

PERSPEKTIVEN FINDEN

Dein regionales Ausbildungsmagazin.

Vogtlandkreis.



AUSBILDUNG

PRAKTIKUM

DUALES STUDIUM

FERIENJOBS

Gemü
abgehängen!

Starte jetzt!

Wir helfen dir durch den Ausbildungsdschungel!



www.perspektiven-finden.com

WOOD

YOU WORK WITH US?

Werde Teil unseres Wurzbacher-Teams.



WIR WOLLEN DICH ALS:

- **Kaufmann (m/w/d)**
für Groß- und Außenhandelsmanagement
- **Kaufmann (m/w/d)** im E-Commerce
- **Fachkraft (m/w/d)** für Lagerlogistik
- **Handelsfachwirt (m/w/d)**

WIR BIETEN DIR:

- innerbetriebliche Trainings und Schulungen zu Kommunikation, Organisation, Unternehmensführung, Produkten und Verarbeitung
- eigene Verantwortungsbereiche und Projektarbeiten
- direkten Draht zur Geschäftsführung
- Übernahmemöglichkeit in unbefristete Arbeitsverhältnisse
- Zeugnisgeld bei Notendurchschnitt besser als 2,0

Bewirb dich jetzt per E-Mail:
bewerbung@wurzbacher.de

Alle offenen Ausbildungsangebote mit Online-Bewerbungsformular findest du auch hier:



95030 Hof
Ossecker Straße 8
Tel.: 0 92 81 / 97 75 - 0
www.wurzbacher.de

08529 Plauen
Zum Plom 34
Tel.: 0 37 41 / 41 72 - 0



Besuch uns auch auf Instagram, facebook und XING.



Wurzbacher

Immer eine Idee besser **hagebauprofi**

Liebe Schülerinnen und Schüler,



Christian Mothes,
Arbeitskreis-Vorsitzender
Wirtschaft



Tasso Börner,
Arbeitskreis-Vorsitzender
Schule

nach der Schule ist vor der Schule. Haupt- schulabschluss, Realschulabschluss, vielleicht sogar Abitur sind gemacht. Wie kann es weitergehen? Der nächste Schritt heißt Übergang von Schule zu Ausbildung bzw. Beruf, verbunden auch mit dem Besuch der Berufsschule. Dieser Übergang ist ein wichtiger Schritt in eurem Leben. Damit entscheidet ihr, wie die nächsten Jahre verlaufen werden – langweilig oder spannend. Erfolgreich wäre toll.

Für jeden von euch beginnt nach dem Schulabschluss ein anderer Lebensabschnitt: Dinge, die über viele Jahre euren Alltag bestimmen, euch Halt und Sicherheit gegeben haben - vom schulischen Umfeld, über eure Mitschüler und Mitschülerinnen und die Lehrkräfte bis hin zum Fahrer, zur Fahrerin vom Schulbus – gibt es nicht mehr und manches, was euch bislang genervt hat, wird euch vielleicht sogar fehlen.

Vor euch stehen ganz neue Herausforderungen: Viele neue Eindrücke aus der Arbeitswelt und in der Berufsschule sind zu bewältigen und der Tagesablauf entspricht in etwa dem der 45,5 Mio. Erwerbstätigen in Deutschland. Ihr müsst – anfangs unter völlig unbekanntem Bedingungen und fremden Menschen – euren Platz finden, um über viele Arbeitsjahre täglich euren Mann oder eure Frau stehen zu können. Gerade darum und auch um euch unnötige Ängste zu nehmen, ist der Schritt in diese Zukunft gut vorzubereiten. Viele Informationen gilt es zu sammeln und auszuwerten, den persönlich am besten geeigneten Beruf zu finden.

Die Wirtschaft benötigt Fachkräfte in großer Zahl, wartet und freut sich auf euch und möchte mit ihren Angeboten Jugendliche für eine Berufsausbildung in ihren Unternehmen begeistern.

Die vorliegende Broschüre tritt den Beweis an, dass die vogtländischen Unternehmen aus Handwerk, Landwirtschaft, Industrie, Handel sowie dem breit gefächerten Dienstleistungssektor vielseitige und interessante Ausbildungsangebote bereithalten. Nutzt diese Möglichkeiten bitte zuerst, denn unsere Region braucht jeden Mann und jede Frau zum Erhalt und zum Ausbau ihrer Attraktivität und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. In der Mehrheit der Unternehmen erstreckt sich das Angebot weit über die berufliche Erstausbildung hinaus. Neben attraktiven Leistungen für die Arbeitskräfte sind es vor allem Möglichkeiten zur späteren beruflichen Entwicklung, die man jetzt schon hinterfragen darf.

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Vogtland versteht sich als Bindeglied zwischen Schulen und Unternehmen, also genau an jener Schnittstelle, die den beruflichen Lebenslauf der Jugendlichen entscheidend prägt. Dies soll uns Anlass sein, euch aufzufordern: **Kontaktiert die Unternehmen! Bewirbt euch um Praktikumsplätze! Informiert euch über Ausbildungsberufe! Schließt hier eure Ausbildungsverträge ab!**

Wer bei der Berufswahl kluge Entscheidungen trifft, eröffnet sich eine berufliche Karriere mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Die vorliegende Broschüre gibt euch einen umfassenden Überblick und ist ein gutes Hilfsmittel für die Ausgestaltung des wichtigen Schrittes raus aus der Schule und hinein in die Ausbildung und den Beruf, die Berufsschule inbegriffen.

Einen guten Start ins Berufsleben wünscht der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Vogtland mit seinen beiden Co-Vorsitzenden.



166



INHALT

Einfach mal stöbern!

Berufsorientierung – Angebote der Agentur für Arbeit Plauen	6	Berufe mit Mode und Textilien	82
Auf alles eine Antwort – Jugendberufsagentur Plauen	7	Acht Gründe , die für eine duale Ausbildung sprechen	83
Vorgestellt: Berufsberatung und Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Plauen	10/11	Ferienarbeit als Teil der Berufsorientierung	87
Vorgestellt: Die neuen Berufe im Hotel- und Gastgewerbe	12	Bleib hier: Ausbildung im Vogtland lohnt sich!	90
Berufe mit IT und Computern	15	Tipps zur Online-Bewerbung	96
Berufswahlfahrplan	16/17	MINT-Berufe: eine Übersicht	97
Nachgefragt bei Auszubildenden	20/21	Vorgestellt: Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen	98
Schülerpraktikum als Teil der Berufsorientierung	23	Steuern und Abgaben in der Berufsausbildung	102/103
Kaufmännische Berufe	25	Bewerbungsfristen und Bewerbungsarten	106/107
Berufe mit Abitur	27	Tipps: Worauf Personaler achten	111
Vorgestellt: Berufliches Schulzentrum Vogtland	28	Das Vorstellungsgespräch	116
Vorgestellt: Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Vogtlandkreis	29	Fragen in einem Vorstellungsgespräch	117
Informationen zu Freiwilligendiensten	36/37	Vorgestellt: Berufsakademie Sachsen	118/119
Vorgestellt: Berufliches Gymnasium Schöneck	38	Informationen zum Dualen Studium	127
Informationen zu Soft Skills	44	Zweijährige Ausbildungsberufe	133
Schulformen in der Berufsausbildung	48	Ausbildungs-ABC: von A wie Ausbildungsvertrag bis Z wie Zeugnis	141
Informationen zum Studium im Bereich Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	51	Tipps zum Ausbildungsstart	151
Karriere im Handwerk	54	Rechte und Pflichten eines Azubis	158
Berufe mit Zukunft	60	Nachgefragt bei Auszubildenden	160
Informationen zur betrieblichen Berufsausbildung	64	Informationen zum Ausbildungsvertrag	162
Berufe im Handwerk: eine Übersicht	65	Informationen zum Berichtsheft	163
Perspektiven für Abiturienten im Handwerk	78	Hochschultypen und Hochschulabschlüsse im Vergleich	164/165
Berufe im Baugewerbe	79	Lehrstellenfinder nach Ausbildungsberufen	166/167
		Impressum / Bildnachweis	167

BERUFE

Regionale Vielfalt entdecken!

Dienstleistungen 8–35

Bankkaufmann*frau	8
Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung	14
Fachkraft für Abwassertechnik	18
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	19
Finanzwirt*in	22
Immobilienkaufmann*frau	24
Industriekaufmann*frau	26
Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung	30
Kaufmann*frau für Tourismus und Freizeit	32
Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement	34

Gesundheit und Soziales 36–47

Anästhesietechnische*r Assistent*in	40
Pflegfachmann*frau (Generalistik)	42
Pflegfachmann*frau (Vertiefung Altenpflege)	46

Grüne Berufe 50–53

Gärtner*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	50
Tierwirt*in	52

Handwerk 54–89

Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	56
Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik	58
Fleischer*in	62
Holzblasinstrumentenmacher*in	66
Metallblasinstrumentenmacher*in	68

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in	70
Kraftfahrzeugmechatroniker*in	72
Fahrzeuglackierer*in	74
Rohrleitungsbauer*in	76
Technische*r Konfektionär*in	80
Tischler*in	84
Werksteinhersteller*in	86
Zahn techniker*in	88

Industrie 90–159

Chemikant*in	92
Elektroniker*in für Betriebstechnik	94
Elektroniker*in für Geräte und Systeme	100
Elektroniker*in für Maschinen und Antriebstechnik	104
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	108
Fachkraft für Metalltechnik	112
Fachrichtung Konstruktionstechnik	114
Holzbearbeitungsmechaniker*in	120
Industriemechaniker*in	124
Konstruktionsmechaniker*in	128
Maschinen- und Anlagenführer*in	130
Maschinen- und Anlagenführer*in – Textil	134
Produktionsmechaniker*in – Textil	136
Produktveredler*in – Textil	138
Mechatroniker*in	142
Mechatroniker*in für Kältetechnik	144
Oberflächenbeschichter*in	146
Tiefbaufacharbeiter*in	148
Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	152
Verfahrenstechnologe*technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft	154
Werkzeugmechaniker*in	156
Zerspanungsmechaniker*in	156



„Berufsorientierung ist wie eine Entdeckungsreise – lasst sie uns gemeinsam machen“

Dass der Weg der Berufsfindung bis zum Berufsstart oftmals lang und steinig ist, werden euch viele bestätigen können. Orientierungshilfen geben viele Anbieter, tausende Info-Seiten im Netz, Tage der offenen Tür, Messen, Praktikumsmöglichkeiten in Betrieben, Apps, und so weiter und so weiter. Und dann gibt es die Agentur für Arbeit, die den gesetzlichen Auftrag für Berufsorientierung und Ausbildungsvermittlung hat und diesen allen künftigen Auszubildenden und Studenten neutral und kompetent anbietet.

Was wir für euch tun

„BERUFSORIENTIERUNG IST VERGLEICHBAR MIT EINER ENTDECKUNGSREISE“, BESCHREIBT ES BERUFSBERATERIN CARMEN HALLER.



Berufsberaterin Carmen Haller

Haller ist eine der 10 Männer und Frauen, die sich in der Plauer Arbeitsagentur um die Jugendlichen kümmern, die sich auf ihrem Berufsfindungsweg begleiten und unterstützen lassen möchten. Die Berufsberater wollen euch schon frühzeitig mit Veranstaltungen im Klassenverband, den sogenannten Berufsorientierungen, dafür begeistern, euch auf diese Entdeckungsreise einzulassen. Und weil die Berufsorientierung – wie jede Entdeckungsreise auch – abenteuerlich und manchmal auch verwirrend sein kann, man leicht falsche Wege nimmt und sich verirrt, bieten sich die Berufsberater als Reiseleiter an. „Wir möchten euch verschiedene Richtungen, Möglichkeiten und neue Wege aufzeigen und euch auf der eigenen Entdeckungsreise begleiten“, lädt Haller ein.

UM DEN DURCHBLICK BEI RUND 19.000 STUDIENMÖGLICHKEITEN UND MEHR ALS 350 AUSBILDUNGEN NICHT ZU VERLIEREN, GIBT ES DIE BERUFSBERATUNG.



„Wir nehmen uns für jeden Zeit, um mögliche Sackgassen bzw. Um- oder Irrwege auf der Entdeckungsreise zu vermeiden“, verspricht Haller.

Und – wenn es doch mal passiert, finden die Berufsberaterinnen und Berufsberater mit Sicherheit Möglichkeiten, die euch aus dem Dickicht wieder herausführen – bis ihr schließlich wisst, in welche Richtung eure berufliche Zukunft mal gehen wird. Auch danach sind die Berufsberater weiter an eurer Seite.

„Wir geben Hinweise zu berufskundlichen Veranstaltungen, suchen mit euch nach passenden Ausbildungsstellen, geben Tipps zu Onlineangeboten, unterstützen euch beim Gestalten der Bewerbungsmappe, beim Schreiben der Bewerbung und trainieren z. B. fürs Vorstellungsgespräch“, zählt Haller auf und möchte auch noch auf ein neues Angebot aufmerksam machen. „Wir werden die Angebote der Berufsorientierung weiter ausbauen. Das bedeutet, dass wir einmal in der Woche in jeder Oberschule und in jedem Gymnasium sein werden und so für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.“

Was ihr davon habt



WAS IST DER VORTEIL, DEN EUCH DIE BERUFSBERATUNG DER ARBEITSAGENTUR BIETET?

Ihr steckt weniger Zeit in eure Berufsorientierungsreise, als wenn ihr sie allein macht.

Wie ihr dazu kommt

Wenn ihr jetzt Lust auf diese Entdeckungsreise bekommen habt und sie nicht allein machen wollt, dann ruft uns an und vereinbart unter der Telefonnummer **0800-4 5555 00** einen Termin mit einem unserer 10 Berufsberaterinnen und Berufsberater.

ODER KOMMT DIREKT INS BERUFSINFORMATIONSZENTRUM UND SCHAUT EUCH UM.

Auf alles eine Antwort – Jugendberufsagentur Vogtland

Seit über 6 Jahren gibt es die virtuelle Jugendberufsagentur Vogtland. Doch was verbirgt sich hinter diesem Angebot?

Wir sprechen mit Petra Thierauf, Berufsberaterin und eine der Coaches der Jugendberufsagentur.



Das Team der Jugendberufsagentur Vogtland (v.l.n.r.): Katja Grünert, Carmen Haller, Petra Thierauf, Petra Thoß, Heike Luderer, Kerstin Weinper

FRAU THIERAUF, WAS VERSTEHT MAN UNTER DEM VIRTUELLEN ANGEBOT DER JUGENDBERUFSAGENTUR?

Mit der Schaffung dieser virtuellen Plattform möchten wir jedem Jugendlichen die Möglichkeit bieten, eine komplexe und vernetzte Betreuung in Anspruch zu nehmen. Diese ist ganz auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Egal ob es Fragen zur Berufsorientierung, zum Einstieg ins Berufsleben oder Probleme bei Wohnung, Geld oder Familie gibt, wir stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen in diesen Lebenslagen.

WARUM WURDE DIE JUGENDBERUFSAGENTUR ALS ONLINEAUFTRIFF EINGERICHTET?

Da die Jugendlichen viel Zeit in der virtuellen Welt verbringen, haben wir uns für ein virtuelles Angebot entschieden. Der

Die Schule ist vorbei – wie geht es jetzt weiter?

Einstieg in den Job

Finanzielle Hilfen



Die Coaches stehen Dir mit Antworten auf Deine Fragen zur Seite und unterstützen Dich bei der Berufsorientierung und dem Einstieg ins Berufsleben.

Gibt es Probleme bei Wohnung, Geld, Familie oder anderen Dingen?



Wir helfen weiter.

www.jugendberufsagentur-vogtland.de



BANKKAUFMANN*FRAU

Einsatzgebiete
 Banken • Direktbanken • Girozentralen • Sparkassen • Bau-
 sparkassen • Versicherungen • Immobilienvermittler • Börsen
 (Wertpapierhandel)



Bankkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen von Kreditinstituten tätig. Ihre Aufgaben sind die Akquisition, Beratung und Betreuung von Kunden sowie der Verkauf von Bankleistungen, insbesondere von standardisierten Dienstleistungen und Produkten. Typische Arbeitsgebiete sind Kontoführung, Zahlungsverkehr, Geld- und Vermögensanlage sowie das Kreditgeschäft.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Bankkaufleute

- beraten und unterstützen Kunden in allen Geldangelegenheiten,
- wickeln den nationalen und internationalen Zahlungsverkehr für Kunden ab, bearbeiten Kundenaufträge im Rahmen der Kontoführung,
- beraten Kunden zu Anlagemöglichkeiten in Aktien, Schuldverschreibungen oder Investmentzertifikaten sowie zu Versicherungen und Bausparmöglichkeiten,
- beraten Kunden zu Privat- und Firmenkrediten,
- bereiten Verträge vor und schließen diese ab,
- beurteilen Sicherheiten und bearbeiten Sicherungsvereinbarungen,
- werten Geschäftsvorgänge mit Hilfe der Instrumente des betrieblichen Rechnungswesens aus,
- bearbeiten Aufgaben unter Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Spaß am Kundenkontakt
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge sowie den Umgang mit Zahlen und Daten
- ein gepflegtes Äußeres
- Verschwiegenheit und Diskretion

KURZINFO

Ausbildung	Bankkaufmann*frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Kreditgewerbe (Ausbildungsbereich Industrie und Handel). Die duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Bankfachwirt*in bzw. Sparkassenfachwirt*in • Bankbetriebswirt*in bzw. Sparkassenbetriebswirt*in • Studium Bank und Finanzdienstleistungen oder Finanz- und Wirtschaftsmathematik

Mehr Überholspur.
Weniger Sackgasse.

Bewirb dich jetzt bei der Sparkasse Vogtland!

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Bank (m/w/d)
- freiwilliges Praktikum (m/w/d)

sparkasse-vogtland.de/karriere

Sparkasse
Vogtland

Ausbildung bei der Stadt Plauen

Bei uns bist du gut aufgehoben!

Vergütung nach Tarif | 30 Tage Urlaub
 Jahressonderzahlung | flexible Arbeitszeiten
 gute Übernahmechancen

www.plauen.de/ausbildung

SPITZENSTADT
PLAUEN

Wie *cool* kann ein Bankjob sein?
Wir zeigen es dir!

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung oder ein Praktikum.
 Jetzt informieren:
www.vb-vso.de/ausbildung

Werde mehr als Banker:
 Werde Volksbanker!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Vogtland-Saale-Orla eG

Unterstützung bei der Ausbildungs- und Berufswahl

Die Berufsberatung und das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Plauen stellen sich vor.



Berufsberatung

DIE BERUFSWAHL GEHÖRT ZU DEN WICHTIGSTEN ENTSCHEIDUNGEN IM LEBEN. DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER AGENTUR FÜR ARBEIT SIND DABEI KOMPETENTE PARTNER UND BIETEN INDIVIDUELLE BERATUNG IN VERSCHIEDENEN FORMEN AN.

DAS BIETET DIE BERUFSBERATUNG:

- ✓ **Wir beraten** in einem persönlichen Gespräch in der Agentur für Arbeit oder in der Schule.
- ✓ **Wir testen**, denn Noten sind nicht immer alles. Ein Berufswahltest gibt Aufschluss über Stärken und Potentiale.
- ✓ **Wir vermitteln** Ausbildungsstellen in der Region und auf Wunsch auch überregional.
- ✓ **Wir trainieren** regelmäßig in den Ferien im BiZ, wie man sich richtig bewirbt mit Auswahltests und Vorstellungsgesprächen.
- ✓ **Wir können** finanziell helfen - sprechen Sie mit uns.
- ✓ **Wir sind online** zu finden unter <http://www.arbeitsagentur.de/plauen-berufsberatung> mit weiteren Informationen.

BERUFSBERATUNG DER AGENTUR FÜR ARBEIT PLAUE

Engelstraße 8 / 08523 Plauen
 Telefon: 0800 / 4 5555 00 *
 E-Mail: plauen.berufsberatung@arbeitsagentur.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Dienstag zusätzlich: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Persönliche Vorsprachen können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Für ein individuelles Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte unter der oben genannten Telefonnummer einen Termin!

* Alle Anrufe über die Hotline sind für Sie ohne Gebühren.



© Text - Agentur für Arbeit Plauen



Willkommen im Berufsinformationszentrum (BiZ)

DAS BIZ IST NÜTZLICH FÜR ALLE, DIE VOR DER BERUFSWAHL ODER GENERELL VOR EINER BERUFLICHEN ENTSCHEIDUNG STEHEN. HIER KÖNNEN SIE SICH ZU THEMEN RUND UM BILDUNG, BERUF UND ARBEITSMARKT INFORMIEREN.

Auch die **ONLINE-SUCHE** nach Ausbildungs- oder Arbeitsstellen sowie das Erstellen professioneller **BEWERBUNGSUNTERLAGEN** sind im Angebot.

Nutzen Sie die **Print- und Online-Medien** selbstständig und nach Ihren Wünschen. Gern ist Ihnen das **BiZ-Team** mit Rat und Tat behilflich.

DAS BIZ STEHT IHNEN ZUR VERFÜGUNG:

- ✓ **kostenlos**
- ✓ **ohne Voranmeldung**
- ✓ **im Rahmen der Öffnungszeiten**
- ✓ **so oft und solange Sie möchten**

BEWERBUNGEN PROFESSIONELL ERSTELLEN

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie an einem der Bewerbungs-Terminals erstellen oder aktualisieren. Zur Unterstützung finden Sie passende Broschüren, Flyer und Literatur in unmittelbarer Nähe. Gern unterstützen Sie die BiZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das BiZ legt großen Wert auf die Aktualität und Neutralität seiner Informationsangebote.

Eine ausführliche Übersicht über das BiZ-Angebot rund um Ausbildung und Beruf finden Sie unter www.arbeitsagentur.de > **Schule, Ausbildung und Studium > BiZ**



BERUFSINFORMATIONSZENTRUM (BIZ) der Agentur für Arbeit Plauen

Neundorfer Straße 70-72, 08523 Plauen
 Telefon: 03741 / 23-2140
 E-Mail: plauen.biz@arbeitsagentur.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Dienstag zusätzlich: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

(Gruppenbesuche bitte anmelden.)

Persönliche Vorsprachen können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

VERANSTALTUNGEN IM BIZ

Das Berufsinformationszentrum bietet ganzjährig interessante Veranstaltungen, zum Beispiel zu den Themen Beruf, Berufswahl sowie Bewerbung an.

Die aktuellen Termine sind in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de > **Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe** abrufbar.

- 
Arbeit und Beruf
- 
Ausbildung und Studium
- 
Bewerbung
- 
International

© Text - Agentur für Arbeit Plauen

DIE NEUEN 7 – EINE BRANCHE VOLLER CHANCEN!

Das traditionsreiche Hotel- und Gastgewerbe hat nach über zwanzig Jahren seine Ausbildungsberufe aktualisiert.

SIEBEN NEUE BERUFSPROFILE WERDEN AB 01. AUGUST 2022 ANGEBOTEN - NOCH STÄRKER DIFFERENZIERT UND UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT. DIESE MODERNISIERUNG MACHT DIE BRANCHE ATTRAKTIVER UND BIRGT JEDE MENGE NEUE CHANCEN IN EINEM BEREICH, IN DEM DAS ANGEBOT AN AUSBILDUNGSPLÄTZEN DIE NACHFRAGE WEIT ÜBERSTEIGT.

Fachmann*frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, auch ReVa genannt, übernehmen die Rolle des Gastgebers in Restaurants, Bars und bei Veranstaltungen. Sie sind die ersten Ansprechpersonen für ihre Gäste. Sie beraten und bedienen diese. Sie beherrschen und koordinieren alle Serviceabläufe. Und auch die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art liegt mittlerweile in ihrem Verantwortungsbereich.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachmann*frau für Systemgastronomie

Fachleute für Systemgastronomie sind Gastro-Experten und Markenbotschafter in einer Person. Sie organisieren alle Bereiche eines Restaurants nach einem zentral festgelegten Gastronomiekonzept. Sie kümmern sich um die Gäste, steuern alle Arbeitsabläufe und stellen die ordnungsgemäße Platzierung und Qualität der Produkte sicher. Die Einhaltung der vorgegebenen Standards hat dabei oberste Priorität. Nach der Ausbildung ist oft der Einsatz als Restaurantmanager möglich.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkraft für Gastronomie

Fachkräfte für Gastronomie sind die Allrounder im Gastgewerbe, insbesondere in der Gästebetreuung und im Verkauf. Gäste begrüßen und beraten, Speisen und Getränke servieren, kassieren, Gasträume gestalten und pflegen, all das gehört zu ihren Aufgaben. Die Ausbildung beinhaltet einen

viermonatigen Schwerpunkt entweder im Restaurantservice oder in der Systemgastronomie.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Koch*Köchin

Köche und Köchinnen sind Genuss-Experten, Handwerker und Künstler zugleich. Ihr Domizil ist die Küche. Sie kennen alles Wichtige über Lebensmittel und beherrschen alle Arbeitstechniken, die für die Herstellung von Speisen und Gerichten erforderlich sind. Doch nicht nur die Zubereitung von Speisen, die kreative Präsentation und die Koordination der Speisenreihenfolge gehört zu ihren Aufgaben. Auch der Einkauf, die Lagerung und Qualitätskontrolle der Waren sowie die Planung der Abläufe in der Küche fällt in ihren Verantwortungsbereich.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkraft Küche

Fachkräfte Küche unterstützen Köche und Köchinnen bei der Zubereitung von Speisen sowie bei den vor- und nachbereitenden Aufgaben in der Küche. Daneben bereiten sie einfache Speisen und Gerichte auch selbstständig zu. Sie kennen sich dementsprechend mit unterschiedlichen Arbeitstechniken, Garverfahren und Küchengeräten bestens aus.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Hotelfachmann*frau

Hotelfachleute, auch HoFa genannt, sind die Allrounder in Beherbergungsbetrieben



und gleichzeitig auch deren direkte Repräsentanten. Zu ihren hauptsächlichen Aufgaben gehören Reservierung und Empfang. Dementsprechend betreuen sie ihre Gäste von der Ankunft bis zur Abreise. Sie sorgen dafür, dass alle Abteilungen reibungslos „funktionieren“, kennen sich also mit Housekeeping, Frühstücksdienst und Veranstaltungen ebenfalls bestens aus. Außerdem übernehmen sie kaufmännisch-verwaltende Aufgaben in der Warenwirtschaft, im Verkauf und im Marketing.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufmann*frau für Hotelmanagement

Kaufleute für Hotelmanagement arbeiten meist hinter den Kulissen. Sie sind für die Verwaltung und Steuerung eines Hotels zuständig. Dafür benötigen sie umfassendes Wissen zu allen Bereichen und Abläufen, angefangen von der Reservierung bis hin zur Materialwirtschaft. Sie übernehmen Aufgaben im Vertrieb, in der Buchhaltung, im Personalwesen und im Marketing. Prozessoptimierung ist ihr Ziel, weshalb Kennzahlen, Controlling und Analysen eine große Rolle bei ihrer Tätigkeit spielen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

TOURISMUSTALENTE
FÜR SACHSEN

Deine Ausbildung. Individuell und Mittendrin.

Du bist gern dort, wo das Leben spielt, magst Teamarbeit und wünschst dir einen Beruf mit vielen Entwicklungschancen? Dann komm an Bord! Die sächsische Tourismusbranche freut sich auf Nachwuchs!

tourismustalente-sachsen.de

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

KENNST DU DEN BERUF?

Weitere Infos:

Sport- und Fitnesskaufleute kennen sich in Sachen Sport, Bewegung und gesunde Ernährung bestens aus. In Sport- und Gesundheitsstudios beraten und betreuen sie Kunden und übernehmen organisatorische Aufgaben.

STARTE DEINE (FITNESS-)KARRIERE

Wir bilden aus!

- Duale Studenten Bereich Fitness- & Gesundheitswesen
- Sport- und Fitnesskaufmann/frau
- Sport- und Gesundheitstrainer/in
- Kursleiter im Bereich Fitness und Rehasport

Reichenbach: 03765 55660
info@injoy-reichenbach.de

Syrau: 037431 86686
info@injoy-syrau.de

Falkenstein: 03745 70396
info@injoy-falkenstein.de

Oelsnitz: 037421 20953
info@injoy-oelsnitz.de

REICHENBACH | SYRAU | FALKENSTEIN | OELSPLITZ

FACHINFORMATIKER*IN

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Einsatzgebiete
Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche,
überwiegend Unternehmen der IT-Branche



Fachinformatiker*innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung sind wahre Alleskönner, wenn es um individuelle und bedarfsgerechte IT-Lösungen geht. Sie setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme. Sie führen neue oder modifizierte Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik ein. Kunden und Benutzern stehen sie für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Fachinformatiker*innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung

- konzipieren und realisieren kundenspezifische Softwareanwendungen,
- testen und dokumentieren Anwendungen und modifizieren bestehende Anwendungen,
- setzen Methoden der Projektplanung, -durchführung und Projektkontrolle ein,
- wenden Software-Entwicklungswerkzeuge an,
- entwickeln anwendungsgerechte und ergonomische Bedienoberflächen,
- beheben Fehler durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen,
- präsentieren Anwendungen,
- beraten und schulen Benutzer.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Kenntnisse in Mathematik, Informatik und Englisch
- abstrakt-logische Denkweise und Merkfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis und Geschicklichkeit
- Befähigung zum Planen und Organisieren

KURZINFO

Ausbildung	Fachinformatiker*in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie, Handel und Handwerk. Die bundesweit geregelte Ausbildung wird als duale Berufsausbildung angeboten.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Softwareentwickler*in • Komponentenentwickler*in • Techniker*in – Informatik • Betriebswirt*in – Informationsverarbeitung • Studium in den Studienfächern Informatik oder Informationsmanagement

Stell' die Weichen für deine Zukunft! Wir bilden Dich aus!

Als Auszubildende/r erwartest dich ein angenehmes Arbeitsklima, moderne Arbeitsplätze, erfahrene Ausbilder und hohe Chancen auf eine Übernahme nach der Ausbildung.

- ☑ Industriekaufleute m/w/d
- ☑ Kaufleute für IT-Systemmanagement m/w/d
- ☑ Kaufleute für Digitalisierungsmanagement m/w/d
- ☑ Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung m/w/d
- ☑ Fachinformatiker für Systemintegration m/w/d

DATEC Netzwerke & Druckerlösungen GmbH
Kaltles Feld 23, 08468 Heinsdorfergrund
Telefon: 03765/797-0

www.datec-gmbh.de/karriere

IDEEN RUND UM DOKUMENTE

Bewirb dich jetzt!

PROGRAMMIERE

deine Zukunft

Ausbildung:
Fachinformatiker m/w/d
für Anwendungsentwicklung
oder für Systemintegration

→ ausbildung.nhochdrei.de

DU HAST DIE WAHL!

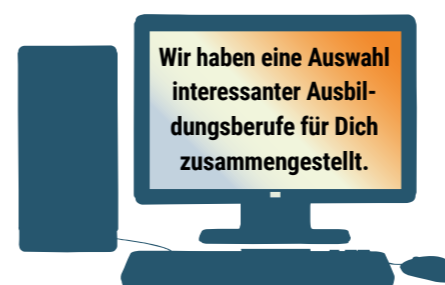
Simban³
DATENLÖSUNGEN

Berufe mit IT und Computern

Im Zuge der Digitalisierung bietet die IT-Branche nicht nur viele Ausbildungsmöglichkeiten. Du hast auch beste Chancen für Deine berufliche Weiterentwicklung.

Eine häufige Antwort von Jugendlichen auf die Frage nach dem Traumberuf lautet: **"Etwas mit Computern."**

Was Viele nicht bedenken: Computer haben mittlerweile Einzug in ziemlich jedes Berufsfeld gefunden. Doch bevor wir die neuesten Informations- und Telekommunikationstechnologien sicher und bequem nutzen können, müssen sich Experten beispielsweise um die Entwicklung, Programmierung und Vernetzung kümmern.



INFORMATIONEN über Tätigkeitsfelder, Anforderungen, Ausbildungsdauer, Aufstiegsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze findest Du auf >>>

F	<ul style="list-style-type: none"> • Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung • Fachinformatiker*in Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse • Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration
I	<ul style="list-style-type: none"> • Informationselektroniker*in • Informatikkaufmann*frau • IT-System-Elektroniker*in
K	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann*frau für IT-System-Management • Kaufmann*frau im E-Commerce



www.perspektiven-finden.com

#meinwegzumberuf

Mein Berufswahlfahrplan

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

ORIENTIEREN

ENTSCHEIDEN

BEWERBEN

2 ½ Jahre vor Schulabschluss

2 Jahre vor Schulabschluss

2 Jahre vor Schulabschluss

2 Jahre vor Schulabschluss

2 Jahre vor Schulabschluss

1 ½ Jahre vor Schulabschluss

1 Jahr vor Schulabschluss

1

Starte in die Berufswahl

2

Entdecke deine Stärken

3

Samme Infos zu Berufen

4

Triff deine Entscheidung

5

Suche passende Ausbildungsstellen

6

Bewirb dich um einen Ausbildungsplatz

7

Starte in die Ausbildung



Entdecke die Welt der Berufe:
abenteuer-berufe.planet-beruf.de



Entdecke deine Stärken:
gesucht-gefunden-ich.planet-beruf.de



Finde den passenden Beruf zu deinen Stärken und Interessen auf
check-u.de



Alternative: Arbeitsblätter auf
planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Überleg dir, was du gut kannst und was du gerne machst:
planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?

Schaue dir die Videos zu den Stärken an:
planet-beruf.de » Videos

Dein/e Berufsberater/in unterstützt dich bei allen Schritten hin zum passenden Beruf. Persönlich, per Telefon oder Video. Mach einen Termin aus:
0800 4 5555 00 (gebührenfrei)



Sprich mit deinen Eltern, Lehrkräften, Freundinnen und Freunden über deine Berufswahl.

Besprich deine Check-U-Ergebnisse mit der Berufsberatung.



Schaue dir **Videos** zu den Berufen an:
berufe.tv



Mit planet-beruf.de » Welche Ausbildungen gibt es? bekommst du Einblicke in verschiedene Berufe.

Infos zu Berufen gibt es auch hier:



berufenet.arbeitsagentur.de



Am besten ist es, wenn du mehrere Berufe in die engere Auswahl ziehst.

Praktika in Betrieben helfen dir herauszufinden, welche Berufe zu dir passen.
planet-beruf.de » Welche Ausbildungen gibt es? » Praktikum



Bereite dich auf dein Praktikum vor:
100fachbegriffe.planet-beruf.de



Besuche (Online-) **Ausbildungsmessen** und Infotage.

Die Berufsberatung unterstützt dich gerne, wenn du Hilfe bei deiner Entscheidung brauchst.



Mach möglichst mehrere Praktika in unterschiedlichen Bereichen.

Finde freie **Ausbildungsplätze**.
Betriebliche Ausbildungsplätze:
arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche



App AzubiWelt
arbeitsagentur.de/azubiwelt

Schulische Ausbildungsplätze:
arbeitsagentur.de/berufsausbildung



Informiere dich, ob es **Bewerbungsfristen** für die Berufe gibt, die du dir ausgesucht hast.



Wenn es in deiner Region keine passenden Ausbildungsstellen gibt, suche in der weiteren Umgebung.

Erkundige dich nach den Bewerbungsfristen!

Bewirb dich jetzt um einen Ausbildungsplatz bei
» großen Betrieben,
» Behörden (z.B. für Beamtenausbildungen)

Erfahre alles über eine gute Bewerbung:
planet-beruf.de » Wie bewerbe ich mich?

Bewirb dich jetzt um einen Ausbildungsplatz bei
» kleinen und mittleren Betrieben,
» Berufsfachschulen (für eine schulische Ausbildung)

Wenn du eine weiterführende Schule besuchen willst, informiere dich jetzt über die Anmeldefrist.

#meinwegzumberuf online barrierefrei
planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Schritt für Schritt zum Beruf » Fahrplan #meinwegzumberuf

Informiere dich, was du für deinen ersten Arbeitstag brauchst:
planet-beruf.de » Was kommt nach der Schule?



Bereite dich auf deine Ausbildung vor:
100fachbegriffe.planet-beruf.de



Wenn du nicht bei deinen Eltern wohnen kannst, gibt es Alternativen wie Jugendwohnheime. Für deine Ausbildung kannst du finanzielle Unterstützung erhalten. Frag bei deiner Berufsberatung nach!

START

ZIEL

FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK

Einsatzgebiete
kommunale und industrielle Unternehmen der Abwasserwirtschaft • Abwasserverbände



Jeden Tag werden in den privaten Haushalten und in der Wirtschaft enorme Mengen an Wasser verbraucht. Es entstehen schmutzige und schadstoffbelastete Abwässer, die über Entwässerungsnetze irgendwann in Sammelbecken landen. Bevor diese wieder der Umwelt zugeführt werden können, müssen sie gründlich aufbereitet und gereinigt werden. Genau das ist der Aufgabenbereich von Fachkräften für Abwassertechnik. Sie sind für die Überwachung des gesamten Abwassersystems vom Anfall bis zur Einleitung in die Gewässer verantwortlich. Der Beruf ist abwechslungsreich, denn zu den Arbeitsorten zählen u.a. Pumpwerke, Schaltzentralen, Labore oder auch Klär- und Absetzbecken im Freien.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Fachkräfte für Abwassertechnik

- kümmern sich um das gesamte Abwassernetz, überwachen die Einleiter, Vorbehandlungsanlagen und Speicherbecken in der Kanalisation, führen Kanalinspektionen mittels Kanalkameras und Robotern durch, übernehmen Reinigungs- und Reparaturarbeiten und sind an Baumaßnahmen beteiligt,
- bedienen, steuern, überwachen und halten die hochmodernen technischen Anlagen zur Wasseraufbereitung in Stand,
- führen auch an elektrischen Anlagen in begrenztem Umfang Wartungsarbeiten und Reparaturen durch,
- entnehmen regelmäßig Abwasser- und Klärschlammproben an den verschiedenen Stationen, führen Analysen im Labor durch, prüfen so Schadstoffbelastung und Reinigungsstufe des Wassers,
- erkennen Betriebsstörungen und ergreifen sofort Schutzmaßnahmen, wenn die zulässigen Schadstoffgrenzwerte überschritten werden,
- dokumentieren alle Messdaten, Arbeits- und Betriebsabläufe und werten diese aus, nutzen die Ergebnisse zur Prozessoptimierung,
- arbeiten kosten-, umwelt- und hygienebewusst, wenden fachbezogene Rechtsvorschriften, technische Regeln sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit an.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie
- Umweltbewusstsein und Interesse für Ökologie
- Verantwortungsbewusstsein und exaktes Arbeiten
- Reaktionsschnelligkeit und körperliche Belastbarkeit
- praktisches Geschick und technisches Interesse

KURZINFO

Ausbildung	Fachkraft für Abwassertechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im öffentlichen Dienst und in der Industrie (duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker*in der Fachrichtung Umweltschutztechnik mit dem Schwerpunkt Wasserver- und -entsorgung • Abwassermeister*in • Meister*in Kreislauf-/Abfallwirtschaft und Städtereinigung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
 a.burucker@zwav.de

wir suchen DICH

AUSBILDUNG & PRAKTIKUM

TU ETWAS FÜR DIE UMWELT, FÜR DEINE REGION
WASSER IST LEBEN

Anlagenmechaniker
Trinkwasser
(m/w/d) 3,5 Jahre

Fachkraft für
Abwassertechnik
(m/w/d) 3 Jahre

ZWAV Besucht uns zu den Ausbildungsmessen!
Alle Infos unter www.zwav.de

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
Hammerstraße 28 | 08523 Plauen
☎ 03741 402-0

Fotos: Briese Werbung Plauen

Steckbrief zum Beruf

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

ABWECHSLUNG UND VERANTWORTUNG – TRINKWASSER ZU JEDER ZEIT IN AUSREICHENDER MENGE UND EINWANDFREIER QUALITÄT

AUFGABEN

- Gewinnung von Rohwasser aus Brunnen, Flüssen, Seen oder Talsperren
- Aufbereitung zu Trinkwasser und Speicherung z.B. in Hochbehältern
- Verteilung des Trinkwassers über das Leitungsnetz an die Endverbraucher
- Bedienung und Überwachung der meist automatisierten Anlagen
- Entnahme von Wasserproben und Qualitätsprüfung
- Dokumentation aller Messergebnisse, Arbeits- und Betriebsabläufe

VORAUSSETZUNGEN

- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie
- praktisches Geschick und technisches Interesse
- Umweltbewusstsein
- exaktes Arbeiten
- Reaktionsschnelligkeit

EINSATZGEBIETE

kommunale und industrielle Unternehmen der Wasserversorgung, Wasseraufbereitungsunternehmen

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre – duale Ausbildung

QUALIFIKATIONEN

- Techniker*in – Fachrichtung Umweltschutztechnik – Schwerpunkt Wasserver- und -entsorgung
- Wassermeister*in

Charlie Spranger ist Auszubildender beim ZWAV in Plauen. Er hat schon im letzten Jahr über seine Azubi-Erfahrungen gesprochen und ist auch jetzt gern wieder bereit, Neues aus den letzten Monaten mit Euch zu teilen.



WIE IST DEIN VERGANGENES AUSBILDUNGSJAHR BEIM ZWAV VERLAUFEN?

Ich hatte ein sehr schönes und abwechslungsreiches Jahr, konnte viel dazu lernen. Zu unseren betrieblichen Ausbildungsschwerpunkten zählte viel Laborpraxis. Ich habe den Umgang mit chemischen, ätzenden, teils auch giftigen Stoffen gelernt. Und ich weiß jetzt, wie man eine Tetration richtig durchführt. In der Werkstatt ging es um die Herstellung von Rohrverbindungen und ich habe das Kupferlöten gelernt. Zum Test mussten wir ein Rohrleitungsmodell zusammenbauen. Wenn das mal keine Abwechslung ist! Aber so macht das auch Spaß, denn man wird von Tag zu Tag sicherer bei seinen Aufgaben.

UND WIE WAR DIE BERUFSSCHULE?

Tatsächlich waren wir auch lange Zeit in der Berufsschule in Chemnitz. Dort mussten wir viel ausgefallenen Stoff vom ers-

ten Lehrjahr nachholen, weil's halt coronabedingt nicht planmäßig ablaufen konnte. Das war manchmal ziemlich schwer und umfassend. Aber es war zu schaffen. Ach ja, wichtig war noch eine Zwischenprüfung als persönlicher Test, um zu sehen, wo man steht. Die Theorie fand ich anspruchsvoll. Der Praxisteil liegt mir und war richtig schön. Da musste ich einen Anionen-Kationen-Nachweis machen und ein Rohrsystem bauen, mit Löten, Bohrungen und Schweißungen. Wir sind ja als Azubis eine reine Fachklasse Abwasser. Der Grundlagenstoff ist abgeschlossen und man lernt vertieft im Fachteil weiter. Das finde ich cool. Da geht es fachlich ganz in die Tiefe und das interessiert mich sehr.

WIE WAR'S BEIM ZWAV IM PRAXISEINSATZ?

Hier war es sehr vielseitig. Mal war ich auf der Kläranlage, mal im Kanalnetz oder auch an den Abwasserpumpstationen im

Einsatz. Heute zum Beispiel arbeite ich hier am Sammlerbauwerk und auch am Belebungsbecken der Kläranlage Plauen war ich bereits.

WIE GEHT ES WEITER?

Ich stecke gerade mitten in meinen Abschlussprüfungen und mein Ziel sind natürlich gute Ergebnisse. Nach meinem Abschluss möchte ich ja bei meinen Kollegen und unserem spannenden Job im ZWAV bleiben.

Zweckverband
Wasser und
Abwasser Vogtland
Hammerstraße 28
08523 Plauen



Telefon: 03741 / 402-0
E-Mail: a.burucker@zwav.de

www.zwav.de

© Text/Bild: J. Hadel, ZWAV

Fabian Müller absolviert seine Ausbildung ebenfalls beim ZWAV in Plauen. Er ist im Wasserwerk im Einsatz und davon richtig begeistert, was man allein schon daran erkennen kann, dass er ungefragt einiges zur Geschichte berichtet.



WARUM HAST DU DICH FÜR EINEN BERUF IN DER WASSERVERSORGUNG ENTSCHEIDEN?

Schon während meiner Schulzeit hatte ich die Möglichkeit, ein zweiwöchiges Praktikum beim ZWAV zu absolvieren. In der ersten Woche konnte ich mir im Bereich Trinkwasser einen ersten Eindruck verschaffen, danach ging es um den Bereich Abwasser. Man hat ja da so seine Vorstellungen, wenn man allein schon das Wort hört. Aber die Realität ist ganz anders, modern und technisiert. Beides hat mir also richtig gut gefallen. Es war abwechslungsreich, ich war an ganz unterschiedlichen Orten im Einsatz und vor allem: Ich war jeden Tag draußen in der Natur und das brauche ich einfach. Mein Berufsleben konnte ich mir ab diesem Punkt in der Wasserwirtschaft, eben besonders im ZWAV vorstellen und so schickte ich eine Bewer-

bung um einen Ausbildungsplatz. Im Herbst erhielt ich eine Ausbildungszusage. Diese hatte ich aber auch von VW und Goldbeck, denn ich hatte mich natürlich in mehrere Richtungen orientiert. Für den ZWAV habe ich mich schließlich entschieden, weil ich hier direkt im Vogtland bin und mir die abwechslungsreiche Arbeit in der Natur gefällt. Bei den anderen wäre ich ja immer nur in einer Werkhalle gewesen. Das konnte ich mir dann doch nicht vorstellen.

WIE IST DER AKTUELLE STAND DEINER AUSBILDUNG?

In der Theorie lernen wir gerade Wasseraufbereitung und Wasseranalysen im Labor. Ebenso wird Wissen über Filterarten und Quellgebiete vermittelt. Auch zu verschiedenen Wasserdesinfektionsarten und Filtermaterialien hatte wir schon Unterrichtseinheiten. Hier im Wasserwerk bereite ich gerade eine Filterrückspülung vor. Zusätzlich zu meiner prak-

tischen Tätigkeit in Plauen gibt es die Grundlagenausbildung in Chemnitz. Da habe ich eine kleine Wohnung und gerade eine Zwischenprüfung mit Behälter und Rohren schweißen gut gemeistert. Hier in der „überbetrieblichen“ Praxis arbeite ich gerade am Zusammenbau einer mobilen Pumpenanlage zum Einsatz bei Havarien und bei der Notwasserversorgung. Die Ausbilder und Kollegen sind sehr freundlich und erklären mir alles. So stelle ich mir eine gute Ausbildung vor und so macht Ausbildung Spaß.

HAST DU AUCH BERUFLICHE WÜNSCHE?

Selbstverständlich habe ich welche! Zuerst einmal möchte ich die Ausbildung gut abschließen und die anstehenden Abschlussprüfungen schaffen. Dann möchte ich am liebsten als ausgebildeter Anlagenmechaniker beim ZWAV weiterhin arbeiten, entweder im Team der Rohrschlosser oder im Trinkwasser-Meisterbereich Plauen.

© Text/Bild: J. Hadel, ZWAV

FINANZWIRT*IN

Einsatzgebiete
Finanzämter • Landesamt für Steuern und Finanzen
Oberfinanzdirektionen • Finanzministerien • Zolldienst



Finanzwirte*Finanzwirtinnen beschäftigen sich als Beamte*Beamtinnen oder Angestellte der Steuer- und Finanzbehörden mit der Verwaltung von Steuern jeglicher Art. Dazu zählen unter anderem die Lohn-, Einkommen-, Körperschaft-, Grunderwerb- und Erbschaftsteuer. Ihre Aufgabengebiete umfassen die Bereiche Veranlagung, Bewertung, Finanzkasse, Betriebsprüfung, Straf- und Bußgeldsachen, Vollstreckung und auch Steuerfahndung. Gearbeitet wird überwiegend im Innendienst. Auch Außendienstesätze sind möglich, zum Beispiel im Rahmen von Steuerprüfungen.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Finanzwirte*Finanzwirtinnen

- arbeiten auf der Grundlage von Steuergesetzen und -richtlinien, der Zollgesetzgebung, des bürgerlichen Rechts, des Handelsrechts sowie von Verwaltungsanweisungen,
- beachten Urteile der Finanzgerichte und halten sich über Gesetzesänderungen kontinuierlich auf dem Laufenden,
- informieren und beraten Bürger*innen sowie Unternehmen zu Steuerangelegenheiten,
- veranlagten Steuerpflichtige zu laufend erhobenen Steuern, bearbeiten Steuererklärungen, stellen Besteuerungsmerkmale fest und stellen Steuerbescheide aus,
- setzen Einheitswerte für Grundstücke fest, werten den Erwerb von Grund- und Wohneigentum steuerlich aus,
- erfassen Erbschaften und Schenkungen und bewerten diese,
- führen bei Vor-Ort-Terminen Steuer- und Betriebsprüfungen durch,
- bearbeiten Steuerordnungswidrigkeiten,
- erteilen Vollstreckungsaufträge,
- bearbeiten Einsprüche, Klagen und Revisionen,
- übernehmen sachbearbeitende Aufgaben in der Verwaltungsorganisation,
- nutzen bei allen Tätigkeiten moderne Steuerfach-Software.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Realschulabschluss / mittlere Reife oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, (Fach)Abitur
- gute Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Informatik
- Interesse an rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Organisationstalent und eine schnelle Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen fachlichen Weiterbildung
- Verschwiegenheit

KURZINFO

Ausbildung	Die Ausbildung besteht aus fachtheoretischen und berufspraktischen Ausbildungszeiten. Zu Beginn erfolgt die Ernennung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf und zum/zur Steueranwärter*in. Nach erfolgreicher Abschluss- bzw. Laufbahnprüfung kann sich im Rahmen verfügbarer Stellen die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe anschließen.
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerberater*in • Studium Steuern und Prüfungswesen oder Verwaltungsmanagement

LUST AUF EIN
ABENSTEUER?

Duale Ausbildung: FINANZWIRT/-IN | Duales Studium: (DIPLOM-)FINANZWIRT/-IN

STEUERAUSBILDUNG.SACHSEN.DE



Egal ob Ausbildung oder Studium - **Bewirb dich** und starte im September 2024 in den sächsischen Finanzämtern.

LANDESAMT
FÜR STEUERN UND FINANZEN



Schülerpraktikum als Teil der Berufsorientierung!

Was ist ein Schülerpraktikum?

Ein Schülerpraktikum ist ein zeitlich begrenzter, praktischer Einsatz von Schülerinnen und Schülern in Unternehmen, Organisationen oder Institutionen. Es ist ein Pflichtpraktikum, wird von der Schule initiiert, erfolgt während der Schulzeit, meist in der vorletzten oder letzten Klassenstufe, und kann je nach Land und Bildungssystem unterschiedliche Dauer haben.

Schülerpraktika sind ein wichtiger Teil der Berufsorientierung, denn sie bieten Einblicke in verschiedene Berufsfelder und in den Ar-



beitsalltag. So kann man gewissermaßen im Praxistest herausfinden, ob ein bestimmter Beruf zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt. Schülerpraktika sind also eine wertvolle Gelegenheit, sich frühzeitig mit der Arbeitswelt vertraut zu machen und Rückschlüsse für die eigene berufliche Zukunft zu ziehen.

Welche Vorteile bietet ein Schülerpraktikum?

1. **Praktische Erfahrungen:** Durch ein Praktikum kannst du erste praktische Erfahrungen sammeln und Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen. Du lernst zum Beispiel, welche Aufgaben in einem Unternehmen zu erledigen sind, welche Abläufe dafür notwendig sind und wie Projekte durchgeführt werden.
2. **Netzwerken:** Während des Praktikums hast du die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und dich mit Fachleuten in deinem gewünschten Berufsfeld auszutauschen. Diese Kontakte können später bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz sehr hilfreich sein.
3. **Stärkung von Soft Skills:** Ein Schülerpraktikum fördert die Entwicklung von Soft Skills wie Teamarbeit, Kommunikation, Pro-

blemösung und Organisation. Diese Fähigkeiten sind nicht nur in beruflicher Hinsicht, sondern auch im persönlichen Leben von großer Bedeutung.

4. **Selbstreflexion:** Durch ein Praktikum kannst du deine eigenen Stärken, Schwächen und Interessen besser kennenlernen und einschätzen. So kannst du deine persönlichen Ziele und Karrierevorstellungen überdenken und gegebenenfalls anpassen.
5. **Bewerbungsvorteil:** Ein absolviertes Schülerpraktikum wirkt sich positiv auf Bewerbungen für einen Ausbildungs- oder Studienplatz aus. Es zeigt zum Beispiel ein konkretes Interesse an einem bestimmten Berufsfeld.

Wie finde ich einen Schülerpraktikumsplatz?

1. **Schule:** Informieren lohnt sich, denn oftmals haben Schulen bereits Partnerschaften mit verschiedenen Unternehmen, die auch Praktika anbieten.
2. **Ausbildungsportale:** Auf www.perspektiven-finden.com findest du ein großes Angebot an Praktikumsplätzen. Du kannst dir ganz bequem deinen Praktikumsplatz suchen und dich auch gleich online bei den Unternehmen bewerben.
3. **Direkte Kontaktaufnahme:** Du kannst Unternehmen auch direkt kontaktieren und nach Praktikumsmöglichkeiten fragen. Auf der Unternehmenswebsite findest du meist die Personalabteilung und die Telefonnummer. Ruf an und zeig dein Interesse!

4. **Persönliche Kontakte:** Frage bei Freunden, Familienmitgliedern oder Bekannten nach, ob es bei ihren Arbeitgebern Praktikumsplätze gibt.

5. **Informationsveranstaltungen und Messen:** Besuche auf Ausbildungsmessen, zu Karrieretagen oder anderen Veranstaltungen sind nicht nur in allgemeiner Hinsicht interessant. Sie bieten auch eine gute Möglichkeit, mit den richtigen Ansprechpartnern direkt in Kontakt zu kommen, Praktikumsmöglichkeiten zu erfragen und eine Bewerbung abzugeben.



IMMOBILIENKAUFMANN*FRAU

Einsatzgebiete:
 Wohnungsbauunternehmen • Immobilienmakler und -verwalter
 Projektentwickler • Immobilienabteilungen bei Versicherungen,
 Banken und Bausparkassen



Immobilienkaufleute sind in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Sie sind für Geschäfts- wie Privatkunden die ersten Ansprechpartner beispielsweise beim Mieten einer Wohnung, bei der Suche nach einem neuen Firmengelände, beim Kauf bzw. Verkauf eines Grundstücks oder bei der Verwaltung von Immobilien-eigentum.

Sie bewältigen dabei eine Kombination aus rechtlichen, kaufmännischen, organisatorischen sowie steuerlichen Aufgaben und behalten stets den Überblick.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Immobilienkaufleute

- beraten ihre Kunden zu allen Fragen rund um die Themen Grundstück, Haus und Wohnung,
- vermieten und bewirtschaften Immobilien, erwerben, veräußern und vermitteln Immobilien,
- führen Kauf- und Verkaufsverhandlungen, Objektbesichtigungen sowie Beratungsgespräche durch,
- erstellen Kauf- und Mietverträge, schließen diese ab,
- verwalten Wohnungs- und Teileigentum, erstellen beispielsweise Betriebskostenabrechnungen und organisieren Eigentümerversammlungen,
- begleiten Bauvorhaben von Häusern, Wohnungen, Büroeinheiten oder Fabrikgebäuden,
- betreuen die Modernisierung und Sanierung von Immobilien,
- entwickeln immobilienbezogene Dienstleistungen sowie unternehmens- und kundenbezogene Finanzierungskonzepte,
- beobachten und analysieren den Immobilienmarkt,
- planen und setzen Marketingkonzepte um,
- organisieren und steuern das technische Gebäudemanagement.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathematik und Deutsch
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Freude im Umgang mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit, Wortgewandtheit und überzeugendes Auftreten
- Durchsetzungsvermögen
- kaufmännisches Denken, Interesse an der Arbeit am PC
- Organisationstalent

KURZINFO

Immobilienkaufmann*frau	Immobilienkaufmann*frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (Ausbildungsbereich Industrie und Handel) – duale Ausbildung.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienfachwirt*in • Betriebswirt*in für Immobilien • Studium Immobilienwirtschaft oder Betriebswirtschaftslehre

Wir suchen dich!

Werde Immobilienfachkraft: bewerbung@wbg-plauen.de

Kaufmännische Berufe

In nahezu jedem Wirtschaftsbereich gibt es kaufmännische Berufe. Einige sind Dir bestimmt bekannt und auch neue entstehen, wie der Kaufmann im E-Commerce.

Planen, organisieren, verkaufen und verwalten, dabei am PC arbeiten und auch im direkten Kundenkontakt sein: So könnte man

das Kaufmännische grob beschreiben. Natürlich gibt es große Unterschiede, wenn es um konkrete Aufgaben und Tätigkeiten

geht, denn es kommt darauf an, ob Du im Handel, in der Immobilienbranche oder in der Industrie tätig bist. Überzeuge Dich von der Vielfalt an Möglichkeiten.

A	• Automobilkaufmann*frau
B	• Bankkaufmann*frau
F	• Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk - Schwerpunkt Bäckerei - Schwerpunkt Fleischerei - Schwerpunkt Konditorei • Finanzwirt*in
H	• Hotelfachmann*frau
I	• Immobilienkaufmann*frau • Industriekaufmann*frau • Informatikkaufmann*frau

K	• Kaufmann*frau - für Büromanagement - für Dialogmarketing - für Groß- und Außenhandelsmanagement - für IT-System-Management - für Marketingkommunikation - für Spedition und Logistikdienstleistung - für Tourismus und Freizeit - für Versicherungen und Finanzanlagen - im E-Commerce - im Einzelhandel
----------	--

K	• Kaufmann*frau - im Einzelhandel – Sanitätsfachhandel - im Gesundheitswesen
S	• Steuerfachangestellte*r
T	• Tourismuskaufmann*frau
V	• Veranstaltungskaufmann*frau • Verkäufer*in • Verwaltungsfachangestellte*r

INFORMATIONEN über Tätigkeitsfelder, Anforderungen, Ausbildungsdauer, Aufstiegsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze findest Du hier >>>

www.perspektiven-finden.com



INDUSTRIEKAUFMANN*FRAU

Einsatzgebiete
Industrieunternehmen aller Branchen • Handelsunternehmen



Industriekaufleute sind wahre Allrounder. Ob im Einkauf, Marketing, Vertrieb, Personal-, Rechnungs- oder Finanzwesen – überall wo betriebswirtschaftliche Tätigkeiten anfallen, sind ihre Fähigkeiten und ihr Wissen gefragt. Von der Auftragsanbahnung über die Bereitstellung von Produktionsmitteln und Werkstoffen bis zum Kundenservice nach der Auftragsabwicklung steuern sie alle kaufmännischen Belange eines Unternehmens. Dementsprechend bietet dieser Beruf Abwechslung, Verantwortung und immer wieder neue Herausforderungen.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Industriekaufleute

- gelten als wichtige „Schnittstellen“ im Unternehmen, sie sorgen durch ihre kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten für reibungslose Betriebsabläufe und kommunizieren sowohl mit Mitarbeitern und der Geschäftsleitung als auch mit Kunden und Zulieferern,
- planen, steuern und überwachen Produktionsprozesse,
- ermitteln den Materialbedarf, holen Angebote ein, lösen Bestellungen nach geführten Einkaufsverhandlungen aus,
- überwachen Liefertermine, betreuen die Annahme, Kontrolle und Lagerung von Waren,
- bearbeiten Kundenanfragen und führen Verkaufsverhandlungen,
- kalkulieren Preise und erstellen Preislisten,
- kümmern sich um Aufgaben des Rechnungswesens, erstellen Ausgangsrechnungen, prüfen Eingangsrechnungen, veranlassen Zahlungen und überwachen den Zahlungsverkehr,
- beschäftigen sich in der Personalwirtschaft mit Personalauswahl und -einsatz, erstellen Personalstatistiken und kümmern sich um Lohnabrechnungen,
- entwickeln und realisieren Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen,
- erarbeiten und organisieren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Interesse am Umgang mit Zahlen und Daten
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Verhandlungsgeschick und Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Spaß an kundenorientierter Tätigkeit
- hohe Konzentrationsfähigkeit

KURZINFO

Ausbildung	Industriekaufmann*frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel und wird auch im Handwerk angeboten. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt – duale Ausbildung.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirt*in • Handelsfachwirt*in • Industriefachwirt*in • Fachkaufmann*frau – Personal oder Vertrieb

DURCHSTARTEN DEIN POTENZIAL. DEINE KARRIERE.

AUSBILDUNG

- Bauzeichner:in
- Fachinformatiker:in
- Fachlagerist:in
- Industriekaufleute
- Konstruktionsmechaniker:in
- Technische:r Systemplaner:in

DUALES STUDIUM

- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Versorgungs- & Umwelttechnik
- Wirtschaftsinformatik
- Industrial Engineering
- Digital Engineering

[Jetzt bewerben: goldbeck.de/karriere](http://goldbeck.de/karriere)

Berufe mit Abitur

Du hast das Abitur (fast) in der Tasche und fragst Dich, wie es nun weiter geht?

Der klassische Weg ist sicherlich, ein Studium zu beginnen. Wenn Du Dich jedoch eher für praktische Dinge als theoretische Zusammenhänge interessierst, dann solltest Du mit einer Ausbildung starten.

Es gibt viele Unternehmen, die gern Abiturienten einstellen und auch einige Ausbildungsberufe, bei denen das (Fach)Abi sogar Voraussetzung ist. Wir stellen Dir hier eine Auswahl von Berufen mit Abitur vor.

A	<ul style="list-style-type: none"> • Abiturientenprogramm bei Lidl – Logistik • Abiturientenprogramm bei Lidl – Vertrieb 	I	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienkaufmann*frau • Industriekaufmann*frau • Informatikkaufmann*frau 	O	<ul style="list-style-type: none"> • Orthopädietechnik-Mechaniker*in
B	<ul style="list-style-type: none"> • Bankkaufmann*frau • Bauzeichner*in • Beamter*Beamtin des gehobenen Justizdienstes – Rechtspfleger*in 	K	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann*frau für Büromanagement • Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement • Kaufmann*frau für IT-System-Management • Kaufmann*frau für Marketing-kommunikation • Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung • Kaufmann*frau für Tourismus und Freizeit • Kaufmann*frau für Versicherungen und Finanzanlagen • Kaufmann*frau im E-Commerce • Kaufmann*frau im Gesundheitswesen 	P	<ul style="list-style-type: none"> • Pharmakant*in • Physikalaborant*in • Produktionstechnologe*technologin
C	<ul style="list-style-type: none"> • Chemielaborant*in • Chemikant*in 	E	<ul style="list-style-type: none"> • Elektroniker*in für Automatisierungstechnik 	S	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfachangestellte*r
F	<ul style="list-style-type: none"> • Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung • Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration • Fachkraft für Veranstaltungstechnik • Feinoptiker*in • Finanzwirt*in 	M	<ul style="list-style-type: none"> • Mediengestalter*in für Digital u. Print • Mikrotechnologe*technologin 	T	<ul style="list-style-type: none"> • Technische*r Produktdesigner*in • Technische*r Systemplaner*in • Textillaborant*in • Touristikkaufmann*frau
G	<ul style="list-style-type: none"> • Gestalter*in für visuelles Marketing 			V	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungskaufmann*frau • Vermessungstechniker*in • Verwaltungsfachangestellte*r
				W	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffprüfer*in
				Z	<ul style="list-style-type: none"> • Zahntechniker*in

Mehr Informationen findest Du auf >>> www.perspektiven-finden.com



Berufliches Schulzentrum Vogtland

modern und kompetent

DAS BERUFLICHE SCHULZENTRUM VOGTLAND IST EINE GEWERBLICH-TECHNISCH SOWIE KAUFMÄNNISCH GEPRÄGTE SCHULE IN TRÄGERSCHAFT DES VOGTLANDKREISES.

An zwei Standorten können sich ca. 1.400 Jugendliche (Stand: 2023) in rund 20 Berufen sowie 6 Vollzeitbildungsgängen umfassendes Wissen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft aneignen. Auch Angebote zur Berufsvorbereitung können genutzt werden. Neu errichtete oder komplett sanierte Schulgebäude mit moderner Ausstattung bieten ein optimales Lernumfeld. Als Kompetenzzentrum für Kälte- und Klimatechnik sind wir weit über das Vogtland hinaus bekannt.

Weitere Informationen unter www.bsz-vogtland.de



ANSPRECHPARTNER:

Schulleiter:
Oberstudiendirektor Tasso Börner
Stellvertretender Schulleiter:
Rainer Weißflog-Horn

PROFIL

BERUFSSCHULE für die Bereiche

- Kältetechnik
- Sanitär-Heizung-Klimatechnik
- Landwirtschaft
- Zerspanungstechnik
- Konstruktionstechnik

Die Beschulung des Ausbildungsberufes Mechatroniker*in für Kältetechnik erfolgt länderübergreifend für die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am BSZ Vogtland in Reichenbach.

BERUFLICHES GYMNASIUM für

- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Wirtschaftswissenschaft

FACHOBERSCHULE für

- Wirtschaft und Verwaltung (1- oder 2-jährig)

BERUFSSCHULE für die Bereiche

- Digitalisierungsmanagement, IT-System-Management, Fachinformatik, IT-System-Elektronik
- Büromanagement
- Spedition u. Logistikdienstleistung
- Tourismus

Berufe der IT- und Tourismus-Branche werden in Rodewisch in einer Landesklasse des Freistaates Sachsen unterrichtet.



Schulteil Technik, Agrar und Bau Reichenbach

Rathenaustraße 12, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 / 5514-0

✉ reichenbach@bsz-vogtland.de



Schulteil Wirtschaft und Informatik Rodewisch

Parkstraße 5 A, 08228 Rodewisch
Telefon: 03744 / 8262-0

✉ rodewisch@bsz-vogtland.de



**Wir laden
Unternehmen,
Schulen, Kommunen
und Verbände
zur Mitarbeit ein.**

Wer sind wir? Welche Ziele verfolgen wir?

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Vogtlandkreis ist eine gemeinsame Plattform aus verschiedenen Partnern von Schulen, Unternehmen und Institutionen.



Foto: © Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Vogtlandkreis

Im Rahmen der Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen verfolgt der Arbeitskreis folgende Ziele:

- Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Schulen optimieren sowie Synergieeffekte erzielen
- Mitwirkung bei der langfristigen Gewinnung und Sicherung von Fachkräften für den Vogtlandkreis
- Direkte Kontakte zwischen Schulen und Unternehmen erreichen
- Zielführende Berufsorientierung, Schaffung von praxisnahen Themen für die Schülerinnen und Schüler
- Ständiger Austausch zu vorhandenen und empfehlenswerten Erfahrungen
- „Win-Win-Situation“ für Schule und Unternehmen erzielen

SIE SIND AN EINER MITARBEIT INTERESSIERT ODER HABEN IDEEN UND ANREGUNGEN? DANN KONTAKTIEREN SIE UNS! »»»



Foto: © Pixabay.com

Welche Aktivitäten führen wir durch?

- Jahrestagung für alle mitwirkenden Akteure im Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Vogtlandkreis mit Fachvorträgen von Experten, Informationen zu neuen Projekten der Berufsorientierung und aktuellen Themen
- Unterstützung bei der Durchführung von Projekten der Berufsorientierung
- Unterstützung von Berufsorientierungsmessen
- Werbung für Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten in den Unternehmen des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Vogtlandkreis
- Ehrung von Mitgliedern für langjährige Aktivitäten und zahlreiche Initiativen

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Vogtlandkreis

BEREICH SCHULE

Berufliches Schulzentrum Vogtland
Herr Tasso Börner
Rathenaustraße 12, 08468 Reichenbach im Vogtland
Telefon 03765 / 5514-0
E-Mail: schulleiter@bsz-vogtland.de

BEREICH WIRTSCHAFT

MAHLE Industrial Thermal Systems GmbH & Co. KG
Herr Christian Mothes
Gewerbering 2, 08468 Heinsdorfergrund
Telefon 03765 / 3878-42511
E-Mail: christian.mothes@mahle.com

KAUFMANN*FRAU
für Spedition und Logistikdienstleistung

Einsatzgebiete
Speditionen • Transportunternehmen • Unternehmen im Bereich Lagerwirtschaft • Paket- und Kurierdienste



Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind die Regisseure des Güterverkehrs. Ganz gleich, ob im Nah-, Fern- oder internationalen Verkehr - sie sorgen für einen reibungslosen, kostengünstigen und pünktlichen Warenfluss mit den jeweils geeigneten Transportmitteln. Winzige Computerchips, Lebensmittel, Medikamente, Rohstoffe oder riesige Bauteile – alles muss zur richtigen Zeit am richtigen Ort und in richtiger Qualität sein, sonst würde es beispielsweise leere Verkaufshallen oder stillstehende Produktionsanlagen geben.

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung tragen also eine hohe Verantwortung – sie müssen vom einzelnen Aufgabenbereich bis zur kompletten Logistikkette immer den Überblick bewahren.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung

- beraten ihre Kunden bei der Wahl der geeigneten Verkehrsmittel wie Lkw, Bahn, Flugzeug oder Schiff, der Transportverfahren und -verpackung,
- erstellen Angebote und Kostenkalkulationen, erarbeiten Vertragsentwürfe und schließen Verträge ab,
- ermitteln geeignete Fahrstrecken,
- kümmern sich um den Versicherungsschutz, Begleit-, Fracht- und Zollpapiere und holen behördliche Genehmigungen für Spezialtransporte ein,
- überwachen den gesamten Transportweg, lösen auftretende Probleme durch schnelles Umdisponieren,
- kontrollieren die Warenein- und -ausgänge, organisieren die Lagerung und rechnen die Speditionsleistungen ab,
- bearbeiten Kundenreklamationen und veranlassen Schadensregulierungen,
- korrespondieren und stimmen sich mit Geschäftspartnern ab, die an der Transportkette beteiligt sind,
- erarbeiten logistische Gesamtkonzepte für ihre Kunden.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Realschulabschluss oder Abitur
- gute mathematische und geografische Kenntnisse, gute Englisch- oder andere Fremdsprachenkenntnisse
- Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge
- Organisationstalent und eine schnelle Auffassungsgabe
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Belastbarkeit, Flexibilität, Freude an Teamarbeit und Kommunikation

KURZINFO

Ausbildung	Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwirt*in für Güterverkehr und Logistik • Verkehrsfachwirt*in • Betriebswirt*in für Logistik

DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.

WIR BILDEN AUS:

- **KAUFMANN** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **KAUFMANN** (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement
- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **FACHLAGERIST** (m/w/d)
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

IN HOF



DEINE AUFGABEN

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist die richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden. Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hof
Frau Ute Zentgraf • Thomas-Dachser-Straße 1 • 95030 Hof
Tel.: +49 9281 6290 1300 • ute.zentgraf@dachser.com

KAUFMANN*FRAU für Tourismus und Freizeit

Einsatzgebiete
Reiseveranstalter • Tourist-Informationen • Freizeitparks
Wellness- und Kureinrichtungen



BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Kaufleute für Tourismus und Freizeit

Zu den wichtigsten Aufgaben von Kaufleuten für Tourismus und Freizeit gehört es, Begeisterung für eine Region, eine Stadt oder für bestimmte Freizeitangebote und Attraktionen zu wecken. Dabei haben sie immer die Wünsche der Gäste und Besucher im Blick, denn deren Aufenthalt soll nicht nur interessant, angenehm und erholsam sein, sondern bei ihnen auch einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Kaufleute für Tourismus und Freizeit entwickeln, vermitteln und verkaufen touristische Produkte und Dienstleistungen. Sie kennen sich mit Gesundheits- und Wellnessangeboten ebenso aus wie mit Veranstaltungsterminen, Übernachtungsmöglichkeiten, Ausflugszielen oder den Öffnungszeiten von Museen.

- informieren und beraten zu touristischen, kulturellen und gesundheitsfördernden Angeboten,
- stellen touristische Angebotspakete zusammen, kalkulieren die Preise,
- planen Veranstaltungen, entwickeln die richtige Idee für die Zielgruppe, stellen Finanzierungskonzepte auf, organisieren z.B. Räumlichkeiten, Mitwirkende und Veranstaltungstechnik,
- nehmen Reservierungen und Buchungen entgegen, verkaufen Tickets, Informationsliteratur und Souvenirs,
- fördern den regionalen Tourismus durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und geeignete Werbeaktionen,
- besuchen Fachveranstaltungen und Touristik-Messen, repräsentieren ihre Region,
- bearbeiten Gästereklamationen und Anregungen zur Verbesserung des touristischen Angebots,
- bauen Netzwerke und Kooperationen mit Fremdanbietern und Partnern auf,
- übernehmen Verwaltungstätigkeiten, kümmern sich um Materialwirtschaft und Zahlungsverkehr, erfassen am Computer betriebliche Kennzahlen und Statistiken zu Besucherzahlen und -zufriedenheit,
- führen den Schriftverkehr.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Noten in Deutsch und Mathe, gute Fremdsprachenkenntnisse
- regionales Interesse und kaufmännisches Denken
- Kommunikationsfähigkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen, Kunden- und Serviceorientierung
- Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Begeisterungsfähigkeit
- Kreativität, Zuverlässigkeit, Teamgeist und Flexibilität

KURZINFO

Ausbildung	Kaufmann*frau für Tourismus und Freizeit ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Handel. Die duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwirt*in für Tourismus • Betriebswirt*in für Touristik und Reiseverkehr • Studium Hotel- und Tourismusmanagement

Sächsische Staatsbäder GmbH Bad Elster und Bad Brambach



Du suchst eine neue Herausforderung?

Wenn Du an einer Ausbildung im Bereich Tourismus, Gesundheitsmanagement, Bäderwesen oder Garten & Landschaftsbau interessiert bist, dann bist Du bei der Sächsischen Staatsbäder GmbH richtig. Wir freuen uns auf wissbegierige, engagierte junge Menschen, die bei uns eine interessante und fundierte Ausbildung erhalten möchten.

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einblick in alle Unternehmensbereiche
- Angenehmes Arbeitsklima
- Gute Organisation bei der Einsatzplanung
- Perfekte Einarbeitung
- Professionelles Arbeitsumfeld



BEWIRB DICH JETZT!

- Kaufleute w/m/d - Tourismus und Freizeit
- Gärtner w/m/d - Garten und Landschaftsbau
- Fachangestellte w/m/d für Bäderbetriebe
- Bachelor of Arts w/m/d Internationales Tourismusmanagement & Gesundheits- und Sozialmanagement

Starte jetzt Deine Karriere bei uns!

Sächsische Staatsbäder GmbH
Badstraße 6, 08645 Bad Elster
www.saechsische-staatsbaeder.de

Auf Deine Bewerbung freut sich Herr Gerbitz.
Tel.: 037437 71-236
E-Mail: k.gerbitz@saechsische-staatsbaeder.de



KAUFMANN*FRAU FÜR GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT (Großhandel)

Einsatzgebiete
Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche



Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement der Fachrichtung Großhandel kaufen Waren und Dienstleistungen bei Herstellern ein und verkaufen diese an Handels-, Handwerks- und Industrieunternehmen weiter. Sie beraten ihre Kunden umfassend über die Eigenschaften der Güter und sorgen für eine termingerechte Lieferung an den richtigen Ort. Für den Wareneinkauf ermitteln sie Bezugsquellen und den Bedarf. Sie holen Angebote ein, vergleichen Konditionen und führen Einkaufsverhandlungen.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement

- planen, koordinieren und organisieren den Wareneinkauf,
- erstellen Preiskalkulationen, holen Angebote von Herstellern ein und vergleichen diese,
- schreiben Bestellungen und überwachen Liefertermine,
- erstellen Ausgangsrechnungen,
- bearbeiten Schadensfälle und Reklamationen,
- buchen mittels EDV laufende Geschäftsvorgänge,
- führen Verkaufsverhandlungen und beraten ihre Kunden zu den Eigenschaften der Güter,
- planen Werbe- und Verkaufsförderungsaktionen und führen diese durch.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Menschen
- planerische und organisatorische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Rechenfertigkeit (sicherer Umgang mit Daten und Zahlen)
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Wortgewandtheit und Verhandlungsgeschick

KURZINFO

Ausbildung	Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Handelsfachwirt*in • Handelsbetriebswirt*in • Betriebswirt*in – Logistik • Betriebswirt*in – Absatz/Marketing • Fachwirt*in – E-Commerce • Fachwirt*in – Logistiksysteme • Fachberater*in – Vertrieb • Studium Handelsbetriebswirtschaft

»Bau an Deiner Karriere«

Du suchst einen abwechslungsreichen und interessanten Job mit Aufstiegsmöglichkeiten?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Wir bilden Dich in folgenden Berufen aus:

- Kaufmann/-frau im Groß- und Einzelhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Praxispartner für ein BA Studium Fachrichtung Handel-, Vertriebs- und Kooperationsmanagement



Dann bewirb Dich jetzt!



RHG Schöneck e.G.
Bewerbung
Am Bahnhof 2
08261 Schöneck



KARRIERE BEI RHG

www.rhg-baustoffe.com/karriere

KENNST DU DEN BERUF?

Weitere Infos:



Fachleute für Systemgastronomie arbeiten nach einem festgelegten Gastronomiekonzept. Sie kümmern sich nicht nur um das Wohl ihrer Gäste, sondern sorgen auch dafür, dass "hinter den Kulissen" alles rund läuft.

- 1. Ausbildungsjahr: 1.000 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.100 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.300 €



Jetzt bewerben

Ausbildung als:

- Koch/Köchin (m/w/d)
- Metzger:in
- Metzgereifachverkäufer:in
- Fachleute für Systemgastronomie
- Kaufleute im Einzelhandel



ausbildungen.globus.de



Azubi-Übernahme-Garantie



GLOBUS

Freiwilligendienste – Eine Möglichkeit zur Berufsorientierung.



Du hast den Schulabschluss in der Tasche, möchtest aber gern noch etwas Zeit für dich haben, bevor du voll ins Berufsleben startest?

Dann nutze diese Zeit doch gleich als Chance, um herauszufinden, wo deine Stärken, Interessen und Fähigkeiten liegen. So kannst du dir besser bewusst werden, in welchem Bereich du später eine AUSBILDUNG oder ein DUALES STUDIUM beginnst. Während eines Freiwilligendienstes übernimmst du in einem vorher zeitlich festgelegten Rahmen als ehrenamtlicher Mitarbeiter gemeinnützige Aufgaben, z. B. in sozialen Einrichtungen. In der Regel bekommst du dabei eine kleine Bezahlung – oft auch Taschengeld genannt. Je nach Einsatzgebiet kannst du aber auch eine kostenfreie Unterkunft und Verpflegung erhalten – das ist ganz unterschiedlich. Eine kostenfreie Sozialversicherung hingegen steht dir immer zu. FREIWILLIGENDIENSTE kannst du sowohl im Inland als auch im Ausland absolvieren.

1. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Zur beliebtesten und meist gewählten Form des Freiwilligendienstes zählt das **Freiwillige Soziale Jahr**. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 27 Jahren mit bereits vollendeter Vollzeitschulpflicht haben die Möglichkeit, ein **Freiwilliges Soziales Jahr** in einer sozialen Einrichtung zu absolvieren. Solltest du dich für eine Ausbildung in der sozialen Richtung interessieren, dann ist das FSJ ein guter Weg, um dich beruflich in diesem Rahmen zu orientieren.

WIE KANNST DU DIR EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR VORSTELLEN?

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter unterstützt du in sozialen Einrichtungen Menschen jeder Altersgruppe und schnupperst so in Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens.

Das FSJ beginnt meist zwischen Juli und September – nach Absprache ist aber auch ein anderer Zeitpunkt als Einstieg möglich. Die Dauer beträgt mindestens 6 Monate. In der Regel dauert ein FSJ 12 Monate, aber auch 18 Monate Einsatz sind üblich.

SCHON GEWUSST?

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert das FSJ und so wird es auch an Hochschulen oder Ausbildungsstätten anerkannt. Du kannst dir also beispielsweise an Hochschulen und Universitäten diese Zeit als Wartesemester für dein Studium anrechnen lassen.

WO KANNST DU EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR LEISTEN?

Ein Freiwilliges Soziales Jahr kann nur bei einem anerkannten Träger absolviert wer-

WEITERE INFORMATIONEN:

www.bundes-freiwilligendienst.de/fsj-freiwilliges-soziales-jahr
www.ich-will-fsj.de
www.freiwilligenarbeit.de

den, der von der zuständigen Landesbehörde zugelassen ist. Du bekommst auch eine pädagogische Begleitung während deines FSJ.

Zu den möglichen Einsatzbereichen gehören unter anderem Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, ambulante Sozialdienste, Kindergärten / Kindertagesstätten, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Sanitäts- und Rettungsdienste oder Kirchengemeinden. Du kannst ein Freiwilliges Soziales Jahr aber nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland, also gewissermaßen weltweit, absolvieren.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.oeko-bundes-freiwilligendienst.de
www.foej.de

WO KANNST DU EIN FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ) LEISTEN?

Als Dachverband organisiert der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. mehr als 50 verschiedene Träger aus allen Bundesländern.

Zu den möglichen Einsatzbereichen gehören Verbände und Vereine in den Bereichen Umwelt-, Tier- und Naturschutz, Museen,

beträgt mindestens 6 Monate. In der Regel dauert ein FÖJ 12 Monate, aber auch 18 Monate Einsatz sind üblich.

SCHON GEWUSST?

Bei der Stiftung für Hochschulzulassung kannst du dir dein FÖJ als Wartesemester für einen Studienplatz bestätigen und anrechnen lassen.

2. Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Beim **Freiwilligen Ökologischen Jahr**, auch bekannt als **Umweltjahr**, liegt der Schwerpunkt deiner freiwilligen Tätigkeit in den Bereichen **Umwelt-, Natur- und Tierschutz**. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 26 Jahren mit bereits vollendeter Vollzeitschulpflicht haben die Möglichkeit, ein **Freiwilliges Ökologisches Jahr** in einer entsprechenden Einrichtung zu absolvieren. Das FÖJ ist dementsprechend eine gute Gelegenheit, dein Interesse an Natur und Umwelt zu stärken und dich beruflich in dieser Richtung zu orientieren.

WIE KANNST DU DIR EIN FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR VORSTELLEN?

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter unterstützt du Einrichtungen, die sich auf ökologische Themen spezialisiert haben. So schnupperst du vor allem in Grüne Berufe. Das FÖJ beginnt meist zwischen Juli und September – nach Absprache ist aber auch ein anderer Zeitpunkt als Einstieg möglich. Die Dauer

Landwirtschaftsbetriebe, Umweltlabore, der Naturschutzbund, Nationalparks und Tiergärten, Schullandheime, Forstämter oder

Reiterhöfe. Du kannst ein FÖJ aber auch weltweit absolvieren. Hierfür gibt es wiederum viele verschiedene Organisationen

in sämtlichen Bereichen des Natur-, Tier- und Umweltschutzes, die dir helfen, den perfekten Einsatzort für dich zu finden.

3. Freiwilliges Kulturelles Jahr (FKJ)

Es gibt viele Begriffe, die einen **Freiwilligendienst im Bereich Kultur** beschreiben, z.B. **Freiwilliges Kulturelles Jahr, Freiwilliges Jahr Kultur oder Freiwilliges Soziales Jahr Kultur**. Um genau zu sein, heißt dieser **Freiwilligendienst FSJ Kultur**.

WIE KANNST DU DIR EIN FREIWILLIGES KULTURELLES JAHR VORSTELLEN?

Beim FSJ Kultur hast du die Möglichkeit, die Arbeit in kulturellen Einrichtungen kennenzulernen, d.h. du arbeitest ein Jahr lang in einer Einsatzstelle und kannst herausfinden, ob du Spaß an der Arbeit in diesem Berufsfeld hast. Dabei lernst du dich selbst und deine

Stärken besser einzuschätzen und kannst dich beruflich in dieser Richtung orientieren. Zudem bekommst du die Möglichkeit, dein eigenes Projekt von Anfang bis Ende zu entwickeln, durchzuführen und auszuwerten.

WO KANNST DU EIN FREIWILLIGES KULTURELLES JAHR (FKJ) LEISTEN?

WEITERE INFORMATIONEN:

www.lkj-thuringen.de
www.lkj-sachsen.de

Zu den möglichen Einsatzbereichen gehören Museen und Schlösser, Gedenkstätten, Landschaftsgärten und Parks, Theater, Bibliotheken, Kunst- und Musikschulen, Kunst- und Kulturvereine, Musikverbände, Bildungszentren, Medienzentren, Radiosender oder Volkshochschulen.

4. Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Als **Nachfolger des Zivildienstes** gibt es seit Mitte 2011 den **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**. Anders als beim **Freiwilligen Sozialen Jahr, dem Freiwilligen Ökologischen Jahr und dem Internationalen Jugendfreiwilligendienst** gibt es beim **BFD keine Altersbeschränkung**. Einzige Voraussetzung ist die **Erfüllung der Vollzeitschulpflicht**. So kann jeder – egal ob jung oder alt – soziale, ökologische oder kulturelle Einrichtungen und Organisationen als **Freiwilliger** unterstützen.

WIE KANNST DU DIR DEN BUNDESFREIWILLIGENDIENST VORSTELLEN?

Als junger Erwachsener kannst du den Bundesfreiwilligendienst nutzen, um dich beruflich zu orientieren oder den Beginn deines Studiums zu überbrücken. Oder du kannst den BFD einfach als Auszeit nehmen, um dich auf den nächsten Lebensabschnitt vorzubereiten. Deine Arbeit wird geringfügig entlohnt, dabei ist die Höhe von Organisation zu Organisation unterschiedlich. Du bist während der BFD-Zeit sozialversichert - Verpflegung, Unterkunft und

Berufskleidung werden dir gestellt. Nach Abschluss des BFD erhältst du ein Zeugnis, das deinen Freiwilligendienst zertifiziert. Bei allen Fragen zum Bundesfreiwilligendienst ist das Bundesamt für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA) dein direkter Ansprechpartner. Der BFD beginnt meist im August oder September. Nach Absprache ist der Beginn auch zu einem anderen Zeitpunkt möglich. Die Dauer beträgt mindestens 6 Monate. In der Regel dauert der BFD 12 Monate, aber auch 18 Monate Einsatz sind üblich.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.bundesfreiwilligendienst.de

WO KANNST DU EINEN BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD) LEISTEN?

Zu den möglichen Einsatzbereichen gehören Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, ambulante Sozialdienste, Kindergärten / Kindertagesstätten, Einrichtungen für Menschen mit einer Behinderung, Sportvereine, Umwelt- und Tierschutzzentren, Kultur- und Denkmalpflegeeinrichtungen oder Kirchengemeinden.

NOCH MEHR INTERESSANTE INFORMATIONEN ZUM FREIWILLIGEN ENGAGEMENT IN THÜRINGEN UND SACHSEN FINDEST DU HIER >>>

DICH INTERESSIERT EIN INTERNATIONALER JUGENDFREIWILLIGENDIENST (IJFD) ODER EIN EUROPÄISCHER FREIWILLIGENDIENST (EFD)?

Ausführliche Infos auf >>>

www.perspektiven-finden.com/freiwilligendienste

www.bildung.thuringen.de
www.ehrenamt.sachsen.de



Berufliches Gymnasium Schöneck

Achtung. Echtheit. Verantwortung. Zutrauen.

Das Evangelische Berufliche Gymnasium in freier Trägerschaft des OVV Marienstift e.V. ist eine staatlich anerkannte Schule. Neue bzw. sanierte Räumlichkeiten mit moderner Ausstattung prägen das Schulzentrum.

HIER KANN IM ZEITRAUM VON DREI JAHREN EIN ALLGEMEINES ABITUR ERWORBEN WERDEN. DAMIT STEHT DER WEG ZU HOCHSCHULEN UND UNIVERSITÄTEN IM IN- UND AUSLAND OFFEN. DAS BERUFLICHE GYMNASIUM BIETET ZUSÄTZLICH BERUFSBEZOGENE INHALTE DER GEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN.

» Weitere Informationen unter www.esov.de

Du hast deinen Realschulabschluss in greifbarer Nähe und strebst einen höheren Schulabschluss an? Sobald du diese Entscheidung für dich getroffen hast, kannst du dich jederzeit bei uns mit einer **Voranmeldung** bewerben. **Spätestens zum 31.03. im Jahr des geplanten Schulwechsels muss diese bei uns eingegangen sein.**

Der Tag der offenen Tür, der in unserer Schule bereits vor den Herbstferien stattfindet, ist eine gute Möglichkeit, unser Schulhaus zu besichtigen und mit Schülern sowie Lehrern unserer Schule ins Gespräch zu kommen. Nach Vorliegen deiner Voranmeldung werden wir mit dir und deinen Eltern ein persönliches Gespräch vereinbaren. Hier wollen wir das Konzept unsere Schule vorstellen und gern deine Fragen beantworten.



Sowohl die Voranmeldung als auch das Kennenlerngespräch bilden die Grundlage für eine Aufnahme an unserer Schule.

Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen

In der Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen erwarten dich vertiefende Wissensgebiete aus den Bereichen Biologie, Psychologie, Soziologie und Pädagogik. Du erhältst Einblicke in verschiedene Kommunikationsmodelle, Persönlichkeitstheorien und Entwicklungsphasen des Menschen.

Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnologie

Die Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnologie vermittelt dir Grundlagen zur systematischen Planung und Programmierung von Software und Apps, sowie Arbeitsweisen von IT-Systemen. Du lernst technische, gesellschaftliche Chancen und Risiken digitaler Technologien besser einzuschätzen und erwirbst Kompetenzen zur Lösung von Fachproblemen.

BERUFLICHES GYMNASIUM SCHÖNECK

Mangelsdorfstraße 29, 08261 Schöneck
Telefon 037464 / 80265
E-Mail: sekretariat@esov.de
www.esov.de

ANSPRECHPARTNER:

Schulleitung: **Markus Kugler**
Oberstufenberatung: **Nina Knoll**

TRÄGER:

OVV Marienstift e.V.

© Text / Foto: Berufliches Gymnasium Schöneck



Wir sind eine starke Gemeinschaft!

Vielfältig und bunt wie das Leben selbst ist der Obervogtländische Verein für Innere Mission Marienstift e.V. Bunt wie das Leben, weil sich in diesem Verein das Leben ganz unterschiedlicher Menschen abspielt, weil seine Arbeit durch ganz unterschiedliche Menschen getan wird und weil ganz verschiedene Menschen dadurch Hilfe empfangen.

Deine Berufswege bei uns!

Als Träger verschiedener Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Behinderung, Betreiber einer Inklusionsfirma, Träger der Obervogtländischen Werkstätten für Behinderte sowie als Schul- und Kita-Träger bieten wir ein breites Feld von Berufs-, Ausbildungs-, Praktikums- und Studienmöglichkeiten.

Ausbildung

- + Pflegefachmann/-frau
- + Kinderpfleger/-in
- + Sozialpädagogische/-r Assistent/-in
- + Erzieher/-in



Duales Studium

- + Gesundheits- und Sozialmanagement
- + Soziale Arbeit



Zum Kennenlernen

- + Praktikum / Ferienarbeit
- + Freiwilliges Soziales Jahr
- + Bundesfreiwilligendienst

Obervogtländischer Verein für Innere Mission Marienstift e.V. | Pestalozzistr. 30 | 08606 Oelsnitz
Deine Ansprechpartnerin: **Christin Pfister** | 037421 - 540 | sekretariat@marienstift-oelsnitz.de

www.marienstift-oelsnitz.de

ANÄSTHESIETECHNISCHE* ASSISTENT*IN

Einsatzgebiete
Krankenhäuser • Fach- und Hochschulkliniken • Operations-
zentren • Facharztpraxen



Damit bei Operationen und auch bei speziellen Untersuchungen die Patienten schmerzfrei bleiben, sind Narkosen unumgänglich. Genau hier liegt das verantwortungsvolle Aufgabengebiet von Anästhesietechnischen Assistenten und Assistentinnen. Sie unterstützen die Fachärzte und betreuen Patienten vor, während und nach einer Narkose. Dementsprechend gehören überwiegend Operationssäle, Aufwachräume, Sterilisationsräume und Stationszimmer zu ihren Arbeitsorten.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Anästhesietechnische Assistenten*Assistentinnen

- wirken bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Narkosen mit,
- organisieren die Arbeitsabläufe in ihrem Verantwortungsbereich, kontrollieren die Einhaltung aller Hygienerichtlinien,
- bereiten Narkosemittel und Medikamente vor, sorgen dafür, dass diese in ausreichender Menge zur Verfügung stehen,
- stellen die Funktionstüchtigkeit medizinisch-technischer Geräte (z.B. Beatmungsgeräte) sicher,
- bereiten Patienten auf Operationen vor, legen Infusionen, schließen medizinische Geräte an,
- assistieren während der OP den Anästhesisten, überwachen Kreislauf und Atmung der Patienten, reagieren sofort bei Abweichungen,
- kümmern sich im Aufwachraum um die Narkose-Nachsorge, verabreichen z.B. Schmerzmittel,
- wirken in jeder Situation beruhigend auf die Patienten ein und versuchen, Ängste zu nehmen,
- dokumentieren Narkoseverläufe,
- entsorgen verbrauchte Materialien fachgerecht, übernehmen die Sterilisation, Pflege und Wartung von Instrumenten und medizinischen Geräten.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- mind. Realschulabschluss, gute Kenntnisse in Deutsch, Biologie und Chemie
- meist Nachweis von gesundheitlicher Eignung und Impfschutz
- Verantwortungs-, Ordnungs- und Sauberkeitsbewusstsein
- ruhige und besonnene Arbeitsweise
- gute Beobachtungsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit
- Einfühlungsvermögen und psychische Stabilität
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

KURZINFO

Ausbildung	Anästhesietechnische*r Assistent*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen. Die schulische Ausbildung ist durch die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) geregelt. Sie findet an unterschiedlichen Bildungsstätten in Verbindung mit klinischen Einrichtungen statt.
Ausbildungsdauer	3 Jahre in Vollzeit, bis zu 5 Jahre in Teilzeit
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisanleiter*in – Pflege • Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen • Studium – Fachrichtungen Gesundheitsmanagement oder Medizinische Assistenz



Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch

Hast du Lust auf einen krisensicheren Beruf?

Dann bewirb
dich bei uns!

Wir freuen
uns
auf dich!



Unsere Ausbildungsangebote (m/w/d):

- Pflegefachmann
- Operationstechnischer Assistent (OTA)
- Anästhesietechnischer Assistent (ATA)
- Medizinischer Technologe für Radiologie (MTR)
- Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (MTL)
- Physiotherapeut
- Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA)
- Kaufmann für Büromanagement
- Koch

Wir bieten dir:

- eine Entlohnung nach Tarif
- eine fundierte Ausbildung
- eine familiäre Atmosphäre
- eine Übernahme nach deiner Ausbildung bei guten Leistungen

Wir sind Praxispartner der Berufsakademie Plauen in den Studiengängen:

- Gesundheits- und Sozialmanagement
- Technische Informatik (BA Glauchau)
- Industrial Engineering
- Lebensmittelqualität u. Lebensmittelsicherheit
- Physician Assistant

Du hast Fragen?

Wende dich an:

Frau Grellmann, Personalleiterin
personalabteilung@klinikum-obergoeltzsch.de
Tel.: 03744 361-2110



Klinikum Obergöltzsch Rodewisch • Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch
www.klinikum-obergoeltzsch.de

PFLEGEFACHMANN*FRAU (Generalistik)

Einsatzgebiete
Krankenhäuser • Pflegeeinrichtungen • ambulante Pflegedienste
Rehabilitationskliniken • Gesundheitszentren



Pflegfachleute pflegen, betreuen und beraten kranke und hilfsbedürftige Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. Dementsprechend ist es ihre Aufgabe, die Gesundheit ihrer Patienten zu verbessern, zu erhalten bzw. zu fördern oder Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags zu leisten. Sie versuchen, Ängste zu nehmen und helfen auch Angehörigen, mit der veränderten Situation infolge von Unfall oder Krankheit umzugehen. Pflegfachleute befassen sich außerdem mit Abrechnungs-, Verwaltungs- und organisatorischen Tätigkeiten.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Pflegfachleute

- übernehmen therapeutische und medizinische Aufgaben, verabreichen z.B. Medikamente, legen Infusionen, nehmen Blut ab oder wechseln Verbände,
- assistieren Ärzten und Ärztinnen bei Untersuchungen und Behandlungen,
- bereiten Patienten auf diagnostische, therapeutische und operative Maßnahmen vor,
- unterstützen bei Verrichtungen des täglichen Lebens wie Körperpflege, Nahrungsaufnahme oder Ankleiden, animieren zu aktiven Beschäftigungen,
- weisen Angehörige in Pflegeechniken ein, erklären Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- beobachten den Gesundheitszustand ihrer Patienten, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren,
- dokumentieren erbrachte Pflegeleistungen und verwalten die Patientendaten,
- ermitteln den Pflegebedarf, erstellen Pflegepläne,
- verwalten und vervollständigen den Material- und Arzneimittelbestand.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- guter Realschulabschluss oder Abitur
- Interesse für medizinische Zusammenhänge
- Freude am Umgang mit Menschen und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- psychische Stabilität und körperliche Belastbarkeit
- Teamgeist
- Bereitschaft zu Schichtdienst, Wochenend- und Feiertagsarbeit

KURZINFO

Ausbildung	Pflegfachmann*frau (neu ab 01.01.2020) ist eine bundesweit einheitliche schulische Ausbildung an Berufsfachschulen. Für den praktischen Teil wird ein Ausbildungsvertrag mit einem Träger geschlossen. Im 3. Ausbildungsjahr besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Fortsetzung in der Generalistik oder einem angestrebten Abschluss als Altenpfleger*in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkrankenpfleger*in • Fachkinderkrankenpfleger*in • Fachaltenpfleger*in • Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen • Studium Medizinische Assistenz oder Pflegemanagement

Vogtland-Klinik Bad Elster

Unsere Praktika & Ausbildungs- & Studienplätze

- Hotelfachmann/-frau
- Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Koch/Köchin/Diätassistenten
- Physiotherapeuten/Ergotherapeuten
- Sportwissenschaftler
- Bachelor of Arts: Soziale Arbeit
- Bachelor of Arts: Gesundheit- und Sozialmanagement
- Sozialarbeit
- Psychologen

Erkundigen Sie sich jetzt!
Ihr Praktikum bei uns!

Urologie • Gynäkologie • Onkologie • Orthopädie

Azubi gesucht! Ihre Zukunft in der Vogtland-Klinik Bad Elster

Kontakt:
Romy Glass
Forststraße 3, 08645, Bad Elster
Telefon: 037437 6 4915
Fax: 037437 6 4900
service@vogtland-klinik.de
www.vogtland-klinik.de

Sächsisches Krankenhaus Rodewisch
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN

- 12 Azubis
- Dauer: 3 Jahre
- Termin: jährlich zum 1. September

Die Vergütung erfolgt jeweils nach TVA-L Pflege. Träger des Krankenhauses ist der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

- ✓ **Übernahmegarantie**
- ✓ **Laptop zum Ausbildungsstart**

www.skh-rodewisch.de

skh_rodewisch
 skh.rodewisch

Schon mal was von SOFT SKILLS gehört?

Soft Skills kommt aus dem Englischen und bedeutet in der Übersetzung „weiche Fähigkeiten“.

Gemeint sind damit die sozialen Kompetenzen von Bewerbern, ihr Charakter und ihre Verhaltensweisen, die Persönlichkeit, Reife und Potenzial ausmachen. Viele Eigenschaften entstehen bereits in der Kindheit, andere werden erst im Laufe des Lebens geschult und weiterentwickelt.

TYPISCHE SOFT SKILLS SIND:

✓ Analytisches Denken	✓ Neugierde
✓ Belastbarkeit	✓ Leistungsbereitschaft
✓ Durchsetzungsvermögen	✓ Offenheit
✓ Ehrgeiz	✓ Organisationstalent
✓ Eigeninitiative	✓ Selbstbewusstsein
✓ Einsatzfreude	✓ Selbstmanagement
✓ Empathie	✓ Teamfähigkeit
✓ Flexibilität	✓ Verantwortungsbewusstsein
✓ Kommunikationsfähigkeit	✓ Zielorientierung
✓ Konfliktfähigkeit	✓ Zuverlässigkeit
✓ Motivation	

Im Gegensatz dazu gibt es die **Hard Skills**, die „harten Fähigkeiten“. Dazu gehören zum Beispiel Abschlüsse, Qualifikationen, absolvierte Praktika, Sprachkurse und Zertifikate, die durch Zeugnisse, Noten oder Beurteilungen nachgewiesen werden können.

SOFT SKILLS WERDEN IMMER WICHTIGER!

Oft haben Bewerber ähnliche Schulbildungen oder Qualifikationen vorzuweisen – Hard Skills eben. Wären das die einzigen Kriterien, dann fiel den Personalverantwortlichen logischerweise die Auswahl sehr schwer. Genau hier kommen die Soft Skills ins Spiel, denn es sind die individuellen Stärken und Talente, die das Poten-

zial eines Bewerbers ausmachen und letztlich über Zusage oder Absage entscheiden. Deshalb ist es wichtig, sich Gedanken über sich selbst und die eigenen Fähigkeiten zu machen.

WIE KANN ICH MEINE SOFT SKILLS GESCHICKT IN DIE BEWERBUNG „EINBAUEN“?

Viel hilft hier nicht viel! Einfach mal alles erwähnen in der Hoffnung, irgendwas passt bestimmt, ist der falsche Weg. Diese Beliebtheit und das einfache Aufzählen erkennen Personaler sehr schnell und leiten daraus eher mangelndes Interesse ab. Es kommt also nicht auf Quantität, sondern auf Qualität an!

UNSERE TIPPS FÜR DICH:

1. Bleib bei der Wahrheit!

Es ist vollkommen unrealistisch, dass jeder jede Fähigkeit besitzt. Deshalb nur das angeben, was dich wirklich auszeichnet. Spätestens in der Probezeit würden deine zukünftigen Kollegen merken, wenn du gelogen hast, denn im Arbeitsalltag kann man sich nur für ganz kurze Zeit „verstellen“.

2. Informiere dich, welche Soft Skills vom Unternehmen gesucht werden!

Jede Branche und jedes Unternehmen hat andere Anforderungen an seine Mitarbeiter. Es lohnt sich also etwas zu recherchieren, welche sozialen Kompetenzen für den angestrebten Ausbildungsplatz erwartet werden. So kannst du dich auf das Wesentliche konzentrieren und zeigst gleichzeitig, dass du dich gut vorbereitet hast.

3. Nenne Beispiele für deine eigenen Soft Skills!

Sicher gibt es viele Formulierungen, die auf den ersten Blick gut klingen. Doch was nützen leere Phrasen? Besser ist es, deine Stärken und Fähigkeiten mit konkreten Beispielen zu untermauern. So könnte eine Formulierung sein: „Seit der 8. Klasse engagiere ich mich bei der Schülerzeitung unseres Gymnasiums. Wir suchen uns gemeinsam Themen aus und sammeln dazu eifrig Material. Besonders gefällt mir dabei, dass ich meine eigenen Ideen einbringen und diese selbst umsetzen kann.“ Dem Personaler lieferst du so den „Beweis“ für deine Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Kreativität.

WIR MACHEN SINN!
 Werde Pflegefachmann/frau in der Diakonie Auerbach 2024/2025
 Wir bieten dir ein familiäres Team, eine umfangreiche Begleitung durch deine Ausbildung mit unserem Ausbildungsleiter und den Praxisanleitern, ein attraktives Azubigehalt mit zahlreichen Benefits und eine tolle Ausbildungszeit in unserer Diakonie.

Bewirb dich jetzt unter: bewerbung@diakonie-auerbach.de
 Bei Fragen wende dich gerne an: Jasmin Gschwendtner 03744 261216

KENNST DU DEN BERUF?

Sozialassistenten betreuen, unterstützen und fördern hilfsbedürftige oder sozial benachteiligte Menschen im Rahmen der Familien-, Heilerziehungs- und Kinderpflege. Sie animieren zu sinnvollen Freizeitaktivitäten, unterstützen bei Behördenangelegenheiten oder übernehmen Pflegetätigkeiten.

Weitere Infos:

BERUF BRAUCHT AUSBILDUNG

Das könnte Schüler Finn Baumgärtner sein, der Pflegefachmann werden möchte.

WIR BRAUCHEN DICH ALS PFLEGEFACHMANN (M/W/D)

Volkssolidarität Vogtland e. V. | 03741 146525 | info@vs-vogtland.de
 vor Ort in Plauen, Oelsnitz, Pausa-Mühltruff, Reichenbach & Lengenfeld
 Wir bewerben uns bei dir: www.vs-vogtland.de

PFLEGEFACHMANN*FRAU
Vertiefung: Altenpflege

Einsatzgebiete
Altenwohn- und Pflegeheime • Kurzzeitpflegeeinrichtungen
ambulante Altenpflege- und Altenbetreuungsdienste • Kran-
kenhäuser • Pflege- und Rehabilitationskliniken



Altenpfleger*innen sind wichtige Bezugs- und Vertrauenspersonen von Pflegebedürftigen und sorgen für ein würdevolles Leben. Sie leisten alten und kranken Personen Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags, führen Beratungstätigkeiten durch, sind für die Motivation und die Freizeitgestaltung der Patienten zuständig und übernehmen pflegerisch-medizinische Aufgaben.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Altenpfleger*innen

- pflegen, betreuen und beraten hilfsbedürftige ältere Menschen,
- unterstützen bei Verrichtungen des täglichen Lebens, etwa bei der Körperpflege, beim Essen oder beim Anziehen,
- sprechen mit ihnen über persönliche Angelegenheiten, motivieren sie zu aktiver Freizeitgestaltung und begleiten sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen,
- arbeiten auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese in Pflegetechniken,
- nehmen therapeutische und medizinisch-pflegerische Aufgaben wahr, wechseln z. Bsp. Verbände, führen Spülungen durch und verabreichen Medikamente nach ärztlicher Verordnung,
- dokumentieren erbrachte Pflegeleistungen.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Einfühlungsvermögen und freundliches Wesen
- psychische Belastbarkeit, körperliche Fitness
- Bereitschaft zu Schichtdienst, Wochenend- und Feiertagsarbeit

KURZINFO

Ausbildung	Pflegefachmann*frau (neu ab 01.01.2020) ist eine bundesweit einheitliche schulische Ausbildung an Berufsfachschulen. Für den praktischen Teil wird ein Ausbildungsvertrag mit einem Träger geschlossen. Im 3. Ausbildungsjahr besteht u.a. die Möglichkeit, einen Abschluss als Altenpfleger*in zu erwerben.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachaltenpfleger*in • Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen • Studium Pflegemanagement





Jetzt bewerben!

DEINE AUSBILDUNG BEI K&S ALS PFLEGEFACHFRAU/-MANN (W/M/D)



GUTE BEZAHLUNG



ZUKUNFTS-SICHERHEIT



WEITERBILDUNGS- UND AUFSTIEGSCHANCEN



AZUBI-DES-JAHRES-AUTO

K&S Seniorenresidenzen FALKENSTEIN | RODEWISCH | PLAUEN
bewerbung@ks-gruppe.de | azubi.ks-gruppe.de

**Wir suchen für 2023/24
Auszubildende
zur Pflegefachkraft
(m/w/d)**

Wir bieten dir:

- 1. Lehrjahr: 1.377,86 €
- 2. Lehrjahr: 1.465,80 €
- 3. Lehrjahr: 1.583,06 €
- 13. Monatsgehalt / 30 Tage Urlaub
- Praxisanleitende für deine Betreuung während der Ausbildung

Bewirb dich jetzt:
bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
Uferstraße 3 1
084 12 Werdau
Tel. 03761 8883-58
www.besser-für-alle.de




**Wir sind Praxispartner
für Sozialassistenten (m/w/d)
und Erzieher (m/w/d) und
bieten freie Stellen für dein FSJ.**

Schulformen in der Berufsausbildung

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Hast du keinen Schulabschluss und die Vollzeitschulpflicht von 10 Jahren noch nicht erreicht, dann musst du ein Berufsvorbereitungsjahr besuchen.

>>> Hier kannst du ein oder mehrere Berufsfelder kennenlernen, um dich auf eine Ausbildung oder Berufstätigkeit vorzubereiten. Das BVJ beinhaltet manchmal auch ein Praktikum außerhalb der Schule. Es wird allerdings nicht auf eine spätere Ausbildung angerechnet.

Berufsschule

Die duale Ausbildung besteht aus den beiden Säulen Betrieb und Berufsschule.

>>> In der Berufsschule erwirbst du die theoretischen Kenntnisse, die du für deine Berufspraxis brauchst. Was du wissen sollst, steht im Rahmenlehrplan. Außerdem erweiterst du in der Berufsschule deine Allgemeinbildung, besonders in den Fächern Deutsch, Englisch, Politik/Wirtschaft, Religion/Ethik und Sport.

Berufsfachschule (BFS)

An einer Berufsfachschule kannst du einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

>>> Der Unterricht umfasst sowohl allgemeinbildende und berufsbezogene Fächer als auch die praktische Berufsausbildung. Zweijährige Bildungsgänge können auch berufsqualifizierend sein. Dreijährige Bildungsgänge sind berufsqualifizierend.

Fachoberschule (FOS)

An einer Fachoberschule kannst du allgemeine sowie berufsbezogene Kenntnisse in verschiedenen Fachbereichen erwerben: Wirtschaft und Verwaltung, Technik, Gesundheit und Soziales, Ernährung und Hauswirtschaft, Gestaltung.

>>> Im 1. Jahr der Ausbildung absolvierst du ein Praktikum in Betrieben der entsprechenden Fachrichtung. Das 2. Jahr beinhaltet nur Schulunterricht. Wenn du bereits eine abgeschlossene Ausbildung hast und zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben willst, kannst du gleich in das 2. Schuljahr einsteigen.

Berufliches Gymnasium

An Gymnasien mit besonderen beruflichen Bildungsangeboten kannst du neben der Allgemeinen Hochschulreife eine berufliche Grundbildung erwerben, die für eine anschließende Ausbildung oder ein Studium nützlich ist.

>>> Gegebenenfalls kannst du in Verbindung mit Zusatzpraktika auch den Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf erwerben. Folgende Fachrichtungen werden angeboten: Wirtschaft und Verwaltung, Technik, Gesundheit und Soziales, Agrarwirtschaft. Die Bildungsgänge bestehen aus einer 1-jährigen Einführungsphase im Klassenverband und einer 2-jährigen Qualifikationsphase im Kurssystem. Doppelt qualifizierende Bildungsgänge dauern 3,5 oder 4 Jahre.

Höhere Berufsfachschule (HBFS)

An Höheren Berufsfachschulen kannst du einen bundesweit anerkannten Berufsabschluss oder eine berufliche Grundbildung erwerben.

>>> Der Unterricht umfasst sowohl allgemeinbildende und berufsbezogene Fächer als auch die praktische Berufsausbildung. Welche Angebote es in der Region gibt, kannst du mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater besprechen.

© Text – Bundesagentur für Arbeit

Bereit? Aber sowas von.

Das Leben steckt voller Chancen.
Lerne, sie zu ergreifen – mit unserer Beratung.

Ob Ausbildung, Studium oder etwas ganz anderes. Entdecke, welche Wege dir alle offenstehen, und lass dich von uns zu deinen Möglichkeiten beraten. Entweder online oder direkt vor Ort. Mehr unter www.arbeitsagentur.de

 bringt weiter.

GÄRTNER*IN
 Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Einsatzgebiete
 Fachbetriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus
 städtische Gärtnereien • botanische oder zoologische Gärten



Landschaftsgärtner*innen sind für das Anlegen, die Gestaltung und Pflege von Freiflächen aller Art zuständig. Sie kennen sich mit Pflanzen und Baumaterialien aus, arbeiten mit der Hand und nutzen auch moderne Technik wie Bagger oder Vermessungsgeräte. Das Aufgabenfeld ist also sehr vielfältig. Deshalb trifft das Bild mit dem Gärtner in der grünen Schürze und der Gießkanne in der Hand auf Landschaftsgärtner*innen nicht zu. Der Beruf bietet beste Arbeits- und Karrieremöglichkeiten. Er wird gebraucht – wir alle wollen ein schönes Lebensumfeld mit viel Grün, denn: Grün ist und bleibt im Trend!

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Landschaftsgärtner*innen

- legen komplette Außenanlagen mit Terrassen und Rasenflächen, Teichen und Bachläufen, schönen Pflanzungen an,
- bauen Wege, Treppen, Spielplätze, Camping- oder auch Golfplätze, begrünen Dächer, errichten Lärmschutzwände,
- sichern auch Hänge und Böschungen, führen Entwässerungsmaßnahmen durch,
- arbeiten meist nach den Vorgaben von Landschaftsarchitekten, richten ihre Baustellen ein, besorgen passende Baugeräte und Materialien, messen die Arbeitsflächen ein,
- erledigen die Erdarbeiten, pflastern mit Naturmaterialien oder verlegen Betonplatten,
- pflanzen Bäume, Sträucher oder Blumen je nach Jahreszeit und pflegen die Grünanlagen,
- sind auch im Naturschutz tätig, legen Biotope, Seen und Flusslandschaften an, begrünen Müllkippen, Abraumhalden oder Kiesgruben.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse an der Natur, technisches Verständnis, Umweltbewusstsein
- handwerkliches Geschick und gestalterische Fähigkeiten, Ausdauer und Umsicht
- Interesse an praktischer Tätigkeit, Bereitschaft zur Tätigkeit im Freien

Umfassende Infos auf www.landschaftsgaertner.com

KURZINFO

Ausbildung	Gärtner*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Landwirtschaft. Diese bundesweit geregelte duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3 Jahre, 2 Jahre (mit Fachhochschulreife und Abitur)
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtnermeister*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau • Techniker*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau • Fachagrarwirt*in Baumpflege oder Golfplatzpflege • Studium mit Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsarchitektur oder Freiraumplanung



Werde Landschaftsgärtner: bewerbung@isp-plauen.de

Studium im Bereich Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften



NACH EINER AUSBILDUNG IN DEN 14 GRÜNEN BERUFEN GIBT ES VERSCHIEDENE WEITERBILDUNGS- UND QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN, UM MEHR VERANTWORTUNG IM BERUFLICHEN LEBEN ÜBERNEHMEN ZU KÖNNEN.

Wer dieses Ziel grundsätzlich verfolgt, sich für den Bereich Land- und Ernährungswirtschaft interessiert und die entsprechenden **Zugangsvoraussetzungen** wie zum Beispiel **Fach- bzw. Hochschulreife** erfüllt, hat auch die Möglichkeit, direkt oder dual in dieser Richtung zu studieren. In Deutschland gibt es über **200 Studiengänge**, die von Universitäten, Fachhochschulen, Dualen Hochschulen oder Berufsakademien angeboten werden.

WO DU WAS STUDIEREN KANNST UND VIELES MEHR ERFÄHRST DU AUF:

www.studienwahl.de



Direkte Studiengänge

(gegliedert nach Bereichen, die im Einzelnen dann zahlreiche Spezialisierungsrichtungen/ Abschlüsse beinhalten)

- Agrarwissenschaften
- Gartenbauwissenschaften
- Forstwissenschaften
- Holzwirtschaft
- Landespflege
- Haushalts- und Ernährungswissenschaften
- Lebensmitteltechnologie

Duale Studiengänge

- Agrarmanagement
- Agrartechnik
- Agrarwirtschaft
- Branchenhandel Agrar
- Brau- und Getränketechnologie
- Gartenbau
- Handelsmanagement/Agribusiness
- Landschaftsbau und Management
- Landwirtschaft
- Weinbau und Önologie

TIERWIRT*IN

Einsatzgebiete
 Landwirtschaftliche Betriebe der Rinder- und Schweinehaltung
 Betriebe für Geflügelhaltung • Schäferei • Imkerei



Tierwirte und Tierwirtinnen übernehmen Verantwortung für landwirtschaftliche Nutztiere. Sie kümmern sich um deren Züchtung, Pflege und Versorgung sowie die damit verbundene Gewinnung von tierischen Erzeugnissen in verbrauchergerader Qualität. Tierwirte und Tierwirtinnen sind Experten in Sachen umwelt- und artgerechter Haltung und auch im Hinblick auf Flexibilität unschlagbar, denn ihr Arbeitsplan verläuft meist nicht nach festen Zeiten, sondern orientiert sich an den Bedürfnissen und am Biorhythmus der Tiere.

Der Beruf wird in fünf Fachrichtungen ausgebildet: Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung, Imkerei sowie Schäferei.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Tierwirte*Tierwirtinnen

- planen und organisieren ihre Arbeit selbstständig, haben dabei immer die Wirtschaftlichkeit der Betriebsabläufe im Blick,
- füttern, tränken und pflegen Nutztiere art- und bedarfsgerecht,
- überwachen und dokumentieren den Gesundheitszustand, die Entwicklung des Tierbestandes sowie die Einhaltung der Mast-, Zucht- und Produktionsergebnisse,
- versorgen kranke Tiere nach ärztlicher Anweisung,
- reinigen die Stallanlagen, pflegen und warten Maschinen und Geräte,
- lagern Futtermittel ein und errechnen den Bedarf,
- arbeiten meist mit hochmodernen Haltungssystemen wie automatisierten Fütterungs-, Lüftungs- oder Melkeinrichtungen, bedienen und steuern die Anlagen,
- sorgen für einen artgerechten Transport lebender Tiere,
- kümmern sich um die sachgemäße Lagerung tierischer Produkte (je nach Fachrichtung z.B. Milch, Fleisch, Eier, Wolle oder Honig) und bereiten den Verkauf vor,
- beachten stets Hygienevorschriften, Umweltschutzbestimmungen und Verbraucherschutzrichtlinien.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Freude am Umgang mit Tieren
- Interesse an Vorgängen in der Natur und der Arbeit in ländlicher Umgebung
- technisches Verständnis
- körperliche Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
- Bereitschaft für unregelmäßige Arbeitszeiten

KURZINFO

Ausbildung	Tierwirt*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Landwirtschaft. Diese bundesweit geregelte duale Ausbildung mit Fachrichtungen findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Tierwirtschaftsmeister*in der entsprechenden Fachrichtung • Landwirtschaftsmeister*in

NATURTALENT gesucht!

www.ag-grosszoebern.de

NATÜRLICH Zukunft gestalten - mit einer Ausbildung in unserem Bio-Betrieb in Großzöbern.

Wir arbeiten in allen Bereichen nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus. Grüne Berufe wie **Landwirt/-in** oder **Tierwirt/-in** bieten ein breites Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten und damit beste berufliche Perspektiven.

Zukunft? Saustark! Jetzt bewerben!



AGRAR
 GROSSZÖBERN GENOSSENSCHAFT

Agrargenossenschaft eG Großzöbern
 Plauener Landstraße 12 | 08538 Weischlitz OT Großzöbern
 Tel.: 037436 – 25 03 | E-Mail: post@ag-grosszoebern.de



KENNST DU DEN BERUF?

Weitere Infos:



*Pferdeliebhaber können als Pferdewirt*in ihre berufliche Erfüllung finden. Sie sollten sich dabei auf wechselnde Arbeitsbedingungen und Arbeitsorte sowie auf körperliche Herausforderungen einstellen.*



Pferdehof Schricker

Sein Hobby zum Beruf machen. Bei uns ist das möglich, mit einer Ausbildung zum

Pferdewirt (m/w/d) - Fachrichtung Pferdehaltung und Service.

Wer Herausforderungen liebt, körperlich fit ist sowie Ausdauer, Fleiß und Ehrgeiz besitzt, wird in diesem Beruf seine Erfüllung finden. Wir bieten Dir gern ein **Praktikum** oder **Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)** zum Reinschnuppern an.

Pferdehof Schricker, Hr. Göran Schricker | Kulmgasse 11 | 08527 Plauen OT Oberlosa
 Tel: 01520 4147982 | Mail: info@pferdehof-schricker.de | www.pferdehof-schricker.de





MACH KARRIERE IM HANDWERK

Finde Deinen Traumberuf. Mit dem Berufechecker.

Du weißt nicht, welcher Beruf zu dir passt? Du fühlst dich erschlagen von über 130 Ausbildungsberufen im Handwerk? Du brauchst Hilfe, um den perfekten Beruf zu finden? Dann ist der Berufe-Checker genau das Richtige für dich. Gib einfach deine Vorlieben an und wir stellen dir passende Berufe vor.

JETZT HIER CHECKEN >>>
www.handwerk.de/berufechecker



Dein Weg ins Berufsleben soll kein Zufall sein!

Damit du keine Irrwege durchläufst, probierst du dich am besten vorher in verschiedenen Berufen aus. **Der beste Weg: Ein Praktikum.** Übrigens: Das Praktikum bietet eine super Grundlage und den besten Weg in deine Ausbildung. **Erste Inspirationen findest du in unserer Praktikums- und Lehrstellenbörse auf unserer Website.**

Finde deine Ausbildung, die zu dir passt.

Wir helfen dir dabei.

Mit mehr als 130 Ausbildungsberufen bietet dir das Handwerk vielfältige Berufsmöglichkeiten. Wir unterstützen dich bei deinem Weg von der Orientierung bis zum Gesellenbrief und darüber hinaus.

WIR BIETEN DIR:

- individuelle Beratungsgespräche zur Ausbildungsplatzsuche
- Informationen zu Handwerkssberufen und Rahmenbedingungen
- Suche nach einem deinen Neigungen entsprechenden Ausbildungsberuf und -betrieb
- Check der Bewerbungsunterlagen und Tipps zu Vorstellungsgesprächen
- Begleitung während der Bewerbungsphase bis zum Vertragsabschluss
- **Angebot für Lehrer:** Vorstellen der dualen Berufsausbildung im Handwerk im Rahmen von Elternabenden und Schulmessen und Planspiel für Schulklassen

Karriere schon während der Ausbildung.

Mit einer Ausbildung im Handwerk wendest du alles Gelernte sofort in der Praxis an. Zusätzlich kannst du Kombiangebote nutzen, mit denen noch viel mehr für dich drin ist: vom Abitur bis zum Diplom. So steigst du schon während der Ausbildung ganz oben ein.

HANDWERK STEHT FÜR:

- moderne Technologien und modernes Arbeitsumfeld
- Innovationen u. Vielseitigkeit
- Herausforderungen auf hohem technischen Niveau
- Kreativität und Fantasie
- berufliche Identifikation
- Abwechslung
- Qualifizierung

KOMBIANGEBOTE

HANDWERK & HOCHSCHULE: Kombiniere Duale Berufsausbildung (verkürzt) mit Meister und FH-Studium	Drei Abschlüsse: Gesellenbrief, Meister und Diplom-Ingenieur (FH) Dauer: fünf Jahre Zwei Fachrichtungen: Elektrotechnik sowie Gebäude-, Energie- und Klimatechnik Zielgruppe: Abiturienten und Fachoberschulabsolventen
FOS+ Kombiniere Fachoberschule und Duale Berufsausbildung (verkürzt)	Zwei Abschlüsse: Fachhochschulreife und Gesellenbrief Dauer: vier bzw. viereinhalb Jahre Fachrichtungen: für alle technischen Berufe möglich Zielgruppe: Oberschüler
DUBAS Kombiniere Abitur und Duale Berufsausbildung	Ort: Werdau und Zwickau Zwei Abschlüsse: Allgemeine Hochschulreife und Gesellenbrief Dauer: vier Jahre Fachrichtungen: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik Zielgruppe: Oberschüler
TECHNISCHER BETRIEBSWIRT (HWK) Kombiniere Duale Berufsausbildung und BWL-Kurzstudium für Führungsaufgaben	Zwei Abschlüsse: Gesellenbrief und Technischer Betriebswirt (HWK) Dauer: vier Jahre Fachrichtungen: für alle Berufe möglich Zielgruppe: Oberschüler und Abiturienten

Handwerkskammer Chemnitz
 Limbacher Straße 195, 09116 Chemnitz
 E-Mail: info@hwk-chemnitz.de, www.hwk-chemnitz.de

ANSPRECHPARTNERIN

Kathrin Rudolph, Telefon: 0371/5364-250,
 E-Mail: k.rudolph@hwk-chemnitz.de

www.deine-zukunft-handwerk.de



Wer von beiden hat studiert?



Beide. Nach ihrem Master in Politikwissenschaft und Stationen in Paris und New York wurde Katharina Koch Fleischermeisterin und führt ihren Familienbetrieb jetzt in fünfter Generation. Philipp Stiebritz ging von der Hauptschule direkt ins Handwerk. Nach seinem Meister als Elektrotechniker studierte er Betriebswirt und ist jetzt Unternehmer und Firmeninhaber.

Handwerk ist offen. Für alle, die studiert haben, und alle, die studieren wollen. Jetzt entdecken, wie viele Chancen im Handwerk stecken: www.handwerk.de/neudenken

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
NEU DENKEN.

ANLAGENMECHANIKER*IN
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Einsatzgebiete
versorgungstechnische Installationsbetriebe • Heizungs- und Klimaanlagenbau



Anlagenmechaniker*innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik planen und installieren versorgungstechnische Anlagen und kümmern sich auch um deren Instandhaltung und Instandsetzung.

Sie sind an ständig wechselnden Arbeitsorten, überwiegend beim Kunden, auf Baustellen (Rohbauten) sowie in der Werkstatt tätig.



BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Anlagenmechaniker*innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

- planen versorgungstechnische Anlagen, berechnen entsprechende physikalische Größen, wählen geeignete Materialien aus, berechnen den Materialbedarf,
- installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Badewannen, Duschkabinen und sonstige Sanitäreinrichtungen ein und schließen diese an,
- installieren, überprüfen und warten Gasversorgungsleitungen,
- montieren Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb,
- bearbeiten Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell,
- richten vor allem bei der Inbetriebnahme von Heizungsanlagen elektrische Baugruppen und Komponenten für Steuerungs- und Regelungsvorgänge ein und achten auf optimale Einstellwerte, um eine angemessene Wärmeleistung bei möglichst geringem Brennstoffverbrauch zu erreichen,
- planen und installieren Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung und binden sie in bestehende Anlagen ein,
- prüfen nach der Montage, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren,
- stellen Fehler fest und reparieren versorgungstechnische Anlagen,
- beraten Kunden und weisen sie in die Bedienung der Geräte bzw. Systeme ein.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- mind. Realschulabschluss mit guten Kenntnissen in Mathematik und Physik
- technisches Interesse und handwerkliches Geschick
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Sorgfalt und Umsicht
- Teamfähigkeit

KURZINFO

Ausbildung	Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Diese bundesweit geregelte Ausbildung wird als duale Berufsausbildung angeboten.
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Installations- und Heizungsbaumeister*in • Techniker*in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

POHLANDT
HAUSTECHNIK

Als eingetragener Installationsbetrieb für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (ZVSHK) betreuen wir seit 32 Jahren Kunden im privaten, industriellen und gewerblichen Bereich im nächsten Umfeld unseres Firmenstandortes in Falkenstein im Vogtland.
Wir suchen begeisterten Nachwuchs mit Interesse an technischen Anlagen und Freude am Erlangen handwerklicher Fähigkeiten. Ein Praktikum vor Ausbildungsbeginn (Mindestalter 14 Jahre) oder Ferienarbeit (ab 15 Jahren) zeigt beiden Seiten, ob der Beruf der richtige ist.
Bewerbung gerne per Email, Telefon oder ganz einfach über unsere Schnellbewerbung unter pohlandt.de

Pohlandt Haustechnik AZUBI als Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Dipl.-Ing. Konrad Pohlandt
Bahnhofstraße 59
08223 Falkenstein
Tel. 03745 6019
Mail info@pohlandt.de
Web pohlandt.de

KENNST DU DEN BERUF?

Weitere Infos:

*Mechatroniker*in für Kältetechnik ist ein moderner, abwechslungsreicher und anspruchsvoller Beruf. Er vereint eine Vielzahl von Tätigkeiten aus verschiedensten Gewerken wie dem Elektro- und Metallhandwerk oder der Energie- und Umwelttechnik.*

www.kaelteschule-sachsen.de

INTERESSE AM COOLSTEN JOB DER WELT?

Dann werde **Mechatroniker oder Mechatronikerin für Kältetechnik !!!**
Denn ohne Kältetechnik läuft auf der Welt nichts, außer Schweiß.
Als Innung unterstützen wir dich mit interessanten Infos zu unserem Zukunftsberuf sowie bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz in Sachsen. Garantiert gibt es auch in deiner Nähe das passende Unternehmen.

Sächsische Innung der Kälte- und Klimatechnik
Herr Schmiedl | Rathenastr. 12 | 08468 Reichenbach
T: 03765 521913 | M: schulleiter@kaelteschule-sachsen.de

ELEKTRONIKER*IN
für Energie- und Gebäudetechnik

Einsatzgebiete
Betriebe des Elektrotechnikerhandwerks • Immobilien-
unternehmen • Maschinen- und Anlagenbau • Mess- und
Regeltechnik



Elektroniker*innen für Energie- und Gebäudetechnik sind Fachleute für die Hauselektrik. Dabei haben sie nicht nur mit Steckdosen oder Lichtschaltern zu tun. Ihre Aufgaben sind viel umfassender. Sie planen die elektrotechnische Versorgung von Gebäuden, installieren komplexe energietechnische Anlagen sowie elektronische Steuer- und Regelsysteme und kennen sich mit den neuesten Technik-Trends aus.

Zu ihren Aufgaben gehören auch Wartungs- und Reparaturarbeiten. Elektroniker*innen für Energie- und Gebäudetechnik sind meist an wechselnden Arbeitsorten tätig.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Elektroniker*innen für Energie- und Gebäudetechnik

- sorgen für einen störungsfreien Stromfluss und geschlossene Stromkreise,
- verlegen beispielsweise Kabel, montieren Beleuchtungsanlagen, Anschlüsse für Waschmaschinen, Herde oder Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage,
- installieren Energieanlagen, Alarm- und Sicherungsanlagen sowie Anlagen der Kommunikationstechnik (z.B. Internet, Telefone, Sprechanlagen),
- fertigen Steuer-, Regel- und Verteilerschränke,
- erstellen Schaltpläne und Steuerungsprogramme, führen Messungen durch, testen die Anlagen, nehmen diese in Betrieb und dokumentieren ihre Arbeit,
- prüfen bei Wartungsarbeiten die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler,
- weisen Kunden in die Funktionsweise ein und beraten zu Energiesparmöglichkeiten,
- befassen sich auch mit alternativer Energiegewinnung, beraten Kunden zu finanziellen Aspekten und rechtlichen Vorschriften, montieren und warten z.B. Solarmodule oder Photovoltaikanlagen.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Umsicht
- Flexibilität und Lernbereitschaft
- Interesse an Physik und Mathematik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen

KURZINFO

Ausbildung	Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk. Diese bundesweit geregelte duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrotechnikermeister*in • Techniker*in der Fachrichtung Elektrotechnik (Schwerpunkt Energietechnik)

ELB ELECTRIC GEBÄUDETECHNIK GmbH **SMH Automations- und Überwachungssysteme GmbH**
 Gartenstraße 13 • 08209 Auerbach • Tel. 03744-18340 • www.elb-gmbh.com Gartenstraße 13 • D - 08209 Auerbach/Vogtl. • Tel. 03744 223763 • info@smh-automation.de
www.smh-automation.de

Deine Ausbildung bei uns:

- **Elektroniker (m/w/d) Energie- und Gebäudetechnik**
- **Informationselektroniker (m/w/d)**



Jetzt bewerben unter: ✉ info@elb-gmbh.com
☎ 03744/ 1834 0

Was Dich bei uns erwartet:

- eine abwechslungsreiche Ausbildung in einer sicheren und zukunftssträchtigen Branche
- Projekte namhafter Auftraggeber
- Familienunternehmen mit hervorragendem Arbeitsklima
- Markenarbeitsbekleidung und moderne Firmenfahrzeuge
- Übernahmegegarantie nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss



KUMMER GmbH & Co. KG
Elektromeisterbetrieb
Friedensstraße 40 • 08468 Reichenbach
☎ 03765 - 55 37 - 0
www.karriere-kummer.de
karriere@elektro-kummer.de

Karriere bei uns
– Azubi oder Mitarbeiter
als Elektroniker Fachrichtung
Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)



PRAKTIKUM JEDERZEIT MÖGLICH



**WIR BEZAHLEN
DEINEN FÜHRERSCHEIN**

Elektro - Stark

Starte mit uns in Deine Zukunft als:
ELEKTRONIKER FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)

Interesse? Dann bewirb Dich jetzt!

Elektro-Stark, Inh. Matthias Stark | Ringstraße 16 | 08538 Weischlitz/OT Dehles
 Telefon: 037435 53 55 | Mail: m.stark@elektro-stark.de | www.elektro-stark.de

Berufe mit Zukunft

Du möchtest einen Beruf mit Zukunft ergreifen,
 bist Dir aber nicht sicher, welcher Job
 Dir langfristig ein sicheres Einkommen bietet?



Grundsätzlich stehen Dir über 300 verschiedene Ausbildungsberufe zur Verfügung, in denen Du Karriere machen kannst.

Jeder einzelne Beruf ist wichtig und in jedem Wirtschaftszweig werden Fachkräfte händeringend gesucht. Du hast also beste Chancen, Deinen Traumberuf zu finden, richtig durchzustarten und Dich weiterzuentwickeln.

Dennoch gibt es natürlich auch Ausbildungen, die als „Berufe mit Zukunft“ gelten, weil sie in den kommenden Jahren sehr stark nachgefragt sein werden.

Berufe mit Zukunft findest Du in den unterschiedlichsten Branchen, z. B. im MINT-Bereich, im Bereich Gesundheit und Soziales, in der IT-Branche oder im Handwerk.

Informieren lohnt sich. Wir haben eine Auswahl für Dich zusammengestellt.

A	<ul style="list-style-type: none"> Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Augenoptiker*in 	I	<ul style="list-style-type: none"> Industriekaufmann*frau Industriemechaniker*in Informatik Kaufmann*frau
B	<ul style="list-style-type: none"> Berufskraftfahrer*in im Güterverkehr Berufskraftfahrer*in im Personenverkehr Betonfertigteilbauer*in Beton- und Stahlbetonbauer*in 	K	<ul style="list-style-type: none"> Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement Kaufmann*frau für IT-System-Management Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung Kaufmann*frau im E-Commerce Kraftfahrzeugmechatroniker*in
C	<ul style="list-style-type: none"> Chemielaborant*in 	L	<ul style="list-style-type: none"> Landwirt*in
E	<ul style="list-style-type: none"> Elektroniker*in für Betriebstechnik Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik Elektroniker*in für Geräte und Systeme Eisenbahner*in im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport Erzieher*in 	M	<ul style="list-style-type: none"> Maler*in und Lackierer*in Mechatroniker*in Mechatroniker*in für Kältetechnik
F	<ul style="list-style-type: none"> Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration Fachkraft für Lebensmitteltechnik Feinwerkmechaniker*in 	N	<ul style="list-style-type: none"> Notfallsanitäter*in
G	<ul style="list-style-type: none"> Gärtner*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau Gärtner*in Fachrichtung Baumschule 	P	<ul style="list-style-type: none"> Pflegefachmann*frau Pharmakant*in Physiotherapeut*in
H	<ul style="list-style-type: none"> Hochbaufacharbeiter*in Hörakustiker*in 	S	<ul style="list-style-type: none"> Steuerfachangestellte*r
		T	<ul style="list-style-type: none"> Tiefbaufacharbeiter*in
		Z	<ul style="list-style-type: none"> Zahn techniker*in Zerspanungsmechaniker*in Zweiradmechatroniker*in Fachrichtung Fahrradtechnik

INFORMATIONEN über Tätigkeitsfelder, Anforderungen, Ausbildungsdauer, Aufstiegsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze findest Du auf >>>

www.perspektiven-finden.com



Wer von beiden arbeitet mehr mit dem Kopf?



Beide gleich. Denn beide arbeiten im Handwerk. Tischler Thorsten Hein digitalisiert Marketing und Vertrieb seiner eigenen Holzmanufaktur und organisiert Lernworkshops für Kitas und Schulen. Priyanka Balamohan ist Bäcker- und Konditormeisterin, geprüfte Betriebswirtin und Prokuristin ihrer Familienbäckerei mit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ohne Expertise geht im Handwerk nichts. Dafür sorgen die duale Berufsausbildung, Fort- und ständige Weiterbildung. Jetzt entdecken, wie viel Köpfe im Handwerk steckt: www.handwerk.de/neudenken

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
NEU DENKEN.

FLEISCHER*IN

Einsatzgebiete
 Betriebe des Fleischerhandwerks • Unternehmen der Fleisch- und Wurstwarenindustrie • Einzelhandelsgeschäfte • Fleischgroßmärkte • Schlachtbetriebe



*Fleischer*innen sorgen dafür, dass auf unserem Speiseplan Steaks, leckere Wurst oder Feinkostwaren in bester Qualität sind. Fleischer*in ist ein traditioneller Handwerksberuf, der sich in letzter Zeit stark gewandelt hat. Themen wie Ernährungslehre und Kundenberatung rücken zunehmend in den Mittelpunkt. Gearbeitet wird heute nicht nur mit Hand, vielmehr bringen hochmoderne Maschinen und Verfahren Entlastung im Berufsalltag. Die eigentliche Schlachtung gehört nur noch in wenigen Betrieben zu den Arbeitsaufgaben.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Fleischer*innen

- beurteilen geliefertes Fleisch hinsichtlich Qualität und Alter, entscheiden danach die weitere Verwendung,
- bereiten einen Teil des Fleisches für den direkten Verkauf vor, z.B. als Schnitzel, Steaks, Rouladen oder Braten,
- verarbeiten Fleisch durch Salzen, Pökeln, Trocknen, Räuchern, Braten oder Kochen weiter, stellen Würste, Pasteten, Feinkostwaren oder Konserven nach festgelegten Rezepturen her, füllen die Massen ab, konservieren die fertigen Produkte,
- verpacken, kennzeichnen und lagern die Waren sachgerecht,
- verkaufen Fleisch- und Wursterzeugnisse, beantworten Fragen zur Herkunft des Fleisches, zum Fettgehalt und zu Verwendungsmöglichkeiten, informieren über Zusatz- und Konservierungsstoffe in der Wurst,
- verfeinern Rezepturen oder entwickeln neue Produkte,
- reinigen und desinfizieren täglich die verwendeten Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsmittel, warten und pflegen diese,
- halten bei allen Tätigkeiten die gesetzlichen Vorgaben wie Lebensmittelrecht und Hygienevorschriften genau ein,
- betäuben und schlachten Nutztiere teilweise auch selbst, zerlegen die Schlachttierkörper und entsorgen Schlachtabfälle fachgerecht.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Biologie und Mathematik
- Leidenschaft und Interesse für Lebensmittel
- Fingerfertigkeit, handwerkliche Begabung und technisches Verständnis
- Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- ausgeprägter Sinn für Sauberkeit und Hygiene

KURZINFO

Ausbildung	Fleischer*in für ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk (duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fleischermeister*in • Industriemeister*in - Lebensmittel • Techniker*in - Fachrichtung Lebensmitteltechnik



Fleigeno Plauen eG
 Zum Plom 1
 08541 Neuensalz
 Ansprechpartnerin: Susan Hertel
 ☎ 03741 41650
 ✉ s.hertel@fleigeno-plauen.de
 🌐 www.fleigeno-plauen.de

Fleischerei Künzel
 Bahnhofstr. 2B
 08539 Schönberg
 Ansprechpartnerin: Jana Künzel
 ☎ 036645 22477
 ✉ fleischerei-kuenzel@gmx.de
 🌐 www.fleischerei-kuenzel.de





Fleischerei Döhler GmbH
 Ludwig-Uhland-Straße 1
 08491 Netzschkau
 Ansprechpartnerin: Heike Döhler
 ☎ 03765 34778
 ✉ heikedoehler@fleischerei-doebler.de
 🌐 www.fleischerei-doebler.de

Wurst- und Fleischmarkt HADLICH OHG
 Stengel-Hof 1 | 08606 Schönbrunn
 Ansprechpartnerin: Jacqueline Spitzner
 ☎ 037421 23622
 ✉ fleischmarkt.hadlich@gmx.de
 🌐 www.wurst-und-fleischmarkt-hadlich.business.site



• **Fachkraft für Lagerlogistik • Fachlagerist**

• **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei • Fleischer**

• **Fleischer**



DEINE LEIDENSCHAFT BRENNT FÜR FLEISCH?

FINDE DEINEN TRAUMBERUF IM FLEISCHERHANDWERK!

Wir bilden aus! m/w/d
Jetzt bewerben!



Metzgerei Eisenschmidt GmbH
 Hauptstraße 25
 08548 Rosenbach OT Syrau
 Ansprechpartnerin: Anke Händel
 ☎ 037431 879914
 ✉ lbh@metzgerei-eisenschmidt.de
 🌐 www.metzgerei-eisenschmidt.de

Fleischerei Geuthner
 Ernst-Thälmann-Straße 1
 08548 Rosenbach OT Syrau
 Ansprechpartner: Mike Geuthner
 ☎ 037431 3263
 ✉ fleischerei-geuthner@t-online.de
 🌐 www.fleischerei-geuthner.de





Fleischerei Schneider
 Innere Herlasgrüner Straße 22
 08233 Treuen
 Ansprechpartnerin: Frau Winefeld
 ☎ 037468 2269
 ✉ info@fleischerei-schneider.net
 🌐 www.fleischerei-schneider.net

Fleischerei Uwe Schaller GmbH
 Untere Dunkelgasse 26
 08468 Reichenbach
 Ansprechpartner: Uwe Schaller
 ☎ 03765 13106
 ✉ post@fleischerei-schaller.de
 🌐 www.fleischerei-schaller.de



62

PERSPEKTIVEN FINDEN ► BERUFSBILD

PERSPEKTIVEN FINDEN ► HANDWERK

63

Traditionsbewusstes Handwerk mit Blick in die Zukunft

Wir sind die älteste, ortsansässige Fleischerie Plauens. Wie schon seit Generationen liegt unser Hauptaugenmerk auf der „Handarbeit“ - zeitgemäß natürlich in Verbindung mit moderner Technik. Siehst du in dieser Kombination deine berufliche Zukunft? Interessiert dich auch der gute Geschmack? Dann werde unser Praktikant oder Azubi.

Fleischer/in | Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Fleischerei

Fleischerie Christian Elbel | Falkensteiner Str. 39 | 08529 Plauen
 Ansprechpartnerin: Ines Elbel | 03741 71972-12 | info@fleischerie-elbel.de | www.fleischerie-elbel.de

Back deine Zukunft

BÄCKER AZUBI gesucht! Jetzt bewerben

Landbäckerei Behrendt
 Markneukirchner Straße 10
 08267 Zwota
 Telefon 037467-22525
 E-Mail: die5baeckers@web.de
 www.landbaeckerei-behrendt.de

Betriebliche Berufsausbildung

Wenn du dich entscheidest, nach der Schule eine Ausbildung zu beginnen, gibt es die Möglichkeit einer Berufsausbildung in einem Betrieb oder an einer Schule.



BEI EINER BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG, AUCH DUALE AUSBILDUNG GENANNT, WIRD DIE BERUFSPRAXIS IM BETRIEB DURCH DEN UNTERRICHT AN DER BERUFSSCHULE ERGÄNZT.

Diese Art der Berufsausbildung ist eher praxisorientiert. Zurzeit gibt es über 300 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe. Sie sind durch das Berufsbildungsgesetz und die Handwerksordnung bundeseinheitlich geregelt. Das heißt, die Ausbildungsinhalte sind für jeden Beruf in der Ausbildungsordnung festgelegt. Es gibt

auch spezielle Abiturientenausbildungen, das bedeutet, dass der Betrieb selbst die Ausbildungsinhalte festlegt – teilweise in Kooperation mit privaten Bildungseinrichtungen.

Während der betrieblichen Ausbildung wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt. Diese unterscheidet sich je nach Branche, Region und Ausbildungsberuf. Angaben dazu findest du im BERUFENET unter www.berufenet.arbeitsagentur.de beim gewählten Beruf unter > Ausbildung > Ausbildungsvergütung. Unter bestimmten Vorausset-

zungen kann man von der Agentur für Arbeit zusätzlich Berufsausbildungsbeihilfe, kurz BAB, bekommen.

Die Ausbildungsdauer liegt je nach Beruf zwischen 2 und 3½ Jahren. Der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf ermöglicht viele Formen der beruflichen Weiterentwicklung, zum Beispiel Meister*in, Techniker*in, Fachwirt*in oder staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in. Natürlich ist nach der Berufsausbildung auch noch ein Studium möglich.

© Text - Bundesagentur für Arbeit

Berufe im Handwerk

Du bist geschickt, flexibel und willst etwas bewegen?

DANN KOMM INS HANDWERK! Über 130 interessante Berufe warten auf dich!

Im Handwerk werden Fachkräfte händeringend gesucht. Deine beruflichen Möglichkeiten sind dementsprechend so vielfältig und aussichtsreich wie nie zuvor. Starte idealerweise mit einem Praktikum, um verschiedene Handwerksberufe kennenzulernen,

und absolviere dann eine Ausbildung. Nach deinem erfolgreichen Abschluss kannst du als Geselle*Gesellin arbeiten. Du kannst dich aber auch weiterbilden, Verantwortung im Betrieb übernehmen und sogar dein eigenes Unternehmen gründen.

A	<ul style="list-style-type: none"> Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Augenoptiker*in Ausbaufacharbeiter*in Automobilkaufmann*frau
B	<ul style="list-style-type: none"> Baugeräteführer*in Bäcker*in Beton- und Stahlbetonbauer*in Bodenleger*in Brauer*in und Mälzer*in
D	<ul style="list-style-type: none"> Dachdecker*in
E	<ul style="list-style-type: none"> Elektroniker*in für Automatisierungs- und Systemtechnik Elektroniker*in für Betriebstechnik Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik Elektroniker*in für Gebäudesystemintegration Elektroniker*in für Maschinen und Antriebstechnik Estrichleger*in
F	<ul style="list-style-type: none"> Fachkraft für Lagerlogistik Fachkraft für Metalltechnik Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Konditorei Fahrzeuglackierer*in Feinoptiker*in Feinwerkmechaniker*in Fleischer*in Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*in Friseur*in
G	<ul style="list-style-type: none"> Gebäudereiniger*in Gerüstbauer*in Glasapparatebauer*in Glaser*in
H	<ul style="list-style-type: none"> Handzuginstrumentenmacher*in Hochbaufacharbeiter*in Holzblasinstrumentenmacher*in Holzspielzeugmacher*in Hörakustiker*in

I	<ul style="list-style-type: none"> Informationselektroniker*in
K	<ul style="list-style-type: none"> Kanalbauer*in Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in Kaufmann*frau im Einzelhandel Kaufmann*frau für Büromanagement Klempner*in Konditor*in Konstruktionsmechaniker*in Kraftfahrzeugmechatroniker*in
L	<ul style="list-style-type: none"> Land- und Baumaschinenmechatroniker*in
M	<ul style="list-style-type: none"> Maler*in und Lackierer*in Maurer*in Mechaniker*in für Reifen- und Vulkanisationstechnik Mechatroniker*in Mechatroniker*in für Kältetechnik Mediengestalter*in Digital und Print Medientechnologe*technologin Druck Medientechnologe*technologin Siebdruck Metallbauer*in Metallbauer*in Fachrichtung Konstruktionstechnik Metallblasinstrumentenmacher*in
O	<ul style="list-style-type: none"> Oberflächenbeschichter*in Orthopädieschuhmacher*in Orthopädietechnik-Mechaniker*in
P	<ul style="list-style-type: none"> Präzisionswerkzeugmechaniker*in
R	<ul style="list-style-type: none"> Raumausstatter*in Rohrleitungsbauer*in Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker*in
S	<ul style="list-style-type: none"> Sattler*in Fachrichtung Fahrzeugsattlerei Schilder- und Lichtreklamehersteller*in Schornsteinfeger*in Steinmetz*in und Steinbildhauer*in Straßenbauer*in Stuckateur*in
T	<ul style="list-style-type: none"> Textilreiniger*in Tiefbaufacharbeiter*in Tischler*in Trockenbaumonteur*in
V	<ul style="list-style-type: none"> Verfahrenstechnologe*technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft
W	<ul style="list-style-type: none"> Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer*in Werksteinhersteller*in
Z	<ul style="list-style-type: none"> Zahn techniker*in Zerspanungsmechaniker*in Zimmerer* Zimmerin Zweiradmechatroniker*in Fachrichtung Fahrradtechnik

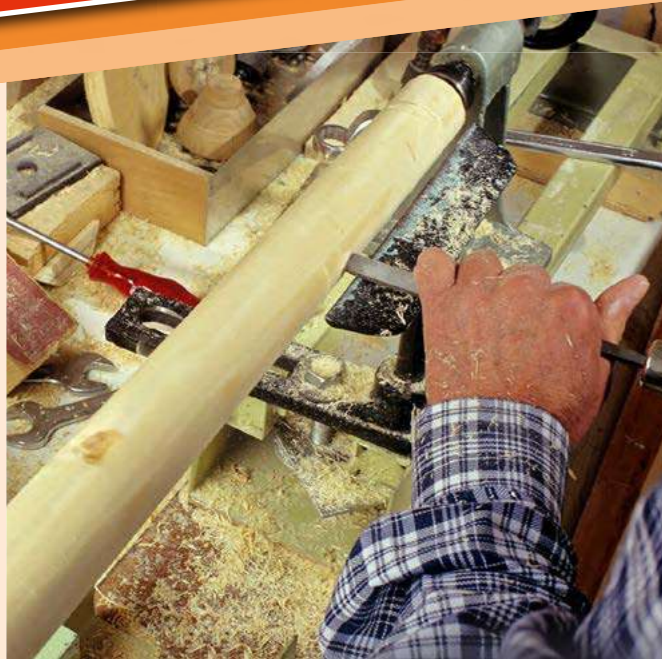
INFORMATIONEN über Tätigkeitsfelder, Anforderungen, Ausbildungsdauer, Aufstiegsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze findest Du auf >>>

www.perspektiven-finden.com



HOLZBLASINSTRUMENTEN- MACHER*IN

Einsatzgebiete
Industrie- oder Handwerksbetriebe des Holzblasinstrumentenbaus • Musikläden mit Reparaturwerkstatt



Anders als der Name vermuten lässt, haben Holzblasinstrumentenmacher*innen nicht nur mit edlen Hölzern zu tun. Auch Werkstoffe wie Metall, Kunststoff und Kautschuk finden bei der Herstellung von Flöten, Klarinetten, Fagotten oder Oboen Anwendung. Holzblasinstrumentenmacher*innen fertigen die Instrumente anhand von Vorgaben oder nach eigenen Entwürfen und Vorstellungen. Ihre Arbeit ist geprägt von Präzision und Genauigkeit, denn nur wenn alles millimetergenau passt, haben die Instrumente ihren reinen, charakteristischen Klang und diesen kann schließlich jeder Musikliebhaber hören.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Holzblasinstrumentenmacher*innen

- bereiten ihren Arbeitsplatz vor, lesen Skizzen und technische Unterlagen, wählen passende Hölzer und andere Materialien aus, bearbeiten diese manuell an der Werkbank oder maschinell, wenden dabei Techniken wie Sägen, Schneiden, Fräsen, Hobeln oder Drehen an,
- stellen die Korpusse und auch viele Kleinteile wie beispielsweise Mundstücke für Flöten oder die Klappenmechanik für Klarinetten her,
- fügen alle Einzelteile durch Löten, Schrauben, Stiften und Nieten exakt zusammen,
- behandeln und veredeln Oberflächen, imprägnieren z. B. die Hölzer, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen, polieren, lackieren oder arbeiten Gravuren ein,
- stimmen die fertigen Instrumente mit speziellen Geräten und computergestützten Messverfahren,
- führen Qualitätsprüfungen hinsichtlich Funktionalität, Klang und Optik durch,
- reparieren beschädigte oder nicht richtig funktionierende Instrumente,
- restaurieren alte, meist sehr wertvolle Instrumente mit viel Sorgfalt,
- haben auch engen Kundenkontakt, um spezielle Anfertigungswünsche oder die Pflege der Instrumente zu besprechen.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Leistungen in Mathematik, Physik, Zeichnen und Kunst
- Interesse für Musik, musikalische Begabung und musikalisches Verständnis
- handwerkliches Geschick und Fingerspitzengefühl
- mechanisch-technisches und räumliches Vorstellungsvermögen
- sehr gutes Gehör und Konzentrationsfähigkeit
- Sinn für Ästhetik, Kreativität und Freude an gestalterischen Tätigkeiten
- sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- kunden- und serviceorientiertes Denken



KURZINFO

Ausbildung	Holzblasinstrumentenmacher*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Diese bundesweit geregelte Ausbildung wird als duale Berufsausbildung angeboten.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Holzblasinstrumentenmachermeister*in • Industriemeister*in Metall • Studium im Musikinstrumentenbau

BUFFET CRAMPON

Europas größter Blasinstrumentenhersteller



Die Buffet Crampon Deutschland GmbH ist Europas größter und zugleich einer der weltweit führenden Produzenten von Blech- und Holzblasinstrumenten. Wir verfügen über mehrere Produktionsstätten und Vertriebsniederlassungen in zahlreichen Ländern. Unsere Instrumente sind dank der herausragenden Qualität in allen berühmten Orchestern der Welt zu finden.



HANDWERK IN PERFEKTION DEINE AUSBILDUNG BEI UNS

Um auch in Zukunft den Wünschen unserer Kunden, vor allem aber um unseren eigenen höchsten handwerklichen Ansprüchen weiterhin gerecht zu werden, bilden wir aus. Das übermittelte Wissen aus mehr als 200 Jahren unserer Firmengeschichte, gepaart mit modernster Technik, wird von unseren erfahrenen Ausbildern während der 3-jährigen Ausbildung umfassend vermittelt. Werde Teil unserer Zukunft, sodass auch Du bald Dein Instrument auf den internationalen Bühnen erklingen hörst!

Metallblasinstrumentenmacher (m/w/d) | Holzblasinstrumentenmacher (m/w/d)



Buffet Crampon Deutschland GmbH | Gewerbepark 52-54 | 08258 Markneukirchen
Tel: 037422 4079-0 | Mail: bewerbung@buffetcrampon.com | www.buffetcrampongroup.com | Wir freuen uns auf Dich!




GEBR. MÖNNIG

Unser Ausbildungsprofil
**HOLZBLASINSTRUMENTEN-
MACHER/IN** (3 Jahre)

Voraussetzungen

- guter Abschluss 10. Klasse
- handwerkliches Geschick, Gefühl für Formästhetik
- Teamfähigkeit
- musikalische Kenntnisse von Vorteil

Bewerbungen an
Gebrüder Mönning
Holzblasinstrumente GmbH
Pestalozzistr. 19
08258 Markneukirchen
info@moennig-adler.de • www.moennig-adler.de

METALLBLASINSTRUMENTEN- MACHER*IN

Einsatzgebiete
Industrie- oder Handwerksbetriebe des Metallblasinstruments-
tenbaus • Musikläden mit Reparaturwerkstatt



*Ganz gleich ob Jazz, Rock, Blues oder Klassik, ob Profi- oder Hobbymusiker – es kommt immer auf den guten Ton an. Mit Trompete, Posaune oder Tuba werden Songs und Kompositionen zu einem musikalischen Erlebnis. Metallblasinstrumentenmacher*innen stellen all diese Instrumente sowohl in Einzelfertigung nach speziellen Kundenwünschen wie in Serienproduktion her. Sie wissen ganz genau, wie sich die unterschiedlichen Materialien und baulichen Zusammenhänge auf den Klang der Instrumente auswirken. Sie beherrschen traditionelle Handwerkstechniken ebenso wie moderne Technologien der Metallbearbeitung.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Metallblasinstrumentenmacher*innen

- planen ihre Arbeitsabläufe anhand von technischen Zeichnungen, Diagrammen und Bedienungsanleitungen, wählen die passenden Materialien aus,
- stellen alle Einzelteile her, bearbeiten z.B. manuell oder maschinell Feinbleche, Rohre und Profile zu Klangkörpern und Schallstücken, schneiden diese zu und bringen sie durch Biegen, Ziehen oder Drücken in die Endform,
- fügen die Bauteile durch Löten oder Schrauben zusammen, bohren Grifflöcher und bauen Ventilsysteme ein,
- bearbeiten und veredeln Oberflächen durch Schleifen, Polieren oder Gravieren,
- stimmen, intonieren und regulieren die fertigen Instrumente,
- prüfen bei der Endkontrolle die Klangqualität und Optik,
- reparieren abgenutzte oder beschädigte Instrumente mit modernen Methoden, um die Spielbarkeit und Klangfülle wieder bestmöglich herzustellen,
- restaurieren historische Instrumente mithilfe alter Handwerkstechniken und den zur Zeit der Herstellung gebräuchlichen Materialien,
- beraten Kunden bei Neukauf und Reparatur, geben Tipps zu Pflege und Reinigung der Instrumente.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik, Kunst und Werken
- Interesse für Musik, Erfahrung im Umgang mit Musikinstrumenten und musikalisches Gespür
- handwerkliches Geschick und Fingerfertigkeit
- sehr gutes Gehör und Sinn für Formen und Farben
- Kreativität, Sorgfalt und Genauigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

KURZINFO

Ausbildung	Metallblasinstrumentenmacher*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Diese bundesweit geregelte Ausbildung wird als duale Berufsausbildung angeboten.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Metallblasinstrumentenmachermeister*in • Industriemeister*in Metall • Studium im Musikinstrumentenbau

Voigt brass
MEISTER JÜRGEN VOIGT · GERMANY

Starte mit uns Deine Ausbildung

- Metallblasinstrumentenmacher/-in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Feinwerkmechaniker/-in

**Wir freuen uns
auf Deine Bewerbung!**

Jürgen Voigt
Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumentenbau
Inhaberin: Kerstin Voigt
Gewerbepark 22 · D-08258 Markneukirchen
Telefon: 0049 (0) 37422-400800

contact@voigt-brass.de · www.facebook.com/voigtbrass · www.voigt-brass.de

Du bist handwerklich begabt und interessierst Dich für die traditionelle Herstellung von Schallstücken für Blasinstrumente? Dann komm in unser Team!

Wir bilden Dich aus:
Metallblasinstrumentenmacher m/w/d

Bernd Sandner GmbH & Co. KG
Ernst-Gläser-Straße 2 | 08258 Markneukirchen OT Erlbach
Telefon (+49) 037422-6159 | Mail: info@schallstueck.de

→ www.schallstueck.de

Für weitere Infos
QR-Code scannen!

Die Nr. 1 wartet auf Dich:

**Ausbildung in der ältesten und coolsten
Mundharmonika-Manufaktur der Welt**

KOMM IN'S SEYDEL-TEAM!

Seit über 175 Jahren arbeiten wir in **Klingenthal** in einer der tollsten Branchen, dem **Music-Business**. Viele namhafte Künstler und Amateurmusiker weltweit lieben unsere Mundharmonikas. **Wir bauen keinen großen, aber großartige Instrumente!** Bei uns erwartet Dich ein kleines Unternehmen mit sehr viel Geschichte und noch viel mehr Zukunft – und Du kannst ein Teil davon werden. Informiere Dich jetzt. Bei Fragen ruf unseren Geschäftsführer Lars Seifert an: Tel. 037467 22548, oder sende uns Deine Bewerbung an info@seydel1847.com

C.A. SEYDEL SÖHNE
HANDMADE IN KLINGENTHAL / GERMANY SINCE 1847

www.seydel1847.com

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU-MECHANIKER*IN

Einsatzgebiete
 Fahrzeug- und Nutzfahrzeughersteller • Fahrzeug-
 ausstatter • Reparaturbetriebe und Spezialwerkstätten
 des Karosseriebaus



*Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*innen lassen jedes Fahrzeug gut aussehen. Sie sorgen nicht nur für die perfekte Reparatur von Karosserien, Fahrzeugrahmen oder Fahrgestellen, sondern sind auch unbestrittene Experten für Sonderaufbauten, Um- und Nachrüstungen. Einen Transporter in einen Rettungswagen oder ein Tiefkühlfahrzeug verwandeln, ein Spezialfahrzeug entwickeln oder einen Oldtimer restaurieren - kein Problem für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*innen.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*innen

- fertigen, montieren, reparieren und warten Fahrgestelle, Karosserien, Fahrzeugrahmen, -aufbauten und Fahrzeuganhänger,
- planen und stellen Fahrzeugbauteile her, verbinden die einzelnen Karosserieteile und Baugruppen z. Bsp. durch Schweißen, Nieten, Kleben oder Falzen, arbeiten mit Materialien wie Stahl, Kunststoff oder Karbon,
- analysieren Schäden an Karosserien, Fahrzeugen und Systemen, demontieren Bauteile und führen die notwendigen Reparaturen aus,
- messen, prüfen und stellen die Funktionen mithilfe computergesteuerter Systeme ein, dokumentieren die Arbeitsschritte und Ergebnisse,
- bearbeiten Oberflächen zum Schutz vor äußeren Einflüssen,
- übergeben die Fahrzeuge an die Kunden, weisen in neue Systeme ein und beraten zur Karosseriepflege.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in den Fächern Mathematik, Physik und Werken/Technik
- handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude am Umgang mit moderner Technik
- Teamfähigkeit, sorgfältiges und genaues Arbeiten

KURZINFO

Ausbildung	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel sowie im Handwerk (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Karosserieinstandhaltungstechnik • Karosserie- und Fahrzeugbautechnik • Caravan- und Reisemobiltechnik
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Karosserie- und Fahrzeugbauermeister*in • Industriemeister*in – Fachrichtung Metall • Techniker*in – Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik

KOMM INS TEAM!



www.fk-pferdetransporter.de

Das sind WIR:

- > moderner, im Jahr 2000 gegründeter Handwerksbetrieb
- > Herstellung neuer Pferdetransporter von 3,5 - 26 t, Spezialfahrzeugbau (Wohnmobile, Feuerwehr, Verkaufsfahrzeuge), individuelle Anfertigungen, Service, Wartung, Reparatur, Umbauten
- > Kunden aus Deutschland und Europa

Ausbildung > Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
Duales Studium > Betriebswirtschaftslehre und Fahrzeugbau (m/w/d)

Das bieten WIR:

- > vielseitiges Arbeitsumfeld
- > familiäre Atmosphäre
- > Praktikum und Ferienarbeit zum Kennenlernen



FK Pferdetransporter, Franz Klötzer
 Rebesgrüner Straße 14 | 08233 Treuen / Eich
 Telefon: 0173 / 9487447
 e-Mail: mail@fk-pferdetransporter.de

Reiher



WIR BILDEN AUS!



- **Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**
FR Nutzfahrzeugtechnik
- **Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)**
- **Praktikum / Ferienarbeit**



Unser Geschäftsfeld umfasst alle Reparatur- und Wartungsarbeiten an Setra- und Mercedes-Omnibussen als Vertragspartner von EVO-Bus. Darüber hinaus reparieren und warten wir Mercedes-LKW und Transporter. Wenn Du handwerklich geschickt bist und Spaß daran hast, Dich mit modernster Technik und Elektronik zu beschäftigen, dann bist Du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Nutzfahrzeug-Service Reiher GmbH
 Dammstr. 4 | 08527 Plauen
 Telefon: 03741 227050

Nutzfahrzeug-Service Reiher GmbH
 Äußere Lengenfelder Str. 6 A | 08228 Rodewisch
 Telefon: 03744 1842300

Dein Ansprechpartner: Herr Reiher | Mail: verwaltung@nsr-plauen.de | Infos: www.nsr-plauen.de

SCAN ME



KRAFTFAHRZEUG-MECHATRONIKER*IN

Einsatzgebiete
 Autohäuser • Reparaturwerkstätten • Karosseriebaubetriebe
 Speditionen • Hersteller von Kraftfahrzeugen



*Eigentlich ist es selbstverständlich, dass ein Fahrzeug einwandfrei "läuft". Funktioniert jedoch der Motor nicht richtig, dann ist das ein Fall für Kraftfahrzeugmechatroniker*innen. Sie beschäftigen sich aber nicht nur mit dem Motor, sondern auch mit Fahrwerk, Bremsen, Abgasanlagen, Klimaanlage oder Navigationssystemen. Sie sind sozusagen Experten für die mechanischen und elektronischen Bauteile von Fahrzeugen und sorgen dafür, dass alle Komponenten reibungslos und zuverlässig funktionieren.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Kraftfahrzeugmechatroniker*innen

- warten, reparieren und überprüfen elektrische, elektronische, mechanische und informationstechnische Fahrzeugsysteme sowie Karosseriesysteme,
- stellen mit computergestützten Mess- und Prüfsystemen Fehler und Störungen fest und beheben sie anschließend,
- bauen Fahrzeuge um oder rüsten diese mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus,
- besprechen mit Kunden die auszuführenden Arbeiten, beraten zu technischen Neuheiten, erstellen Kostenvorschläge,
- planen und kontrollieren Arbeitsabläufe, fertigen Protokolle an,
- führen Schlussprüfungen aller Funktionen durch und weisen Kunden in den Gebrauch nachgerüsteter Bauteile oder Geräte ein.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in den Fächern Mathematik, Physik und Werken/Technik
- Problemlösefähigkeit und handwerkliches Geschick
- Interesse an Fahrzeugen, Begeisterung für Hightech
- solides technisches Verständnis, besonders in den Bereichen Elektronik, Hydraulik und Pneumatik
- Teamfähigkeit, sorgfältige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein

KURZINFO

Ausbildung	Kraftfahrzeugmechatroniker*in ist anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk (duale Ausbildung). Ab der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt die Spezialisierung auf einen der folgenden Schwerpunkte.
Schwerpunkte	Karosserietechnik, Motorradtechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Personenkraftwagentechnik, System- und Hochvolttechnik
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Meister*in im Kfz-Techniker-Handwerk • Techniker*in – Karosserie- und Fahrzeugbautechnik



Mach Dich fit für Deine Zukunft!

Bei uns ist die Zukunft schon längst die Gegenwart! Unsere Azubis lernen mit und an Brennstoffzell-, Elektro-, Hybrid- und den herkömmlichen Fahrzeugen. Diese Ausbildungsbreite macht uns so schnell keiner nach!

- Kfz-Mechatroniker/in für Personenkraftwagentechnik
- Kfz-Mechatroniker/in für System- und Hochvolttechnik
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
- Automobilkaufmann/frau
- Kaufmann/frau für Büromanagement
- Kaufmann/frau im Einzelhandel
- Duales Studium Automobilmanagement



Auto-Geipel GmbH | An der Schöpsdrehe 16 | 08525 Plauen
 Herr Charlie Geipel | T: 03741-55920 | M: bewerbung@auto-geipel.de



Wir bieten mehr als Auto.

In unseren vielfältigen Ausbildungsberufen und Karrieremöglichkeiten erwartet Dich der perfekte Mix aus finanziellem Erfolg, engagiertem Team und großartigen Aufstiegschancen.

Mache Deine Ausbildung bei uns und bewirb Dich noch heute via E-Mail an: personal@autobund.de.

Es wird Zeit für Deinen Spurwechsel!

Für unser Ziel, mittelfristig einer der größten Anbieter für Neu- und Gebrauchtfahrzeugbeschaffung in Deutschland zu werden, suchen wir engagierte, motivierte und begeisterungsfähige Auszubildende zur Erweiterung unseres Teams. Bei uns erwarten Dich abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen, sowohl in Verwaltung und Verkauf als auch in Service und Werkstatt.

Ausbildungsberufe (m/w/d)

→ Kraftfahrzeugmechatroniker

→ Automobilkaufmann

Duale Studiengänge

→ Wirtschaftsinformatik

→ Handel, Vertrieb und Internationales Management

Interessiert?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

autobund GmbH | Uferstraße 8 | 08538 Weischlitz

www.autobund.group



Folge uns gern!



STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS!

WERDE ZUM CHECKER! UNTER DER HAUBE

Wir bilden aus (m/w/d):

- KFZ-Mechatroniker PKW
- KFZ-Mechatroniker NFZ



Auto Reißmann GmbH | Zwickauer Str. 265 | 08468 Reichenbach
 Tel.: 03765 5547 0 | E-mail: info@reissmann-mercedes-benz.de
www.mercedes-benz-reissmann.de



FAHRZEUGLACKIERER*IN

Einsatzgebiete
 Fachwerkstätten für Fahrzeuglackierung • Fahrzeugbau-
 unternehmen • Werklackierereien des Maschinen- und
 Anlagenbaus



Ob in der Herstellung oder Instandsetzung – Fahrzeuglackierer*innen sorgen für das perfekte Aussehen von Fahrzeugen, Aufbauten und Spezialeinrichtungen. Sie beschichten und veredeln die Oberflächen dabei auf ganz unterschiedliche Weise.

Neben dem herkömmlichen Lackieren gehört auch das Auftragen von Design- oder Effektlacken und das Anbringen von Schriftzügen zu ihren Aufgaben. Doch nicht nur auf die perfekte Optik kommt es an. Auch mit dem Schutz der Oberflächen vor Korrosion und äußeren Einflüssen kennen sich Fahrzeuglackierer*innen bestens aus.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Fahrzeuglackierer*innen

- bearbeiten und lackieren großflächig Karosserien, gestalten Einzel- oder Tuningbauteile, bringen Applikationen an, beseitigen Unfallschäden, pflegen Lackoberflächen und befassen sich mit Korrosionsschutz,
- stehen in engem Kundenkontakt, sind beratend tätig,
- treffen umfangreiche Arbeitsvorbereitungen, demontieren Fahrzeugverkleidungen, Verglasungen und Dichtungen, beulen kleinere Dellen aus, beseitigen Unebenheiten mit Spachtelmasse, entrostet schadhafte Stellen, schleifen Altlacke ab, reinigen die zu bearbeitenden Flächen und kleben nicht zu behandelnde Flächen ab,
- mischen Farben und berechnen Farbabstufungen,
- tragen mit Spritzgeräten und -pistolen die Grundierung und die einzelnen Lackschichten auf, arbeiten teilweise an vollautomatisierten Lackierstraßen und bei individuellen Gestaltungen auch mit Pinseln, Schablonen oder Airbrush-Techniken,
- überwachen in Trocknungskabinen das Aushärten,
- bringen mit Hilfe von Poliermitteln und -maschinen die Oberflächen zum Glänzen, konservieren diese mit Polituren oder Wachs,
- sind für die Reinigung und Wartung der Arbeitsgeräte zuständig,
- beachten Umwelt- und Gesundheitsschutzbestimmungen, verwenden umweltverträgliche Lacke und Farben, arbeiten mit Schutanzug, Arbeitshandschuhen, Schutzbrille und Atemschutz.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathematik, Chemie und Werken
- handwerkliches Geschick und Interesse für Fahrzeuge
- sorgfältige und umsichtige Arbeitsweise
- Kreativität und Sinn für Ästhetik, Farben und Muster
- Kommunikationsfähigkeit für die Beratung von Kunden

KURZINFO

Ausbildung	Fahrzeuglackierer*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt – duale Ausbildung.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Maler- und Lackierermeister*in • Techniker*in der Fachrichtung Farb- und Lacktechnik • Industriemeister*in Lack

Du suchst einen abwechslungsreichen, spannenden Ausbildungsplatz? Dann bewirb` Dich jetzt bei der Autohausgruppe Dornig!



Stelle auswählen (jeweils m/w/d)

- Ausbildung Kfz-Mechatroniker
- Ausbildung Kauffrau/-mann Büromanagement
- Ausbildung Fachlagerist/in
- Ausbildung Fahrzeuglackier/in

Jetzt bewerben!

Wir suchen Dich!



100/dornig
 JAHRE

Bewerbung senden an

ACB Dornig GmbH, Barbara Dornig,
 Brüderstraße 1, 08527 Plauen
 oder an barbara.dornig@dornig.de

point S
 Reifen, Räder, Auto-Service.

**Autoservice
 Hager & Penzel**
 GmbH

Kfz - Meisterbetrieb

EU Neu- und Jahreswagen
 Gebrauchtwagen
 Autoglas- und Lackservice
 Reparatur aller Marken
 Inspektionsservice
 täglich HU / AU
 Reifendienst

Wir bilden an unseren zwei Standorten folgende Berufe aus:

- Standort Trieb
 - Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d
- Standort Plauen
 - Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d
 - Zweiradmechatroniker Fachrichtung Motorradtechnik m/w/d



Auch ein Praktikum oder ein Ferienjob sind bei uns möglich.
 Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Du findest
 uns auch bei
 facebook



www.hager-und-penzel.de

Telefon: 037463 84911 | Mail: florian.penzel@hager-und-penzel.de | Ansprechpartner: Herr Florian Penzel
 Autoservice Hager & Penzel GmbH
 Falkensteiner Str. 42 | 08239 Falkenstein OT Trieb
 Hager und Penzel GmbH Motorradwelt Plauen
 Hans-Sachs-Str. 15-17 | 08525 Plauen

ROHRLEITUNGSBAUER*IN

Einsatzgebiete
Tiefbauunternehmen • Betriebe der Wasserwirtschaft
Energieversorgungsunternehmen



Damit Gas, Wasser oder Öl zu jeder Zeit in ausreichender Menge und bester Qualität zur Verfügung stehen, braucht man weit verzweigte Rohrsysteme. Deren Bau, Wartung und Sanierung liegt im Verantwortungsbereich von Rohrleitungsbauer*innen.

Sie haben dabei mit ganz unterschiedlichen Materialien und Größenverhältnissen zu tun, denn es ist schon ein Unterschied, ob Gas oder Wasser fließt und ob ein Hausanschluss hergestellt oder eine Pipeline gebaut wird. In jedem Fall sind immer Genauigkeit und viel Verantwortungsbewusstsein gefragt.

KURZINFO

Ausbildung	Rohrleitungsbauer*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Polier*in - Bereich Tiefbau • Netzmeister*in • Techniker*in - Fachrichtung Bautechnik • Industriemeister*in - Leitungsbau • Studium Bauingenieurwesen

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Rohrleitungsbauer*innen

- arbeiten anhand von Bau- und Verlegeplänen,
- richten die Baustellen ein, bauen Absicherungen auf, stellen Werkzeuge, Geräte und Baumaterialien bereit,
- vermessen den späteren Trassenverlauf und stecken ihn ab,
- führen Erdarbeiten durch, heben z.B. Rohrleitungsgräben aus, sichern die Baugrube mit Stützwänden ab, ergreifen Maßnahmen gegen Wassereinträge, legen Böschungen an,
- verlegen vorgefertigte Rohre aus Stahl, Stahlbeton, Faserzement oder Kunststoff, fertigen Rohrteile bei Bedarf auch selbst an,
- bauen Schächte aus Fertigteilen, Stahlbeton oder Mauerwerk,
- richten die einzelnen Rohrleitungsstücke aus und verbinden sie je nach Material durch Flanschen, Kleben, Lötten oder Schweißen, überprüfen anschließend die Dichtheit,
- schützen Rohrleitungen vor Korrosion und chemischen Einflüssen,
- verfüllen nach Abschluss der Arbeiten die Baugruben und verdichten den Boden,
- überprüfen Rohrleitungssysteme, führen Reinigungs-, Reparatur-, Reinigungs- und zum Teil auch Desinfektionsarbeiten durch.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- verantwortungsbewusste und sorgfältige Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit, keine Platzangst
- Spaß an der Arbeit im Freien bei jedem Wetter
- Bereitschaft für wechselnde Arbeitsorte bzw. Baustellen

Wir bilden aus:

Baugeräteführer m/w/d // Straßenbauer m/w/d //
Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d // Rohrleitungsbauer m/w/d

VSTR AG Rodewisch // Personalabteilung // August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch
Anspruchspartnerin: Martina Henning // Telefon: 03744 - 362 282 // Mail: personal@vstr.de



Du genießt gerne eine warme Dusche und eine gute Tasse Kaffee am Morgen? Aber weißt du, wo Wasser und Energie dafür herkommen? Hier sind Rohrleitungsbauer am Werk, die Rohrleitungssysteme für z.B. Wasser oder auch Fernwärme herstellen und diese warten. Wenn du Spaß daran hast im Freien zu arbeiten und in Teamarbeit etwas Neues zu schaffen, dann könnte die Ausbildung zum Rohrleitungsbauer genau das Richtige für dich sein. Neben mathematischen Kenntnissen solltest du Interesse am Fach Physik und einen guten Hauptschulabschluss mitbringen.

Hawle Kunststoff & Service GmbH | Buchenstraße 14 | 08468 Reichenbach

Anspruchspartner: Torsten Friedrich & Thommy Knabe
Telefon: +49 3765 129 90
E-Mail: reichenbach@hawle-kunststoff.de
www.hawle-kunststoff.de

hawle
kunststoff & service

„Im Handwerk kann man schnell Karriere machen.“

Projektkoordinatorin Eylien Lißner von der Handwerkskammer Chemnitz über die Frage, warum das Handwerk interessant für Abiturienten ist.

HANDWERKSBEREIBE SUCHEN HÄNDERINGEND NACHWUCHS, ZUGLEICH STEIGEN DIE FACHLICHEN ANFORDERUNGEN AN DEN NACHWUCHS. AUS DIESEM GRUND ENGAGIERT SICH HANDWERKSKAMMER-MITARBEITERIN EYLIE LISSNER DAFÜR, SCHÜLERN AN GYMNASIEN UND FACHOBERSCHULEN DEN WEG INS HANDWERK ZU EBENEN.

WARUM SOLLTE SICH EIN GYMNASIAST FÜRS HANDWERK INTERESSIEREN?

Viele Betriebe haben Bedarf an Mitarbeitern, die einmal in Führungspositionen aufrücken oder den Betrieb übernehmen sollen. Gymnasiasten sind da oft erste Wahl der Inhaber. Viele Gymnasiasten denken: „Wenn ich eine Ausbildung mache, bleibe ich als Abiturient unter meinen Möglichkeiten. Ich muss studieren.“ Wenn ich dann die Möglichkeiten im Handwerk aufzeige – Meister, Geprüfter Betriebswirt und so weiter –, dann verstehen sie, dass es einen Karriereweg im Anschluss an die Ausbildung gibt. Die Botschaft kommt vor allem bei den praktisch veranlagten Schülerinnen und Schülern an.

WELCHE EINSATZGEBIETE UND BERUFLICHEN PERSPEKTIVEN HABEN GYMNASIASTEN IM HANDWERK?

Zunächst haben sie immer die Möglichkeit, als Facharbeiter tätig zu sein. Wir bieten den Technischen Betriebswirt, mit dem die Lehrlinge sich kaufmännische Kompetenzen aneignen und für mittlere und höhere Führungspositionen empfehlen können. Der Meister und noch mehr der Geprüfte Betriebswirt im Anschluss an den Meister ist für diejenigen, die sagen: Ich möchte nicht Betriebswirtschaft studieren, will aber genauso hoch hinaus und dabei Praxisanbindung haben. Von den Abiturienten völlig unterschätzt sind die Möglichkeiten im SHK-Bereich, aber auch im Elektro- und Kfz-Handwerk.

WIE KOMMEN GYMNASIASTEN BZW. FACHOBERSCHÜLER UND BETRIEBE ZUSAMMEN?

Entweder über unser Projekt „Handwerk und Hochschule“ oder, was die Fachoberschüler angeht, über die 800 Stunden Betriebspraktikum, die die Schüler in einem Betrieb absolvieren. Wir vermitteln gern Handwerksunternehmen, die Fachoberschüler oder Gymnasiasten suchen.

WER STUDIERT, VERDIENT MEHR. WAS HALTEN SIE DIESER AUSSAGE ENTGEGEN?

Es kommt genau darauf an, was man vergleicht. Wenn man Meister, Technische Betriebswirte oder Geprüfte Betriebswirte mit Absolventen äquivalenter Hochschulabschlüsse vergleicht, verdienen die Absolventen im Handwerk oft mehr. Hinzu kommt, dass Uni-Absolventen oft unter ihrer Qualifikation eingestellt werden und dadurch unterbezahlt sind. Zudem kann man im Handwerk einfacher und schneller Karriere machen als in einem riesigen Industrieunternehmen.

MIT WELCHEN PROJEKTEN FÖRDERT DIE HANDWERKSKAMMER, DASS MEHR ABITURIENTEN UND FOS INS HANDWERK KOMMEN?

Seit 2016 gibt es an allen sächsischen Gymnasien Berufsorientierung auch für die technisch-gewerblichen Berufe. Wir sind auf die Gymnasien zugegangen und haben individuelle Konzepte für die Berufsorientierung entwickelt. Außerdem führen wir im Projekt „Handwerk und Hochschule“ die Verbindung aus Ausbildung, Meisterschule und Ingenieursstudium fort, die wir in der Fachrichtung Elektrotechnik sowie im Sanitärbereich mit



Eylien Lißner
Projektkoordinatorin der Handwerkskammer Chemnitz

der Westsächsischen Hochschule Zwickau anbieten. Und drittens bieten wir mit dem Berufsschulzentrum August Horch in Zwickau das Projekt „FOS +“ an. Fachoberschüler absolvieren dann nicht nur in Klasse 11, sondern auch in Klasse 12 einen Praxisteil im Unternehmen. Das heißt, das Unternehmen hat einen angehenden Abiturienten zwei Jahre lang regelmäßig im Betrieb, bevor er dort eine Ausbildung beginnt, vielleicht danach dort bleibt und Verantwortung übernimmt.



Ihre Fragen zu den Themen Abiturienten und Handwerk, Handwerk und Hochschule sowie Berufsabitur beantwortet Ihnen Eylien Lißner.

Telefon: 0371/536-252

E-Mail: e.lissner@hwk-chemnitz.de

Komm in unser Team!

Wir sind ein moderner und erfahrener Putzer- und Malerbetrieb mit über 30 Mitarbeitern und 6 Auszubildenden.

STARTE DEINE ZUKUNFT MIT EINER AUSBILDUNG ALS:

- MAURER M/W/D
- MALER UND LACKIERER M/W/D – Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung

Wenn dir das Arbeiten an der frischen Luft Freude macht und du deine Zukunft in einem Handwerksberuf siehst, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Wir bieten dir gern die Möglichkeit, unsere Firma über einen Ferienjob oder ein Praktikum kennenzulernen.

Wagner Bau GmbH & Co. KG
Hauptstr. 110
08209 Auerbach OT Rebesgrün

Thomas Wagner
03744 43996 0
info@wagnerbau-putz.de
www.wagnerbau-putz.de

HTR
Vogtlandbau GmbH
Der zuverlässigste Partner für's Bauen!

Die HTR-Vogtlandbau GmbH, ein mittelständisches Bauunternehmen mit Sitz im vogtländischen Oelsnitz, ist ein kompetenter Partner für öffentliche und private Auftraggeber.

www.htr-vogtlandbau.com

Wir suchen engagierte AUSZUBILDENDE als

Maurer sowie Beton- und Stahlbetonbauer

für die Realisierung unserer anspruchsvollen Bauvorhaben vorwiegend in Bayern. Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft sind Voraussetzung für Deinen Berufsstart bei uns. Wir sind Praxispartner der BA Glauchau für die Ausbildung von Dipl.-Ingenieuren im Hochbau.

Bei Interesse sende Deine Bewerbung bitte per Post oder per E-Mail an leucht@htr-vogtlandbau.com.

HTR-Vogtlandbau GmbH | Theumaer Str. 1 | 08606 Oelsnitz/Vogtland | T 037421 400-0 | F 400-99

Berufe im Baugewerbe

Sicherlich fallen Dir zu diesem Thema Berufe wie Maurer oder Straßenbauer ein. Doch das Baugewerbe bietet Dir noch weit mehr Ausbildungsmöglichkeiten.

Viele Fachkräfte werden gebraucht, wenn beispielsweise Wohnhäuser, Industriebäude, Brücken, Straßen oder Tunnel entstehen sollen. Wenn Du richtig zupacken

kannst und Dir die Arbeit bei Wind und Wetter an wechselnden Orten nichts ausmacht, dann ist vielleicht die Baubranche genau richtig für Dich. Wir haben eine

Auswahl interessanter Ausbildungsberufe für Dich zusammengestellt. Überzeuge Dich von der Vielfalt an Möglichkeiten. Informieren lohnt sich!

A	• Asphaltbauer*in	G	• Gerüstbauer*in	S	• Spezialtiefbauer*in • Straßenbauer*in • Stuckateur*in
B	• Baugeräteführer*in • Baustoffprüfer*in • Beton- und Stahlbetonbauer*in	H	• Hochbaufacharbeiter*in	T	• Trockenbaumonteur*in • Tiefbaufacharbeiter*in
D	• Dachdecker*in	K	• Kanalbauer*in	W	• Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer*in • Werksteinhersteller*in
E	• Estrichleger*in	M	• Maurer*in	Z	• Zimmerer*Zimmerin
F	• Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*in	N	• Naturwerksteinmechaniker*in		
		R	• Rohrleitungsbauer*in		

INFORMATIONEN über Tätigkeitsfelder, Anforderungen, Ausbildungsdauer, Aufstiegsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze findest Du auf >>>

www.perspektiven-finden.com

TECHNISCHE*R KONFEKTIONÄR*IN

Einsatzgebiete
 Unternehmen zur Herstellung von Planen, Markisen und Zelten • Unternehmen der Maschinenbau- oder Zubehörbranche • Raumausstatterbetriebe



Technische Konfektionäre und Konfektionärinnen sind für schweres Gewebe, für die sogenannte „Technische Konfektionsware“, zuständig. Sie stellen aus diesen speziell beschichteten Folien, Kunststoff- oder Naturgeweben Planen aller Art her. Das können zum Beispiel LKW-Planen, Zelte, Markisen, Gerüstverkleidungen, Bootssegel, Werbebanner, Abdeckungen und vieles mehr sein. Allein schon die Vielzahl der Produkte weist auf einen abwechslungsreichen und kreativen Beruf hin.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Technische Konfektionäre*Konfektionärinnen

- erstellen zunächst technische Skizzen und Fachzeichnungen, fertigen Schablonen an, planen die einzelnen Arbeitsschritte,
- wählen je nach Produkt die passenden Materialien und Zubehörteile aus,
- schneiden anhand der maßstabsgerechten Zeichnungen die Stoffe zu,
- wenden bei der Weiterverarbeitung der Stoffbahnen verschiedene Verfahrenstechniken wie Nähen, Schweißen oder Kleben an,
- bringen Zubehör wie Riemen, Ösen, Beschläge, Drahtseile, Gurte, Schlaufen oder Reiß- bzw. Klettverschlüsse an,
- arbeiten überwiegend an Maschinen, jedoch teilweise auch per Hand,
- haben stets die Qualitätsanforderungen im Blick,
- sind für die Montage der Produkte verantwortlich,
- führen auch Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen aus,
- beraten Kunden und unterbreiten individuelle Lösungsvorschläge.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Interesse für textile Materialien, Farben und Design
- Spaß an handwerklichen und praktischen Tätigkeiten
- technisches Verständnis
- räumliche Vorstellungskraft
- Kreativität und schnelle Auffassungsgabe
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise

KURZINFO

Ausbildung	Technische*r Konfektionär*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und wird auch im Handwerk angeboten. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in – Fachrichtung Textilwirtschaft • Segelmachermeister*in • Studium – Textil- und Bekleidungstechnik oder Kunststofftechnik

TECHNISCHE:R KONFEKTIONÄR:IN
Ausbildung



DAS BERUFSBILD:

Fertige aus Kunststoffgewebe und Naturgewebe unterschiedliche textile Objekte, zum Beispiel Zelte, LKW-Planen, Markisen, Schirmbezüge, uvm., anhand von maßstabsgerechten Zeichnungen. Bei der Verarbeitung werden die Stoffbahnen markiert, zugeschnitten, gestanzt, genäht oder geschweißt. Zum Aufgabengebiet gehört neben dem Fertigen der Produkte auch deren Montage, Instandsetzung und Reparatur. Technische Konfektion ist ein handwerkliches Berufsfeld, in dem modernste Verfahrenstechniken zum Einsatz kommen.

Und los geht's!

Starte mit einem **Praktikum**, lerne Deine zukünftigen Aufgaben und unser internationales Team während eines **Ferienjobs** kennen oder bewirb Dich gleich direkt für eine **Ausbildung**. **Wir freuen uns auf Dich!**



Scanne den QR-Code und schau dir ein Video zum Beruf an!



Paulus Textil GmbH
 Verlängerte Goethestraße 4
 08209 Auerbach
www.paulus-textil.com
 03744 3652120
 paulus_textil_gmbh

TECON COVERCRAFT Immer eine gute Idee.



Als Spezialist für textile Nischenprodukte entwickeln und fertigen wir neben der textilen Ausstattung für Reisemobile auch funktionelle und maßgenaue Taschen und Etais für Instrumente sowie designorientierte Produkte.

Komm in unser Team, wir bilden aus:

- Textil- und Modenäher m/w/d
- Textil- und Modeschneider m/w/d
- Technischer Konfektionär m/w/d
- Sattler – Fachrichtung Fahrzeugsattlerei m/w/d



TECON Covercraft GmbH
 Mehtheuersche Str. 10
 OT Bernsgrün
 07937 Zeulenroda-Triebes
 Tel. 037431-86 82 0
 Mail: info@tecon-online.de
www.tecon-covercraft.de

Wir sind ein regionales, mittelständisches Familienunternehmen mit dem Schwerpunkt Planenkonfektion, Zeltsysteme, textile Architektur und Werbetechnik. Bei uns sind 50 Mitarbeiter beschäftigt.

www.sonnensegel.de | www.golle.de

NUTZE DEINE CHANCE – KOMM INS TEAM!

GOLLE bietet dir eine Ausbildung als:

- **Technischer Konfektionär (m/w/d)**
Ein technischer Konfektionär (m/w/d) verarbeitet textile Produkte durch Schweißen, Nähen, Kleben zu Konfektionsware. Die Einstellung, Bedienung und Pflege von Hochfrequenzschweißmaschinen, Nähmaschinen und Cutter bis hin zur Qualitätskontrolle, Verpackung und Versand zählen zu seinen Aufgaben.
Voraussetzungen: technisches & mathematisches Verständnis, gute Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Durch ein **Praktikum** oder einen **Ferienjob** erhältst du einen Einblick in unsere Berufsfelder.

Interesse? Dann bewirb dich jetzt mit aussagekräftigen Unterlagen schriftlich oder per E-Mail: [▶▶▶](mailto:info@golle.de)

Golle Zelte & Planen GmbH | Kopernikusstr. 76 | 08527 Plauen
Ansprechpartnerin: Franziska Golle | info@golle.de

Berufe mit Mode und Textilien

In dieser Branche dreht sich alles um die Herstellung und Weiterverarbeitung von textilen Materialien. Und nicht zu vergessen ist der Handel mit den Produkten.

Sicher denkst Du jetzt zuerst an Bekleidung und Dir fällt der Beruf Schneider ein. Doch das ist noch längst nicht alles. Kennst Du beispielsweise auch Technischer Konfektionär oder Produktveredler-Textil? Du wirst erstaunt sein, wie oft die Berufe in Form von Produkten in Deinem Alltag „vorkommen“. Entdecke die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten.

F	• Fachkraft für Lederverarbeitung
G	• Gestalter*in für visuelles Marketing
K	• Kaufmann*frau im Einzelhandel
M	• Maschinen- und Anlagenführer*in – Textil
O	• Orthopädienschuhmacher*in
P	• Produktionsmechaniker*in – Textil • Produktveredler*in – Textil

R	• Raumausstatter*in
T	• Technische*r Konfektionär*in • Textillaborant*in • Textil- und Modenäher*in • Textil- und Modeschneider*in
V	• Verkäufer*in

INFORMATIONEN über Tätigkeitsfelder, Anforderungen, Ausbildungsdauer, Aufstiegsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze findest Du auf >>>

www.perspektiven-finden.com

Acht Gründe, die für eine duale Ausbildung sprechen.



KURZ ERKLÄRT: Bei einer betrieblichen Ausbildung, auch duale Ausbildung genannt, lernst du an zwei verschiedenen Orten. Die Berufspraxis erwirbst du in deinem Ausbildungsbetrieb. Ergänzt wird diese durch den Unterricht an einer Berufsschule, wo dir die theoretischen Grundlagen für deinen Beruf vermittelt werden. Diese Art der Berufsausbildung wird in Deutschland am häufigsten angeboten – und das nicht ohne Grund, denn sie bietet einige Vorteile. Wir haben für dich die wichtigsten Aspekte zusammengestellt.

1. Du verdienst sofort dein eigenes Geld!

Entscheidest du dich für eine duale Ausbildung, bekommst du von Anfang an eine **Ausbildungsvergütung**. Die Höhe hängt von der Branche bzw. den Regelungen der zuständigen Kammern wie IHK oder HWK ab und sogar regionale Unterschiede spielen eine Rolle. Natürlich hat auch dein Ausbildungsbetrieb in dieser Hinsicht individuelle Vorstellungen. Jedoch solltest du wissen: Mit dem neuen Berufsbildungsgesetz (BBiG), das am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, steht Azubis mittlerweile ein Mindestlohn zu. Dieser ist gestaffelt. **Wer seine Ausbildung im Jahr 2023 beginnt, erhält einen Mindestlohn von 620 Euro brutto. Für 2024 erfolgt die Festlegung bis 1.11.2023.**

2. Du kommst schneller ans Ziel!

Eine duale Ausbildung dauert je nach Beruf zwischen 2 und 3½ Jahren. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine **Verkürzung der Ausbildungszeit möglich**, beispielsweise bis zu einem Jahr für Abiturienten. Desweiteren kann bei guten Leistungen während der Ausbildung auch die Abschlussprüfung vorgezogen werden. Beide Ausnahmen müssen mit dem Ausbildungsbetrieb und der zuständigen Kammer abgestimmt bzw. beantragt werden, teilweise schon im Vorfeld. Auf jeden Fall gilt: **Mit einer dualen Ausbildung erzielst du schnellstmöglich einen fachlich qualifizierten Berufsabschluss.**

3. Praxiserfahrungen von Anfang an!

Bei einer dualen Ausbildung bist du **von Anfang an in betriebliche Abläufe eingebunden** und sammelst sofort wertvolle, praktische Erfahrungen. Dabei übernimmst du schnell Verantwortung, beispielsweise bei der Bearbeitung von Werkstoffen, beim Umgang mit Kunden oder bei eigenen Projekten. **So lernst du sehr früh, worauf es in der Praxis ankommt und entwickelst schrittweise berufliche Kompetenz.**

4. Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt!

Das Thema **Fachkräftemangel** ist in „aller Munde“ und wird in den nächsten Jahren noch größer werden. Das liegt zum einen an der durchschnittlichen Altersstruktur in den Betrieben, denn viele Arbeitnehmer werden bald in Rente gehen. Außerdem entscheiden sich immer mehr Jugendliche für ein Studium und streben akademische Laufbahnen an. **Was fehlt, ist der Nachwuchs in den Unternehmen! Und genau hier liegt deine große Chance, denn mit einer abgeschlossenen Ausbildung wirst du in Zukunft keine Probleme haben, einen Job zu finden und kannst dich durch berufliche Qualifikation dann auch weiterentwickeln.**

5. Gutes Einkommen nach der Ausbildung!

Leider herrscht oft der Irrglaube, wer einen akademischen Abschluss hat, verdient grundsätzlich mehr als ausgebildete Fachkräfte. Das ist aber schlichtweg falsch. **Wieviel Geld du später einmal verdienen wirst, hängt vor allem von deinem Beruf selbst, von deiner Berufserfahrung und von deiner Bereitschaft, Verantwortung im Betrieb zu übernehmen, ab.** Allein schon durch berufliche Fortbildung können Fachkräfte ihren Verdienst deutlich nach oben schrauben.

6. Du baust schon früh deine Altersvorsorge auf!

Mit einer dualen Ausbildung sorgst du tatsächlich schon für deine spätere finanzielle Zukunft, sprich für deine Altersvorsorge. Beginnst du zum Beispiel im Alter von 16 Jahren eine Ausbildung, fängst du automatisch damit an, ins Rentensystem einzuzahlen. Solltest du dich aber für ein Studium entscheiden, startest du statistisch gesehen erst 10 Jahre später damit. **Je früher du aber beginnen kannst, desto besser, denn deine Rente musst du dir schließlich im Laufe des Berufslebens erarbeiten. So gesehen bist du mit einer Ausbildung klar im Vorteil.** Noch bist du jung und unbekümmert, aber später wirst du vielleicht an deine Berufswahl zurückdenken.

7. Große Vielfalt an Berufen zur Auswahl!

Wusstest du, dass es **über 320 duale Ausbildungsberufe in Deutschland** gibt? Sicher sind dir Berufe wie Verkäufer, Industriekaufmann oder Pflegefachkraft bekannt. Doch auch abseits des Mainstreams warten zahlreiche Berufe mit spannenden Aufgaben auf dich. Hast du vielleicht schon mal vom Kaufmann im E-Commerce oder vom Glasapparatebauer gehört? Sicher ist: **Bei der Vielfalt an dualen Ausbildungsberufen stehen für dich die Chancen gut, einen Beruf zu finden, der genau zu dir passt.**

8. Schnelle Karriere: Aufstieg durch Fortbildung!

Mit einer dualen Ausbildung legst du gewissermaßen den Grundstein für deine weitere Karriere. Ob Meister, Techniker, Fachwirt oder Betriebswirt, **durch sogenannte Aufstiegsweiterbildungen bzw. Aufstiegsfortbildungen erwirbst du eine höhere berufliche Qualifikation** und kannst schnell einen größeren Verantwortungsbereich übernehmen. **Natürlich ist nach der Berufsausbildung auch noch ein Studium möglich.**

TISCHLER*IN

Einsatzgebiete
 Fachbetriebe des Innenausbaus • Bautischlereien • Möbelhersteller • Baumärkte • Messebauunternehmen



*Tischler*innen gestalten Lebensräume nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen. Sie setzen den Werkstoff Holz zum Beispiel in Form von Möbeln, Innenausbauten, Vertäfelungen, Treppen oder Toren perfekt in Szene und vermitteln ihren Kunden dadurch ein Stück weit Lebensqualität.*

Wie kaum ein anderer verbindet der Tischlerberuf Tradition und Moderne. Denn neben den handwerklichen Fertigkeiten, dem Beherrschen jahrhundertealter Techniken sowie dem Wissen über die Eigenschaften und den Umgang mit Holz haben Tischler*innen mit einer Vielzahl an hochentwickelten Werkzeugen, modernsten computerunterstützten Maschinen sowie neuen Materialien zu tun. Das Tischlerhandwerk bietet also Abwechslung, jede Menge Freiraum für kreatives Gestalten und schafft bleibende Werte.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Tischler*innen

- beraten ihre Kunden in funktionalen und gestalterischen Fragen, wählen die passende Holzart aus, nehmen Maße auf, skizzieren Entwürfe, fertigen technische Zeichnungen an (oft am Computer), ermitteln den Materialbedarf, erstellen Kostenkalkulationen,
- planen Arbeitsabläufe und bereiten diese vor, schneiden das Holz oder andere benötigte Werkstoffe millimetergenau zu und bearbeiten alles fachgerecht weiter,
- setzen die gefertigten Einzelteile passgenau zusammen – benutzen dazu zum Beispiel Dübel, Scharniere oder Leim, behandeln die Oberflächen durch Bleichen, Beizen, Färben, Lasieren oder Lackieren,
- montieren die gefertigten Arbeitsstücke beim Kunden und prüfen die Funktionstüchtigkeit,
- restaurieren und reparieren auch alte Möbel und Holzelemente,
- sorgen für Arbeitssicherheit in der Werkstatt – halten Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen und Vorrichtungen instand.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Werken
- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse für Naturmaterialien und deren Eigenschaften
- Kreativität, Freude am Gestalten und Interesse an Einrichtungstrends
- Umsicht, Sorgfalt, selbstständige Arbeitsweise, kunden-/serviceorientiertes Handeln und körperliche Belastbarkeit

KURZINFO

Ausbildung	Tischler*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk. Diese bundesweit geregelte duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Tischlermeister*in • Techniker*in der Fachrichtung Holztechnik • Betriebswirt*in – Handwerk



PHYSIOTHERM®

Du hast dich schon immer gefragt, wie aus einem einfachen Stück Holz ein komplexes Möbelstück entsteht? Dich interessieren Industrieprozesse und kaufmännische Zusammenhänge? Oder schlägt dein Herz für Hochregale und Lagerkennzahlen? Dann suchen wir genau dich! Bewirb dich bei uns als:


- Tischler m/w/d
- Fachkräfte für Lagerlogistik m/w/d
- Industriekaufleute m/w/d



JETZT BEWERBEN Physiotherm GmbH Deutschland | Herlasgrüner Str. 74 | 08233 Treuen
 Frau Sarah Händel | 037468 7646-3106 | sarah.haendel@physiotherm.com

KENNST DU DEN BERUF?

*Holzmechaniker*innen sind Spezialisten für die industrielle Verarbeitung von Holz. Sie produzieren zum Beispiel Fenster, Türen, Holzrahmen und Paletten, stellen Möbel und Regalsysteme her oder bauen vorgefertigte Bauelemente direkt bei den Kunden ein.*

Weitere Infos: 



Du findest individuelle, hochwertige Arbeit gut?
Du willst keine 08/15 Ausbildung?
Dann werde Teil des HOMMEL-Teams!

Jetzt bewerben!

Die Manufaktur HOMMEL
 Mit über 25 Jahren Erfahrung kreieren wir als Familienbetrieb individuelle, hochwertige Innenausbauten. Als 40-Menschen starkes Team sitzen wir in Reichenbach/Vogtland und haben hier unseren Showroom mit angeschlossener Fertigung, also alles an einem Ort.

Das kannst Du bei uns werden: (m/w/d)

- Holzmechaniker
- Tischler
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Kaufmann im E-Commerce
- Duales Studium Holz- und Holzwerkstofftechnik

Bewerbung per Post oder Mail an:
 HOMMEL Küchen- und Möbelmanufaktur GmbH
 Eschenstraße 6 | 08468 Reichenbach
 Ansprechpartner: Herr Christian Lehmann

☎ 03765 55 29 0
 ✉ job@manufakturhommel.de
 🌐 www.manufakturhommel.de

Scan me 



WERKSTEINHERSTELLER*IN

Einsatzgebiete
 Betriebe der Werksteinherstellung • Betonfertigteilwerke
 Ausgabebetriebe • Steinmetz- und Steinbildhauerwerkstätten
 • Fassadenbauunternehmen



Strapazierfähige und belastbare Oberflächen werden überall gebraucht. Das betrifft zum Beispiel Treppen, Fußböden und andere Plätze, wo sich viele Menschen bewegen. Oder es sind Fassaden und Fensterbänke, die Witterungseinflüssen standhalten müssen. Materialien dafür sind neben Natursteinen auch künstliche Steine auf der Basis von Beton. Werksteinhersteller*innen sind genau dafür die Profis. Zu ihren Aufgaben zählen neben der Herstellung auch Einbau- und Montagearbeiten. Übrigens, das wohl bekannteste Produkt ist Terrazzo (erhält durch die Beimischung farbiger Natursteine und Politur sein typisches Aussehen), weshalb der Beruf bis 2015 auch Betonstein- und Terrazzohersteller*in hieß.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Werksteinhersteller*innen

- fertigen, be- und verarbeiten Beton- und Verbundwerksteine sowie weitere künstliche Steine mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften,
- stellen nach festgelegten Mischverhältnissen Betonmassen her, denen teilweise auch Materialien wie Keramik, Kunststoff, Kunstharz und Naturstein zugegeben werden,
- bedienen und warten die technischen Anlagen,
- prüfen die Qualität der Betonmischungen,
- stellen Schalungen her, die sie mit Bewehrungen und Verstärkungen versehen,
- bringen die flüssigen Betonmassen in die Schalungen ein und verdichten diese,
- schalen nach dem Aushärten die Bauteile aus, gestalten und behandeln die Oberflächen u.a. durch Schleifen, Polieren, Sandstrahlen oder steinmetzähnliches Bearbeiten,
- montieren die fertigen Werksteinbauteile vor Ort, befestigen z. Bsp. Fassadenplatten, verlegen Bodenplatten und bauen Treppen ein,
- stellen dabei auch Abdichtungen, Dämmungen und Schallschutz her,
- reinigen und reparieren Werksteinerzeugnisse, ersetzen z. Bsp. Bauteile, erneuern Beschichtungen oder tragen Konservierungsmittel neu auf.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Haupt- oder Realschulabschluss
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sinn für Formen und Gestaltung
- Sorgfalt, Umsicht und Beobachtungsgenauigkeit
- selbstständige Arbeitsweise und auch Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit

KURZINFO

Ausbildung	Werksteinhersteller*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk. Die duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstein- und Terrazzoherstellermeister*in • Techniker*in - Fachrichtung Bautechnik • Studium – Bauingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen

Mach unsere Geschichte zu Deinem Handwerk ...

... und bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung zum
Steinmetz und Steinbildhauer (m/w/d)
Werksteinhersteller (m/w/d)

Als familiengeführtes Traditionsunternehmen in nunmehr 4. Generation und mit über 65-jähriger Unternehmensgeschichte widmen wir uns der sorgfältigen Sicherung und Wiederherstellung historischer Bausubstanz. Unsere Mitarbeiter bearbeiten mit viel Begeisterung, Leidenschaft und Kreativität den Werkstoff Naturstein. Komm ins Team, wenn Du Dich mit unserer Philosophie identifizieren kannst!

Wir erwarten:

- Interesse | Handwerkliches Talent | Ausdauer | Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Praktikum und Ferienjob zum gegenseitigen Kennenlernen
- Übertarifliche Ausbildungsvergütung | Bezahlte Lernmaterialien
- Leistungsprämien | Führerschein-Zuschuss | Übernahme-Chancen

HOLLERUNG Restaurierung GmbH
 Agnes-Löscher-Straße 6 | 08468 Reichenbach
 Deine Ansprechpartnerin: Lena Hollerung
 Tel: 03765 12116 | Mail: personal@hollerung.com
 Weitere Informationen: www.hollerung.com






Ferienarbeit als Teil der Berufsorientierung!

Sicher ist für die meisten Schüler*innen der finanzielle Aspekt die größte Motivation, in den Ferien zu arbeiten anstatt mit der Familie oder mit Freunden eine erlebnisreiche Zeit zu verbringen.



- Ferienjobs sind ein wichtiger Baustein in der **Berufsorientierung**. Du kannst verschiedene Berufsgruppen und deren Anforderungen kennenlernen, einen ersten Eindruck von den Abläufen in Unternehmen gewinnen und auch schauen, wie die Zusammenarbeit mit deinen (vielleicht) zukünftigen Kollegen klappt.
- Anders als z.B. bei einem Pflichtpraktikum entscheidest du entsprechend deiner Interessen selbst, wo du arbeiten möchtest. Du kannst damit feststellen, ob deine **Vorstellungen von Berufen** richtig sind, wie deine Fähigkeiten zum Beruf passen und welche du noch ausbauen musst.

- Aufgaben zu erfüllen, die in den Betriebsabläufen unverzichtbar sind und dafür auch Anerkennung zu kommen bzw. einfach zu merken, dass man im Unternehmen gebraucht wird, fördert das **Selbstbewusstsein** und die **Selbstständigkeit**.
- Du knüpfst neue Freundschaften und berufliche Kontakte, was sich positiv auf dein Sozialverhalten auswirkt. So legst du den Grundstein für dein **persönliches Netzwerk**, was dir später sehr helfen wird.
- Durch dein **Reinschnuppern in die Arbeitswelt** wirst du feststellen, dass Pünktlichkeit, Respekt, Engagement und Lernbereitschaft zu den wichtigsten Eigenschaften im Leben gehören.
- Du hast nicht nur mehr Geld in der Tasche, du hast es dir zum ersten Mal auch selbst verdient – und zwar richtig „hart“. Deshalb wirst du dir auch etwas genauer überlegen, wofür du es ausgibst. So lernst du ganz nebenbei einen verantwortungsvollen **Umgang mit Geld**.

WICHTIG! Schüler*innen gelten während des Ferienjobs als Arbeitnehmer, wobei das Jugendarbeitsschutzgesetz zu beachten ist. Gefährliche Arbeiten oder Arbeiten, die deine Leistungsfähigkeit überschreiten, sind verboten. Fragen zu Arbeitszeiten, Verdienst, Lohnsteuer, Kranken- oder Unfallversicherung klärst du am besten vor Arbeitsbeginn mit deinem Ansprechpartner im Unternehmen.

ZAHNTECHNIKER*IN

Einsatzgebiete
Dentallabore bzw. zahntechnische Labore • Zahnarztpraxen
Zahnkliniken • Betriebe der Dentalindustrie



Zahntechniker*innen stellen festsitzenden oder herausnehmbaren Zahnersatz nach den individuellen Bedürfnissen der Patienten her. Sie arbeiten mit Unterlagen und Informationen, die sie von Zahnärzten erhalten. Ihre Aufgabe ist es, ein feinmechanisches Werkstück so zu fertigen, dass es den natürlichen Zähnen in Funktion und Ästhetik entspricht. Dabei kann es sich um kleinere Arbeiten wie Kronen, Brücken und Implantate oder auch um ein komplettes künstliches Gebiss handeln.

Das Berufsbild hat sich in den letzten Jahren stark digitalisiert. Konstruiert wird überwiegend am PC und gefräst wird beispielsweise mit 5-Achs-Fräsanlagen. Ganze Gebisse können mittlerweile im 3D-Druck gefertigt werden und im Lacercusing-Verfahren ist es möglich, aus pulverisiertem Metallstaub „Gerüste“ für den Zahnaufbau herzustellen.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN**Zahntechniker*innen**

- führen ihre Tätigkeiten überwiegend unter Nutzung modernster CAD-CAM-Technologie aus, arbeiten aber auch mit Hand,
- be- und verarbeiten Materialien wie Gips, Keramik und Metall z. Bsp. durch Schleifen, Feilen, Biegen, Löten oder Polieren, nutzen dabei verschiedenste Techniken,
- beurteilen Werk- und Hilfsstoffe und setzen diese ein,
- organisieren und koordinieren Arbeitsabläufe sowie Materialfluss,
- passen künstliche Zähne an die anatomischen Verhältnisse des Patienten an,
- verblenden sichtbare Flächen von Kronen und Brücken mit Kunststoff oder zahnkeramischen Massen,
- stellen therapeutische Geräte wie Zahnspangen her,
- führen Reparaturen an Zahnersatz aus,
- achten stets auf höchste Qualität und optimale Funktionsfähigkeit ihrer Arbeiten und prüfen diese.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gutes Seh- und Farbumscheidungsvermögen
- handwerkliches Geschick, gutes Feinhandgeschick
- sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- räumliches Vorstellungsvermögen

KURZINFO

Ausbildung	Zahntechniker*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk und findet als duale Ausbildung statt.
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	• Zahntechnikermeister*in

**Wir lieben was wir tun! Du auch?**

Wer den Weg in die Zukunft der Zahntechnik mit uns gemeinsam gehen möchte, kann sich gern bei uns melden. Ob angehender Azubi oder Praktikant: Angesprochen ist jeder, der handwerklich und für Menschen arbeiten möchte sowie digitalen Technologien gegenüber aufgeschlossen ist. Wir sind ein Team aus Menschen, die mit Freude, Motivation und Ehrlichkeit für einen hochwertigen Zahnersatz leben. Gemeinsam stehen wir für unser Tun. Gemeinsam denken wir in die Zukunft. Gemeinsam bilden wir uns fort. Gemeinsam leben wir unseren Beruf und auch die eine oder andere Freizeitaktivität.

Willkommen Zahntechniker*in!**Unsere Wünsche an dich:**

- Du möchtest mit Herausforderungen wachsen und gehst mit Leidenschaft an deine Aufgaben.
- Du hast Freude am handwerklichen Tun und bist kreativ.
- Du hast Interesse an moderner CAD/CAM-Technologie.

Darauf kannst du dich freuen:

- Wir sind ein motiviertes, dynamisches Team und geben unser Wissen gern an dich weiter.
- Deine Arbeit umfasst eine Kombination aus Biologie, Anatomie, Technik, Materialkunde, Handwerk und einem Touch Kunst.
- Wir bieten dir die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss.



Duo-Dental Zahntechnik GmbH | Falgardring 7 | 08223 Falkenstein
Telefon: 03745 / 74430-0 | E-Mail: duo-dental@t-online.de | www.duozahntechnik.de

Jetzt bewerben für eine spannende Ausbildung!

BLEIB HIER . . .

AUSBILDUNG IM VOGTLAND LOHNT SICH!

Vogtland Eine starke Ausbildungsregion

- 1700 Azubis
- 420 Ausbildungsbetriebe
- 60 Ausbildungsberufe

berufspower.de wir-sind-aktiv.de

Eine Gemeinschaftsinitiative der Industrie und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen, als Vertreterin von über 13.000 Unternehmen des Vogtlandes und dem Jungunternehmerverband Wirtschaftsjuvenen Plauen-Vogtland e.V.

Sina Krieger | Geschäftsführerin Wirtschaftsjuvenen Plauen-Vogtland e.V.

„Mit dieser Standortkampagne „Ausbildungsinitiative“ wollen wir Jugendliche und deren Eltern ansprechen und sie ermutigen, vor Ort in unserer schönen vogtländischen Region nach Möglichkeiten für eine Ausbildung zu suchen. Das Gute liegt oft so nah! Man muss sich nur einen Überblick verschaffen.“ Unsere Zukunft liegt in den Händen unserer Jugendlichen und Kinder. Deshalb wollen wir die jungen Leute unterstützen, einen guten und passenden Beruf für sich zu finden. Vor Ort im Vogtland gibt es vielfältige Möglichkeiten. Schaut Euch um!“



„Es gibt sie, die Karrierechancen vor der Haustür! Jedes Jahr beginnen im Vogtland etwa 600 Jugendliche eine Ausbildung in den der IHK zugeordneten Ausbildungsberufen. Die vogtländische Wirtschaft hält demnach viele Ausbildungsmöglichkeiten bereit und möchte die Jugendlichen für eine Berufsausbildung in den Unternehmen begeistern. Das Angebot endet meist nicht mit dem Ausbildungsvertrag. Berufliche Karrieren im betrieblichen Umfeld schließen sich an und sind vielfach der Start für den „beruflichen Aufstieg“.“



Anja Müller | Referatsleiterin Bildung IHK Chemnitz Regionalkammer Plauen



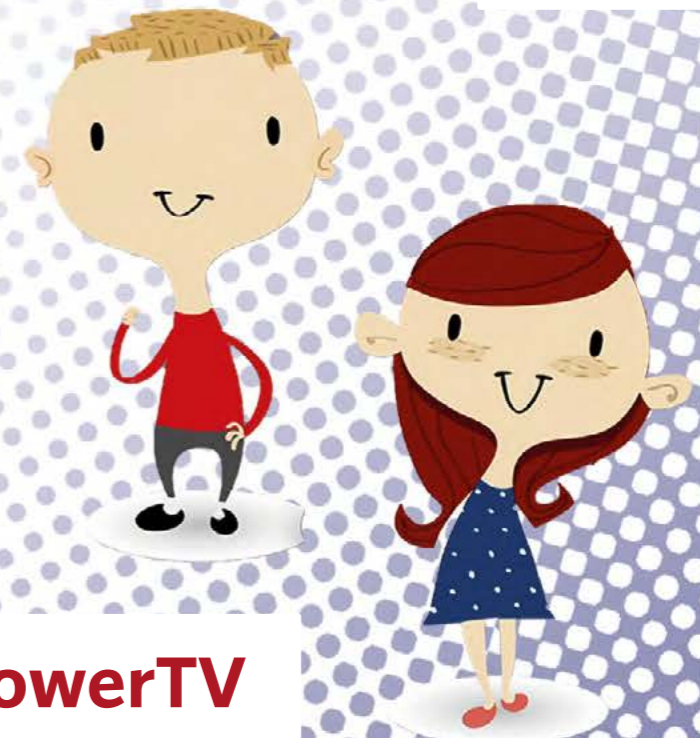
Berufspower

Das Vogtland braucht dich!

Welcher Ausbildungsberuf passt zu mir?
Wo kann ich diesen im Vogtland erlernen?



Informiere dich jetzt!
www.berufspower.de



NEU - BerufspowerTV

Der Kanal für deine Berufsorientierung & Berufsausbildung!



Ein Projekt der IHK-Regionalkammer Plauen

CHEMIKANT*IN

Einsatzgebiete
 Kosmetikproduzenten • Unternehmen der Mineralölverarbeitung • Betriebe der Farben- und Lackindustrie • kunststoffverarbeitende Unternehmen • pharmazeutische Unternehmen



Hochtechnisierte chemische Produktionsanlagen, moderne computergestützte Systeme und intelligente Verfahrenstechniken – damit kennen sich Chemikanten und Chemikantinnen bestens aus. Sie sind verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle der Produktionsprozesse zur industriellen Herstellung von chemischen Erzeugnissen aller Art. Das können zum Beispiel Kosmetika, Farben, Düngemittel, Kunststoffe, Arzneimittel, Waschmittel oder Fotochemikalien sein.

Typisch für den Beruf ist die Verbindung von Chemie und Technik, weshalb Abwechslung und Vielseitigkeit garantiert sind.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN**Chemikanten*Chemikantinnen**

- stellen Rohstoffe exakt nach Vorgaben bereit, füllen diese in Behältnisse und fahren die Produktionsanlagen an,
- steuern und überwachen die gesamten Fertigungsabläufe, sind dabei in Leitständen u. auch teilweise direkt an den Anlagen tätig,
- wenden verfahrenstechnische Methoden wie z.Bsp. Heizen, Kühlen, Filtrieren, Trocknen, Destillieren oder Kristallisieren an,
- kontrollieren und registrieren Messwerte wie Druck, Temperatur, Durchflussmenge und pH-Werte,
- entnehmen regelmäßig Proben zur Überprüfung der Produktqualität und führen einfache Analysen durch,
- ergreifen bei Unregelmäßigkeiten im Prozessablauf korrigierende Maßnahmen,
- überwachen die Verpackung der fertigen Produkte auf Abfüll- und Verpackungsanlagen und koordinieren den Transport innerhalb der Produktionshallen,
- sind auch für die Reinigung und Wartung von Maschinen, Anlagen und Apparaturen verantwortlich,
- haben stets die Arbeitsschutz- und Umweltschutzbestimmungen fest im Blick.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern
- technisches Interesse
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Sicherheitsverständnis
- Aufmerksamkeit, Reaktionsschnelligkeit, Geduld und Ausdauer
- guter Geruchssinn und uneingeschränkte Farbwahrnehmung, keine Allergiefähigkeit
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Schichtarbeit

KURZINFO

Ausbildung	Chemikant*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker*in der Fachrichtung Chemietechnik • Industriemeister*in der Fachrichtung Chemie

INNOVATIONSSTANDORT ROTHENKIRCHEN

WELCOME TO OUR TEAM

Das Wella-Werk Rothenkirchen im Vogtlandkreis gehört mit etwa 300 motivierten Mitarbeitern zu den großen Arbeitgebern der Region.

Wir stehen für ein hochmodernes Werk zur Produktion von Haarfarben sowie Haarpflege- und Stylingprodukten. Auf diesem Gebiet sind wir echte Experten und decken mit unserem komplexen Maschinenpark den gesamten Prozess von der Verarbeitung der Rohstoffe über die Herstellung der Haarfarben, Shampoos, Spülungen und Haar-Gels bis hin zur Abfüllung und anschließenden Verpackung der Produkte ab.



Wella Company ist eines der weltweit führenden Kosmetikunternehmen, das sich aus einer Familie von Marken-Ikonen wie Wella Professionals, Sebastian Professional, OPI, Nioxin und ghd gründet. Mit 6.000 Mitarbeitern weltweit und einer Präsenz in über 100 Ländern ermöglichen Wella Company und seine Marken den Konsumenten, sich in ihrem eigenen Look & Feel zu verwirklichen.

Starte DEINE Ausbildung bei uns und verstärke unser Team mit DEINER Leistungsbereitschaft. Wir freuen uns auf DEINE Bewerbung und auf DICH!



**Für das Ausbildungsjahr 2024
suchen wir DICH als:**

- Mechatroniker (m/w/d)
- Chemikant (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- u. Anlagenführer (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)



HFC Prestige Manufacturing Germany GmbH
 Hauptstraße 17
 08237 Steinberg OT Rothenkirchen

Ansprechpartnerin: Romy Jassmann
 Telefon: 037462 62 253
 E-Mail: HR.Rothenkirchen@wella.com

ELEKTRONIKER*IN
für Betriebstechnik

Einsatzgebiete
Elektroinstallationsbetriebe • Energieversorgungsunternehmen
Hersteller für industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen



Elektroniker*innen für Betriebstechnik sind die Energieprofis. Sie installieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen sowie Anlagen der Energieversorgung und der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik. Sie sind für deren Instandhaltung, Reparatur und Modernisierung verantwortlich. Auch die Übergabe der fertigen Anlagen an die Kunden bzw. Anwender gehört zu ihrem Aufgabenbereich.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Elektroniker*innen für Betriebstechnik

- montieren Maschinen, Geräte und weitere Bauteile, installieren Informations- und Energieleitungen,
- verbauen und richten elektrische Antriebssysteme einschließlich pneumatischer und hydraulischer Komponenten ein,
- installieren, programmieren und konfigurieren Steuersysteme, prüfen deren Funktion sowie die Sicherheitseinrichtungen,
- nehmen Anlagen in Betrieb, stellen die einzelnen Parameter ein und passen Programmabläufe an,
- übergeben fertige Anlagen und weisen Nutzer in die Bedienung ein,
- führen regelmäßige Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen durch, dokumentieren die Arbeiten z. Bsp. in Prüfprotokollen,
- analysieren und beheben Störungen,
- erarbeiten Entwürfe für neue elektrische Betriebsanlagen,
- informieren im Rahmen von Serviceaufträgen Kunden über Neuerungen und technische Möglichkeiten.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- idealerweise Realschulabschluss mit guten Kenntnissen in Mathematik und Informatik
- Interesse an technischen und physikalischen Zusammenhängen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältiges und konzentriertes Arbeiten
- Spaß an Teamarbeit

KURZINFO

Ausbildung	Elektroniker*in für Betriebstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Diese bundesweit geregelte duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in – Elektrotechnik • Techniker*in – Elektrotechnik • Netzmeister*in • Prozessmanager*in – Elektrotechnik • Studium im Bereich Elektrotechnik oder Mechatronik

Mit uns verbindest Du mehr.



Wir sind ein innovatives, mittelständisches Unternehmen im Bereich der Kabelkonfektion und Schaltschrankverdrahtung. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Auszubildende. Du bist schwer auf Draht und interessiert? Dann bewirb Dich.

www.sus-electronic.de - bewerbung@sus-electronic.de

Ausbildung zum/zur:

- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Industrieelektriker** (m/w/d)
- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- **Produktionstechnologe** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)

Duales Studium:

- **Industrial Engineering (BA) an der Berufsakademie Plauen**



S & S Electronic GmbH
Am Tannenbach 2
08248 Klingenthal

Bewirb Dich auch für Praktika oder Ferienarbeit.

VOKA - EINE GUTE VERBINDUNG
STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS!



Du strebst einen guten Haupt- bzw. Realschulabschluss an oder absolvierst demnächst das Abitur und suchst nach einer hochwertigen Ausbildung oder einem zukunftsorientierten BA-Studium? Dann haben wir mit 7 verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und 2 Ausbildungsstandorten sicherlich auch für dich etwas dabei!

AUSBILDUNG M/W/D

- **Industriemechaniker**
- **Industriekaufmann**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

BA-STUDIUM M/W/D

- **Studiengang Technische Informatik an der BA Glauchau**
- **Studiengang Industrial Engineering an der BA Plauen**

Du möchtest gern ein Praktikum absolvieren? Auch das ist bei uns möglich! Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!



Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per Email an: bewerbung@voka.de
Vogtländisches Kabelwerk GmbH | Breitscheidstr. 122 | 08525 Plauen | www.voka.de



HSM[®]
Great Products, Great People.

Bei uns kannst du dir sicher sein – sei ein Teil von HSM

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als (m/w/d)

- Fachlagerist
- Elektroniker für Betriebstechnik

Wir freuen uns auf dich!

personal@hsm.eu | www.hsm.eu



hsm_ausbildung

Erfolgreich ONLINE BEWERBEN

Bei einer Online-Bewerbung bewirbst du dich direkt über Formularfelder auf Unternehmenswebseiten oder auf Karriereportalen. Das kann sowohl inhaltlich als auch zeitlich mit sehr unterschiedlichem Aufwand verbunden sein.

FÜR BEWERBER WIE AUSBILDUNGSBETRIEBE BIETET DIESE FORM DER BEWERBUNG EINIGE VORTEILE:

- ✓ **MAN SPART ZEIT:** Kein Gang zum Schreibwarenladen und zur Post wird nötig. Online-Formular ausfüllen geht zu jeder Tageszeit. Unternehmen können Eingangsbestätigungen ganz schnell per automatisierter Mail versenden.
- ✓ **MAN SPART KOSTEN:** Geld für Bewerbungsmappe, Kopien oder Briefporto entfällt. Unternehmen sparen sich die Kosten für den Rückversand der Unterlagen.
- ✓ **IMMER DER RICHTIGE ADRESSAT:** Bewerbungen kommen automatisch an die richtige Stelle.
- ✓ **SCHNELLE VORAUSWAHL:** Unternehmen prüfen teilweise per spezieller Software, ob rein technisch gesehen alles korrekt ausgefüllt ist und ziehen dadurch Rückschlüsse auf die Fähigkeiten des Bewerbers im Umgang mit neuen Medien. Bei groben Fehlern ist man unter Umständen sofort und automatisch „durchgefallen“.

SO STEIGEN DIE CHANCEN AUF EINE EINLADUNG ZUM VORSTELLUNGSGESPRÄCH:

- ✓ immer alle Formularfelder ausfüllen
- ✓ evtl. einzelne Textbausteine in Ruhe und offline vorschreiben, um sie später bei Bedarf einfügen zu können
- ✓ Freitextfelder durch Absätze und Zeilenumbrüche übersichtlich gestalten
- ✓ auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik achten, keine Abkürzungen, Sonderzeichen oder Smileys verwenden
- ✓ Dateianhänge sinnvoll, aussagekräftig und kurz benennen
- ✓ zu viele und zu große Dateien vermeiden, besser alle in einem PDF zusammenfassen
- ✓ eine neutrale und seriöse E-Mail-Adresse, am besten mit Vor- und Zuname, zur späteren Kontaktaufnahme angeben
- ✓ Zeit zum Ausfüllen nehmen
- ✓ vor dem Absenden alle Angaben gewissenhaft überprüfen

Berufe im MINT-Bereich

MINT-Berufe gelten als besonders ZUKUNFTSSICHER. Fachkräfte werden dringend gesucht, die Bezahlung ist gut und es gibt eine Vielzahl an Aufstiegsmöglichkeiten.

MINT, das bedeutet eine Zusammensetzung der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Bei MINT-Berufen spielen gute Kenntnisse und

Fähigkeiten in diesen Bereichen eine besonders große Rolle. Wir zeigen Dir das breite Spektrum an Ausbildungsrichtungen – von Anlagenmechaniker über Elektroniker

bis hin zu Zerspanungsmechaniker. Informieren lohnt sich! Wir haben eine Auswahl interessanter Ausbildungsberufe für Dich zusammengestellt.

A	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagenmechaniker*in • Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik • Augenoptiker*in 	G	<ul style="list-style-type: none"> • Gießereimechaniker*in • Glasapparatebauer*in 	P	<ul style="list-style-type: none"> • Packmitteltechnologe*technologin • Papiertechnologe*technologin • Pharmakant*in • Physikalaborant*in • Präzisionswerkzeugmechaniker*in • Produktionsmechaniker*in • Fachrichtung Textil • Produktionstechnologe*technologin • Produktveredler*in – Textil
B	<ul style="list-style-type: none"> • Bauzeichner*in • Baustoffprüfer*in 	H	<ul style="list-style-type: none"> • Holzbearbeitungsmechaniker*in • Holzmechaniker*in 	S	<ul style="list-style-type: none"> • Schornsteinfeger*in • Stanz- und Umformmechaniker*in • Süßwarentechnologe*technologin
C	<ul style="list-style-type: none"> • Chemielaborant*in • Chemikant*in 	I	<ul style="list-style-type: none"> • Industrieelektriker*in • Industriekeramiker*in • Industriemechaniker*in • Informatikkaufmann*frau • Informationselektroniker*in • IT-System-Elektroniker*in 	T	<ul style="list-style-type: none"> • Technische*r Produktdesigner*in • Technische*r Systemplaner*in • Textillaborant*in
E	<ul style="list-style-type: none"> • Elektroanlagenmonteur*in • Elektroniker*in für Automatisierungstechnik • Elektroniker*in für Betriebstechnik • Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik • Elektroniker*in für Gebäudesystemintegration • Elektroniker*in für Geräte und Systeme • Elektroniker*in für Maschinen und Antriebstechnik 	K	<ul style="list-style-type: none"> • Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker*in • Kaufmann*frau für IT-System-Management • Konstruktionsmechaniker*in • Kraftfahrzeugmechatroniker*in 	V	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahrensmechaniker*in für Beschichtungstechnik • Verfahrensmechaniker*in für Glastechnik • Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik • Verfahrensmechaniker*in in der Steine- und Erdenindustrie – Fachrichtung Asphalttechnik • Verfahrensmechaniker*in in der Steine- und Erdenindustrie – Fachrichtung Baustoffe • Verfahrensmechaniker*in in der Steine- und Erdenindustrie – Fachrichtung Transportbeton • Vermessungstechniker*in
F	<ul style="list-style-type: none"> • Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung • Fachinformatiker*in Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse • Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration • Fachkraft für Abwassertechnik • Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft • Fachkraft für Lebensmitteltechnik • Fachkraft für Metalltechnik • Fachkraft für Wasserversorgungstechnik • Feinoptiker*in • Feinwerkmechaniker*in • Fertigungsmechaniker*in • Flachglastechnologe*technologin 	L	<ul style="list-style-type: none"> • Land- und Baumaschinen-mechatroniker*in 	W	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffprüfer*in • Werkzeugmechaniker*in
		M	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinen- und Anlagenführer*in • Mechatroniker*in • Mechatroniker*in für Kältetechnik • Medientechnologe*technologin • Druck • Medientechnologe*technologin • Druckverarbeitung • Medientechnologe*technologin • Siebdruck • Metallbauer*in Fachrichtung Konstruktionstechnik • Mikrotechnologe*technologin • Milchtechnologe*technologin 	Z	<ul style="list-style-type: none"> • Zahntechniker*in • Zerspanungsmechaniker*in • Zweiradmechatroniker*in
		O	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächenbeschichter*in • Orthopädietechnik-Mechaniker*in 		

INFORMATIONEN über Tätigkeitsfelder, Anforderungen, Ausbildungsdauer, Aufstiegsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze findest Du auf >>>

www.perspektiven-finden.com



Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Regionalkammer Plauen stellt sich vor

DIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER CHEMNITZ BETREUT MIT IHRER REGIONALKAMMER IN PLAUEN CA. 13.000 MITGLIEDSUNTERNEHMEN DES SÄCHSISCHEN VOGTLANDES AUS DEN BEREICHEN INDUSTRIE, HANDEL, DIENSTLEISTUNGEN, VERKEHR, GASTRONOMIE UND DER FINANZWIRTSCHAFT.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalkammer Plauen sind in diesem Zusammenhang für die Unternehmen der Region als Ansprechpartner tätig. Eine der Schwerpunktaufgaben ist dabei die im Berufsbildungsgesetz geregelte Zuständigkeit der IHK für die berufliche Erstausbildung.

Die Beratung der Auszubildenden und der Ausbildungsfirmen sowie die Organisation der Zwischen- und Abschlussprüfungen zählen zu den wichtigsten Aufgaben.

Die folgenden Ansprechpartner stehen für Anfragen in diesem Bereich in der Regionalkammer Plauen zur Verfügung. >>>



**Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Regionalkammer Plauen
Friedensstraße 32, 08523 Plauen**

**Telefon: 03741/214-0
E-Mail: plauen@chemnitz.ihk.de**

ANSPRECHPARTNER	TELEFON
Frau Müller Referatsleiterin Bildung	03741/214-3400
Herr Ulbricht Ausbildungsberatung kaufmännische Berufe sowie Prüfungsorganisation gastronomische Berufe und Berufe der Lagerlogistik	03741/214-3433
Herr Wagner Ausbildungsberatung sowie Prüfungsorganisation gewerblich-technische Berufe	03741/214-3432
Frau Tille Prüfungsorganisation kaufmännische Berufe	03741/214-3431

Zusätzliche Serviceangebote im Bereich Bildung

„DIEKARRIEREMACHER“

Das Karriereportal der IHK Chemnitz bietet unter www.karriere-rockt.de Lehrstellenbörsen, Veranstaltungshinweise, Berufe-Finder und vieles mehr zum Start in den Beruf.



„BERUFSPOWER – DAS VOGTLAND BRAUCHT DICH“

Mit dieser Botschaft präsentieren sich unter www.berufspower.de über 60 Ausbildungsbetriebe aus dem Bereich der IHK Regionalkammer Plauen und stellen sich mit einem Videospot vor. Im Fokus stehen dabei regionale Angebote für deine berufliche Karriere in den Unternehmen sowie das neue Format „BerufspowerTV“ – Dein Kanal für Berufsorientierung & Berufsausbildung im Vogtland.



IHK - DIE WEITERBILDUNG



WEITER MIT BILDUNG

Blicke in die Zukunft und steige nach der Lehre auf die Leiter der Weiterbildung. Erwirb einen bundesweit anerkannten IHK-Abschluss.

- **Geprüfte(r) Bilanzbuchhalter(in) - Bachelor Professional in Buchhaltung** VA-Nr. 10007
- **Geprüfte(r) Wirtschaftsfachwirt(in)** VA-Nr. 10144

**Für Deine Fragen steht Dir gern zur Verfügung:
Beatrice Hopp-Czarski | Telefon 03741 214-3411
beatrice.hopp-czarski@chemnitz.ihk.de**

- **Ausbildung der Ausbilder (AdA)** VA-Nr. 10010
- **Geprüfte(r) Industriemeister(in) Metall** VA-Nr. 10005
- **Geprüfte(r) Industriemeister(in) Textil** VA-Nr. 10006

**Für Deine Fragen steht Dir gern zur Verfügung:
Annett Weller | Telefon 03741 214-3401
annett.weller@chemnitz.ihk.de**



Deine Punktlandung im Netz

Alle Informationen und Anmeldung unter: www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen

mit der Eingabe der Veranstaltungsnummer (VA-Nr.)

Sei clever - lass Dich fördern

Nutze das alters- und einkommensunabhängige Aufstiegs-BAföG!

Förderung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	50 % Zuschuss	+	Darlehen 50 %
Dein Bonus bei Prüfungserfolg	50 % Darlehens-erlass	+	Meisterbonus (gewerb!. Abschlüsse)

Das Darlehen von der KfW ist während der Fortbildung und einer anschließenden Karenzzeit von zwei Jahren zins- und tilgungsfrei.



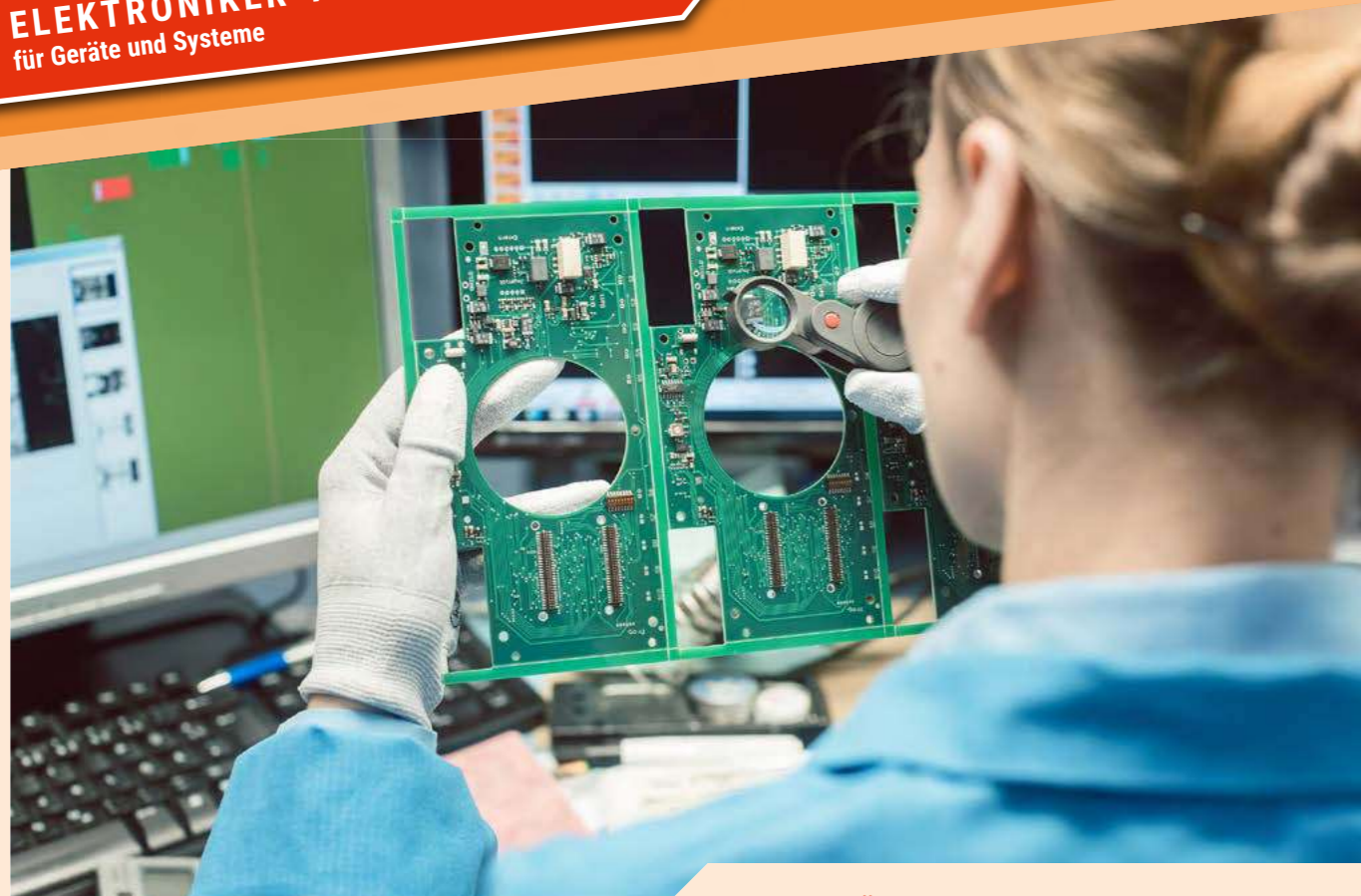
DIEKARRIEREMACHER

www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen

IHK Regionalkammer Plauen | Friedensstraße 32 | 08523 Plauen

ELEKTRONIKER*IN
für Geräte und Systeme

Einsatzgebiete
Industriebetriebe: Bereiche Kommunikations-, Medizintechnik,
Maschinen- und Anlagenbau, Mess- und Regeltechnik



Elektroniker*innen für Geräte und Systeme arbeiten hauptsächlich in Industriebetrieben, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten, z.B. in den Bereichen Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Mess- und Regeltechnik. Sie sind überwiegend in großen Produktionshallen, aber auch in kleinen Werkstätten und in kleinen Labors tätig sowie im Kundendienst an wechselnden Einsatzorten. Am Computer erledigen sie Test- und Prüfarbeiten.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Elektroniker*innen für Geräte und Systeme

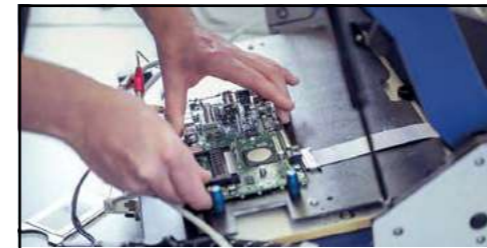
- steuern und überwachen Abläufe in der Herstellung und Instandhaltung von informations- oder kommunikationstechnischen sowie medizinischen Geräten,
- erstellen Fertigungsunterlagen, richten Fertigungs- und Prüfmaschinen ein und wirken bei der Qualitätssicherung mit,
- kümmern sich darüber hinaus um die Beschaffung von Bauteilen sowie Betriebsmitteln und unterstützen Techniker*innen oder Ingenieure bzw. Ingenieurinnen bei der Umsetzung von Aufträgen,
- installieren und konfigurieren Programme oder Betriebssysteme, prüfen Komponenten, erarbeiten Gerätedokumentationen oder erstellen Layouts, auch die Instandsetzung fällt in ihren Aufgabenbereich,
- grenzen im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten die Fehlerquellen ein und wechseln defekte Teile aus,
- beraten Kunden und weisen Benutzer ein.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Realschulabschluss oder Abitur
- gute Kenntnisse in Mathematik, Informatik, Werken und Technik
- Sorgfalt, Umsicht, Flexibilität
- handwerkliches und technisches Interesse
- analytisches Denkvermögen

KURZINFO

Ausbildung	Elektroniker*in für Geräte und Systeme ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Diese bundesweit geregelte Ausbildung wird als duale Berufsausbildung angeboten.
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in der Fachrichtung Elektrotechnik • Techniker*in der Fachrichtung Elektrotechnik



Wir bilden aus:
Elektroniker für Geräte u. Systeme (m/w/d)

Einsatzgebiet Mess- und Prüftechnik

Die Ausbildung im Überblick:

- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Ausbildungsbeginn: August
- Ort der Berufsschule:
 - im 1. Ausbildungsjahr Plauen,
 - ab dem 2. Ausbildungsjahr Chemnitz

im 1. und 2. Ausbildungsjahr werden die fachspezifischen Kenntnisse und Anwendungen durch die Ausbilder in der Fördergesellschaft für berufliche Bildung in Plauen vermittelt. Der praktische Einsatz findet im Unternehmen in Schöneck statt.

Anforderungen:

- mindestens ein guter Realschulabschluss
- Interesse für Mathematik, Physik und Informatik
- Teamfähigkeit, Engagement, gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

TechniSat Vogtland GmbH,
Frau Krone, Hauptstraße 46
08261 Schöneck/Vogtland

bewerbung-vogtland@technisat.de

TechniSat

www.technisat.de/Karriere

Wir suchen die Besten!
Ausbildung bei TechniSat.

KENNST DU DEN BERUF?

Weitere Infos:



Informationselektroniker*innen kennen sich mit Smart-Home-Systemen, PCs und Betriebssystemen, schnellen Internetverbindungen und modernster Unterhaltungselektronik bestens aus. Sie wissen, wie Netzwerke funktionieren und sorgen für Datensicherheit.



GESTALTE MIT UNS DIE ZUKUNFT!

Du suchst eine Ausbildung mit Perspektive im sicherheitstechnischen Bereich?
Dann starte jetzt deine Ausbildung zum Informationselektroniker (m/w/d)!

Wusstest du schon? Wir sind Praxispartner der BA Glauchau in den Studienrichtungen:

- ✓ Wirtschaftsinformatik
- ✓ Mittelständische Wirtschaft
- ✓ Technische Informatik

Mehr Infos rund um deine Ausbildung bei uns findest du unter www.esra.de/karriere

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

ESRA GmbH · Friedensstraße 64 · 08468 Reichenbach · +49 3765 7890-0



Steuern und Abgaben in der Ausbildung

FÜR SO ZIEMLICH JEDEN VON UNS GEHÖREN STEUERN UND ABGABEN NICHT ZU DEN BELIEBTESTEN THEMEN, ERST RECHT NICHT FÜR JUNGE MENSCHEN, DIE BISHER NOCH NICHTS DAMIT ZU TUN HATTEN.

TROTZDEM IST ES WICHTIG, SICH DAMIT VERTRAUT ZU MACHEN, DENN BEIDES WIRD MIT BEGINN DER AUSBILDUNG ALLGEGENWÄRTIG UND JEDEN MONAT SPÜRBAR SEIN.

Ausbildungsvergütung

Die Höhe der Ausbildungsvergütung, die in deinem Ausbildungsvertrag steht, ist immer der Brutto-Betrag. Entsprechend der Höhe des Brutto-Betrages musst du Sozialabgaben entrichten und unter

Umständen auch Steuern zahlen. Das erledigt dein Arbeitgeber für dich. Was nach Abzug aller Sozialabgaben und Steuern übrig bleibt, ist dein Netto-Lohn und landet schließlich auf deinem Konto.

Was gehört zu den Sozialabgaben?

Unser Sozialversicherungssystem besteht insgesamt aus FÜNF SÄULEN. Bei den ersten vier handelt es sich um die **gesetzliche Krankenversicherung**, die **Pflegeversicherung**, die **Arbeitslosenversicherung** und die **gesetzliche Rentenversicherung**. Jeder sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, und dazu zählen auch Auszubildende, ist automatisch Mitglied dieser Versicherungen und MUSS hierfür Beiträge entrichten, deren Höhe gesetzlich geregelt ist. Die Summe dieser Beiträge bezeichnet man als Sozialabgaben. Aber auch die Arbeitgeber entrichten gesetzlich vorgeschriebene Beiträge an die Sozialversicherungen. Diese bezeichnet man als Lohnnebenkosten.

Weiterhin gehört die **gesetzliche Unfallversicherung** zu unserem Sozialversicherungssystem. Hier zahlen aber ausschließlich die Arbeitgeber ein, weshalb diese Beiträge nicht zu den Sozialabgaben gehören und somit auch keine Auswirkungen auf deine Ausbildungsvergütung haben.

GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG

Im Gegensatz zu anderen Ländern ist die Krankenversicherung in Deutschland Pflicht, so dass jeder im Krankheitsfall abgesichert ist. Die Aufgaben der Versicherung (die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder zu verbessern) nehmen die Krankenkassen wahr, zum Beispiel verschiedene AOK, BKK, IKK, LKK, EK oder die Knappschaft. Für welche du dich entscheidest, ist dir überlassen. Die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung sind in einem Leistungskatalog vom Gesetzgeber festgelegt. Dazu zählen u.a. Vorsorgemaßnahmen, Krankenbehandlungen, medizinische Rehabilitationen, Fahrtkostenübernahmen oder Krankengeld.

Die gesetzliche Krankenversicherung gibt es seit 1883.

FACTS

Der Beitrag zur Krankenversicherung (Stand: 2023) beträgt insgesamt 14,6 % des Brutto-Lohns.

KURZ GESAGT: Es geht um deine **Ausbildungsvergütung** und deine **Absicherung im (und nach dem) Berufsleben**, zum Beispiel bei **Krankheit, Arbeitslosigkeit, Pflegebedürftigkeit** oder im **Alter**. Wir erklären dir die **wichtigsten Eckpunkte**.

Auszubildende bezahlen davon 7,3 % selbst. Je nach Krankenkasse werden Zusatzbeiträge erhoben. Sie liegen derzeit bei durchschnittlich 1,3 %, wovon der Auszubildende die Hälfte, also 0,65 % selbst trägt.

PFLEGEVERSICHERUNG

Die Pflegeversicherung sichert das Risiko der Pflegebedürftigkeit ab und ist ebenfalls Pflicht. Solltest du im Laufe deines Lebens pflegebedürftig werden, hast du Anspruch auf Hilfen zur häuslichen und zur stationären Pflege, die auf Antrag gewährt werden. Das können sowohl Geld- als auch Sachleistungen sein, wie zum Beispiel medizinische Heil- und Hilfsmittel, Reha-Maßnahmen, die Finanzierung von Pflegepersonal oder Pflegegeld.

Die Pflegeversicherung wurde 1995 eingeführt.

FACTS

Der Beitrag zur Pflegeversicherung (Stand 2023) beträgt insgesamt 3,05 % des Brutto-Lohns bzw. 3,4% für Menschen ab 23 Jahren ohne Kinder (Kinderlosenzuschlag).

Auszubildende bezahlen davon selbst 1,525 %* bzw. 1,875 %* (Kinderlosenzuschlag).

* In Sachsen gelten Sonderregeln mit geringfügig höheren Beiträgen.

ARBEITSLSENVERSICHERUNG

Mit der Arbeitslosenversicherung, ebenfalls eine Pflichtversicherung für Arbeitnehmer, werden Versicherte im Falle von Arbeitslosigkeit in Form von Leistungen zur aktiven Arbeitsförderung (Beratungen, Schulungen, Lehrgänge, usw.) sowie finanziell unterstützt. Wichtig ist, dass die Arbeitslosenversicherung nur einspringt, wenn du von deinem

Arbeitgeber gekündigt wurdest. Hast du selbst das Arbeitsverhältnis beendet oder einer Vertragsauflösung zugestimmt, kannst du keine Ansprüche aus der Arbeitslosenversicherung geltend machen. Träger der Arbeitslosenversicherung ist die Bundesagentur für Arbeit.

Die Arbeitslosenversicherung wurde in Deutschland erstmals 1927 eingeführt.

FACTS

Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung (Stand 2023) beträgt insgesamt 2,6 % des Brutto-Lohns.

Auszubildende bezahlen davon 1,3 % selbst.

GESETZLICHE RENTENVERSICHERUNG

Auch die gesetzliche Rentenversicherung ist in Deutschland für alle Arbeitnehmer eine Pflichtversicherung, und zwar zur finanziellen Absicherung im Alter. Du zahlst monatlich Beiträge an einen Rentenversicherungsträger und hast am Ende deines Berufslebens dann Anspruch auf eine monatliche Rente, auch bekannt als Altersruhegeld. Deren Höhe wird nach der sogenannten Rentenformel berechnet, allgemein gesagt nach der

Was du über Steuern wissen solltest!

Neben den Sozialabgaben können natürlich auch Steuern deine Ausbildungsvergütung mindern. Dazu gehören die **LOHNSTEUER** und falls du religiös gebunden bist, die **KIRCHENSTEUER**. Entscheidend für die Berechnung sind zwei Faktoren. Zum einen ist das der Familienstand (zum Beispiel ledig, verheiratet, Kinder) und zum anderen ist das der Verdienst, wobei es einen **GRUNDFREIBETRAG** gibt. Dieser liegt für Singles bei 10.908 Euro (Stand 2023). Erst wenn deine jährliche Ausbildungsvergütung, und dazu zählen auch zusätzliche Leistungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld oder vermögenswirksame Leistungen, diesen Betrag übersteigt, bezahlst du Steuern. Jedoch musst du nicht dein gesamtes Einkommen versteuern, sondern nur den Teil, der den Grundfreibetrag übersteigt. Liegst du nur knapp darüber, wird die Lohnsteuer also relativ gering ausfallen.

LOHNSTEUERKLASSEN UND LOHNSTEUER

Die Lohnsteuerklassen, auch Steuerklassen genannt, gelten als Berechnungsgrundlage für den Lohnsteuerabzug. In ihnen sind der Familienstand, der Grundfreibetrag sowie weitere Freibeträge wie beispielsweise der Werbungskostenpauschbetrag gewissermaßen „automatisch“ berücksichtigt. So helfen sie dem Arbeitgeber, die Lohnsteuer eines Mitarbeiters korrekt auszuweisen. Das Finanzamt ordnet jedem Arbeitnehmer eine Lohnsteuerklasse zu. Insgesamt gibt es in Deutschland sechs Steuerklassen. Für Auszubildene wird in der Regel die Steuerklasse 1 gelten.

Steuerklasse 1 für Ledige, Geschiedene, Verwitwete und getrennt Lebende (ohne Kind)

Summe der Beiträge, die du geleistet hast. Zu den Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung zählen auch Erwerbsunfähigkeitsrenten und im Todesfall die Hinterbliebenenrenten.

Die gesetzliche Rentenversicherung gibt es seit 1889.

FACTS

Der Beitrag zur Rentenversicherung (Stand 2023) beträgt insgesamt 18,6 % des Brutto-Lohns.

Auszubildende bezahlen davon 9,3 % selbst.

UNFALLVERSICHERUNG

Die gesetzliche Unfallversicherung schützt alle Arbeitnehmer vor den wirtschaftlichen Folgen von Arbeits- und Wegeunfällen sowie von Berufskrankheiten. Träger sind die Berufsgenossenschaften. Die Beiträge werden allein vom Arbeitgeber entrichtet. Wie hoch deren monatlicher Aufwand ist, hängt von der Gefahrenlage des Unternehmens ab. Ein Bauunternehmen zahlt z. B. einen höheren Beitrag als eine Anwaltskanzlei.

- **Steuerklasse 2** für Alleinerziehende
- **Steuerklasse 3** für Ehepartner mit einem höheren Einkommen oder auch Ehepartner, von denen einer Alleinverdiener ist
- **Steuerklasse 4** für eingetragene Lebenspartner oder Ehepartner, die ähnlich hohe Einkünfte erzielen
- **Steuerklasse 5** für eingetragene Lebenspartner oder Ehepartner, die ein sehr niedriges Einkommen erzielen
- **Steuerklasse 6** für Einkünfte aus Zweit- und Drittjobs, Nebenjobs, Minijobs, Aushilfsjobs, usw.

Bei jeder monatlichen Lohnabrechnung ist dein Ausbildungsbetrieb verpflichtet, die Lohnsteuer zu berechnen. Sollte Lohnsteuer anfallen, wird sie von deinem Brutto-Lohn einbehalten und an das zuständige Finanzamt abgeführt. Am Ende eines Kalenderjahres kannst du bei diesem eine Einkommensteuererklärung abgeben. Anhand der Angaben wird dann deine tatsächliche jährliche Steuerlast ermittelt, wobei die Lohnsteuer schon als Vorauszahlung gilt. Im Ergebnis kann es zu Rückzahlungen oder manchmal auch zu Nachzahlungen kommen.

KIRCHENSTEUER

Wenn du einer Konfession angehörst, also katholisch oder evangelisch bist, musst du Kirchensteuer zahlen. Die Höhe beträgt 8 bis 9 % der Lohnsteuer. Zahlst du zum Beispiel monatlich 10 Euro Lohnsteuer, beträgt die Kirchensteuer also achtzig bis neunzig Cent. Bist du in keiner Kirche, musst du natürlich auch keine Kirchensteuer zahlen.

ELEKTRONIKER*IN für Maschinen und Antriebstechnik

Einsatzgebiete
Metall-, Maschinen- und Anlagenbau • Werkstätten für elektrische Maschinen, Geräte und Anlagen • Motorenwicklereien



*Elektroniker*innen für Maschinen und Antriebstechnik sind Experten in Sachen elektrische Antriebe. Sie planen, montieren und demontieren elektrische Maschinen und Antriebssysteme. Das macht sie zu entscheidenden Know-how-Trägern für die Zukunft, denn umweltfreundliche elektrische Maschinen und Antriebe werden immer wichtiger.*

KURZINFO

Ausbildung	Elektroniker*in für Maschinen und Antriebstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk (duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule).
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektromaschinenbauermeister*in • Techniker*in Fachrichtung Elektrotechnik • Elektrotechnikermeister*in • Industriemeister*in Fachrichtung Elektrotechnik • Studium Energietechnik oder Automatisierungstechnik

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Elektroniker*innen für Maschinen und Antriebstechnik

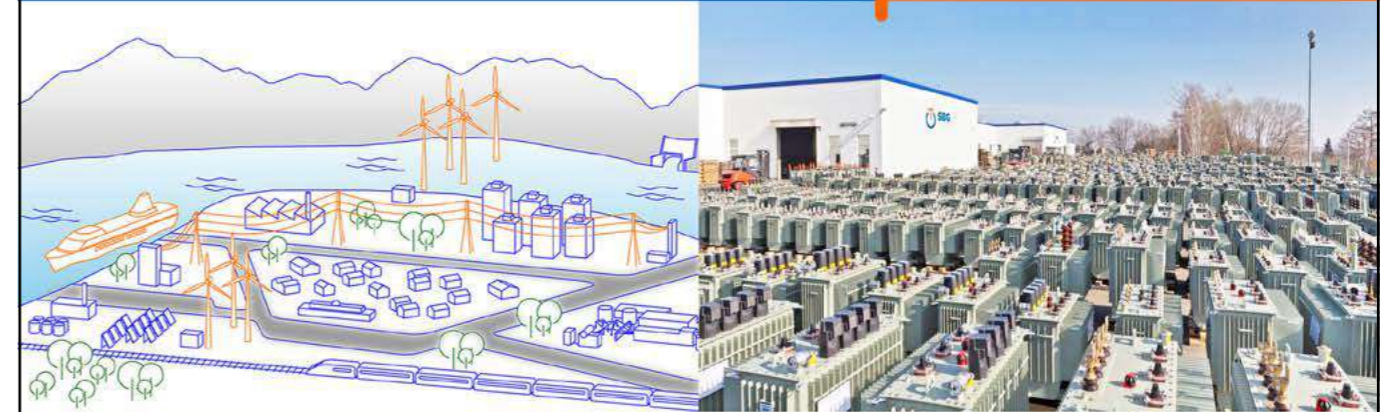
- planen anhand der individuellen Kundenanforderungen die passenden Antriebssysteme,
- richten Fertigungsmaschinen ein, stellen unterschiedliche Wicklungen (Anordnung von elektrischen Leitern) her und isolieren diese in elektrischen Maschinen,
- montieren mechanische, pneumatische, hydraulische, elektrische und elektronische Komponenten,
- demontieren elektrische Maschinen, prüfen und reparieren sie,
- stellen Maschinen der Antriebs- und Versorgungstechnik auf, nehmen sie in Betrieb und überprüfen die Funktionsfähigkeit,
- ermitteln und beheben Fehler an Antriebssystemen,
- erstellen und ändern Programme der Steuerungs- und Regelungstechnik, halten elektrische Geräte instand,
- warten und überwachen elektrische Maschinen und Antriebssysteme.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathe und Physik
- Interesse an Elektronik und Elektrotechnik
- handwerkliches Geschick
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, aber auch selbstständige Arbeitsweise

MIT DER SBG PERSPEKTIVEN FINDEN

Your dedicated partner
of the SGB-SMIT Group







Fairness | Offenheit | Nachhaltigkeit | Teamwork | Vertrauen | Wertschätzung | Kundenorientierung

Die SGB-SMIT Gruppe ist heute der führende mittelständische Transformatorenhersteller in Europa - der Trafo-Spezialist aus Europa mit der höchsten Kundenorientierung und ausschließlichem Fokus auf Transformatoren. Unsere Kunden finden einen zuverlässigen Partner, der sich auch schwierigen Aufgaben stellt. Mit den Anforderungen wachsen, sich weiterentwickeln und stets den optimalen Trafo für den Kunden konstruieren, ist seit mehr als 100 Jahren Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie. Energieversorger und Industrieunternehmen in der ganzen Welt vertrauen auf die Produkte der SGB-SMIT Gruppe mit Hauptsitz in Regensburg und einem weiteren Standort in Neumark (Deutschland) sowie Unternehmen in Malaysia, den Niederlanden, den USA, Rumänien, der Tschechischen Republik, Indien, China, Südafrika und Frankreich.



Ausbildung

-  **Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik**
-  **Industriemechaniker/-in**
-  **Maschinen- und Anlagenführer/-in**
-  **Industriekaufmann/-frau**
-  **Fachinformatiker/-in für Systemintegration**

Duales Studium

-  **Elektrotechnik**
-  **Maschinenbau**
-  **Betriebswirtschaftslehre**

Unsere Benefits

- Attraktive Vergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Reisekostenerstattung für die Berufsschule
- Eigene moderne Lehrwerkstatt für technische Berufe mit Direktbetreuung
- Gute Azubi-Gemeinschaft
- Intensive Prüfungsvorbereitung
- Garantierte Übernahme
- Tägliche Pausenversorgung in der betriebseigenen Kantine
- Durchlauf aller Abteilungen im Betrieb - Einblick in den Beruf und hohe Flexibilität
- Förderung von Weiter- bzw. Zusatzqualifizierungen

Sächsisch-Bayerische Starkstrom-Gerätebau GmbH | Ohmstraße 1 | 08496 Neumark
Anspruchspartner: Anita Kölbl | Tel. 037600-83122 | anita.koelbel@sgb-smit.group | www.sgb-smit.com

BEWERBUNGSFRISTEN

FÜR DEINE
AUSBILDUNG



Die Zeit der Berufsorientierung liegt hinter dir und du hast deinen Traumberuf gefunden? Dann geht es jetzt in die „heiße Phase“, das heißt, du musst dich bewerben.

WIE EINE BEWERBUNGSMAPPE AUSSIEHT ODER WIE MAN SICH ONLINE BEWIRBT, SOLLTEST DU MITTLERWEILE WISSEN. DOCH GENAUSO WICHTIG IST ES ZU WISSEN, WANN MAN SICH IDEALERWEISE BEWIRBT.

GRUNDSÄTZLICH GILT: Beginne rechtzeitig, deine Bewerbungsunterlagen und Zeugnisse zusammenzustellen. Denn wie heißt es so schön: Der frühe Vogel fängt den Wurm.

In der Regel startet das Ausbildungsjahr am 1. August oder 1. September. Die besten Chancen auf einen Ausbildungsplatz hast du, wenn du dich frühestmöglich bewirbst. Im Allgemeinen herrscht vielerorts Fachkräftemangel, weshalb sich natürlich jedes Unternehmen über Bewerbungen für seine Ausbildungsstellen freut. Trotzdem möchte kein Arbeitgeber den Eindruck vermittelt bekommen, nur „zweite Wahl“ zu sein. Genau diese Gefahr besteht aber, wenn du gewissermaßen „auf den letzten Drücker“ deine Bewerbung verschickst. Außerdem tragen die Popularität der Ausbildungsberufe und die Angebote an Ausbildungsplätzen in der jeweiligen Region dazu bei, welche Chancen Bewerber in einigen Branchen haben. Viele Unternehmen laden „verspätete“ Bewerber durchaus kurz vor Beginn des Ausbildungsjahres noch zu Vorstellungsgesprächen ein, aber darauf kannst du dich nicht verlassen.

Manche Unternehmen haben auch intern festgelegte, verbindliche Bewerbungsfristen, die bis zu einem Jahr vor Ausbildungsbeginn sein können. Diese solltest du auf jeden Fall einhalten. Wie du siehst, sind auch hinsichtlich des richtigen Zeitpunktes deiner Bewerbung Vorbereitung, Information und Recherche unbedingt notwendig.

KLEINER TIPP >>> Auf unserem Ausbildungsportal www.perspektiven-finden.com stehen bei zahlreichen Unternehmen konkrete Deadlines für die Bewerbung. Falls nicht, ergreife die Initiative und frage nach. Das geht per Telefon oder Mail am schnellsten und signalisiert dazu noch dein Interesse.

Bewerbungsfristen im Überblick

Als Faustregel kannst du dir merken: Große Unternehmen und der Öffentliche Dienst haben die längsten Bewerbungsfristen, die gleichzeitig meist Ausschlussfristen sind.



ca. 10–15 Monate vor Ausbildungsbeginn

Banken | Versicherungen | Großkonzerne (mehr als 250 ständige Mitarbeiter) | Öffentlicher Dienst (z. Bsp. Städte, Kommunen, Länder)



ca. 9 Monate vor Ausbildungsbeginn

Automobilbranche | Industrie | Gesundheits- und Sozialwesen | Transport und Logistik | Medien-Branche | IT- Branche



ca. 6 Monate vor Ausbildungsbeginn

Hotel- und Gastgewerbe | Handel | Handwerk

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um eine grobe Auflistung der voraussichtlichen Bewerbungszeiträume, was bedeutet, dass ein Unternehmen durchaus auch zu jedem anderen Zeitpunkt Bewerber suchen kann. Informiere dich deshalb immer bei dem jeweiligen Ausbildungsunternehmen, wann der Bewerbungszeitraum tatsächlich anfängt bzw. endet.

Natürlich gibt es auch Fristen und Termine für eine schulische Ausbildung! Auch für die schulische Ausbildung sind Bewerbungsunterlagen erforderlich, die du mit dem Anmeldeformular an die Berufsfachschule verschickst. Im Gegensatz zu Unternehmen gibt es hier feste Einschreibungstermine, die natürlich eingehalten werden müssen.

UNSER TIPP >>> Erkundige dich bei deiner favorisierten Schule bereits ein Jahr vor Beginn der Ausbildung nach der Abgabefrist, denn nach dem Stichtag werden normalerweise keine Bewerbungen mehr entgegengenommen.

BEWERBUNGSARTEN

WELCHE ES GIBT UND WAS IST ZU BEACHTEN.



Online, per Post, telefonisch oder mittlerweile sogar per Video – es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie du dich bei einem Unternehmen bewerben kannst. Wir stellen dir eine Auswahl der gängigsten und beliebtesten Bewerbungsarten vor.

1 → Klassische Bewerbung per Post

- besteht in der Regel aus Deckblatt, Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen
- enthält optional noch Motivations schreiben und weitere Anlagen wie Zertifikate oder Praktikumsbescheinigungen
- Bewerbungsfoto ist zwar keine Pflicht, wird aber von Personalern gern gesehen
- **BEACHTE >>> nicht mehr als 10 DIN-A4-Seiten in deiner Bewerbungsmappe verwenden**

2 → Bewerbung per E-Mail

- weit verbreitete Bewerbungsform, die sich in Aufbau und Bestandteilen kaum von der klassischen Post-Bewerbung unterscheidet
- Bewerbungsunterlagen werden in einem PDF-Dokument zusammengefasst und per E-Mail verschickt
- Achte auf Individualität und Sorgfalt und vermeide Tippfehler!
- Dateigröße des Anhangs sollte 4-5 MB nicht überschreiten
- **WICHTIG >>> seriöse Dateinamen und E-Mail-Adresse wählen.**

3 → Online-Bewerbung

- Bewerbung erfolgt über Karriereportale bzw. Formular-Felder auf Unternehmens-Webseiten
- Bewerbungsunterlagen werden als PDF-Dokument hochgeladen und in einheitlicher Form an Personaler weitergeleitet
- Alle erforderlichen Angaben müssen gemacht werden: Lücken im Lebenslauf usw. fallen dann auf!
- **TIPP >>> Auf www.perspektiven-finden.com kannst du dich schnell und unkompliziert bei den meisten Unternehmen online bewerben.**

4 → Telefonbewerbung

- Mischung aus Bewerbung und Vorstellungsgespräch
- wird sowohl als Erstkontakt zum Unternehmen oder als nächsten Schritt nach der Bewerbung verstanden
- gute Vorbereitung: Checke vorher die Technik, unangenehme Störgeräusche oder ein leerer Akku kommen nicht gut an. Sei für Rückfragen gewappnet.
- **WICHTIG >>> Punkte mit deiner Stimme! Stelle dich während des Telefonats am besten selbstbewusst hin und lächle auch mal! Dein Telefonpartner kann das zwar nicht sehen, aber er merkt es und so wirkst du gleich viel sympathischer.**

5 → Bewerbung per WhatsApp

- ermöglicht eine unkomplizierte, schnelle und direkte Kontaktaufnahme per Messenger
- nur eine kurze Nachricht verfassen, die für den Personalverantwortlichen alle wichtigen Informationen enthält wie Name, Alter, Wohnort, Ausbildungswunsch und ggf. Praxiserfahrungen oder eigene Interessen
- **BEACHTE >>> Bereite dich auf eventuelle Rückfragen vor und halte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bereit.**

6 → Video-Bewerbung

- aktuell eine noch relativ wenig genutzte Bewerbungsform, aber die Popularität steigt
- perfekte Möglichkeit, mit Individualität und Persönlichkeit zu punkten: Stelle deine Motivation und Kreativität in den Mittelpunkt und erzeuge so ein 3-D-Gesamtbild von dir!



**FACHKRAFT FÜR
LEBENSMITTELTECHNIK**

Einsatzgebiete
Großbäckereien • Molkereibetriebe • Getränkeindustrie
Betriebe der Fisch-, Fleisch-, Obst- und Gemüseverarbeitung



Die Fachkraft für Lebensmitteltechnik ist das Multi-Talent in der Lebensmittelindustrie. Vom Kartoffelchip bis zur Lieblingscola oder vom Müsli bis zur Instantsuppe – mittlerweile werden viele Nahrungsmittel maschinell hergestellt. Die notwendigen Maschinen bedienen und überwachen Fachkräfte für Lebensmitteltechnik. Sie stellen aus den verschiedensten Rohstoffen hochwertige Lebensmittel her.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Fachkräfte für Lebensmitteltechnik

- kontrollieren den Wareneingang von Roh-, Hilfs- und Zusatzstoffen,
- begleiten die verschiedenen Prozessschritte vom Rohstoff bis zur versandfertigen Palette,
- wählen die Zutaten aus und stellen verschiedenste Produkte laut Rezeptur mit Hilfe modernster computergesteuerter Anlagen her,
- führen Qualitätskontrollen in allen Prozessschritten durch,
- sind für die Einrichtung, Umrüstung und Bedienung von Maschinen zuständig,
- reinigen, pflegen und warten Geräte, Maschinen und Anlagen.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Biologie und Chemie
- guter Geruchs- und Geschmackssinn
- Verantwortungsbewusstsein, z.B. beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften
- Sorgfalt, z.B. beim Einhalten von Rezepturen
- technisches Verständnis, z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen
- Sauberkeit und Hygienebewusstsein

KURZINFO

Ausbildung	Fachkraft für Lebensmitteltechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmitteltechniker*in • Lebensmitteltechnikmeister*in

Ausbildung mit Perspektive

Wir denken langfristig und bieten Ausbildungsplätze für folgende Berufe (m/w/d):

Süßwarentechnologe
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Lagerlogistik

Komm ins Team der Bio-Macher und lerne die **Produktion von Bio-Lebensmitteln** in allen Facetten kennen.

"Bio-Macher" im Video

LEBENS GARTEN

Meine Arbeit schmeckt mir!

- sichere Arbeitsplätze mit Perspektive ✓
- Vielfalt und Abwechslung ✓
- regelmäßige Arbeitszeit ✓
- kostenfreie Berufskleidung ✓
- bezahlte Umziezeit ✓
- Prämien und Urlaubsgeld ✓
- Wertschätzung ✓
- Naturkost zum Probieren ✓

Jetzt bewerben:
037423/5093-141
jobs@lebensgarten.net

Lebensgarten GmbH
Am Güterbahnhof 3
08626 Adorf/Vogtland
www.lebensgarten.net

Warum eine Karriere bei Unilever?

Produktionswerk in Auerbach

Ein starkes Unternehmen
Jeden Tag verwenden 2,5 Milliarden Menschen weltweit Unilever-Produkte. Mit über 400 Marken berührt kaum ein anderes Unternehmen den Alltag so vieler Menschen auf so unterschiedliche Weise. Bei Unilever bist du Teil eines weltweiten Teams, das jeden Tag für eine bessere Zukunft arbeitet.

Attraktive Vergütung
Wir wollen deinen Einsatz während der Ausbildung belohnen. Deshalb bekommst du mit jedem Jahr eine steigende Ausbildungsvergütung sowie eine jährliche Variable Pay Zahlung nach Zielerreichung.

Diverse Zusatzleistungen
In deiner Ausbildung bei Unilever steckt mehr drin: Unsere Auszubildenden erhalten ein 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, kostenloses Mittagessen und noch viele andere Zusatzleistungen.

Entwicklungsmöglichkeiten
Wir sind ein Arbeitgeber, der dich nicht nur fordern, sondern auch fördern möchte. Für interessierte und motivierte Auszubildende bieten wir deshalb schon während der Ausbildung spannende Weiterbildungen an. Danach warten weitere Programme auf dich, mit denen du deine Karriere bei Unilever fortsetzen kannst.

Du interessierst Dich für eine Karriere als Fachkraft für Lebensmitteltechnik m/w/d

Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

Mechatroniker m/w/d

Wir haben eine Ausbildung nach deinem Geschmack! Bewirb dich bei Unilever in Auerbach. Schreibe an:

Unilever Deutschland Produktions GmbH & CO OHG
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 21 | 08209 Auerbach
Personalabteilung
oder per Mail an
daniela.bier@unilever.com



Sternquell
STERNQUELL DES VOGTLANDS

Bad Brambacher
Mineralquelle
Von der Natur zum Menschen

Starke Marken aus Sachsen.
GUTES WASSER. GUTES BIER.

Wir bieten Schulabgängern den Einstieg in eine Arbeitswelt, die von Vielfalt, Teamgeist und dem Miteinander von Handwerk und Hightech geprägt ist. Dabei setzen wir auf engagierte, leistungsbereite Mitarbeiter, die bei uns mit Elan und Neugier in das Berufsleben starten wollen.

Wir suchen ab 01. August 2024:

- **Fachkräfte für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**
am Standort Bad Brambach
(Mindestvoraussetzung: Qualifizierenden Hauptschulabschluss)
- **Brauer und Mälzer (m/w/d)**
am Standort Plauen
(Mindestvoraussetzung: Qualifizierenden Hauptschulabschluss)
- **Studium an der Berufsakademie**
am Standort Plauen, Studienrichtung Handel
(Mindestvoraussetzung: Fachabitur)
- **Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)**
am Standort Plauen und Bad Brambach
(Mindestvoraussetzung: Qualifizierenden Hauptschulabschluss)
- **Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)**
am Standort Plauen (Mindestvoraussetzung: Mittlere Reife)

am Standort Bad Brambach, Studienrichtung Lebensmittelsicherheit
(Mindestvoraussetzung: Fachabitur)

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Personalabteilung | Verena Ramming | Dobenastraße 83 | 08523 Plauen | Telefon 0174/1996444
karrierechance@sternquell.de

www.bad-brambacher.de www.sternquell.de



Schlichting
1882

Als Familienunternehmen mit mehr als 140 Jahren Erfahrung kennen wir uns mit Sauerkraut, Rotkraut, Gurken und weiterem Gemüse bestens aus. Hohe Qualität, lecker und gesund - das ist der Anspruch unserer ca. 35 Mitarbeiter. Interessiert Dich die **Arbeit an modernen Anlagen** sowie der Umgang mit Lebensmitteln? Dann haben wir den passenden **Ausbildungsplatz** für Dich!

- Maschinen- und Anlagenführer**
Fachrichtung Lebensmitteltechnik **2 Jahre** m/w/d
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik** **3 Jahre** m/w/d

Schlichting GmbH | Falkensteiner Straße 6 | 08529 Plauen
Deine Ansprechpartnerin: Fr. Koczik | T: 03741 48670 | M: info@sauerkraut.de | www.sauerkraut.de

Damit kannst du bei Personalverantwortlichen punkten!

Durch deine Bewerbung finden dich Personalbeauftragte so interessant, dass sie dich persönlich kennenlernen möchten.

DEMENTSPRECHEND HAST DU EINE EINLADUNG ZUM VORSTELLUNGSGESPRÄCH BEKOMMEN UND DAMIT SCHON EINEN GROSSEN SCHRITT DES BEWERBUNGSVERFAHRENS GEMEISTERT. JETZT LIEGT ES AN DIR, DEN ERSTEN POSITIVEN EINDRUCK ZU BESTÄTIGEN. WIR ZEIGEN DIR, WIE ES GEHT!

1. » Gute Vorbereitung: Sammle Informationen über das Unternehmen und den Ausbildungsberuf!

Zu Beginn eines Vorstellungsgesprächs wirst du garantiert gefragt, warum du dich für diesen Beruf entschieden hast und gerade in diesem Unternehmen deine Ausbildung absolvieren möchtest. Dabei solltest du nicht mit Standardantworten wie "Ich möchte gern meine Ausbildung hier machen, weil ich die Firma schön finde." versuchen zu überzeugen. Zeige vielmehr, dass du dich über das Unternehmen informiert und mit dem Ausbildungsberuf auseinandergesetzt hast. Die beste Möglichkeit ist, wenn du dich gründlich auf der Homepage des Unternehmens umschaust und dich noch einmal genau über den Ausbildungsberuf informierst – zum Beispiel auf unserem Ausbildungsportal www.perspektiven-finden.com. Natürlich musst du nicht alles auswendig lernen. Präge dir lieber einige Eckdaten wie Mitarbeiterzahl, Gründungsjahr, Geschäftsfelder, Standorte oder aktuelle Projekte bzw. typische Tätigkeiten deines Traumberufes ein und lasse dein Wissen im passenden Moment einfließen.

2. » Kommunikativ sein: Überzeuge mit individuellen Antworten!

Richtig interessant wirst du für Personalverantwortliche, wenn du individuelle Antworten gibst. Du musst dir das so vorstellen. Dein Gesprächspartner hat verschiedene Bewerber eingeladen und wird nach Abschluss aller Vorstellungsgespräche deren Antworten miteinander vergleichen. Wer kristallisiert sich dabei aus der Masse positiv heraus? Es ist derjenige, der keine allgemeinen Formulierungen benutzt, sondern individuelle, außergewöhnliche oder clevere Antworten gibt und alles mit nachvollziehbaren Beispielen untermauert. Darauf kannst du dich gut vorbereiten, indem du schon vor dem Gespräch überlegst, welche deiner Stärken, Eigenschaften und Hobbys besonders gut mit deinem Beruf zusammenpassen.

3. » Dein Gesamtbild: Überzeuge mit Mimik, Gestik und angemessener Kleidung!

Nicht nur auf die Gesprächsinhalte wird geachtet, sondern auch auf dein gesamtes Auftreten. Den ersten Eindruck vermittelt deine Kleidung. Und dabei gilt, sich vornehm-dezent anzuziehen, überzeugt. Natürlich spielen auch der Ausbildungsberuf und die Firma selbst eine große Rolle. Du kannst dich dabei zum Beispiel an Fotos von Mitarbeitern auf der Firmen-Homepage orientieren.

Generell gilt aber: Ein gepflegtes Erscheinungsbild hat oberste Priorität, denn Bewerber mit verschmutzter oder unangemessener Kleidung werden bei der Besetzung von Ausbildungsstellen in der Regel weniger beachtet. Ebenfalls sehr wichtig ist deine Körpersprache. Du solltest also schon durch eine aufrechte Körperhaltung ausdrücken, dass du konzentriert zuhörst und interessiert bist. Aber natürlich bedeutet das nicht, die ganze Zeit unbeweglich zu sitzen. Eine geschickte Handbewegung, ein zustimmendes Kopfnicken oder ein freundliches Lächeln an passender Stelle sind unbedingt erwünscht. Dein Gesprächspartner wird auch darauf achten, ob du stets den Blickkontakt zu ihm hältst. Ein Bewerber zeigt sich schließlich so als selbstbewusste Persönlichkeit.

4. » Erfolgreich durch Authentizität: Bleibe du selbst!

Das Vorstellungsgespräch ist mit Sicherheit eine ungewöhnliche Situation. Besonders wichtig ist dabei, dich nicht zu verstellen, denn dein Gegenüber möchte herausfinden, ob du zum Unternehmen passt. Denke immer daran: Personalverantwortliche führen häufig solche Gespräche und merken ganz schnell, ob ein Bewerber lügt oder ehrliche Antworten gibt. Sogar Belanglosigkeiten in deiner Mimik können unwahre Antworten enttarnen. Auch wenn du etwas nicht beherrschst oder noch nie gemacht hast, ist es sinnvoll, dies wahrheitsgetreu zu erläutern und Lernbereitschaft zu zeigen. So könntest du beispielsweise antworten: „Mit PowerPoint von Microsoft habe ich bislang leider noch nicht gearbeitet. Dafür beherrsche ich aber andere Anwendungen wie Word oder Excel. Und ich denke, dass ich mich schnell einarbeiten werde.“ Wenn du dich also verstellst, tust du dir damit am allerwenigsten einen Gefallen.

5. » Interesse zeigen: Stelle Fragen, die dich persönlich beschäftigen!

Jedes Unternehmen wünscht sich engagierte und motivierte Auszubildende. Deshalb achten Personalverantwortliche auch darauf, wie interessiert du insgesamt wirkst. Neben einer ordentlichen Vorbereitung aufs Gespräch, klugen Antworten und einem angemessenen Auftreten kannst du dein Interesse auch gut durch eigene Fragen signalisieren. Gerade am Ende des Vorstellungsgesprächs gibt es sogar oft eine Aufforderung dazu. Dann ist es umso wichtiger, dass du nicht stumm bleibst. Besonders gern gehört werden hier Fragen zum Arbeitsplatz, zur Berufsschule, zu Weiterbildungsmöglichkeiten oder wann man mit einer Entscheidung rechnen kann.

FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK
 Fachrichtung Konstruktionstechnik

Einsatzgebiete
 Unternehmen im Fahrzeugbau • Maschinenbau • Metallbau
 Baugewerbe



Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik stellen Bauteile, Baugruppen oder ganze Konstruktionen aus Metall her. Sie planen anhand technischer Unterlagen die einzelnen Arbeitsschritte. Tätigkeiten wie Trennen, Umformen und Fügen gehören zu ihren Hauptaufgaben. Dabei ist Präzision oberstes Gebot, denn es geht oft um Hundertstelmillimeter.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Fachkräfte für Metalltechnik

- arbeiten anhand technischer Unterlagen, wählen geeignete Bearbeitungsverfahren, Maschinen und Werkzeuge aus,
- stellen eigenhändig oder mit Hilfe von passenden Maschinen Bauteile durch Umformen, Trennen, Biegen oder Schneiden her,
- fügen Bauteile durch mechanische und thermische Verfahren zusammen, z.B. durch Schrauben, Nieten, Lötten oder Schweißen,
- montieren Bauteile zu Baugruppen oder Baugruppen zu funktionsfähigen Konstruktionen,
- bereiten Oberflächen für das Auftragen von Konservierungs-, Korrosionsschutz- und Beschichtungsmitteln vor, tragen diese unter Berücksichtigung der Verarbeitungsvorschriften auf,
- überprüfen Bauteile und Baugruppen durch verschiedene Prüfverfahren und Prüfmittel, nehmen z.B. Sichtprüfungen von Schweiß- und Lötverbindungen vor,
- überwachen und optimieren Montage- und Demontageprozesse,
- ergreifen qualitätssichernde Maßnahmen,
- führen Pflege- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Werkzeugen durch, um eine ständige Betriebsbereitschaft sicherzustellen,
- arbeiten mit vor- und nachgelagerten Arbeitsbereichen zusammen.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss mit guten Noten in Mathe und Physik
- Interesse am Umgang mit moderner Technik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit

KURZINFO

Ausbildung	Fachkraft für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Fortsetzung der Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagenmechaniker*in • Konstruktionsmechaniker*in • Metallbauer*in – Fachrichtung Konstruktionstechnik
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker*in – Maschinentchnik (Konstruktion) • Industriemeister*in – Metall • Studium: Konstruktionstechnik, Maschinenbau



**MACH DEIN PRAKTIKUM
 BEI UNS!**

WELTMARKTFÜHRER IM FORMENBAU
 AUSBILDUNG IN HAUSEIGENER LEHRWERKSTATT

► **WIR BILDEN AUS (m/w/d)**

- Zerspanungsmechaniker [FR Fräsmaschinensysteme]
- Konstruktionsmechaniker [FR Stahl- & Metallbau]
- Fachkraft für Metalltechnik [FR Montagetechnik & FR Konstruktionstechnik]
- Industriemechaniker [FR Instandhaltung]
- Technischer Produktdesigner [FR Maschinen-/ Anlagenkonstruktion]
- Elektroniker [FR Betriebstechnik]
- Industriekaufmann

1000€
 Ab dem
 1. Lehrjahr!

► **STUDIENGÄNGE AN DER BA (m/w/d)**

- Bachelor of Engineering | Industrielle Produktion
- Bachelor of Engineering | Maschinenbau
- Bachelor of Arts | Handel, Vertrieb & internat. Management
- Bachelor of Engineering | Industrial Engineering
- Bachelor of Engineering | Digital Engineering
- Bachelor of Engineering | Technische Informatik



„Unsere Ausbildung bei KOBRA war die beste Entscheidung für unseren Berufsstart!“
 - Dominik & Sophie

SENDE DEINE BEWERBUNG AN:

personal@bragroup.com

TOOLS

MOLDS. Driven by knowledge.

CARE

SERVICE. Powered by experience.

KOBRA FORMEN GMBH • Plohnbachstraße 1 • 08485 Lengenfeld • Germany • www.br group.com

HOLZBEARBEITUNGS- MECHANIKER*IN

Einsatzgebiete
Betriebe der Hobelindustrie, Sägeindustrie, Holzleimbau- und Holzwerkstoffindustrie



Holz ist ein vielseitiger Rohstoff, der vor allem in der Möbel- oder Bauindustrie benötigt wird. Aufgabe der Holzbearbeitungsmechaniker*innen ist es, an komplexen technischen Produktionsmaschinen Schnitthölzer, Hobelware, Bretter, Furnier- und Spanplatten sowie weitere Holzwerkstoffe herzustellen. In der Weiterverarbeitung entstehen daraus zum Beispiel Häuser, Dachstühle, Fenster, Fußböden, Treppen, Türen, Möbel und auch Produkte, bei denen man gar nicht denkt, dass sie aus Holz sind.

Umfassende Informationen auf www.itwoodbegood.de

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Holzbearbeitungsmechaniker*innen

- bereiten Arbeitsabläufe vor, fertigen bzw. wenden technische Unterlagen an, richten Maschinen ein und reinigen diese,
- vermessen, sortieren und lagern den Rohstoff Holz und teilen ihn je nach Verwendungszweck ein,
- bedienen große computergesteuerte Maschinen und Anlagen, die das Holz entrinden, schälen, sägen, leimen und pressen,
- trocknen Holz und nehmen Holzschutzmaßnahmen zum Schutz vor Feuchtigkeit und Schädlingen vor,
- führen ständig Qualitätskontrollen durch,
- kennzeichnen die fertigen Produkte und bereiten diese für die Lagerung oder den Versand vor.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Lust auf den Umgang mit Holz
- gute körperliche Konstitution
- handwerkliches Geschick und technisches Interesse
- Sorgfalt, Aufmerksamkeit und Beobachtungsgenauigkeit
- Teamfähigkeit

KURZINFO

Ausbildung	Holzbearbeitungsmechaniker*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Holzverarbeitenden Industrie (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Sägewerksmeister*in • Industriemeister*in Holz • Techniker*in Fachrichtung Holz






rettenmeier[®]

PREMIUM OF WOOD

#team rettenmeier

LOS GEHT'S! WERDE SETZLING

📍 D-07927 Hirschberg

Ausbildungsberufe:

- ➔ **Elektroniker für Betriebs-
technik** (m/w/d)
- ➔ **Holzbearbeitungs-
mechaniker** (m/w/d)
- ➔ **Industriekaufleute** (m/w/d)
- ➔ **Industriemechaniker** (m/w/d)
- ➔ **Land- und Baumaschinen-
mechatroniker** (m/w/d)
- ➔ **Dualer Studiengang
Holztechnik** (B.Eng.)

- ✓ cooles Azubi-Programm
- ✓ Azubi & Student Lounge
- ✓ Azubi-Ausflüge
- ✓ Azubis 4 Azubis

**JETZT
BEWER-
BEN**







www.rettenmeier.com

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

NUR KEINE PANIK-
nutze die Chance, bereite dich gut vor und überzeuge deinen zukünftigen Arbeitgeber von deinen Fähigkeiten.

Du hast es geschafft, ein Unternehmen mit deiner Bewerbung auf dich aufmerksam zu machen.

INFORMATIONEN SAMMELN

Bevor du dich auf den Weg zu deinem Vorstellungsgespräch machst, solltest du dich unbedingt noch mal genau über das Unternehmen informieren. Dies funktioniert am einfachsten über die Homepage. Dort findest du Angaben über die Struktur, Mitarbeiteranzahl, die Leistungen und Informationen über deine zukünftige Tätigkeit. So kannst du zeigen, dass du gut informiert bist und wirklich Interesse hast.

SEI PÜNKTLICH

Es kann sein, dass du am Tag des Vorstellungsgesprächs etwas nervös bist. Damit du dein Ziel gut erreichst und nicht erst in letzter Minute kommst, solltest du die Anreise schon im Vorfeld gut planen.

ZEITPLAN MIT VERSCHIEDENEN FRAGEN

- ✓ **Welches Verkehrsmittel ist optimal?**
- ✓ **Wieviel Zeit brauche ich?**
- ✓ **Muss ich eventuell einen Tag vorher anreisen?**
- ✓ **Wieviel Zeit brauche ich im Unternehmen, um meinen Gesprächspartner zu finden?**

Erstelle dir als Hilfe einen Zeitplan mit verschiedenen Fragen. Jetzt kann es fast losgehen. Jedoch solltest du dich vor dem Gespräch noch mit einigen Grundregeln vertraut machen. Höflichkeit, Respekt und Toleranz anderen gegenüber sind die Prinzipien des guten Benehmens. Denke also unbedingt daran, während des Gesprächs das Handy auszuschalten. Bei der Wahl deiner Kleidung solltest du dich an dem ausgeschriebenen Beruf und der Branche orientieren. Stell dir die Frage: Kann ich mit meinem Kleidungsstil das Unternehmen gut repräsentieren? Wenn du dich für einen Handwerksberuf beworben hast, darf

es gern die Jeans sein. In einer Bank solltest du jedoch auf Businesskleidung zurückgreifen. Auf jeden Fall sollten Kleidung und Schuhe sauber sein, gepflegt und in einem einwandfreien Zustand. Verwende dezentes Parfüm und Make-up.

GESPRÄCHSSITUATION

Das eigentliche Gespräch folgt dann meist einem groben Ablaufplan: **1. Kontaktaufnahme >>> 2. Vorstellung der Gesprächsteilnehmer >>> 3. Informationen über den Ausbildungsplatz >>> 4. Klärung von Fragen >>> 5. Abschluss**

Warte bei der Kontaktaufnahme bis man dir die Hand zur Begrüßung reicht und nenne dabei deinen Namen. Nimm erst Platz, wenn er dir angeboten wird. Wie deine Gesprächspartner dich während des Gesprächs wahrnehmen, hängt von deinem Verhalten (Körperhaltung, Gestik, Mimik) und deiner Ausdrucksfähigkeit (Stimme, Lautstärke) ab. Bleib im Gespräch du selbst und antworte auf die Fragen ehrlich. Schau deinen Gesprächspartner an, sei höflich und freundlich. Hör aufmerksam zu und stelle deine Fragen erst, wenn du darum gebeten wirst.

Das Gespräch nähert sich langsam dem Ende. Leider erhält man selten am Tag des Vorstellungsgesprächs eine Zu- oder Absage. Zum Abschluss des Gesprächs wirst du über die weitere Vorgehensweise informiert bzw. wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist. Falls nicht, kannst du auch höflich nachfragen. Auf jeden Fall solltest du dich zum Abschluss nochmal für das Gespräch bedanken und zu verstehen geben, wie wichtig dir der Ausbildungsplatz ist.

VERSUCHE FOLGENDE HINWEISE BEI DER VORBEREITUNG UND IM GESPRÄCH UMZUSETZEN

- ✓ **Informiere dich über das Unternehmen und die angebotene Stelle.**
- ✓ **Überlege, wie du dich vorstellen möchtest.**
- ✓ **Mach dir einen Zeitplan, um pünktlich zu erscheinen.**
- ✓ **Wähle die korrekte Kleidung.**
- ✓ **Sei höflich, freundlich und hör im Gespräch genau zu.**
- ✓ **Frag nach, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist.**

FRAGEN in einem Vorstellungsgespräch



Das Vorstellungsgespräch ist die große Chance, deinen zukünftigen Ausbilder zu zeigen, dass du den Ausbildungsplatz unbedingt willst.

ES KOMMT EINE NEUE SITUATION AUF DICH ZU UND ES HÄNGT VIEL DAVON AB, WIE DU SIE MEISTERST. DESHALB IST EINE GUTE VORBEREITUNG BESONDERS WICHTIG.

Die folgenden Fragen sollen dir Themen zeigen, die auf dich zukommen können.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN VON PERSONALVERANTWORTLICHEN:

- Warum möchten sie hier bei uns eine Ausbildung machen?
- Was wissen sie über unser Unternehmen?
- Wie und wo haben sie sich über uns informiert?
- Warum sollten wir gerade sie einstellen oder auswählen?
- Was erhoffen sie sich von einer Ausbildung bei uns?
- Welche beruflichen Ziele haben sie nach der Ausbildung?
- Möchten sie auch nach dem Abschluss der Ausbildung für unser Unternehmen arbeiten?
- Was interessiert sie an diesem Beruf?
- War das schon immer ihr Wunschberuf oder gibt es noch andere Interessen?
- Welche Vorstellungen haben sie von einem Arbeitstag bei uns?
- Wie schätzen sie ihre Stärken und Schwächen ein?
- Was sind ihre Lieblingsfächer in der Schule?
- Wofür interessieren sie sich in der Freizeit?

FRAGEN, DIE DU SELBST STELLEN KANNST UND MIT DENEN DU DEIN INTERESSE ZEIGST:

- Wo findet meine betriebliche Ausbildung statt?
- Wo befindet sich die Berufsschule?
- Wie lange dauert die Ausbildung?
- Wie lange dauert die Probezeit?
- Gibt es zusätzlichen Unterricht im Unternehmen?
- Wer ist mein Ansprechpartner im Unternehmen?
- Wie viele Auszubildende gibt es im Unternehmen?
- Wie sind die Arbeitszeiten geregelt?
- Gibt es Schichtarbeit?
- Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?
- Welche Möglichkeiten gibt es nach dem Ende der Ausbildung für eine Festanstellung?
- Bekomme ich Unterstützung, wenn ich mich weiterbilden möchte?
- Welche Chancen habe ich, den Ausbildungsplatz zu bekommen?
- Wann kann ich mit einer Entscheidung rechnen?

UNERLAUBTE FRAGEN, DIE DU NICHT BEANTWORTEN MUSST:

>>> Welchen Beruf übt ihr Partner aus? >>> Sind sie schwanger? >>> Wie sieht es mit ihrem Kinderwunsch aus? >>> Sind sie Single? >>> Gehören sie einer Partei an? >>> Sind sie religiös? >>> Wie steht es um ihr Sexualleben? >>> Wofür geben sie Ihr Geld aus?

Die Berufsakademie Sachsen am Standort Glauchau

**Das 30-jährige duale Erfolgsmodell des Freistaates Sachsen –
mit und für die Wirtschaft**

DIE BERUFSAKADEMIE SACHSEN IST EINE EINZIGARTIGE BILDUNGSINSTITUTION UND EINE ERFOLGSGESCHICHTE DES FREISTAATES – GEWACHSEN AUS LOKALER BILDUNGSTRADITION UND MIT EINER BESONDEREN BEZIEHUNG ZU WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT.

Mit etwa 1000 Studierenden und 10 Studienangeboten in den Bereichen Wirtschaft und Technik ist der Standort Glauchau der größte der 7 Akademien und gleichzeitig Sitz der Zentralen Geschäftsstelle der Berufsakademie Sachsen.

Mehr als zwei Drittel der Dual Studierenden (70 %) kommen aus Sachsen. Gemeinsam mit ca. 1.000 Dualen Partnern aus der Wirtschaft verbindet das Duale Studienmodell die zwei Lernorte Theorie und Praxis. So

sorgt es für einen bedarfsgerecht qualifizierten Fach- und Führungskräftenachwuchs in den Bereichen Wirtschaft und Technik. Und das mit einer starken Verankerung in der Region Südwestsachsen. Fach- und Führungskräfte werden vor Ort qualifiziert und gebunden – insbesondere auch für kleine und mittlere Unternehmen. So sichert die Berufsakademie Sachsen die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und stärkt nachhaltig die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung des Standorts.

Studium mit Gehalt!

Studieren am Campus

in Glauchau.

Das Duale Studium verspricht den schnellsten Karrierestart im Hochschulbereich. Durch die enge Bindung an Duale Partner starten unsere Studierenden ihre Karriere nicht erst nach ihrem Studienabschluss, sondern bereits mit dem Abschließen des



Staatliche Studienakademie Glauchau

ÜBER DIE BERUFSAKADEMIE SACHSEN

Die Berufsakademie Sachsen mit ihren sieben Studienakademien in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig sowie Plauen und Riesa bietet ein dreijähriges Duales Studium in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen in über 40 Studiengängen an. Die 4.370 Studierenden werden sowohl in den Studienakademien als auch bei den jeweiligen Praxispartnern auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet.

Nach erfolgreichem, dreijährigem Studium (inzwischen 31.633 Absolventen) verleiht der Freistaat Sachsen einen anerkannten Abschluss „Bachelor“. Im Anschluss besteht für die Absolventen die Möglichkeit, ein Masterstudium an einer Hochschule aufzunehmen, sofern die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Der Bachelorabschluss der Berufsakademie Sachsen ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen in jeder Hinsicht gleichgestellt. Die Vermittlungsquote der Absolventen ist mit über 90 Prozent überdurchschnittlich hoch.

Zum 01. Januar 2025 soll die Umwandlung der Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen erfolgen.

VORTEILE DES DUALEN STUDIUMS AUF EINEN BLICK:

- **3 Jahre Duales Studium auf Top Niveau**
- **Studienerfolgsquote: 80 Prozent!**
- **Finanzielle Unabhängigkeit mit durchschnittlich 900 EUR/Monat**
- **Sozialversicherung durch den Vertrag mit dem Dualen Partner**
- **Keine Studiengebühren, weder für Student noch für die Dualen Partner**
- **Preiswerte Unterkünfte am Campus der kurzen Wege**

STUDIERN AM CAMPUS DER KURZEN WEGE IN GLAUCHAU HEISST:

- **10 spezialisierte Studiengänge aus den Bereichen Technik und Wirtschaft**
- **Anerkannte Bachelor- bzw. Diplomabschlüsse**
- **2000 starke Duale Praxispartner aus der Wirtschaft**
- **gemeinsam mit 1000 Kommilitonen**
- **intensive Betreuung in kleinen Seminargruppen**
- **Vermittlungsquote in die Wirtschaft von 97 % (2022)**
- **Möglichkeit zum Auslandsaufenthalt**



Staatliche Studienakademie Glauchau

Studienvertrages. Namhafte mittelständische, aber auch große Unternehmen der Region sind Duale Partner am Standort Glauchau und gestalten das Studium gemeinsam mit uns.

**>>> Sie wollen Praxispartner
an der BA in Glauchau werden?**

Wir sind für Sie da.

Ansprechpartner: **Thomas Pfunke**
☎ 03763/173514
✉ thomas.pfunke@ba-sachsen.de



Campus der kurzen Wege

Dual Studierende in Glauchau
starten die Karriere finanziell
unabhängig und mit einer
90-prozentigen Jobgarantie.

Berufsakademie Sachsen
Zentrale Geschäftsstelle
Hoffnung 83, 08371 Glauchau

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Susanne Schulze
(Referentin Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon: 03763 173-130
Telefax: 03763/173-181
E-Mail: susanne.schulze@
ba-sachsen.de

www.ba-sachsen.de



www.studieren-in-glauchau.de

INDUSTRIEMECHANIKER*IN

Einsatzgebiete
Unternehmen nahezu aller produzierenden Wirtschaftsbereiche • Feingerätebau • Instandhaltung • Maschinen- und Anlagenbau • Produktionstechnik



*Industriemechaniker*innen sind unentbehrlich für reibungslose Produktionsprozesse. Sie sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Zu ihren Aufgaben gehört die Montage der Produktionsanlagen, aber auch deren Wartung und Instandsetzung. Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Industriemechaniker*innen

- stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und -gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen,
- richten Maschinen und Systeme ein, nehmen diese in Betrieb und prüfen ihre Funktionen,
- planen Arbeitsaufgaben im Team und bereiten diese vor,
- erstellen Projekt- oder Aufgabenbeschreibungen,
- fertigen Montagezeichnungen an und werten technische Unterlagen aus,
- führen Qualitätskontrollen durch,
- setzen betriebliche Richtlinien des Qualitätsmanagements um,
- dokumentieren Arbeiten und Ergebnisse.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Informatik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- logisches Denkvermögen
- sorgfältige und umsichtige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

KURZINFO

Ausbildung	Industriemechaniker*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel sowie im Handwerk (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in der Fachrichtung Metall • Techniker*in der Fachrichtung Maschinentechnik

EAO Automotive

Kompetent.

In der Automobilindustrie.

Partner.

In Ausbildung, Studium und Beruf.

Die EAO Automotive GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Schaltern und Bedieneinheiten für die Automobilindustrie spezialisiert hat.



An unserem Standort in **Auerbach** bieten wir folgende Perspektiven:

Berufsausbildung

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Studium in den Fachrichtungen

- Fahrzeugtechnik
- Elektrotechnik
- Industrial Management & Engineering
- Maschinenbau

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

bewerbung.esa@eao.com

www.eao.de/automotive

e a o ■

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. Injecta produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Der Start in Ihre berufliche Zukunft

Die positive Entwicklung unserer Firma resultiert u.a. aus einer kontinuierlichen beruflichen Ausbildung und dem späteren Einsatz als Fachkraft im Unternehmen. Dies möchten wir fortführen und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in unserer Region zu arbeiten und zu leben.

Unser Ausbildungsangebot: Industriemechaniker (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Haben Sie einen passenden Ausbildungsberuf gefunden?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Schulzeugnis und ggf. anderem Qualifizierungsnachweis) an: INJECTA GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal oder personal.inj@injecta.de

**Praktikum
und
Ferienarbeit
möglich!**

 **INJECTA**
SARSTEDT-GRUPPE
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

Tel. 037467 280-6414
personal.inj@injecta.de
www.injecta.de



Deine Chance für die Zukunft!

Wir bilden aus:

- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)



Wir bieten dir:

- ✓ angenehmes Betriebsklima
- ✓ Fahrtkostenzuschuss
- ✓ kostenfreie Getränke
- ✓ JobRad
- ✓ Erholungsbeihilfe

Du bringst mit:

- ✓ Realschulabschluss
- ✓ technisches Interesse und Verständnis
- ✓ handwerkliches Geschick

Bewirb dich jetzt gern online:
info@herold-maschinenbau.de
www.herold-maschinenbau.de

oder schriftlich unter:
 Herold Maschinenbau GmbH
 Zum Plom 26 | 08529 Plauen

HEROLD
MASCHINENBAU
 Ein Unternehmen der CEAL Holding GmbH & Co.KG

DREHEN SCHLEIFEN CNC UMFORMEN
 SÄGEN WARTUNG BIEGEN MONTIEREN
 LÖTEN ENTGRATEN FRÄSEN SCHWEIßEN
 BOHREN PRESSEN BESCHICHTEN ROBOTIK



Azubi Industriemechaniker (m/w/d)

Azubi Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

- ✓ Wir sorgen für eine gute und umfassende Ausbildung innerhalb von 3,5 Jahren
- ✓ Du erlebst unser komplettes Unternehmen und kannst währenddessen Deine Vorlieben für den späteren Job herausfinden
- ✓ Du lernst nicht nur unsere Technik kennen, sondern auch Maschinen und Werkzeuge die anderswo im Einsatz sind
- ✓ Wir unterstützen Dich bei der Prüfungsvorbereitung
- ✓ Wir arbeiten gemeinsam mit Dir an Deiner Karriere während und nach der Ausbildung
- ✓ Die Übernahme nach der Ausbildung ist erwünscht!

HYDRAUFLEX GmbH Schlauchleitungen
 Am Hohen Berg 2
 08529 Plauen
 Tel.: +49 (0)3741 – 554 016

Bewirb Dich per Mail:
personal@hydrauflex.de

 **HYDRAUFLEX**
 SCHLAUCHLEITUNGEN



IHK
Deutsche
Industrie- und Handelskammern



WIRTSCHAFT FÄNGT MIT WIR AN.

JETZT #KÖNNENLERNEN



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

KONSTRUKTIONSMECHANIKER*IN

Einsatzgebiete
 Unternehmen im Baugewerbe • Fahrzeugbau • Metallbau
 Maschinenbau



*Konstruktionsmechaniker*innen sind Experten in der Metallverarbeitung. Sie stellen Metallkonstruktionen aller Art her. Zuerst fertigen Sie einzelne Bauteile aus Blechen, Profilen und Rohren und montieren diese dann zu fertigen Produkten. Das können z.B. Schiffsteile, Kräne, Aufzüge, Container, Tore und vieles mehr sein.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Konstruktionsmechaniker*innen

- stellen Stahlbau- und Blechkonstruktionen anhand technischer Zeichnungen her,
- legen nach dem Auswerten von technischen Zeichnungen Bearbeitungsvorgänge oder Montagepläne fest,
- bearbeiten Metalle meist maschinell oder von Hand, stellen Einzelteile her, verbinden die Bleche, Rohre, Profile oder Baugruppen unter Anwendung verschiedener Verfahren zu kompletten Metallkonstruktionen,
- planen und organisieren Arbeitsaufgaben im Team, dazu gehört auch das Abstimmen mit vor- und nachgelagerten Bereichen in Betrieb,
- setzen Qualitätsvorgaben unter Berücksichtigung von betrieblichen Richtlinien um,
- übergeben die Konstruktionen und Systeme an die Kunden, erläutern die Funktionsweise, übernehmen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- sicheres anwendungsbereites Wissen in den naturwissenschaftlichen Fächern
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Fähigkeit zu selbstständigem und zielorientiertem Arbeiten
- Interesse am Umgang mit moderner Technik

KURZINFO

Ausbildung	Konstruktionsmechaniker*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Diese bundesweit geregelte duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in • Metallbaumeister*in • Techniker*in Metallbau – Maschinenbau • Technische*r Fachwirt*in • Konstrukteur*in



BEWERBEN SIE SICH FÜR DIESEN ÄUSSERST INTERESSANTEN UND ABWECHSLUNGSREICHEN HANDWERKSBERUF!

Sprechen Sie mit uns, kommen Sie zum „Schnuppern“ in unseren Betrieb nach Theuma!

Wir bilden aus:

- **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
- **Anlagenmechaniker Rohrleitungsbau** (m/w/d)

schriftliche Bewerbung per eMail an:
bewerbung@thermtech.de

Thermtech GmbH
 Theumaer Weg 32 • 08541 Theuma / Sachsen
 Telefon.: 037463 223-0 • www.thermtech.de






Metallbau Weischlitz GmbH

PRÄZISION IN STAHL UND METALL

Seit 1993 bilden wir im Vogtland junge Menschen zu hoch qualifizierten Stahlbauern aus. Werde Teil unseres erfolgreichen und kollegialen Teams und verwirkliche mit uns vielfältige Stahlbau-Projekte in ganz Deutschland. Wir suchen Dich für eine

Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker oder Metallbauer (m/w/d)

Du erlernst bei uns:

- den Umgang mit Stahl sowie alle Fertigungsschritte vom Stahlträger oder Stahlblech bis zur fertigen Baugruppe einschließlich Konservierung
- die Bedienung modernster Metallbearbeitungsmaschinen und -anlagen
- das Schweißen mit all seinen Möglichkeiten
- Im Ausbildungsteil Stahlbaumontage siehst Du die Ergebnisse Deiner Arbeit auf interessanten und abwechslungsreichen Baustellen wachsen.

Wir bieten Dir :

- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- ein angenehmes Betriebsklima
- interne Aufstiegschancen
- Schulungen/ Weiterbildungen



Metallbau Weischlitz GmbH
 Thossener Str. 16 • 08538 Weischlitz • Tel. 037436 920-0 • Fax. 037436 920 30
 Mail: bewerbung@metallbau-weischlitz.de • Web: www.metallbau-weischlitz.de







... wir bringen Blech in Form.

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT:

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Dich erwarten vielseitige Aufgaben rund um den Werkstoff Metall und Zukunftsperspektiven nach erfolgreicher Ausbildung.

Johannes Steiniger GmbH | Falkensteiner Straße 3 | 08262 Muldenhammer / OT Hammerbrücke
 E-Mail: karriere@steiniger-gmbh.de | Telefon: 03 74 65 / 454-0 | Infos auf: www.steiniger-gmbh.de



Jetzt bewerben!






BANG KRANSYSTEME

Dein Start in eine erfolgreiche Zukunft. Ausbildung bei BANG Kransysteme.

- Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

BANG Kransysteme GmbH & Co. KG
Am Alten Bahndamm 11
D-08606 Oelsnitz/Vogtland
www.bangkran.de | jobs@bangkran.de

KENNST DU DEN BERUF?

Weitere Infos: 

*Feinwerkmechaniker*innen produzieren und montieren Präzisionsbauteile aus Metall, die ganz unterschiedliche Funktionen haben können und nahezu in allen modernen Maschinen und Geräten Verwendung finden. In diesem Beruf geht es um absolute Genauigkeit!*



TUBETECH GmbH

WIR MACHEN DICH FIT FÜR DEINE ZUKUNFT.

DU BIST HANDWERKLICH GESCHICKT UND TECHNISCH INTERESSIERT? DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG.

Starte am 1. September 2024 Deine Ausbildung!

- Konstruktionsmechaniker (w/m/d)**
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d)**

Die TUBETECH GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Firmensitz in Plauen / Vogtland. Das Unternehmen ist spezialisiert auf hochwertigen Druckbehälterbau „Made in Germany“. Eine Selbstständigkeit ist die Erfüllung aller erforderlichen nationalen und internationalen Zulassungen und Zertifikate. TUBETECH Produkte finden weltweit Anwendung in Raffinerien, der Chemischen Industrie und im Kraftwerksanlagenbau.

www.tubetech.de

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung mit Kopien der letzten Schulzeugnisse.
Tubetech GmbH | Tel.: 03741 280 60 | Hammerplatz 9 | 08529 Plauen
oder per E-Mail an: hr@tubetech.de



Duales Studium – Berufspraxis und akademisches Wissen von Anfang an!

Für Abiturientinnen und Abiturienten, die mit einer praktischen Ausbildung ins Berufsleben starten möchten und gleichzeitig an akademischem Wissen interessiert sind, ist ein Studium im Praxisverbund, Duales Studium genannt, eine attraktive Option.

Es bietet eine Reihe von Vorteilen, die jedoch nicht alleiniges Entscheidungskriterium sein sollten. Vielmehr ist es wichtig, die individuellen Ziele, Interessen und Umstände zu berücksichtigen, um zu entscheiden, ob ein Duales Studium die richtige Wahl ist.

1. Berufliche Praxiserfahrung

Ein Duales Studium kombiniert theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung. Während des Studiums arbeitet man in einem Unternehmen oder einer Organisation und kann das Gelernte direkt in der Praxis anwenden. Dies ermöglicht es, frühzeitig berufliche Erfahrungen zu sammeln und sich wertvolle Fähigkeiten anzueignen, die den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern.



2. Finanzielle Unabhängigkeit

Im Rahmen eines Dualen Studiums erhält man eine Vergütung von seinem Ausbildungsbetrieb. Dadurch kann man seine Lebenshaltungskosten und evtl. Studiengebühren teilweise oder vollständig selbst finanzieren. Im Vergleich zu einem Direktstudium ist ein Duales Studium also finanziell entlastend und reduziert die Abhängigkeit von Studienkrediten.

4. Verbesserte Karriere-Chancen

Durch die Kombination von Theorie und Praxis entwickelt man im Dualen Studium eine breite Palette an Fähigkeiten und Kompetenzen. Arbeitgeber schätzen Absolventen mit praktischer Erfahrung, da diese in der Regel schneller produktiv arbeiten können und über ein besseres Verständnis für die Arbeitswelt verfügen. Ein Duales Studium kann daher die Karriere-Chancen durchaus erhöhen.

3. Netzwerkaufbau

Während des Dualen Studiums hat man die Möglichkeit, wertvolle Kontakte in der Branche zu knüpfen. Durch die Arbeit im Unternehmen lernt man Kollegen, Vorgesetzte, Kunden und andere Arbeitgeber kennen. Dieses Netzwerk kann von großem Nutzen sein und Karrieremöglichkeiten eröffnen.

5. Persönliche Entwicklung

Ein Duales Studium bietet die Möglichkeit, sowohl fachliche als auch persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch die Kombination von Theorie und Praxis lernt man, eigenverantwortlich zu arbeiten, Probleme zu lösen und mit verschiedenen Menschen zusammenzuarbeiten. Dies fördert die persönliche Reife, Selbstständigkeit und Flexibilität, was sowohl im Berufsleben als auch im privaten Bereich von Vorteil ist.

KURZINFO	
Duales Studium	Duale Studiengänge werden von Berufsakademien, Dualen Hochschulen, Fachhochschulen und vereinzelt Universitäten angeboten.
Dauer	Ein Duales Studium dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit einem Bachelor ab.
Voraussetzung	Voraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife (teilweise genügt die Fachhochschulreife) sowie ein Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen (Praxis-Partner).



MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER*IN

Einsatzgebiete
 Unternehmen der Metallindustrie, Kunststoffindustrie, Nahrungsmittelindustrie, Druckindustrie und Textilindustrie



*Maschinen- und Anlagenführer*innen steuern und überwachen die Produktionsprozesse in Industrieunternehmen aller Art. Sie bedienen beispielsweise Werkzeug-, Textil- und Druckmaschinen oder Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelherstellung. Maschinen- und Anlagenführer*innen tragen somit die Verantwortung für störungsfreie Produktionsabläufe. Ihre Arbeitsorte sind überwiegend Werk- und Produktionshallen.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Maschinen- und Anlagenführer*innen

- planen und koordinieren die Arbeitsabläufe,
- stellen Maschinen und Anlagen ein, programmieren Produktionsdaten wie z.B. die Durchlaufgeschwindigkeit,
- steuern und überwachen alle Produktionsschritte,
- kontrollieren den Materialfluss, füllen Materialien nach,
- erkennen und dokumentieren Störungen, beseitigen diese schnellstmöglich,
- führen Fertigungs- und Qualitätskontrollen durch,
- sind auch für den Transport und die Lagerung der hergestellten Produkte zuständig,
- reinigen die Maschinen und Anlagen, entsorgen Rückstände umweltgerecht,
- sorgen für die Betriebsbereitschaft der Produktionsanlagen, warten diese in regelmäßigen Abständen, füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach, tauschen Verschleißteile wie Dichtungen oder Filter aus, erledigen kleinere Reparaturen selbst.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- qualifizierter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- Interesse für technische Zusammenhänge
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- gutes Beobachtungsvermögen und Aufmerksamkeit
- Reaktionsschnelligkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zur Schichtarbeit

KURZINFO

Ausbildung	Maschinen- und Anlagenführer*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Qualifikationen	Fortsetzung der Ausbildung mit Prüfung als: <ul style="list-style-type: none"> • Industriemechaniker*in • Fertigungsmechaniker*in • Fachkraft für Lebensmitteltechnik • Medientechnologie*technologin – Druck • Produktionsmechaniker*in – Textil

OPTIPLAN
 Member of **senata Group**

Erfahre mehr über die Ausbildung bei OPTIPLAN!
www.optiplan.eu/jobs



Unsere Ausbildungsplätze:

- Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
 mit Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik
- Ausbildung zum Fachlagerist (m/w/d)**

Dein Platz bei OPTIPLAN:

Werde ein Teil von OPTIPLAN und gestalte gemeinsam mit uns die Zukunft. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Das bieten wir:

- Vergütung nach Haustarif inkl. Urlaubsgeld & Sonderzahlungen
- Übernahmemöglichkeit nach der Ausbildung
- Bike-Leasing, Ermäßigung auf Sport- und Freizeiteinrichtungen
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten

OPTIPLAN GmbH
 Am Johannisberg 9-13
 08606 Oelsnitz

Deine Ansprechpartnerin:
 Ines Meinel
 Personalabteilung

037421/494 - 22
jobs@optiplan.eu



Als Hersteller hochwertiger Bauelemente wie Fenster, Türen und Rollladensystemen aus Kunststoff und Aluminium zählt unser Unternehmen zu den innovativsten und leistungsfähigsten der Branche.



Du bist auf der Suche nach einem spannenden Ausbildungsplatz mit Zukunftsperspektive? Dann bist Du hier genau richtig!

Für unser modernes Werk in Grünbach suchen wir Dich für eine Ausbildung als:

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Außerdem bieten wir die Möglichkeit, eine Ausbildung in folgenden Berufen zu absolvieren:

- Industriekaufmann/-frau**
- Maschinen- und Anlagenführer/-in**
- Konstruktionsmechaniker/-in**
- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in**
- Fachkraft für Lagerlogistik**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter manja.muehlbauer@schweiker.de oder per Post an Schweiker GmbH, Falkensteiner Straße 39, 08223 Grünbach

Weitere Infos



SCHWEIKER

www.schweiker.de

Ein Unternehmen der Schweiker Gruppe.

MASCHINEN- U. ANLAGENFÜHRER*IN

Schwerpunkt Textiltechnik

Einsatzgebiete
Unternehmen der Textilindustrie



Textilien gibt es für die verschiedensten Verwendungszwecke und mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften. Vor der Weiterverarbeitung beispielsweise zu Kleidungsstücken, medizinischen Hilfsmitteln wie Bandagen oder Kompressionsstrümpfen, Sitzbezügen oder Bodenbelägen müssen zunächst die textilen Rohmaterialien z. B. in Form von Stoffbahnen hergestellt werden. Maschinen- und Anlagenführer*innen mit Schwerpunkt Textiltechnik steuern und überwachen dabei alle Produktionsabläufe.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Maschinen- und Anlagenführer*innen mit Schwerpunkt Textiltechnik

- planen und koordinieren die einzelnen Arbeitsschritte,
- nehmen Textilmaschinen in Betrieb, stellen die Produktionsdaten exakt ein bzw. passen diese an,
- steuern und überwachen die Prozessabläufe,
- kontrollieren den Materialfluss,
- erkennen Störungen und greifen schnell korrigierend ein,
- führen Fertigungs- und Qualitätskontrollen durch,
- transportieren und lagern hergestellte Produkte,
- reinigen den Arbeitsplatz sowie die Maschinen und Anlagen,
- überprüfen und warten die Produktionsanlagen in regelmäßigen Abständen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen, füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach, tauschen Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- qualifizierter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- technisches Verständnis und handwerkliche Geschicklichkeit
- Sorgfalt, Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit
- schnelles Reaktionsvermögen
- Flexibilität und Bereitschaft zur Schichtarbeit

KURZINFO

Ausbildung	Maschinen- und Anlagenführer*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der Ausbildung mit Prüfung als Produktionsmechaniker*in Textil • Industriemeister*in der Fachrichtung Textilwirtschaft

C. H. Müller
LAMINATION | COATING | COMPONENTS
SEIT ÜBER 150 JAHREN IN DER REGION TÄTIG.

“ Textil ist mehr als Nähen und Stricken... ”

DEINE AUSBILDUNG - WIR ZÄHLEN AUF DICH!

Unsere Firma produziert aktuell mit 360 Mitarbeitern an Standorten in:

REICHENBACH/VOGTLAND

NETZSCHKAU/VOGTLAND

OBERMYLAU/VOGTLAND

GREER/SOUTH CAROLINA USA

INTERESSANTE UND VIELSEITIGE JOBS ERWARTEN DICH!

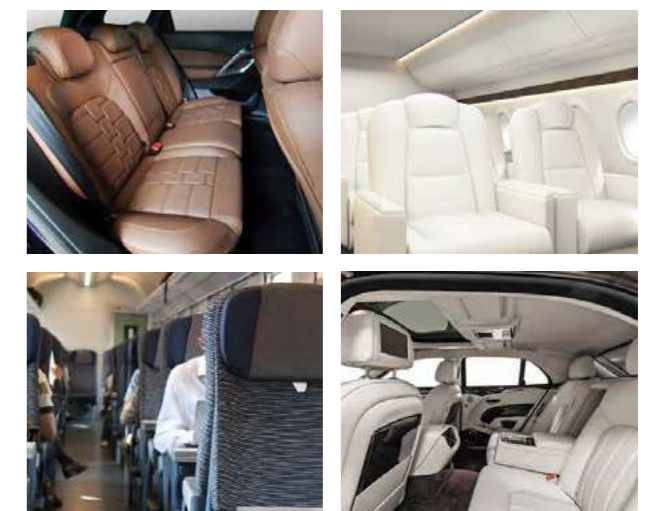
Seit vielen Jahren zählen wir zu den Marktführern im Bereich technische Textilien für Fahrzeugausstattungen.

Wir arbeiten vor allem für die Automobilindustrie und seine Hersteller BMW, Daimler, VW sowie viele andere Marken, für den Flugzeug- und Schienenfahrzeugbau aber auch für Hersteller medizintechnischer Produkte.

Ständig neue technische Herausforderungen verlangen von unseren Mitarbeitern Einsatzbereitschaft, Kreativität und Zuverlässigkeit.

WIR BILDEN AUS:

- **PRODUKTVEREDLER TEXTIL** (M/W/D)
- **MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER** (M/W/D)
- **TEXTIL- & MODENÄHER** (M/W/D)
- **INDUSTRIEKAUFFRAU / -MANN** (M/W/D)
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (M/W/D)



Haben wir dein Interesse geweckt?

Gern bist du eingeladen, ein berufsbildendes Praktikum bei uns zu absolvieren! So kannst du dir einen ersten Eindruck von unserem Unternehmen verschaffen.

Deine Ansprechpartner: **Frau Brüning, Herr Uhlig**

Tel. 03765 / 3939 0 E-Mail: jobs@chmueller.com



WE LOVE SILK

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/IN TEXTILTECHNIK

- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- Berufsschulort: Plauen
- Einsatzgebiete im Unternehmen: Produktionsabteilungen Webereivorbereitung, Weberei
- Ausbildungsart: dual
- Ausbildungsumfang: Maschinen und Anlagen bedienen und warten, Qualitätssicherung, Überwachen der Produktion
- Qualifizierungsmöglichkeiten: 3. Ausbildungsjahr zum Produktionsmechaniker(in) Textil

PRODUKTIONSMECHANIKER/IN TEXTIL


- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Berufsschulort: Plauen
- Einsatzgebiete im Unternehmen: Produktionsabteilungen Webereivorbereitung, Weberei & Instandhaltung
- Ausbildungsart: dual
- Ausbildungsumfang: Maschinen und Anlagen bedienen und warten, Qualitätsprüfung- und sicherungen, Erstellen und Anwendung techn. Unterlagen, Steuer- und Regelungstechnik anwenden, Rüsten und Reparieren von Produktionsmaschinen und Anlagen
- Qualifizierungsmöglichkeiten: Industriemeister(in) Textil 2,5 Jahre berufsbegleitend

Plauener Seidenweberei GmbH | Celler Straße 20 | 08525 Plauen | gerstenberger@seide.de

SEIDE.DE

KENNST DU DEN BERUF?

Textillaboranten und -laborantinnen sind die Prüfexperten im Bereich der Textilwirtschaft. Sie untersuchen und analysieren die chemischen und physikalischen Eigenschaften von textilen Rohstoffen, Fertigerzeugnissen und Textilhilfsstoffen.

Weitere Infos: 

PEPPERMINT

Du bestimmst deine Zukunft!

Und die Zukunft ist Textil.

Starte mit uns deine Ausbildung bei **ZKS** als:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufmann/Industriekauffrau (m/w/d)
- Textillaborant (m/w/d)
- Produktveredler (m/w/d)

Starte mit uns deine Ausbildung bei **ERTEX** als:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Produktionsmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann/Industriekauffrau (m/w/d)

ZKS
A Peppermint Company
ZKS Zwickauer Kammgarn GmbH
Schneeberger Straße 135
08112 Wilkau-Haflau
Sarah Dorst
+49 172 3184625
s.dorst@peppermint.biz

ERTEX
A Peppermint Company
Ertext Jacquard
Ein Unternehmensbereich der Peppermint Holding GmbH
Kohlenstraße 1, 08228 Rodewisch
Gloria Schuch
+49 3744363 227
g.schuch@peppermint.biz

Weitere spannende Ausbildungsberufe und Informationen findest du hier peppermint.biz/de/karriere





HALBMOND
TEPPICHWERKE

Im Hause Halbmond entstehen seit über 140 Jahren Teppiche in gestalterischer Vielfalt in herausragender Qualität. Was 1880 mit der Gründung einer kleinen Weberei begann, ist heute ein leistungsfähiges, innovatives und international ausgerichtetes Unternehmen – nach wie vor mit Produktion im vogtländischen Oelsnitz. Unser Schwerpunkt liegt in der Produktion individuell gestalteter textiler Bodenbeläge. Der Einsatz modernster Drucktechniken ermöglicht uns die Produktion von einzigartigen Designs in nahezu grenzenloser Farbvielfalt. Der Kreativität keine Grenzen zu setzen, ist eine unserer wichtigsten Maximen. Passgenaue Teppichfliesen, Teppiche und Schmutzfangmatten sind ebenfalls Teil unseres Produktsortiments.

Du stehst auf Teppich?

Dann bewirb Dich bei uns als engagierter Auszubildender für den Beruf:

- **Maschinen- und Anlagenführer Fachrichtung Textilveredlung bzw. Textiltechnik** m/w/d
- **Industriekaufmann** m/w/d
- **Textillaborant Fachrichtung Textilveredlung** m/w/d
- **Produktgestalter Fachrichtung Textil** m/w/d

Wir bieten Kooperationen mit folgenden Studienrichtungen:

- **Industrial Engineering** m/w/d
- **Handel und Internationales Management** m/w/d

Direkt zu den Ausbildungsangeboten!



Anfragen und Bewerbungen an:
Halbmond Teppichwerke GmbH
Sandra Faust / Brückenstraße 1 / 08606 Oelsnitz
Tel. 037421 42 566
www.halbmond.de/ / bewerbung@halbmond.de

Follow us:   



Zweijährige Ausbildungsberufe

Drei Jahre Ausbildung erscheinen Dir zu lang? Du möchtest schon früher mit Deiner Ausbildung fertig sein und stellst Dir die Frage: Welche Ausbildung dauert nur 2 Jahre?

Dann nutze unsere Übersicht der zweijährigen Ausbildungsberufe und starte schneller in den Beruf. Du wirst feststellen, dass zweijährige Ausbildungen in verschiedenen Branchen angeboten werden.

So findest Du zum Beispiel im Hotel- und Gaststättengewerbe, im Handwerk oder in der Industrie Angebote für Ausbildungen, bei den Du schon nach zwei Jahren einem anerkannten Abschluss erhältst. Hast Du Deinen Abschluss dann in der Tasche und willst höher hinaus, kannst Du Dich in einem darauf aufbauenden Beruf weiter qualifizieren. Dabei wird Deine zweijährige Ausbildungszeit voll angerechnet. So kannst Du u.a. in einer Folgeausbildung vom Verkäufer zum Kaufmann im Einzelhandel werden. Übrigens zählt Verkäufer zu den beliebtesten Ausbildungsberufen in Deutschland und ist somit das beste Beispiel für die „gestufte“ Ausbildung, die sozusagen in zwei Etappen absolviert wird.

B	• Berg- und Maschinenmann*frau
F	• Fachkraft für Gastronomie • Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen • Fachkraft für Lederverarbeitung • Fachkraft für Metalltechnik • Fachkraft Küche • Fachlagerist • Finanzwirt*in
H	• Hochbaufacharbeiter*in
I	• Industrieelektriker*in
M	• Maschinen- und Anlagenführer*in • Maschinen- und Anlagenführer*in Lebensmitteltechnik • Maschinen- und Anlagenführer*in Textil
T	• Textil- und Modenäher*in • Tiefbaufacharbeiter*in
V	• Verkäufer*in

INFOS über Tätigkeitsfelder, Anforderungen, Ausbildungsdauer, Aufstiegsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze findest Du auf >

www.perspektiven-finden.com



**PRODUKTIONSMECHANIKER*IN -
TEXTIL**

Einsatzgebiete
 Webereien • Strickereien • Spinnereien • Unternehmen der
 Vliesstoffindustrie • Chemiefaserwerke



*In diesem Beruf sollte immer alles wie am Schnürchen laufen, denn Produktionsmechaniker*innen Textil sind dafür verantwortlich, dass bei der Herstellung von Stoffen, Vliesen oder Garnen alles reibungslos funktioniert. Sie treten immer dann in Aktion, wenn voll- oder teilautomatisierte Produktionsmaschinen fachmännisch eingerichtet, überwacht und gewartet werden müssen. Die hergestellten Produkte finden nicht nur Verwendung in der Bekleidungsindustrie, sondern auch in der Automobil- und Flugzeugindustrie, in der Medizintechnik oder im Sportartikelbereich.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Produktionsmechaniker*innen – Textil

- sorgen für einen störungsfreien und wirtschaftlichen Ablauf der Produktionsprozesse,
- sind für das Einrichten, Bestücken und Umrüsten von Produktionsmaschinen und Anlagen verantwortlich, geben an steuer- und regelungstechnischen Einrichtungen Produktionsdaten ein, tauschen Maschinenbauteile und Werkzeuge aus,
- entscheiden sich nach der Analyse von Mustervorlagen für die geeignete Produktionsweise, um die gewünschten Eigenschaften der Textilprodukte sicherzustellen,
- kümmern sich um den Materialfluss in ihrem Verantwortungsbereich, damit Betriebsstoffe rechtzeitig zur Verfügung stehen,
- führen in regelmäßigen Abständen Qualitätsprüfungen durch,
- begeben sich bei Störungen auf Fehlersuche und beheben diese,
- übernehmen die regelmäßige Pflege und Wartung der Produktionsmaschinen und Anlagen, erledigen auch kleinere Reparaturen.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Mathematik- und Physikkenntnisse
- technisches Verständnis und Interesse an moderner Technik
- Geschicklichkeit
- sorgfältige Arbeitsweise
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit

KURZINFO

Ausbildung	Produktionsmechaniker*in Textil ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in der Fachrichtung Textilwirtschaft • Techniker*in der Fachrichtung Textiltechnik • Studium Textil-, Bekleidungs- oder Verfahrenstechnik

**Ausbildungs-
angebote bei
Embros GmbH**
 specialist for smart textiles

www.embro-tech.com

Ab 2024
 in neuer Produktionsstätte
 in Falkenstein



Wir, die Firma Embros (engl. embroidery = Stickerei), zeichnen uns durch langjährige Erfahrung im Bereich der technischen Stickerei und technischen Textilien aus. Durch die klare Ausrichtung und Spezialisierung auf den Bereich der Funktionstextilien bzw. Smart Textiles sind wir ein innovativer & kompetenter Partner für unsere weltweiten Kunden.

BEI UNS LERNST DU IM TEAM

Du stehst gerade vor der Berufswahl oder hast bereits deinen Schulabschluss in der Hand? Wir fördern dich gemeinsam.

- **PRODUKTIONSMECHANIKER TEXTIL (m/w/d)**
- **TECHNISCHER KONFEKTIONÄR (m/w/d)**

Wir garantieren dir, dass wir deine Ausbildung ernst nehmen. Deine Lerninhalte haben einen strukturierten Ablauf und du lernst den praktischen Teil gemäß unseren modernen Qualitätsstandards im Textilbereich.

Bewirb dich noch heute unter personal@embro-tech.com

Embros GmbH | Klingenthaler Str. 109 | 08209 Auerbach | Tel: +49 (0) 3744 184229-0

Weitere Infos findest du hier
www.embro-tech.com/ausbildung/



Seit mehr als 100 Jahren steht der Name **KUNZ** für hochwertige Qualität und Innovation in der Textilveredelung. Das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen setzt immer wieder neue Maßstäbe in der Materialverbindungstechnik. In Treuen bieten wir seit 1991 dank modernster Textiltechnik für alle Branchen maßgeschneiderte Lösungen in der Kaschier- und Steptechnik an.

KASCHIEREN BESCHICHTEN STEPPEN ZUSCHNITTE STANZTEILE KONFEKTIONIERUNG



*Wir verbinden,
 was zusammengehört!*



DEINE PERSPEKTIVEN IM VOGTLAND - HIER WIRST DU GEBRAUCHT!

Produktionsmechaniker Textil (m/w/d) - 3 Jahre

Maschinen- u. Anlagenführer (m/w/d) - 2 Jahre

Produktveredler Textil (m/w/d) - 3 Jahre

Bring einfach Interesse, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit mit. Dann bist Du als **PRAKTIKANT** und zukünftiger **AZUBI** bei uns willkommen. Informationen bekommst Du bei Herrn Frisch.

Kunz-Textil GmbH • Zum Bahndamm 11 • 08233 Treuen • ☎ 037468 / 665-11 • ✉ tino.frisch@kunz-textil.de

PRODUKTVEREDLER*IN – TEXTIL

Einsatzgebiete
 Textilveredlungsunternehmen • Webereien • Strickereien
 Färbereien



Zwischen der Herstellung und der Weiterverarbeitung von textilen Stoffen ist das Können von Produktveredler*innen - Textil gefragt. Ihre Aufgabe ist es, den Rohmaterialien das endgültige Aussehen und die speziellen Gebrauchseigenschaften zu geben. Produktveredler*innen wenden dafür verschiedene chemische, mechanische und thermische Veredlungsverfahren an. So erhält z.B. der Pullover seine gewünschte Farbe, die Markise ihre Wetterfestigkeit, der Sitzbezug seine Strapazierfähigkeit oder der Teppich seine fleckenabweisende Ausrüstung.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Produktveredler*innen – Textil

- veredeln textile Materialien durch Verfahren wie Bleichen, Färben, Beschichten, Bedrucken oder Appretieren (Textilaustrüstung),
- planen, koordinieren und überwachen je nach Auftrag die Arbeitsschritte und -abläufe,
- organisieren den Materialfluss, stellen Werkstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe bereit,
- wählen Farblösungen, Druckpasten und Beschichtungsmassen aus, stellen Veredlungslösungen her, führen dazu Ansatzberechnungen durch, optimieren die Rezepturen,
- steuern, überwachen und rüsten Textilveredlungsmaschinen und -anlagen um, stellen die Prozessparameter wie z.B. Dosierung der Veredlungsmittel, Druck, Temperatur und Durchlaufgeschwindigkeit ein,
- führen in allen Stadien der Veredlung Qualitätskontrollen durch, vergleichen dabei mit den Normvorgaben, korrigieren bei Bedarf die Maschineneinstellungen,
- dokumentieren Maschinen- und Messdaten,
- kümmern sich um die Reinigung, Wartung und Instandhaltung der Anlagen,
- lagern die veredelten Textilien nach dem Produktionsprozess sachgerecht ein,
- entsorgen Abfälle wie Chemikalien oder Schmierstoffe umweltgerecht.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- mind. guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- Interesse an chemischen und physikalischen Prozessen
- Geschicklichkeit und technisches Verständnis
- genaues und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Beobachtungsgenauigkeit, schnelle Auffassungsgabe und gutes Reaktionsvermögen
- Teamfähigkeit

KURZINFO

Ausbildung	Produktveredler*in – Textil ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in – Fachrichtung Textilwirtschaft • Techniker*in – Fachrichtung Textiltechnik • Studium Textil- und Bekleidungschnik



seit 1900

Beschichtung GmbH Treuen

Spezialist für Kunstleder und technische Beschichtungen

vielseitiges Aufgabengebiet mit attraktiver Bezahlung und ansprechenden Sozialleistungen

praxisnahe Ausbildung an modernsten Anlagen

Job und Karriere in einem zukunftssicheren Familienunternehmen



Produktveredler Textil-Beschichtung

Industriemechaniker

Industriekaufmann

Fachinformatiker

Mechatroniker

m|w|d

Ja...

... dann misch doch einfach bei uns mit!

vowalon.eu/karriere

MECHATRIKER*IN

Einsatzgebiete
 Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus • Unternehmen
 der Informations-, Kommunikations- oder Medizintechnik



*Mechatroniker*innen kennen sich sowohl mit mechanischen wie mit elektronischen Dingen perfekt aus. Sie bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme, die in der industriellen Produktion zum Einsatz kommen. Mechatroniker*innen sind aber nicht nur in der Herstellung, sondern auch in der Inbetriebnahme und Wartung tätig, weshalb ihre Einsatzorte neben den Werkhallen auch Montagebaustellen sein können.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Mechatroniker*innen

- planen, entwickeln und fertigen mechatronische Systeme für die verschiedensten Anwendungsbereiche,
- koordinieren die Arbeitsschritte, richten sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen,
- stellen mechanische Bauteile durch manuelle und maschinelle Bearbeitungsverfahren wie z.B. Spanen, Trennen oder Umformen her,
- montieren die einzelnen Komponenten zu komplexen Systemen und Anlagen,
- installieren elektrische Baugruppen, messen und prüfen elektrische Größen,
- installieren und testen die Hard- und Software,
- nehmen die fertigen Anlagen in Betrieb, programmieren sie und stellen die Funktionen ein,
- übergeben Maschinen und Anlagen an Kunden, weisen in die Bedienung ein,
- halten mechatronische Systeme instand und übernehmen Reparaturarbeiten,
- informieren sich auch ständig über neueste Entwicklungen in der Branche, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathematik und Informatik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- analytisches Denkvermögen
- Sorgfalt und umsichtige Arbeitsweise
- Lernbereitschaft
- Flexibilität für das Anpassen an wechselnde Arbeitsorte und Arbeitsbedingungen

KURZINFO

Ausbildung	Mechatroniker*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Diese bundesweit geregelte duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in der Fachrichtung Mechatronik • Techniker*in der Fachrichtung Maschinentechnik

ALLGAIER | SACHSEN

An unserem Standort in Oelsnitz verstärkt die Allgaier Sachsen GmbH seit 2015 den Geschäftsbereich Allgaier Automotive. Täglich produzieren hier rund 75 Mitarbeiter Außenhaut- und Strukturkomponenten für Kunden der Automobilindustrie auf der ganzen Welt. Die Allgaier Sachsen GmbH hat sich damit zu einem wichtigen Zulieferer für die ansässige Automobilindustrie etabliert.



**BEREIT GEMEINSAM DURCHZUSTARTEN?
 DANN WERDE TEIL DES ALLGAIER AZUBI-TEAMS!**

Wir suchen engagierte, hochmotivierte Auszubildende, die bereit sind, sich in eine starke Gemeinschaft einzubringen. Als Teil des Allgaier-Teams möchten wir deine Talente und Potenziale entdecken und weiterentwickeln. In den verschiedenen Fachabteilungen warten spannende und interessante Projekte auf dich. Wir bieten folgende Ausbildungsberufe an:

- Werkzeugmechaniker Stanztechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Falls wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Bewerbung!



Ansprechpartner/ -in
 Frau Heilmann
 Telefon: 037421 623 4611
 info-sachsen@allgaier-group.com
 www.allgaier-automotive.com



**STARTE DEINE
 ZUKUNFT
 MIT UNS!**

- Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d)

Ort: Oelsnitz im Vogtland
Dauer: 3/3,5 Jahre
Start: 01.09.2023/2024



Mehr Infos unter:
www.boellhoff.com

Du möchtest nach der Schule direkt ins Berufsleben einsteigen und eine spannende Ausbildung beginnen? Mit einer Ausbildung bei Böllhoff legst Du den Grundstein für deine Zukunft.

Du kannst dich auf ein tolles Familienunternehmen, eine attraktive Ausbildungsvergütung, gute Übernahmechancen und vieles mehr freuen!

Interesse? Dann bewirb dich jetzt!

Andrea Berger ■ Tel. +49 37421 624384 ■ abberger@boellhoff.com

Folge uns gern!



BÖLLHOFF

MEIN TRAUMSTART. VOM ERSTEN TAG MITTENDRIN BEI MAHLE.

Selajdin Arifi, Auszubildender

Wir mögen Menschen mit Zielen. Was ist mit Ihnen? Sind Sie bereit für den Start in Ihre Zukunft? Wir von MAHLE sind ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie sowie Wegbereiter für die Mobilität von morgen. Unser Produktportfolio deckt alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab – für Antriebe mit Verbrennungsmotor gleichermaßen wie für die Elektromobilität. Heute arbeiten rund 78.000 Mitarbeitende an über 170 Standorten und in 16 großen Entwicklungszentren an innovativen Produkten.

Von Anfang an Praxis und Theorie verbinden. Bei der **MAHLE Industrial Thermal Systems GmbH & Co. KG** am Standort **Heinsdorfergrund** als

Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt online.

Christian Mothes steht Ihnen unter der Rufnummer +49 3765 3878-42511 für Fragen zur Verfügung.

jobs.mahle.com

MAHLE

Wir bilden aus:

Verfahrensmechaniker m/w/d
für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Werkstoffprüfer m/w/d
Fachrichtung
Kunststofftechnik

**Maschinen- und
Anlagenführer m/w/d**
Schwerpunkt Metall- und
Kunststofftechnik

Mechatroniker m/w/d

Jetzt bewerben →
bewerbung@naue.com



INI Naue

Naue GmbH & Co. KG
Markneukirchner Str. 2-4
08626 Adorf/Vogtland
Tel. +49 37423 768-41

naue.com

Ausbildungs-ABC: von A wie Ausbildungsvertrag bis Z wie Zeugnis

A wie **AUSBILDUNGSVERTRAG:**

Ein Ausbildungsverhältnis kommt zustande, indem Auszubildende und Betrieb einen Ausbildungsvertrag abschließen. Darin werden alle grundlegenden Rechte und Pflichten während des Ausbildungsverhältnisses vereinbart.

B wie **BERICHTSHEFT (AUSBILDUNGSNACHWEIS):**

In allen Berufsausbildungen muss ein Berichtsheft geführt werden. Darin wird beschrieben, was man während der Ausbildung gelernt hat. Ein lückenloses Berichtsheft gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

C wie **COOL:**

Cool, in diesem Magazin finde ich viele regionale Ausbildungsangebote.

D wie **DUALE AUSBILDUNG:**

Die Berufsausbildung wird in Deutschland weitgehend im dualen System durchgeführt. Das bedeutet, dass du die notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse einerseits in einem Ausbildungsbetrieb und andererseits in der Berufsschule erwirbst.

E wie **EINKOMMENSTEUER:**

Die Einkommensteuer ist eine direkte Steuer, die in Deutschland auf das Einkommen natürlicher Personen erhoben wird.

F wie **FREIWILLIGES JAHR:**

Jugendliche bis 27 Jahre können sich freiwillig für soziale, kulturelle oder ökologische Belange einsetzen, nachdem sie die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.

G wie **GESELLENBRIEF:**

Wenn man eine Ausbildung im Handwerk durch Bestehen der Gesellenprüfung abschließt, erhält man einen Gesellenbrief.

H wie **HANDWERK:**

Im Handwerk gibt es mehr als 130 Ausbildungsberufe von A wie Augenoptiker*in bis Z wie Zimmerer*Zimmerin.

I wie **INTERNETNUTZUNG AM ARBEITSPLATZ:**

Die private Nutzung des Internets am Arbeitsplatz wird im Arbeitsvertrag oder in einer Betriebsvereinbarung geregelt.

J wie **JUGENDARBEITSSCHUTZGESETZ:**

Dieses Gesetz schützt Auszubildende und Arbeitnehmer unter 18 Jahren vor Arbeit, die sie gefährdet oder für sie ungeeignet ist.

K wie **KINDERGELD:**

Ein Anspruch auf Kindergeld besteht generell bis zur Volljährigkeit, kann jedoch während der Ausbildung bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres weiter gezahlt werden.

L wie **LEHRSTELLENBÖRSE:**

Auf unserem Ausbildungsportal www.perspektiven-finden.com findest du deinen Ausbildungsplatz.

M wie **MONOBERUFE:**

Ein Monoberuf weist keine Spezialisierung auf, weder in Schwerpunkten noch in Fachrichtungen. Beispiele: Zahntechniker*in, Augenoptiker*in oder Bankkaufmann*frau.

N wie **NEUER AUSBILDUNGSBERUF:**

Zum Ausbildungsbeginn 2023 wird der Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in um die dritte Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik erweitert.

O wie **ONLINE-BEWERBUNG:**

Die klassische Bewerbung per Post und damit das Erstellen einer Bewerbungsmappe ist längst nicht „außer Mode“ gekommen. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bevorzugen diese Variante. Größere Unternehmen verlangen jedoch zunehmend die Online-Bewerbung.

P wie **PRAKTIKUM:**

Ein Praktikum bietet eine gute Möglichkeit, sich über Unternehmen, Ausbildungsberufe und deren Anforderungen zu informieren.

Q wie **QUALIFIZIERUNG:**

Mit einer Qualifizierung kannst du deine Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern oder an neue technische Entwicklungen anpassen.

R wie **RENTENVERSICHERUNG:**

Mit der Anmeldung deiner Beschäftigung bei der Krankenkasse erfolgt die Aufnahme in die gesetzliche Rentenversicherung.

S wie **SOFT SKILLS:**

Soft Skills kommt aus dem Englischen und bedeutet in der Übersetzung „weiche Fähigkeiten“. Gemeint sind damit die sozialen Kompetenzen von Bewerbern, ihr Charakter und ihre Verhaltensweisen, die Persönlichkeit, Reife und Potenzial ausmachen.

T wie **TEILZEITBERUFAUSBILDUNG:**

Auf Antrag kann deine wöchentliche bzw. tägliche Ausbildungszeit verkürzt werden. Dafür muss allerdings ein wichtiger Grund bestehen, wie zum Beispiel ein eigenes Kind oder die Betreuung Angehöriger.

U wie **URLAUB:**

Auszubildende haben Anspruch auf bezahlten Urlaub. Die Dauer des Urlaubs muss im Ausbildungsvertrag festgelegt werden und richtet sich nach dem Alter des Auszubildenden: 15-jährigen Azubis stehen mindestens 30 Werktage (WT) Urlaub zu, 16-jährigen mindestens 27 WT, 17-jährigen mindestens 25 WT und volljährigen Azubis mindestens 24 WT.

V wie **VERSICHERUNGEN:**

Da als Azubi das Geld meistens knapp ist, sollte man genau überlegen: Welche Versicherungen sind wirklich nötig?

W wie **WOHNUNG:**

Als Auszubildende*r oder Student*in hast du finanziell nicht viel Luft. Eine eigene Wohnung zu bezahlen, wird aus diesem Grund nicht so einfach. Eine günstigere Option könnte da ein Wohnheim oder eine Wohngemeinschaft (WG) sein.

X wie **XING:**

Xing ist ein soziales Netzwerk für berufliche Kontakte.

Y wie **YEAH:**

Yeah, ich habe einen Ausbildungsplatz in meiner Region gefunden.

Z wie **ZEUGNIS:**

Nach der Abschlussprüfung bekommst du ein Zeugnis von Betrieb und Berufsschule. Außerdem hast du immer Anspruch auf ein Zeugnis, wenn du die Firma verlässt.

MECHATRONIKER*IN für Kältetechnik

Einsatzgebiete
Betriebe der Kälte- und Klimatechnik • Firmen der Gebäude-
technik



*Mechatroniker*in für Kältetechnik ist ein moderner, abwechslungsreicher und anspruchsvoller Beruf mit Zukunft. Er vereint eine Vielzahl von Tätigkeiten aus verschiedensten Gewerken wie dem Elektro- und Metallhandwerk oder der Energie- und Umwelttechnik. Mechatroniker*innen für Kältetechnik tragen z.B. Verantwortung für die Klimatisierung in Bürogebäuden, Einkaufszentren, Hotels oder Kinos, für die Luftreinhaltung in Produktionsbetrieben oder für keimfreie Luft in Operationssälen. Sie kümmern sich um die Funktionsfähigkeit von Kühlanlagen und Tiefkühlräumen und sorgen u.a. dafür, dass Lebensmittel frisch bleiben.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Mechatroniker*innen für Kältetechnik

- planen, berechnen, bauen und installieren Anlagen der Kälte- und Klimatechnik,
- stellen einzelne Komponenten zusammen und montieren die Anlagenteile in der Werkstatt vor,
- bauen die Anlagen beim Kunden ein, installieren dabei elektrische Anschlüsse und programmieren Steuerungseinrichtungen,
- überprüfen die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Anlagen, nehmen diese in Betrieb und weisen die Kunden in die Bedienung ein,
- beraten Kunden auch hinsichtlich ökologischer Gesichtspunkte,
- führen Maßnahmen zum Dämm-, Korrosions- und Brandschutz aus,
- führen Wartungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten durch, wechseln Verschleißteile aus, reinigen Filter und andere Geräteteile.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- handwerkliches Geschick, Sorgfalt und technisches Interesse
- gute Noten in Mathematik und Physik zum Verständnis der technischen Zusammenhänge
- selbstständiges Handeln und Denken
- Kontaktfreudigkeit für den Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit und Flexibilität für den Einsatz an unterschiedlichen Arbeitsorten

KURZINFO

Ausbildung	Mechatroniker*in für Kältetechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Die Ausbildung findet als duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Kälteanlagenbauermeister*in • Techniker*in der Fachrichtung Kältetechnik

thermofin®
heat exchangers · Germany

starte durch als

#thermonaut

Mit Ausbildung oder Studium bei thermofin® begibst du dich auf eine Reise in eine spannende Zukunft.

Duale Studiengänge:

- Maschinenbau
- Industrielle Produktion
- Technische Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Betriebswirtschaft
- Versorgungs- und Umwelttechnik

Ausbildungsstellen:

- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/in für Kältetechnik
- Industriekaufmann/frau
- Technische/r Produktdesigner/in

noch schneller durchstarten in nur 2 Jahren:

- Fachkraft für Metalltechnik
- Industrieelektriker/-in

Bei uns ist jeder willkommen!
Wir sind ein weltweit agierendes Unternehmen – Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexuelle Orientierung oder Religion spielen bei uns keine Rolle.

STARTE DEINE KARRIERE JETZT:
www.werde-thermonaut.de

OBERFLÄCHENBESCHICHTER*IN

Einsatzgebiete
Galvanisierwerkstätten • Feuerverzinkereien • Galvanikabteilungen der Kfz-, Luft- und Raumfahrt-Zulieferindustrie • Leiterplattenfertigung • Werkzeugfertigung • Medizintechnik



*Oberflächenbeschichter*innen verändern das Aussehen und die Beschaffenheit von Metall- und Kunststoffoberflächen. Am Glanz von Uhren, Modeschmuck, Silberbesteck oder Autofelgen kann man ihre Arbeit entdecken. Doch es geht nicht nur darum, dass Gegenstände schöner aussehen. Vielmehr sollen die Materialien widerstandsfähiger werden oder auch Strom besser leiten. Diese Eigenschaften entstehen durch Verzinken, Verchromen, Versilbern oder Vergolden. Hierfür wenden Oberflächenbeschichter*innen verschiedene Techniken wie Galvanotechnik, Feuerverzinken und andere chemische, elektrochemische, elektrische und physikalische Verfahren an.*

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Oberflächenbeschichter*innen

- beschichten bzw. veredeln Metall- und Kunststoffoberflächen für dekorative oder technische Zwecke, vernickeln u.a. Medizinprodukte,
- behandeln zu beschichtende Werkstücke z.Bsp. durch Reinigen, Entfetten oder Schleifen vor, decken nicht zu behandelnde Flächen mit Wachs oder Lack ab, bereiten Beschichtungslösungen vor,
- entlacken metallische Bauteile und Werkstücke,
- steuern, regeln und dokumentieren die oberflächentechnischen Abläufe,
- prüfen nach dem Beschichtungsvorgang die Schichtdicke, Haftfestigkeit, Härte, Farbgebung oder elektrische Leitfähigkeit,
- behandeln Werkstücke nach, ebnen raue Flächen z.Bsp. durch Polieren oder Glätten ein,
- halten Anlagen, Wannen und Behälter durch Warten und Reinigen instand,
- entsorgen Chemikalien, elektrolytische Lösungen sowie Abwässer fachgerecht.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Interesse und Freude am Umgang mit modernsten Maschinen
- gute Noten in Mathematik, Physik und Chemie
- Selbstständigkeit, Sorgfalt, Sinn für Qualität
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Zuverlässigkeit und zielorientiertes Arbeiten

KURZINFO

Ausbildung	Oberflächenbeschichter*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker*in – Galvanotechnik • Galvaniseurmeister*in • Studium – Werkstoffwissenschaft, -technik

Wir bilden aus:

Oberflächenbeschichter m/w/d

Der
**Oberflächen-
beschichter**
aus dem
Vogtland!

Sichere Dir Deine Zukunft
bei Gt Oberflächen GmbH!



Wo arbeite ich?

Bei Galvanotechnische Oberflächen GmbH, einem zukunftsorientierten Unternehmen, welches größtenteils für die Automobilindustrie tätig ist. Der hochmoderne Standort in Unterheinsdorf im Vogtland/Sachsen verfügt nicht nur über die modernste Anlagentechnik, sondern stellt höchste Qualität sicher und dies zu 100 % im Einklang mit der Natur.



Was bieten wir Dir:

- Qualifizierte Ausbilder, die Dir mit Rat und Tat zur Seite stehen
- garantierte Übernahme nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung
- attraktive Vergütung
- Gesundheitsprämie
- Übernahme der Fahrtkosten in die Berufsschule
- betriebliche Altersvorsorge



Welche Voraussetzungen brauche ich?

- Realschulabschluss, ggf. Hauptschulabschluss
- gute Noten in Mathematik, Physik und Chemie
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Sorgfalt und Genauigkeit



Galvanotechnische Oberflächen GmbH

Kaltes Feld 37 | 08468 Heinsdorfergrund OT Unterheinsdorf
Tel.: 03765 380 46 – 21 | Fax.: 03765 380 46 – 20
Email: personal@gtOberflaechen.de

WERDE
AZUBI

BEWIRB DICH
JETZT

www.GtOberflaechen.de

TIEFBAUFACHARBEITER*IN

Einsatzgebiete
 Tiefbauunternehmen • Betriebe der Wasser- und Abwasserwirtschaft • Unternehmen des Straßen- und Schienenverkehrs



Tiefbauarbeiter*innen sind im Neubau und in der Sanierung tätig. Sie arbeiten meist auf großen Baustellen, wo jede Menge Erdreich „bewegt“ werden muss, um Verkehrsflächen und Verkehrswege sowie Ver- und Entsorgungssysteme zu errichten oder instand zu setzen.

Die Ausbildung vermittelt vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten und ist damit der ideale Einstieg für eine Karriere in der Bauwirtschaft.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Tiefbauarbeiter*innen

- bauen je nach Spezialisierung Straßen, Wege, Gleisanlagen, Kanäle und Schächte; verlegen Rohre für Gas- und Wasserleitungen; führen Tiefbohrungen durch und bauen diese zu Brunnen aus; legen Böschungen und Entwässerungsgräben an,
- sind auch an der Instandsetzung der Bauwerke beteiligt,
- richten Baustellen ein, sichern und räumen diese nach Abschluss der Baumaßnahme,
- prüfen, lagern und wählen Bau- und Hilfsstoffe aus,
- führen Vermessungsarbeiten durch,
- heben Baugruben aus und verfüllen diese, lösen, fördern und verdichten Erdreich,
- verdichten und bauen Kies, Splitt, Sand oder Bitumen ein,
- errichten Mauerwerk aus Steinen, Beton oder Stahlbeton,
- arbeiten nach Bauzeichnungen und anderen Vorgaben.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss
- handwerkliches Interesse und Geschick
- keine Scheu vor körperlicher Arbeit, Bereitschaft zur Arbeit im Freien bei allen Witterungsbedingungen
- umsichtiges Handeln und Zuverlässigkeit
- gute Körperbeherrschung und Fitness
- Flexibilität für den Einsatz auf wechselnden Baustellen

KURZINFO

Ausbildung	Tiefbauarbeiter*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Diese bundesweit geregelte duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Qualifikationen	Fortsetzung der Ausbildung mit Prüfung als: <ul style="list-style-type: none"> • Straßenbauer*in • Rohrleitungsbauer*in • Kanalbauer*in • Gleisbauer*in • Brunnen- und Spezialtiefbauer*in



AUSBILDUNG@STREICHER

Entdecke dein Talent!

Starte in dein Berufsleben mit einer abwechslungsreichen Ausbildung am 01. August 2024

Gewerbliche Berufe (m/w/d)

- Baugeräteführer
- Straßenbauer
- Tiefbauarbeiter

Darüber hinaus hast du bei uns die Möglichkeit, Theorie und Praxis im Rahmen eines **Dualen oder Kooperativen Studiums** eng miteinander zu verbinden.

Bitte bewirb dich online über unser Bewerberportal auf www.streicher-perspektiven.de/stellenangebote.
 Bei Fragen steht dir Herr Mirko Endler unter Tel. +49 3641 610-305 gerne zur Verfügung.



STREICHER Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG · Niederlassung Vogtland · Zum Lauterbacher Steinbruch 9 b · 08606 Oelsnitz



KENNST DU DEN BERUF?

Weitere Infos:



*Baggerfahren als Kindheitstraum: Für Baugeräteführer*innen wird daraus Wirklichkeit. Sie beherrschen jede Art von Baumaschinen und Baugeräten und erledigen damit so ziemlich alle groben Arbeiten, die auf großen Baustellen anfallen.*

BAU
 DEINE ZUKUNFT

Du willst hoch hinaus? Ein stabiles Fundament ist Dir wichtig?
 Haust Du gern auf den Putz und gestaltest Deine Umwelt?
 Dann bewirb Dich bei uns! JETZT!

WIR BILDEN DICH AUS!

Maurer/-in

Beton- und Stahlbetonbauer/-in

Baugeräteführer/-in

Tiefbauarbeiter/-in
 Fachrichtung Kanalbau
 Fachrichtung Straßenbau

WEIS
 BAUUNTERNEHMEN

Weis Bauunternehmen
 WEBA Plauen GmbH

Kopernikusstraße 78
 08527 Plauen/Vogtl.

Fon +49 3741 - 22 36 27
 weis.bau@t-online.de

www.weisbau.de

VERFAHRENSMECHANIKER*IN

für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Einsatzgebiete
Betriebe der kunststoff- und kautschukverarbeitenden
Industrie • chemische Industrie



Kunststoffe und Kautschuk begegnen uns in unserem Alltag überall. Ob Zahnbürste, Kameragehäuse, Autoreifen oder Fensterrahmen - die Verwendungsmöglichkeiten sind mehr als vielseitig.

Verfahrensmechaniker*innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik kennen die Eigenschaften der Kunststoffe und deren Geheimnisse. Ihr Wissen und Können ist überall dort gefragt, wo diese selbst oder Produkte daraus entwickelt, hergestellt und geprüft werden.

KURZINFO

Ausbildung	Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Diese bundesweit geregelte Ausbildung wird als duale Berufsausbildung angeboten.
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> Industriemeister*in der Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk Techniker*in der Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Verfahrensmechaniker*innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik

- planen die Fertigung von Kunststoff- und Kautschukprodukten,
- richten die jeweils entsprechenden Produktionsmaschinen und -anlagen ein und bereiten z.B. Rohmassen auf,
- füllen Granulat oder flüssige Massen in Einfüllvorrichtungen und legen bzw. spannen Halbzeuge in die entsprechenden Werkzeuge ein,
- fahren Anlagen an, überwachen Bearbeitungsgänge und regulieren ggf. die Einstellungen nach,
- kennen als Fachleute für polymere Werkstoffe deren spezifische Eigenschaften und wenden für jedes Produkt das geeignete Be- bzw. Verarbeitungsverfahren an,
- kontrollieren die Qualität der fertigen Produkte, reinigen und warten Produktionseinrichtungen und halten sie instand.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- Geschicklichkeit und technisches Verständnis
- sorgfältige und umsichtige Arbeitsweise
- Kenntnisse in Werken, um Maschinen instand zu halten
- Kenntnisse in Physik, z.B. für den Aufbau und das Prüfen von Pneumatik- und Hydraulikschaltungen
- Wissen in Chemie für das Bestimmen der Eigenschaften verschiedener Kunststoffe

TALENTE ENTFALTEN.
IDEEEN EINBRINGEN.
INNOVATIONEN VERWIRKLICHEN.

WEIDPLAS

WIR BILDEN AUS:

- VERFAHRENSMECHANIKER (M/W/D) KUNSTSTOFF/KAUTSCHUK - FORMTEILE
- MECHATRONIKER (M/W/D)
- FACHLAGERIST (M/W/D)

BEWIRB DICH UNTER [TECHNIPLAS.COM/KARRIERE](https://www.techniplas.com/karriere)

Techniplas
Destination: ne»xt level

Tel.: 037468 / 681 - 420
hr_germany@weidplas.com

WEIDPLAS Germany GmbH
Treuer Höhe 3 | 08233 Treuen

KMT

Jetzt bewerben!
→ www.kmt-treuen.de

Ausbildung 2023/2024

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Verfahrensmechaniker (m/w/d)
für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Deine Ausbildung im Vogtland.

Wir suchen Teamplayer, die sich für Kunststoff und Metall begeistern!

KMT Kunststoff- und Metalltechnologie GmbH
An der Waldstraße 1, D-08233 Treuen

Telefon:
037468 608-0

E-Mail:
bewerbung@kmt-treuen.de



MITARBEITER MIT PROFIL GESUCHT!

GEALAN
INNOVATION MIT SYSTEM

Als Unternehmen stehen wir europaweit für hochwertige, innovative Produkte und Service-Dienstleistungen für den Fenster- und Türenbau.

Positives Arbeitsklima, flache Hierarchien und die Freiheit, sich stets im Unternehmen einbringen zu können, machen uns zu dem innovativen Arbeitgeber weit über die Region hinaus.

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz?
Wir suchen Teamplayer, die Freude und Leidenschaft mitbringen, um unsere Kunden zu begeistern.

Verfahrensmechaniker für Kunststoff-/Kautschuktechnik (w/m/d)
Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d)
Industriemechaniker (w/m/d)
Fachlagerist (w/m/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
Industrieelektriker / -elektroniker (w/m/d)

LEADING EMPLOYER DEUTSCHLAND 2022
EXCLUSIVELY AWARDED TO THE COUNTRY'S TOP 1%

TOP Ausbildungsunternehmen 2022
IHK Ostthüringen zu Gera

Bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

GEALAN Tanna Fenster-Systeme GmbH
Gewerbegebiet Kapelle-Nord 23
07922 Tanna

Ansprechpartner Oberkotzau:
Thomas Weinhold
Tel: 09286 77-2520

Ansprechpartner Tanna:
Steffen Mühlmeier
Tel: 036646 306-5057

www.gealan.de/karriere



Bewirb DICH jetzt!

murrplastik
MEDIZINTECHNIK

Wir suchen Azubis, die zu uns passen.

Wir bieten Dir interessante Ausbildungsplätze im Bereich Kunststoff- und Formenbau:

Verfahrensmechaniker (m/w/d) **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)** **Werkzeugmechaniker (m/w/d)**

Für die Medizin von morgen: Präzision in Stahl – Perfektion in Kunststoff – Leidenschaft für Gesundheit! Am Standort in Falkenstein entwickeln, vertreiben und produzieren wir anspruchsvolle Systeme aus Kunststoff für die Branchen Medizintechnik, Elektrotechnik sowie für den Maschinen- und Anlagenbau.

Mehr Informationen auf: www.murrplastik-medizintechnik.de oder telefonisch bei Herrn Mora unter: **0 37 45 / 789 79-0**

KENNST DU DEN BERUF?

Fachkräfte für Lagerlogistik sind Experten, wenn es um die Lagerung und Transportvorbereitung von Waren aller Art geht. Sie nehmen Güter an und entladen diese. Dabei bedienen sie moderne Transportgeräte und Lagerverwaltungs-Systeme.

Weitere Infos: 

DEINE AUSBILDUNG ALS:

- Maschinen- und Anlagenführer
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industrie Kaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Schedel
Kunststofftechnik

Bleib im Vogtland!

Sende deine Bewerbung an:

Kunststofftechnik Schedel GmbH
Oelsnitzer Straße 55
08223 Falkenstein

Frau Stephanie Jacob
bewerbung@schedel-gmbh.de
+49 3745 745-117

Follow us  **ZU DEN AUSBILDUNGSSTELLEN** 

Alle Stellen sind ausgeschrieben für m/w/d.

Die ersten Tage im Unternehmen – So gelingt der Ausbildungsstart.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, die Erwartungen sind hoch und sicher bist du auch aufgeregt. Schließlich ist alles neu: das Unternehmen, die Strukturen, die Abläufe, deine Ausbilder und Kollegen. Aber keine Panik. Es geht nicht um Perfektionismus, sondern vor allem ums Kennenlernen. Und mit den folgenden Tipps meisterst du die ersten Tage im Arbeitsleben garantiert erfolgreich!

DAS MACHST DU RICHTIG:

- ✓ **VORBEREITUNG:** Informiere dich vorab, wann, wo und bei wem du dich melden sollst.
- ✓ **PÜNKTLICHKEIT:** Lieber etwas früher kommen als auf den „letzten Drücker“. Kalkuliere auch Fahrzeiten mit ein.
- ✓ **KLEIDUNG:** Wähle deine Kleidung passend zu deinem Arbeitsplatz. Weder over- noch underdressed wäre geeignet.
- ✓ **KENNELERNEN:** Stell dich vor. Gehe offen auf deine neuen Kolleginnen und Kollegen zu. Frage nach deren Namen.
- ✓ **ENGAGEMENT:** Zeige Interesse, indem du dir Notizen machst. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst. Vielleicht hast du auch schon eine eigene Idee, die du mit einbringen kannst.
- ✓ **TEAMGEIST:** Nutze Pausen, um mit deinen neuen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Zeige ihnen, dass du schnell deinen Platz im Team finden möchtest. Sei dankbar für Hinweise.
- ✓ **FEIERABEND:** Geh nicht zu früh, auch wenn's nur ein paar Minuten wären. Selbst wenn die Arbeitszeit vorbei ist, solltest du nicht einfach verschwinden. Frag lieber nach, denn manchmal muss eine wichtige Aufgabe auch noch zu Ende gebracht werden. Auf jeden Fall gilt: Melde dich ab bzw. verabschiede dich von deinen Kollegen und Kolleginnen.

DAS SOLLTEST DU VERMEIDEN:

- ✗ **SMARTPHONE:** Social-Media-Aktivitäten und private Computernutzung sind tabu – besonders an den ersten Arbeitstagen.
- ✗ **DUZEN:** Einfach DU sagen, weil es alle machen – das geht gar nicht. Am Anfang ist die korrekte Anrede SIE, und zwar so lange, bis dir das DU angeboten wird.
- ✗ **PAUSEN:** Einfach zwischendurch mal kurz „abschalten“ – das kommt nicht gut an. Achte auf festgelegte Pausenzeiten und halte sie ein.

VERFAHRENSTECHNOLOGE* TECHNOLOGIN in der Mühlen- und Getreidewirtschaft

Einsatzgebiete
Getreide-, Gewürz-, Schäl- oder Ölmühlen
Futtermittelwerke



Wasser- oder Windmühle, Säcke schleppen, Mehlstaub überall und Esel als Gehilfe – das war der Arbeitsalltag eines Müllers über Jahrhunderte hinweg.

Mittlerweile sind Verfahrenstechnologen*technologinn-en in der Mühlen- und Getreidewirtschaft an hochtechnisierten Anlagen tätig und haben dabei stets höchste Qualitätsstandards im Blick.

Sie verarbeiten beispielsweise Getreide wie Weizen, Roggen, Gerste, Hafer oder Reis zu Mehl, Grieß, Haferflocken, Graupen und Flakes oder stellen aus Gewürzen verschiedene Pulver und Pasten her. Auch die Produktion hochwertiger Mischfuttermittel gehört zu ihren Aufgaben.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Verfahrenstechnologen*technologinn-en in der Mühlen- und Getreidewirtschaft

- nehmen Rohstoffe an, kontrollieren die Qualität hinsichtlich Farbe, Größe, Geruch, Verunreinigungen und Schädlingsbefall, organisieren die fachgerechte Lagerung,
- prüfen den Feuchtigkeitsgehalt sowie die maßgebenden Inhaltsstoffe wie Proteine, Stärke und Fett im Labor,
- reinigen die Rohstoffe vor und entfernen zum Beispiel Fremdbestandteile wie Stroh, Unkrautsamen oder Steine,
- verarbeiten die Rohstoffe an weitestgehend automatisierten Anlagen zu Zwischen- und Endprodukten, wenden dabei Verfahren wie Mahlen, Schälen, Sieben, Flockieren oder Pressen an, wiegen verschiedene Bestandteile ab, dosieren und vermischen diese,
- überwachen den gesamten Produktionsablauf, erkennen Störungen und helfen bei der Fehlerbeseitigung,
- prüfen ständig die Qualität mithilfe Labortests sowie durch Sicht-, Geruchs- und Tastkontrollen,
- verpacken die fertigen Produkte, lagern diese ein oder bereiten den Transport zur Weiterverarbeitung, zum Beispiel in Silofahrzeugen, vor,
- reinigen und warten Maschinen und Anlagen,
- halten bei allen Tätigkeiten die Hygienevorschriften genau ein.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Kenntnisse in Mathematik, Biologie und Chemie
- Interesse am Umgang mit Naturprodukten
- technisches Verständnis, handwerkliche Geschicklichkeit
- gute Auffassungsgabe, schnelles Reaktionsvermögen
- Sorgfalt, Umsicht und Genauigkeit
- selbstständige Arbeitsweise, gutes Organisationsvermögen
- körperliche Belastbarkeit, keine Mehlstauballergie

KURZINFO

Ausbildung	Verfahrenstechnologe*technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Die bundesweit geregelte duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
Ausbildungsdauer	3Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Müllermeister*in • Techniker*in der Fachrichtung Mühlenbau, Getreide- und Futtermitteltechnik

MACH DICH VOM ACKER - UND KOMM IN DIE MÜHLE!

Wir suchen **PHÄNOMEHLNALE** Typen!

Müller*innen,
Industriekaufleute, Lebensmitteltechniker*innen und
Elektriker*innen der Fachrichtung Betriebstechnik



Freie Ausbildungsplätze
ab 01.09.2023

RUBINMÜHLE

Unser Betrieb versorgt Deutschland mit Grundnahrungsmitteln.
Bewirb Dich und werde zum #Foodhero!

Berufsinfos zum Beruf der Müller*innen unter mueller-in.de

Rubinmühle Vogtland GmbH | info@rubinmuehle.de | www.rubinmuehle.de | facebook.com/rubinmuehle

WERKZEUGMECHANIKER*IN

Einsatzgebiete
Werkzeugbaubetriebe • Werkzeugmaschinenbau • Hersteller von medizin- und chirurgietechnischen Geräten



Werkzeugmechaniker*innen stellen Werkzeuge aller Art her. Damit sind jedoch nicht Hammer und Feile gemeint, sondern Präzisionswerkzeuge, die in der industriellen Serienproduktion und Medizintechnik zum Einsatz kommen.

Werkzeugmechaniker*innen verfügen über handwerkliches Können in der Metall- und Kunststoffbearbeitung und Wissen in Informatik gleichermaßen, denn meist wird an CNC-gesteuerten Maschinen gearbeitet, wo es um Maßgenauigkeit bis zu wenigen tausendstel Millimetern gehen kann.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Werkzeugmechaniker*innen

- werten technische Zeichnungen und steuerungstechnische Unterlagen aus, um Bearbeitungsvorgänge und -abläufe zu planen bzw. festzulegen,
- kennen sich mit Werkstoffeigenschaften bestens aus, wählen Werkstoffe entsprechend ihrer Verwendung aus, entscheiden über geeignete Bearbeitungsverfahren,
- fertigen einzelne Bauteile an computergesteuerten Maschinen und auch manuell z.B. durch Bohren, Fräsen oder Schleifen und bearbeiten diese nach, richten sich nach betrieblichen Fertigungsunterlagen, achten auf absolute Maßgenauigkeit,
- montieren Bauteile und Baugruppen z.B. zu Werkzeugen, Lehren, Vorrichtungen, Formen oder Instrumenten funktionsgerecht und nach Montageplänen zusammen, wenden dabei unterschiedliche Verbindungstechniken an,
- bauen die Werkzeuge in Produktionsmaschinen ein, führen Probeläufe durch und kontrollieren die fertigen Erzeugnisse,
- prüfen und optimieren Funktionen und Abläufe hinsichtlich Quantität und Qualität,
- inspizieren, pflegen und warten Betriebsmittel, erstellen Dokumentationen,
- führen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Werkzeugen durch.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- gute Leistungen in Mathematik, Physik und Deutsch
- technisches Verständnis und Geschicklichkeit
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Sorgfalt, Genauigkeit und Teamfähigkeit

KURZINFO

Ausbildung	Werkzeugmechaniker*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in der Fachrichtung Metall • Techniker*in der Fachrichtung Maschinentechnik • Studium Maschinenbau, Konstruktions- oder Produktionstechnik



Starte mit uns in Deine Zukunft!

**Spitzenleistung braucht ein Spitzenteam.
Ausbildung bei UFT - Ausbildung mit Zukunft.**

- Ausbildung
- Studium

- Werkzeugmechaniker m/w/d
- Industriemechaniker m/w/d
- Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Duales Studium Industrielle Produktion m/w/d

Wir bieten Praktika und Ferienjobs an!

UFT Umformtechnik ein renommierter, weltweit agierender Hersteller einbaufertiger, komplexer Tiefziehteile aus Feinblech, Edelstahl, Aluminium, vorbeschichtetem Blech und Buntmetallen. Unser Unternehmen ist Zulieferer für die Automobil-, Bau- und Elektroindustrie. Wir fördern und fordern junge Menschen, die sich für einen Beruf mit Perspektive entscheiden.

UFT Produktion GmbH | Reichenbacher Straße 140 | 08468 Heinsdorfergrund
Infos bei Fr. Jantsch u. Fr. Mayer-Hiepkö | 03765 798160 u. 03765 798161 | personal@uft.de

UFT www.uft.de

ZERSPANUNGSMECHANIKER*IN

Einsatzgebiete
 Maschinenbauunternehmen • Fahrzeugbauunternehmen
 Unternehmen des Stahl- und Leichtmetallbaus • Gießereien



Zerspanungsmechaniker*innen arbeiten in Bereichen der Industrie und des Handwerks, in denen durch spanende Verfahren Bauteile aus den unterschiedlichsten Materialien wie z.B. Metall oder Kunststoff für ganz verschiedene Produkte gefertigt werden.

Typische Einsatzgebiete sind Drehmaschinenysteme, Fräsmaschinensysteme, Drehautomatensysteme und Schleifmaschinensysteme der Einzel- und Serienfertigung.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Zerspanungsmechaniker*innen

- beurteilen und analysieren Aufträge auf technische Umsetzbarkeit, wählen Informationsquellen und technische Unterlagen aus,
- planen Fertigungsprozesse, erstellen und optimieren Programme für numerisch gesteuerte Fertigungssysteme und richten diese ein,
- nutzen Datenblätter, Beschreibungen, Betriebsanleitungen und andere berufstypische Informationen, auch in englischer Sprache,
- richten den Arbeitsplatz ein und organisieren Arbeitsabläufe unter Beachtung terminlicher und wirtschaftlicher Vorgaben,
- stellen Bauteile nach qualitativen Vorgaben durch maschinelle spanabhebende Verfahren her, überwachen den Fertigungsprozess, beachten Kundenforderungen,
- wenden Qualitätsmanagementsysteme an, dokumentieren und bewerten Arbeits- und Prüfergebnisse und leiten daraus Maßnahmen zur Fertigungs- und Produktoptimierung ab,
- überwachen, prüfen und warten Sicherheitseinrichtungen,
- stimmen ihre Tätigkeiten mit Kollegen ab und weisen in die Bedienung von Fertigungssystemen ein.

Vorteilhafte Eigenschaften und Voraussetzungen

- technisches Verständnis und manuelle Geschicklichkeit
- logisches Denkvermögen
- ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein
- körperliche Belastbarkeit
- schnelle Auffassungsgabe

KURZINFO

Ausbildung	Zerspanungsmechaniker*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und wird auch im Handwerk angeboten. Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung).
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Industriemeister*in der Fachrichtung Metall • Techniker*in der Fachrichtung Maschinentechnik

Werkzeug- und Gerätebau Klingenthal GmbH

Du bist technisch begeistert? Dann starte in Deine Zukunft mit uns!

- ◆ **Zerspanungsmechaniker** m/w/d
- ◆ **Werkzeugmechaniker** m/w/d

Wir bilden Dich aus.

Dein Ansprechpartner: Herr Glaß

✉ verwaltung@wgb.de

☎ 037467-54917



Konstruktion | Programmierung | Fertigung | Montage

... innovativer Formenbau mit Zukunft

Weitere Infos unter



www.wgb.de

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

**AUSBILDUNGSPLATZ
 BEWIRB DICH JETZT!**

Das lernst du bei uns:

- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Einrichten und Bedienen von CNC-Maschinen
- Prüfen und dokumentieren von Fertigteilen
- Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen

Das bieten wir:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- ein kompetentes Team, flache Hierarchien
- geregelte Arbeitszeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten

ALU-PROFIL-BEARBEITUNG GmbH

Zum Plom 3 | 08541 Neuensalz
 Herr Heine | Tel.: 03741-415637
 Mail: bewerbung@alu-profil-bearbeitung.com

www.aluprofilbearbeitung.de



WIR BILDEN AUS!

WO?

📍 Werk Reichenbach im Vogtland

AUSBILDUNGSBERUFE?

- 🔍 Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- 🔍 Mechatroniker (m/w/d)
- 🔍 Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- 🔍 Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)



Schobert Automotive Partner

📄 WEITERE INFOS ZUR AUSBILDUNG & UNSEREM UNTERNEHMEN:



ODER UNTER:

www.schobert-automotive.de/karriere



JETZT REINSCHNUPPERN
mit einem Praktikum
oder Ferienarbeit!



PRÄZISION IST UNSER HANDWERK!

Wir bilden aus!

- ➔ Zerspanungsmechaniker m/w/d
- ➔ Fachkraft für Metalltechnik - Fachrichtung Zerspanungstechnik m/w/d

Interesse?
Dann bewirb Dich jetzt!

Zerspanungstechnik Formline GmbH & Co. KG
Zwotaer Str. 2a | 08248 Klingenthal

👤 Ansprechpartnerin: Frau Janine Warg
☎ 037467 647-26
✉ bewerbung@formline.de

Weitere Infos findest Du hier: www.formline.de

Rechte und Pflichten eines Azubis während der Ausbildungszeit

DEINE RECHTE	DEINE PFLICHTEN
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ausbildungsmittel wie Werkzeuge und Unterlagen müssen dir kostenlos zur Verfügung gestellt werden. ✓ Für die Zeit, die du in der Berufsschule verbringst, ist deine Ausbilderin oder dein Ausbilder verpflichtet, dich von der Arbeit im Betrieb freizustellen. ✓ Während der Ausbildung dürfen dir nur Aufgaben übertragen werden, die dem Ausbildungszweck dienen. ✓ Deine Ausbilderin oder dein Ausbilder muss dich über die Ordnungsvorschriften an der Ausbildungsstätte aufklären. ✓ Du kannst während der Probezeit ohne Angabe von Gründen und Einhaltung einer Frist (formlos) kündigen. Das Gleiche gilt auch für deinen Arbeitgeber. Nach der Probezeit musst du eine vierwöchige Kündigungsfrist einhalten, schriftlich kündigen und angeben, warum du die Berufsausbildung aufgeben willst. 	<ul style="list-style-type: none"> 👉 Du hast die Berufsschule regelmäßig zu besuchen. 👉 Du musst den Weisungen deiner Ausbilderin oder deines Ausbilders folgen. 👉 Du musst die dir übertragenen Aufgaben sorgfältig ausführen. 👉 Du hast regelmäßig ein Berichtsheft zu führen. Das ist ein Ausbildungsnachweis, den die Ausbilderin oder der Ausbilder überprüft und unterschreibt. Dieser gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung. 👉 Du musst Werkzeuge, Maschinen und sonstige Einrichtungen pfleglich behandeln. 👉 Du musst Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse wahren.

© Text – Bundesagentur für Arbeit



www.plamag.com

PLAMAG

Werde Azubi 2024!

Deine Karriere bei der PLAMAG GmbH.

Wir - die PLAMAG GmbH - sind ein dynamisches, mittelständisches Unternehmen der Maschinenbaubranche und der Tradition auf höchste Präzision, Qualität und Zuverlässigkeit verpflichtet. Zu unserem Kundenstamm zählen namhafte Firmen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Verpackungsindustrie oder dem Sonderanlagenbau.

Wir bilden aus:
Mechatroniker (m/w/d)

Was musst Du mitbringen:

- ✓ Realschulabschluss
- ✓ Gute Kenntnisse in Mathematik und Informatik
- ✓ Analytisches Verständnis
- ✓ Sorgfalt und umsichtige Arbeitsweise
- ✓ Eigenständigkeit
- ✓ Lernbereitschaft

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Was musst Du mitbringen:

- ✓ mind. guter qualifizierender Mittelschulabschluss
- ✓ Gute Leistungen in Mathematik und Physik
- ✓ Technisches Verständnis
- ✓ handwerkliches Geschick
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Eigenständigkeit

Bei erfolgreichem Abschluss ist eine Übernahme möglich.
Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt bei uns und freu Dich auf eine spannende Ausbildung!

Weitere Infos erhältst Du hier!

PLAMAG GmbH | Pausaer Straße 284 | 08525 Plauen
Ansprechpartnerin: Frau Ketzl | T 03741 / 505211 | E-Mail: info@plamag.com

Scan me



Unsere Erfahrungen für Euch!

WARUM HAST DU DICH FÜR DIESEN BERUF ENTSCIEDEN?

Ich finde die Arbeit in der Organisation eines Unternehmens und am PC interessant. Man lernt, was alles nötig ist, um Produkte nicht nur herzustellen, sondern auch zu verkaufen und zu liefern. Die nötige Vorarbeit und Organisation sind vielfältiger als man denkt. Bei thermofin fertigen wir im Vogtland interessante Produkte für Kunden aus aller Welt. Das macht mich stolz. Außerdem ist unsere Branche sehr zukunftsicher und trägt zur Energiewende bei.

WAS SIND TYPISCHE ARBEITSAUFGABEN?

In meiner Ausbildung durchlaufe ich viele Abteilungen und lerne die Arbeit als Industriekaufmann von allen Seiten kennen. Im Einkauf schafft man die Grundlagen, bestellt Rohstoffe und Material. Im Versand arbeitet man mit Speditionen zusammen, kümmert sich um Termine und bereitet alles für die Ausfuhr beim Zoll vor. Die Arbeit in dieser Abteilung hat mich überrascht. Sie ist viel umfangreicher als ich gedacht habe. In der Buchhaltung kümmere ich mich schließlich um die Bearbeitung von Rechnungen und helfe, einen Überblick über die Finanzen zu behalten.

WARUM HAST DU DICH FÜR DIESEN BERUF ENTSCIEDEN?

Da ich gern koche und den Umgang mit Lebensmitteln mag, hatte ich mich bewusst für ein Schülerpraktikum in der Fleischerei entschieden und nicht, wie man vermuten könnte, in der Küche eines Restaurants oder Hotels. Das hat mir richtig gut gefallen und so stand mein Berufswunsch schnell fest.

WAS SIND TYPISCHE ARBEITSAUFGABEN?

Die Verarbeitung von Fleisch steht im Mittelpunkt. Los geht es mit der fachgerechten Zerlegung von Schwein und Rind. Ein Teil davon wird direkt verkauft, zum Beispiel als Schnitzel- oder Rouladenfleisch. Der andere Teil wird verarbeitet zu verschiedenen Wurstsorten oder Salaten. Dabei gilt es, Rezepturen einzuhalten. Man kann aber auch mal selber etwas Neues ausprobieren. Das alles macht mir viel Freude.

Jan-Phillip Vollert

Beruf: Industriekaufmann bei thermofin GmbH in Heinsdorfergrund

Infos zum Unternehmen: S. 143



FÜR WEN IST DER BERUF GEEIGNET?

Für PC-begeisterte Schüler mit wirtschaftlichen Interessen ist dieser Job super. Man sollte schon mit Zahlen umgehen können, aber besonders wichtig ist, dass man ein Teamplayer ist und gut kommunizieren kann. Es ist immer viel Abstimmung mit anderen Abteilungen, Unternehmen oder Behörden nötig. Dafür muss man aufgeschlossen sein.

WELCHE VORTEILE HAT EINE AUSBILDUNG IN DER REGION?

Durch meine Freunde und Hobbys bin ich in meiner Heimat fest verwurzelt. Da ist es sehr schön, wenn man in der Region bleiben kann und nur kurze Wege zur Arbeit und auch zur Berufsschule hat. So spare ich Zeit und Geld

und die kurzen Wege schonen auch die Umwelt. Ich finde es gut, dass mein Arbeitgeber viel für die Region tut. Wenn ich als Fachkraft hier arbeite, stärke ich meine Heimat.

HAST DU NOCH EINIGE TIPPS FÜR ZUKÜNFTIGE AZUBIS?

Gute Leistungen in der Schule und Computerkenntnisse helfen beim Einstieg. Aber noch wichtiger ist, dass man kommunikativ ist. In der Zusammenarbeit mit den Kollegen lernt man am meisten und es lohnt sich, viele Fragen zu stellen. Gelerntes und wichtige Dinge sollte man notieren – frei nach dem Motto: Wer schreibt, der bleibt!

Florian Schimmel

Beruf: Fleischer bei Fleischerei Elbel in Plauen

Infos zum Unternehmen: S. 64

FÜR WEN IST DER BERUF GEEIGNET?

Man darf keine Berührungsängste haben, was den Umgang mit Fleisch und Innereien angeht. Man muss mit Stress fertig werden und auch kräftig zupacken können. Ein ausgeprägtes Hygienebewusstsein versteht sich von selbst.

WELCHE VORTEILE HAT EINE AUSBILDUNG IN DER REGION?

Natürlich sind die kurzen Wege zur Arbeit und auch das Leben außerhalb der Arbeit in

meinem gewohnten Umfeld zwei große Vorteile für mich. Auf meinen Beruf bezogen finde ich es toll, die Herstellung regionaler Produkte kennenzulernen und somit auch Traditionen weiterleben zu lassen.

HAST DU NOCH EINIGE TIPPS FÜR ZUKÜNFTIGE AZUBIS?

Wer Fleischer werden will, sollte natürlich auch privat ein Grundinteresse an Lebensmitteln haben. Ganz allgemein betrachtet, kann ich jedem nur empfehlen, vorab ein Praktikum zu machen, um herauszufinden, ob einem der angestrebte Beruf auch liegt. Ein Praktikum bei uns wäre zum Beispiel eine gute Idee. Ich würde mich über Verstärkung jedenfalls sehr freuen – und der Chef natürlich auch.

PERSPEKTIVEN FINDEN



DIE BERUFSWAHL IST MIT SEHR VIELEN FRAGEN VERBUNDEN.

Welche Berufe gibt es überhaupt und wie sind die Anforderungen?
Wo kann ich meine Stärken und Interessen am besten einbringen?
Welcher Beruf passt zu mir und wer bietet mir Ausbildungsplätze an?

PERSPEKTIVEN FINDEN begleitet Dich von der Berufsorientierung bis zum Berufsstart.

Auf unserem **Ausbildungsportal www.perspektiven-finden.com** findest Du alle wichtigen Informationen, die Du rund um das Thema Ausbildung wissen solltest!

Scanne einfach den passenden QR-Code und erhalte Antworten auf Deine Fragen!



BERUFSWAHLTEST - WELCHER BERUF PASST ZU MIR?

Nutze unseren **Berufswahltest** und finde heraus, welcher Ausbildungsberuf der richtige sein könnte. Dabei geht es nicht um Deine Leistungen, sondern vielmehr darum, eigene **Stärken und Interessen** zu erkennen und **persönliche Fähigkeiten** realistisch einzuschätzen.



BERUFE VON A - Z

Welche Ausbildungsberufe gibt es eigentlich? Damit Du Deinen Traumberuf schnell findest, haben wir die Ausbildungsberufe von **A wie Anlagenmechaniker** über **M wie Maler und Lackierer** bis hin zu **Z wie Zahnmedizinischer Fachangestellter** in alphabetischer Reihenfolge für Dich zusammengefasst.



BERUFE NACH THEMEN

Wir haben Ausbildungsberufe nach Themen, wie beispielsweise Berufe im Handwerk, Berufe mit Lebensmitteln oder Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen aufgelistet. Wähle eines der **Themen-Felder** und **finde Deinen Traumberuf!**



FREIWILLIGENDIENST LEISTEN

Du bist mit der Schule fertig und möchtest gern noch etwas Zeit für Dich haben, bevor Du voll ins Berufsleben startest? Dann **nutze diese Zeit** doch gleich als Chance, um herauszufinden, wo Deine **Stärken, Interessen und Fähigkeiten** liegen und in welchem Bereich Du später eine Ausbildung oder ein Duales Studium beginnen möchtest.



AZUBI-ERFAHRUNGEN

Du interessierst Dich für einen bestimmten Ausbildungsberuf? In unseren **Azubi-Interviews** gewähren Dir Auszubildende einen **persönlichen Einblick in ihren Berufsalltag** und teilen so ihre Erfahrungen mit Dir.

Bist Du bereit für Deine Zukunft?

DER AUSBILDUNGS- VERTRAG

DEIN
WICHTIGSTES
DOKUMENT!

Lange hast du dich mit der Frage beschäftigt, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll. Jetzt ist die Zeit des Suchens endlich vorbei, denn du hast deinen Traumberuf und den für dich passenden Ausbildungsbetrieb gefunden. Die Weichen für deine berufliche Zukunft sind also gestellt und sicher kannst du kaum erwarten, dass es losgeht. Was nun noch fehlt, ist der Ausbildungsvertrag.

**ER IST DAS WICHTIGSTE DOKUMENT FÜR DEIN AUSBILDUNGS-
VERHÄLTNIS, DENN ER REGELT DIE GESETZLICHEN RAHMEN-
BEDINGUNGEN.**

Der **Ausbildungsvertrag** muss vor Beginn der Ausbildung erstellt und von den Vertragsparteien unterschrieben werden. Damit wird der Inhalt für beide Seiten verbindlich und das Nichteinhalten von Vereinbarungen kann natürlich auch Konsequenzen haben. Deshalb ist es besonders wichtig, vor deiner Unterschrift die einzelnen Punkte genau zu lesen sowie die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben zu prüfen. Was der Ausbildungsvertrag enthalten muss, ist im § 11 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) festgelegt. Individuelle Vereinbarungen sind aber auch erlaubt.



DAS GEHÖRT NICHT IN EINEN AUSBILDUNGSVERTRAG:

- ✗ **Verpflichtung, nach erfolgreichem Abschluss weiter im Ausbildungsbetrieb zu arbeiten**
- ✗ **Kostenweitergabe z.B. für vorgeschriebene Arbeitskleidung oder Ausbildungsentschädigung für Zusatzkurse**
- ✗ **Vereinbarung von Vertragsstrafen oder Berufsverbote nach Beendigung der Ausbildung**
- ✗ **Ausschluss von Schadensersatzansprüchen**

WAS DU NOCH WISSEN MUSST?

- Bei minderjährigen Auszubildenden ist zusätzlich zu deiner noch eine Unterschrift der Eltern als Erziehungsbeauftragte erforderlich.
- Dein Ausbildungsvertrag wird von deinem Betrieb bei der zuständigen Berufskammer wie z.B. IHK oder Handwerkskammer eingereicht, dort geprüft, registriert und bestätigt.

DAS MUSS MINDESTENS IM AUSBILDUNGSVERTRAG STEHEN:

- ✓ **Name und Anschrift des Auszubildenden und des Unternehmens:** Benennung beider Vertragsparteien und Unterzeichner
- ✓ **Ausbildungsberuf:** Genaue Bezeichnung des (nach BBiG und HwO anerkannten) Ausbildungsberufes und Erklärung des Ziels der Ausbildung
- ✓ **Inhaltliche und zeitliche Gliederung:** Ablauf der Ausbildung mit konkretem Ausbildungsplan bzw. mit den verschiedenen Stationen
- ✓ **Beginn und Dauer:** Genaues Datum des offiziellen Ausbildungsbeginns sowie die für den Beruf vorgeschriebene Ausbildungsdauer
- ✓ **Ausbildungsort:** Benennung des Arbeitsortes, an dem ausgebildet wird, und evtl. weiterer betrieblicher Ausbildungsstätten
- ✓ **Arbeitszeit:** Festlegung der Arbeitszeiten unter Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes (Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht mehr als 8 Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich arbeiten)
- ✓ **Probezeit:** Probezeit zwischen einem und vier Monaten – in dieser Zeit kann das Ausbildungsverhältnis ohne Angabe von Gründen und Einhaltung von Fristen beiderseitig beendet werden
- ✓ **Ausbildungsvergütung:** Angabe des Brutto-Gehaltes, gegliedert nach den jeweiligen Ausbildungsjahren, sowie Festlegungen zum Zeitpunkt der Zahlungen (Monatsanfang od. Monatsmitte)
- ✓ **Dauer des Urlaubs:** Anzahl der jährlich zustehenden Urlaubstage – in der Regel mit der Festlegung, diese während der Berufsschulferien zu nehmen
- ✓ **Kündigungen:** Regelung zu Voraussetzungen und Bedingungen für eine Kündigung des Ausbildungsvertrages
- ✓ **Tarifverträge:** Hinweis auf branchen- oder berufsbezogene Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen, die auf das Ausbildungsverhältnis angewendet werden können

- Jeder Vertragspartner erhält ein Exemplar des Ausbildungsvertrages für seine Unterlagen.
- Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

DAS BERICHTSHEFT

SO WIRD
ES RICHTIG
GEFÜHRT!

Auch wenn das Schreiben oft unbeliebt ist und teilweise als lästig empfunden wird, eines der wichtigsten Dokumente während deiner gesamten Ausbildung ist der Ausbildungsnachweis, besser bekannt als Berichtsheft.

OHNE EIN VOLLSTÄNDIGES BERICHTSHEFT KANNST DU DEINE AUSBILDUNG NICHT ERFOLGREICH ABSCHLIESSEN, DENN ES GILT ALS ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG ZU ZWISCHENPRÜFUNGEN UND ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG. DESHALB IST ES EINE DEINER PFLICHTEN ALS AZUBI, DEIN BERICHTSHEFT ORDNUNGSGEMÄSS UND REGELMÄSSIG ZU FÜHREN.

Was muss im Berichtsheft stehen?

Im Berichtsheft geht es vor allem darum, kurz und knapp zu beschreiben, womit du dich im Betrieb beschäftigt hast. Du hast zum Beispiel gelernt, eine neue Maschine zu bedienen? Du hast geholfen, ein Fenster zu montieren? Oder du hast dein erstes Verkaufsgespräch geführt? Genau so etwas kommt ins Berichtsheft! Dabei solltest du nicht nur die Tätigkeiten vermerken, sondern auch die Zeit, die diese in Anspruch genommen haben. Selbst Themen wie innerbetriebliche Schulungen, Unterweisungen oder betrieblicher Unterricht (z.B. Nachhilfe) kannst du mit einfließen lassen. Neben den Tätigkeiten im Ausbildungsbetrieb gehören auch alle Inhalte des Berufsschulunterrichtes ins Berichtsheft. Hier reicht es jedoch vollkommen aus, welche Themen behandelt wurden und wie lange. Ausführliche Beschreibungen über Lerninhalte musst du nicht vornehmen.

WICHTIG: Auf jedem Blatt deines Berichtsheftes müssen dein Name, das Ausbildungsjahr und der Berichtszeitraum stehen.

Wie schreibt man das Berichtsheft?

Bestimmt stellst du dir jetzt die Frage: Wie soll ich alles beschreiben? Ideal ist eine Mischung aus ganzen Sätzen und Stichpunkten, denn niemand möchte einen Roman lesen. Wer sich also kurz fasst, liegt meist genau richtig. Lass in deine Beschreibungen trotzdem auch gelernte Fachbegriffe mit einfließen, denn das wird später sehr positiv bewertet. Um sicher zu sein, dass du alle Anforderungen erfüllst, solltest du besser nochmal bei deinem Ausbilder nachfragen.

Wie oft schreibt man das Berichtsheft?

Im Allgemeinen gilt: Schreib das Berichtsheft regelmäßig! Denn schon nach kurzer Zeit verblassen deine Erinnerungen immer mehr und du wirst Schwierigkeiten bekommen, Tagesabläufe aus der Vergangenheit wieder ins Gedächtnis zu rufen. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen drei verschiedenen Arten von Berichten. Es gibt den Tagesbericht, den Wochenbericht und den Monatsbericht, wobei der letztere eher selten verlangt wird. Tagesberichte sind vor allem bei gewerblich-technischen Ausbildungen üblich. Hier trägst du tatsächlich jeden Tag deine ausgeführten Tätigkeiten ein. Bei einem Wochenbericht, der eher im kaufmännischen Bereich verlangt wird, schreibst du dagegen wöchentlich eine kurze Zusammenfassung deiner erledigten Aufgaben. Für deinen zeitlichen Aufwand gilt: Plane für einen Tagesbericht ca. 5 bis 10 Minuten und für einen Wochenbericht ca. 20 bis 30 Minuten ein.

WICHTIG: Solltest du während deiner Ausbildung im Ausland verweilen, beispielsweise im Zuge eines Auslandspraktikums, ist es notwendig, den Ausbildungsnachweis weiterhin zu führen.

Wie wird das Berichtsheft geführt?

- **Handschriftlich:** ganz klassisch in analoger und schriftlicher Heftform
- **Digital:** eintragen in Word- und Excel-Vorlagen am Tablet oder Computer
- **Online:** über spezifische Software bis hin zu Apps

Wird das Berichtsheft kontrolliert?

Genauso wie es deine Pflicht ist, das Berichtsheft zu führen, ist es auch die Aufgabe deines Ausbilders, deine Berichte in regelmäßigen Abständen, meist wöchentlich oder monatlich, zu kontrollieren und die Richtigkeit der Inhalte mit seiner Unterschrift zu bestätigen. Wenn du der Meinung bist, dass dein Ausbilder das Berichtsheft mal etwas aus den Augen verliert, solltest du dich nicht scheuen, ihn darauf anzusprechen, denn die Kommunikation zwischen euch ist wichtig und von ihm kannst du dir mitunter wertvolle Tipps und Verbesserungsvorschläge holen.

WICHTIG: Wenn du jünger als 18 Jahre bist, musst du das Berichtsheft auch regelmäßig deinen Erziehungsberechtigten vorlegen. Dabei können deine Eltern deine Berichte durch ihre Unterschrift bestätigen.

Hochschultypen im Vergleich

Einige Studiengänge werden an verschiedenen Hochschultypen angeboten. Sie unterscheiden sich weniger hinsichtlich der angebotenen Abschlüsse, das sind in der Regel Bachelor und Master, als vielmehr in der Ausgestaltung des Studiums.

Du solltest dich fragen: Willst du forschungs- oder eher praxisnah studieren?

Oder interessiert dich ein Duales Studium?

UNIVERSITÄTEN / TECHNISCHE BZW. PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

Kennzeichnend ist ihre forschungsorientierte wissenschaftliche Ausrichtung. Das heißt, die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist nur ein Teil ihrer Aufgaben. Außerdem wird in der Regel ein sehr breites Fächerspektrum angeboten. Bestimmte Studienfächer, etwa Humanmedizin oder Lehramt, kann man nur an Universitäten studieren. Hinzu kommt, dass üblicherweise nur Universitäten bzw. universitätsnahe Einrichtungen über das Promotionsrecht verfügen. Es gibt auch spezialisierte Hochschulen: unter anderem Kirchliche und Philosophisch-Theologische Hochschulen für evangelische und katholische Theologie oder die beiden Universitäten der Bundeswehr für angehende Offiziere.

Zugangsvoraussetzung ist im Normalfall die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachgebundene Hochschulreife. In der Regel können mit der Allgemeinen Hochschulreife alle Studiengänge studiert werden, mit einer Fachgebundenen Hochschulreife nur bestimmte. In manchen Bundesländern, beispielsweise Hessen oder Brandenburg, können Studieninteressierte auch mit der Fachhochschulreife an Universitäten studieren.

KUNST-, MUSIK- UND SPORTHOCHSCHULEN

Sie bieten ausschließlich Studiengänge ihrer Fachrichtung an. Ein erfolgreiches Studium setzt gestalterisches, musisches oder sportliches Talent voraus. Deshalb ist die Aufnahme mit Eignungstests verbunden.

(FACH-)HOCHSCHULEN / HOCHSCHULEN FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

Fachhochschulen verfolgen einen anwendungsorientierten wissenschaftlichen Ansatz. Das heißt, das Studium dort beleuchtet weniger den wissenschaftlichen Hintergrund, sondern orientiert sich stark an den Anforderungen in der Praxis. Deshalb nennen sie sich auch häufig „Hochschule für angewandte Wissenschaften“. Im Gegensatz zu Universitäten ist das Fächerspektrum an Fachhochschulen eingeschränkt. Zugangsvoraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Fachhochschulreife. Einige Fachhochschulen verlangen außerdem, dass vor Studienbeginn ein fachspezifisches Praktikum absolviert wird.

BERUFSKADEMIEN

Neben den Hochschulen gibt es in einigen Ländern Berufsakademien (BA), die als Alternative zum Hochschulstudium berufsqualifizierende duale Bildungsgänge für Studienberechtigte anbieten. Im Wechsel werden dabei berufspraktische Ausbildungsphasen in



einem Betrieb und theoretische Studienabschnitte an der Berufsakademie absolviert.

Voraussetzungen für ein solches Studium sind in der Regel Fachhochschulreife oder Hochschulreife (Abitur) sowie der Abschluss eines Ausbildungsvertrags mit einem Unternehmen, das sich an dieser Form der Ausbildung beteiligt und die Praxis vermittelt.

DUALE HOCHSCHULEN

Die Dualen Hochschulen in Baden-Württemberg und Thüringen bestehen als eigenständige hochschulische Einrichtungen. Bei den dreijährigen dualen Studiengängen wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule und Praxisphasen in einem Betrieb ab. Auch hier gilt: Bevor man sich an der Dualen Hochschule bewirbt, benötigt man einen Studien- und Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung. Der Abschluss berechtigt zum Masterstudium.

HINWEIS: Duale Studiengänge sind an fast allen Hochschultypen möglich, hauptsächlich aber an Fachhochschulen.

PRIVATE HOCHSCHULEN

Viele der genannten Hochschultypen gibt es auch in privater Trägerschaft. Wenn du dich für das Studium an einer Privathochschule interessierst, solltest du unbedingt auf eine staatliche Anerkennung der Einrichtung achten. An privaten Hochschulen werden allerdings in der Regel Studiengebühren erhoben, da sich die privaten aus diesen Mitteln finanzieren. Informiere dich am besten direkt bei der Hochschule deiner Wahl über die Konditionen.

© Text – Bundesagentur für Arbeit

Hochschulabschlüsse im Vergleich

BACHELOR

Der international anerkannte Bachelor-Abschluss wird nach einem drei- bis vierjährigen Studium erworben. Je nach Studiengang und Hochschule besteht die Möglichkeit, entweder nur ein Kernfach oder ein Kernfach kombiniert mit einem oder zwei Nebenfächern zu studieren. Mit dem Bachelor-Abschluss kannst du entweder direkt ins Berufsleben einsteigen oder ein Masterstudium anschließen.

MASTER

Wer sich nach einem erfolgreichen Bachelor-Abschluss und einer eventuellen Berufstätigkeit wissenschaftlich weiterqualifizieren möchte, kann ein Masterstudium anschließen. Es dauert ein bis zwei Jahre und kann komplett oder teilweise im Ausland absolviert werden.

Es gibt zum einen konsekutive Masterstudiengänge, die das im Bachelorstudium erworbene Wissen vertiefen, verbreitern, fächerübergreifend erweitern oder auch fachlich andere Inhalte zum Gegenstand haben können. Zum anderen gibt es weiterbildende Masterstudiengänge, die an berufliche Erfahrungen anknüpfen. Für letztere ist in der Regel Berufserfahrung von mindestens einem Jahr notwendig, sie werden zudem oftmals auch berufsbegleitend angeboten. Generell wird bei Masterstudiengängen außerdem unterschieden zwischen solchen mit anwendungsorientiertem oder forschungsorientiertem Profil.

ZUR INFO:

Bachelor- und Masterstudiengänge an verschiedenen Hochschultypen sind grundsätzlich hochschulrechtlich gleichgestellt. Die Entscheidung für einen bestimmten Hochschultyp sollte vom fachlichen Profil des Studiengangs abhängig gemacht werden, aber auch von der Art der Hochschule.

Wer also zum Beispiel vor der Wahl zwischen einem Bachelorstudiengang in BWL an einer Fachhochschule und an einer Universität steht, sollte abwägen, ob Ausrichtung und Schwerpunkte des Studiengangs an den gewünschten Hochschulen den beruflichen Vorstellungen entsprechen.

DIPLOM UND MAGISTER ARTIUM

Diese Studienabschlüsse werden Studienanfängern kaum noch angeboten. Sie wurden durch Bachelor und Master ersetzt.

STAATSEXAMEN (STAATSPRÜFUNG)

Staatsexamina werden nach staatlichen Prüfungsordnungen vor staatlichen Prüfungsämtern abgelegt. Das betrifft derzeit noch das Studium der Human-, Tier- und Zahnmedizin, der Pharmazie, Lebensmittelchemie und Rechtswissenschaft.

Die Lehramtsstudiengänge dagegen sind in vielen Bundesländern bereits auf das Bachelor- und Mastersystem umgestellt. Lehrerinnen und Lehrer sowie Juristinnen und Juristen müssen nach dem Masterabschluss beziehungsweise dem ersten Staatsexamen einen ein- bis zweijährigen Vorbereitungsdienst (Referendariat) und ein zweites Staatsexamen absolvieren, um ihren Beruf ausüben zu können.

PROMOTION

Die Promotion ist mit wenigen Ausnahmen Voraussetzung für eine wissenschaftliche Laufbahn und setzt einen der Hochschulabschlüsse Master, Diplom, Magister oder Staatsexamen voraus. Zur Vollendung der Promotion, die man nur an einer Universität machen kann, muss man eine Doktorarbeit (Dissertation) anfertigen, was gewöhnlich mehrere Jahre dauert.



© Text – Bundesagentur für Arbeit

Lehrstellenfinder nach Ausbildungsberufen

A	<ul style="list-style-type: none"> Anästhesietechnische*r Assistent*in S. 41 Anlagenmechaniker*in S. 19, 125 Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik..... S. 57 Automobilkaufmann*frau S. 73
B	<ul style="list-style-type: none"> Bankkaufmann*frau S. 9 Baugerätführer*in S. 77, 147 Bauzeichner*in S. 27 Bäcker*in S. 64 Berufskraftfahrer*in im Güterverkehr..... S. 31 Beton- und Stahlbetonbauer*in S. 77, 79, 147 Brauer*in und Mälzer*in S. 110 Bundesfreiwilligendienst (BFD) S. 39
C	<ul style="list-style-type: none"> Chemielaborant*in S. 93 Chemikant*in S. 93
D	<ul style="list-style-type: none"> Diätassistent*in S. 43
E	<ul style="list-style-type: none"> Elektroniker*in für Automatisierungstechnik.. S. 93, 121, 126 Elektroniker*in für Betriebstechnik.. S. 95, 96, 113, 115, 143, 153 Elektroniker*in für Energie- u. Gebäudetechnik .. S. 59, 60, 85 Elektroniker*in für Geräte und Systeme S. 101 Elektroniker*in für Maschinen und Antriebstechnik S. 105 Ergotherapeut*in..... S. 43 Erzieher*in..... S. 9, 39
F	<ul style="list-style-type: none"> Fachangestellte*r für Bäderbetriebe..... S. 9, 33 Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Archiv..... S. 9 Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek S. 9 Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung S. 15 Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration..... S. 15, 27, 105, 137 Fachkraft für Abwassertechnik..... S. 19 Fachkraft für Gastronomie S. 13 Fachkraft für Lagerlogistik S. 2, 31, 35, 63, 85, 95, 109, 110, 121, 129, 131, 139, 140, 150, 151 Fachkraft für Lebensmitteltechnik..... S. 109, 110, 153 Fachkraft für Metalltechnik S. 69, 113, 143, 157, 158 Fachkraft für Veranstaltungstechnik..... S. 9 Fachkraft Küche S. 13 Fachlagerist*in..... S. 27, 31, 63, 75, 95, 96, 129, 149, 150 Fachmann*frau für Restaurants und Veranstaltungs-gastronomie..... S. 13, 43 Fachmann*frau für Systemgastronomie S. 13, 35 Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei S. 35, 63, 64 Fahrzeuglackierer*in..... S. 75 Feinwerkmechaniker*in S. 69, 126 Finanzwirt*in..... S. 23 Fleischer*in..... S. 35, 63, 64 Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)..... S. 39
G	<ul style="list-style-type: none"> Gärtner*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau S. 33, 51
H	<ul style="list-style-type: none"> Handelsfachwirt*in S. 2 Handzuginstrumentenmacher*in S. 69 Holzbearbeitungsmechaniker*in S. 115 Holzblasinstrumentenmacher*in S. 67 Holzmechaniker*in S. 85 Hotelfachmann*frau S. 13, 43

I	<ul style="list-style-type: none"> Immobilienkaufmann*frau S. 25 Industrieelektriker*in..... S. 95, 143, 150 Industriekaufmann*frau .. S. 15, 27, 85, 95, 105, 113, 115, 129, 131, 132, 133, 137, 143, 150, 153 Industriemechaniker*in S. 93, 95, 105, 113, 115, 121, 122, 137, 140, 143, 150, 155 Informationselektroniker*in S. 59, 101
K	<ul style="list-style-type: none"> Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in..... S. 71, 73 Kaufmann*frau für Büromanagement..... S. 9, 41, 73, 75, 93, 110, 121, 150 Kaufmann*frau für Digitalisierungsmanagement S. 15, 31 Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement S. 2, 35 Kaufmann*frau für Hotelmanagement..... S. 13 Kaufmann*frau für IT-System-Management S. 15 Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung. S. 31 Kaufmann*frau für Tourismus und Freizeit S. 13, 33 Kaufmann*frau im E-Commerce..... S. 2, 85 Kaufmann*frau im Einzelhandel S. 35, 73 Koch*Köchin S. 13, 35, 41, 43 Konstruktionsmechaniker*in..... S. 27, 113, 125, 126, 129 Kraftfahrzeugmechatroniker*in..... S. 71, 73, 75
L	<ul style="list-style-type: none"> Land- und Baumaschinenmechatroniker*in S. 115 Landschaftsgärtner*in..... S. 33, 51 Landwirt*in S. 53
M	<ul style="list-style-type: none"> Maler*in und Lackierer*in S. 79 Maschinen- und Anlagenführer*in S. 93, 95, 105, 110, 121, 126, 129, 131, 132, 133, 135, 139, 140, 150, 157 Maurer*in..... S. 79, 147 Mechatroniker*in..... S. 93, 109, 137, 139, 140, 149, 157, 159 Mechatroniker*in für Kältetechnik..... S. 57, 143 Medizinische*r Technologie*Technologin für Radiologie .. S. 41 Medizinische*r Technologie*Technologin für Laboratoriumsanalytik S. 41 Metallbauer*in S. 125 Metallblasinstrumentenmacher*in S. 67, 69
O	<ul style="list-style-type: none"> Oberflächenbeschichter*in S. 145 Operationstechnische*r Assistent*in S. 41
P	<ul style="list-style-type: none"> Pferdewirt*in..... S. 53 Pflegefachmann*frau S. 39, 41, 43, 45, 47 Pharmazeutisch-technische*r Assistent*in S. 41 Physiotherapeut*in..... S. 41, 43 Produktgestalter*in Textil S. 132 Produktionsmechaniker*in Textil..... S. 132, 133, 135 Produktionstechnologie*technologin S. 95 Produktveredler*in Textil..... S. 131, 133, 135, 137
R	<ul style="list-style-type: none"> Rohrleitungsbauer*in S. 77 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker*in S. 129
S	<ul style="list-style-type: none"> Sattler*in Fachrichtung Fahrzeugsattlerei..... S. 81 Sozialpädagogische*r Assistent*in (Kinderpfleger*in)..... S. 39 Sport- und Fitnesskaufmann*frau S. 13 Steinmetz*in und Steinbildhauer*in..... S. 87 Straßenbauer*in S. 77, 147 Straßenwärter*in S. 9 Süßwarentechnologie*technologin S. 109

T	<ul style="list-style-type: none"> Technische*r Konfektionär*in S. 81, 82, 135 Technische*r Produktdesigner*in..... S. 113, 143 Technische*r Systemplaner*in..... S. 27 Textil- und Modenäher*in..... S. 81, 131 Textil- und Modeschneider*in S. 81 Textillaborant*in S. 132, 133 Tiefbaufacharbeiter*in S. 147 Tierwirt*in S. 53 Tischler*in..... S. 85 Tourismuskaufmann*frau S. 13
V	<ul style="list-style-type: none"> Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik S. 129, 140, 149, 150, 151 Verfahrenstechnologie*technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft S. 153 Vermessungstechniker*in..... S. 9 Verwaltungsfachangestellte*r..... S. 9
W	<ul style="list-style-type: none"> Werksteinhersteller*in S. 87 Werkstoffprüfer*in S. 140 Werkzeugmechaniker*in..... S. 139, 149, 151, 155, 157
Z	<ul style="list-style-type: none"> Zahntechniker*in..... S. 89 Zerspanungsmechaniker*in S. 113, 122, 140, 155, 157, 158, 159 Zweiradmechatroniker*in Fachrichtung Motorradtechnik ... S. 75

DUALES STUDIUM

<ul style="list-style-type: none"> Automobilmanagement S. 73 Bank S. 9 Bauingenieurwesen S. 27 Betriebswirtschaft S. 71, 105, 143 Digital Engineering..... S. 27, 113 Diplom-Finanzwirt*in S. 23 Elektrotechnik S. 27, 105, 121 Fahrzeugbau S. 71 Fahrzeugtechnik S. 121 Fitnesswissenschaft und Fitnessökonomie S. 13 Gesundheits- und Sozialmanagement..... S. 33, 39, 41, 43 Handel S. 110 Handel, Vertrieb und Internationales Management S. 35, 73, 113, 132 Holz- und Holzwerkstofftechnik S. 85 Holztechnik S. 115 Industrial Engineering S. 27, 41, 95, 113, 121, 132 Industrielle Produktion..... S. 113, 143, 155 Internationales Tourismusmanagement..... S. 33 Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit..... S. 41 Maschinenbau..... S. 105, 113, 121, 143 Physician Assistant S. 41 Soziale Arbeit S. 9, 39, 43 Sportwissenschaft und Training S. 13 Technische Informatik S. 41, 95, 113, 143 Trainingswissenschaft und Sporternährung S. 13 Versorgungs- und Umwelttechnik..... S. 27, 143 Wirtschaftsinformatik..... S. 27, 73, 143 Weitere Studiengänge S. 147
--

BILDNACHWEIS:

S. 4, 58 © Andrey Popov - Fotolia.com / S. 6, 7 © Agentur für Arbeit Plauen / S. 8 © Antonioguillen - AdobeStock.com / S. 14 © .shock - Fotolia.com / S. 18 © Zstock - AdobeStock.com / S. 22 © contrastwerkstatt - AdobeStock.com / S. 24 © highwaystarz - Fotolia.com / S. 26 © Jürgen Fälchle - Fotolia.com / S. 30 © Monkey Business - Fotolia.com / S. 32 © Sächsische Staatsbäder GmbH / S. 34, 52 © goodluz - Fotolia.com / S. 40 © lenetsnikolai - AdobeStock.com / S. 42, 152 © Syda Productions - AdobeStock.com / S. 46 © Karin & Uwe Annas - AdobeStock.com / S. 50 © juefraphoto - AdobeStock.com / S. 56 © Alexander Rath - Fotolia.com / S. 56 © Gina Sanders - Fotolia.com / S. 62 © Tyler Olson - Fotolia.com / S. 66 © larshallstrom - Fotolia.com / S. 66 © fotos4people - Fotolia.com / S. 70, 72, 104, 112, 120, 124, 128 © industrieblick - AdobeStock.com / S. 74 © loraks - AdobeStock.com / S. 76 © Roman_23203 - AdobeStock.com / S. 80, 94 © auremar - Fotolia.com / S. 84 © Nadezhda - Fotolia.com / S. 86, 100, 156 © Kzenon - AdobeStock.com / S. 88 © ikonoklast_hh - Fotolia.com / S. 92 © Ivan Traimak - AdobeStock.com / S. 108 © Seventyfour - AdobeStock.com / S. 114 © Rettenmeier Holding AG - Fotograf Uwe Röder / S. 130 © Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) / S. 134 © fotoinfot - Fotolia.com / S. 136 © Kunz-Textil GmbH / S. 138 © Daisy Daisy - Fotolia.com / S. 142 © Pixel-Shot - AdobeStock.com / S. 144 © Galvanotechnische Oberflächen GmbH / S. 146 © Photographee.eu - Fotolia.com / S. 148 © littlewolf1989 - AdobeStock.com / S. 154 © Roth Werkzeugbau GmbH / S. 168 © lucky1984 - AdobeStock.com

Alle Berufsbezeichnungen im Magazin beziehen sich sowohl auf weibliche, männliche wie auch diversgeschlechtliche Personen. Für drucktechnisch bedingte Fehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Impressum

HERAUSGEBER/ PROJEKTLEITUNG: Wirtschaftswerbung Schirmer
 Inh. Marcus Schirmer
 Brucknerstraße 8, 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 4513023
 E-Mail: info@perspektiven-finden.com
 www.perspektiven-finden.com

REDAKTION: Marcus Schirmer
ANZEIGEN: Kerstin Geipel, Tina Zibelius, Solveig Schmidt
REDAKTIONSSCHLUSS: 17. Mai 2023

LAYOUT/GESTALTUNG: www.siebenzeit.de
DRUCK: Onlineprinters GmbH

8. Auflage,
 Ausgabe 2023/2024



HEUTE schon an MORGEN denken!

Das jährlich erscheinende Magazin ist Ratgeber zur Berufsorientierung für Schulabgänger*innen im Vogtlandkreis. Wo kann ich mich bewerben? Welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gibt es in der Region? Was muss ich beachten?

Wir unterstützen Dich
bei Deiner

BERUFS- WAHL!

- ▶ AUSBILDUNG
- ▶ PRAKTIKUM
- ▶ FERIENJOBS
- ▶ DUALES STUDIUM
- ▶ BERUFSWAHLTEST

www.perspektiven-finden.com



*Psst...
Schon gewusst?*

DAS BESTE:
Du kannst Dich
bei den Unternehmen
mit wenigen Klicks
sofort online bewerben!



Dein regionales

Ausbildungsportal.

IM VOGTLANDKREIS >>>
AUSGABE 2023/2024

